

XIV. Staatshaushalt

Vorbemerkung

Die Tabelle 5 enthält die Zuwendungen für die Bevölkerung aus Mitteln des Staatshaushalts zur Sicherung und weiteren Erhöhung des materiellen und geistig-kulturellen Lebensniveaus. Die Zuwendungen umfassen die Ausgaben abzüglich der Einnahmen.

1. Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts

Jahr	Einnahmen	Ausgaben
	Millionen Mark	
1950	24 438,0	24 091,0
1955	38 408,0	38 326,5
1960	49 777,7	49 457,7
1961	50 980,6	50 764,3
1962	55 982,9	55 502,5
1963	56 366,5	56 085,0
1964	56 884,7	56 317,4
1965	56 361,2	55 759,1
1966	61 329,0	60 831,4
1967	59 542,3	59 026,1
1968	60 181,9	59 503,9
1969	65 761,2	64 984,6
1970	70 619,0	69 954,4
1971	80 206,2	79 125,1
1972	86 934,8	85 747,6
1973	94 946,2	93 276,7
1974	104 645,2	103 291,9
1975	114 662,0	114 160,2
1976	117 588,1	117 128,4
1977	124 542,9	124 102,6
1978	132 611,8	132 102,9
1979	140 633,4	140 222,6
1980	160 652,4	160 283,4
1981	167 465,8	167 159,4
1982	182 836,0	182 071,4
1983	192 409,5	191 689,1
1984	213 534,7	211 778,4
1985	235 534,6	234 392,0

2. Einnahmen des Staatshaushalts

Position	1980	1983	1984	1985
Millionen Mark				
Gesamteinnahmen	160 652,4	192 409,5	213 534,7	235 534,6
Wichtige Einnahmenpositionen:				
Einnahmen von volkseigenen Kombinat und Betrieben				
Produktionsfonds- und Handelsfondsabgabe	18 233,0	22 910,5	25 089,7	28 784,3
Nettogewinn	40 094,8	55 680,9	40 411,0	40 530,4
Beitrag für gesellschaftliche Fonds	—	—	20 093,4	26 601,9
Produktgebundene Abgaben	39 338,8	39 283,0	50 242,4	46 011,8
Abführungen der Banken	6 051,4	7 307,1	7 624,0	8 459,7
Abgaben der landwirtschaftlichen Betriebe	1 417,9	1 424,3	5 102,1	5 897,0
Einnahmen der staatlichen Einrichtungen der Landwirtschaft, insbesondere aus Leistungen des staatlichen Veterinärwesens	467,7	1 073,5	1 217,0	1 244,1
Einnahmen aus Bodennutzungsgebühren	299,7	177,6	207,1	141,4
Einnahmen aus Wassernutzungsentgelt und andere Einnahmen der Wasserwirtschaftsdirektionen	172,8	398,0	543,2	2 005,0
Einnahmen von				
Produktionsgenossenschaften des Handwerks und anderen sozialistischen Genossenschaften	3 074,5	4 014,8	3 756,4	4 254,5
privaten Handwerkern und Gewerbetreibenden	3 029,0	3 795,0	4 004,3	4 385,1
Einnahmen aus Lohnsteuer der Arbeiter und Angestellten	6 793,2	7 875,2	8 160,8	8 526,7
Einnahmen aus der Forschung der Akademie der Wissenschaften sowie der Hochschulen	422,3	591,4	667,3	690,3
Mieteinnahmen der kommunalen Wohnungsverwaltungen der Gemeinden	191,9	263,9	309,1	320,7
Einnahmen der staatlichen Einrichtungen des Bildungswesens, insbesondere für Verpflegung, Unterkunft und Teilnehmergebühren	679,7	734,1	757,5	772,1
davon in den Bereichen:				
Volksbildung	371,8	384,4	391,3	386,6
Hoch- und Fachschulwesen	268,8	301,8	316,8	335,3
Erwachsenenqualifizierung	33,2	37,3	37,7	37,9
Berufsausbildung	5,9	10,6	11,7	12,3
Einnahmen der staatlichen Einrichtungen des Gesundheitswesens	6 498,9	7 538,3	7 806,8	8 144,8
davon:				
Bezahlung der Leistungen des Gesundheitswesens durch die Sozialversicherung	5 207,4	6 115,7	6 305,0	6 585,0
Einnahmen der Apotheken und orthopädischen Werkstätten	823,8	887,9	933,3	1 004,9
Sonstige Einnahmen, wie Einnahmen aus Leistungen der Wäschereien, Elternbeiträge in Kinderkrippen, Kostenbeiträge in Ferienab- und Pflegeheimen	467,7	534,7	568,5	554,9
Einnahmen der Sozialversicherung	15 203,2	16 549,2	16 955,3	17 297,3
davon:				
aus dem Beitragsanteil der Betriebe, staatlichen Organe und Einrichtungen, Genossenschaften	8 641,6	9 350,8	9 563,9	9 732,3
aus den Beitragsleistungen der Werktätigen	6 561,6	7 198,4	7 391,4	7 565,0
Einnahmen der staatlichen Einrichtungen der Kultur, des Erholungswesens und der Sportstätten sowie der Einrichtungen der Jugend	683,0	882,1	934,4	1 015,2
davon in den Bereichen:				
Kultur	465,4	494,7	522,3	549,7
Erholungswesen und Sportstätten	189,6	205,0	200,4	205,8
Einrichtungen der Jugend	28,0	182,4	211,7	259,7
Einnahmen des Rundfunks	113,1	117,7	118,9	124,8
Einnahmen des Fernsehens	391,3	423,7	437,5	449,9
Einnahmen aus kommunalen Maßnahmen und Dienstleistungen	152,4	129,1	125,8	128,6
Gebühren und andere Verwaltungseinnahmen des Staatsapparates und wirtschaftsleitender Organe	285,6	299,5	319,6	319,2
Gemeindesteuern	526,0	521,9	529,3	528,4

3. Ausgaben des Staatshaushalts

Position	1980	1983	1984	1985
	Millionen Mark			
Gesamtausgaben	160 283,4	191 689,1	211 778,4	234 392,0
Wichtige Ausgabenpositionen:				
Haushaltsmittel für Wissenschaft und Technik sowie für Forschungseinrichtungen	2 411,5	2 739,5	2 690,9	3 197,8
davon für:				
Wissenschaft und Technik in den Betrieben und Kombinat der volkseigenen Wirtschaft	1 084,1	1 244,5	1 095,9	1 480,1
Wissenschaft und Technik auf dem Gebiet der Land- und Forstwirtschaft	326,0	364,2	412,6	399,5
Forschung und Entwicklung der Akademie der Wissenschaften	495,2	582,8	627,1	691,7
Forschung und Entwicklung der Universitäten, der Hoch- und Fachschulen	405,3	431,1	431,2	452,4
Forschung und Entwicklung in Forschungseinrichtungen staatlicher Organe	100,9	116,9	124,1	174,1
Haushaltsmittel für gesellschaftswissenschaftliche Forschung in Akademien und Hochschulen	169,7	176,0	178,6	182,0
Haushaltsmittel zur Finanzierung von Investitionen	5 774,8	8 143,0	7 102,3	6 664,0
Ausgaben für die Unterhaltung und Instandsetzung der Verkehrswege	2 942,4	3 232,3	3 677,6	4 743,5
darunter für:				
Straßenwesen	1 306,0	1 520,6	1 801,5	2 559,4
Schienenwege	1 478,8	1 483,8	1 637,5	1 897,8
See- und Binnenhäfen sowie Wasserstraßen	123,6	140,0	188,7	233,8
Produktgebundene Preisstützungen für Roh- und Grundstoffe	6 127,8	6 717,7	8 292,4	10 127,5
Preisausgleichsfonds für Industriebetriebe zum zeitweiligen Ausgleich von Auswirkungen planmäßiger Industriepreisänderungen bei Gewährleistung der wirtschaftlichen Rechnungsführung	960,6	884,8	—	—
Staatlicher Erlöszuschlag für Betriebe zum zeitweiligen Ausgleich von Auswirkungen aus der Einführung des Beitrages für gesellschaftliche Fonds und von Auswirkungen planmäßiger Industriepreisänderungen bei Gewährleistung der wirtschaftlichen Rechnungsführung	—	—	17 042,9	4 894,3
Zuwendungen für Meliorationen, Investitionszuschüsse, produktgebundene Preiszuschläge und andere produktionsfördernde Maßnahmen in der Landwirtschaft	2 351,8	3 607,7	2 196,7	2 264,0
Produktgebundene Preisstützungen für Produktionsmittel für landwirtschaftliche Betriebe	6 111,5	7 835,9	2 013,0	3 951,3
Ausgaben für Veterinärwesen, Pflanzenschutz, Spezialschulen, Ausstellungen und andere Maßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft	573,9	556,7	676,0	671,7
Ausgaben für Rekultivierungsmaßnahmen	19,4	12,2	20,2	17,9
Ausgaben für die Wasserwirtschaft	544,7	653,0	735,0	849,2
Zuwendungen aus dem Staatshaushalt für das Wohnungswesen	7 048,6	9 316,5	11 709,0	14 049,9
davon für:				
Wohnungsneubau	—	—	1 701,8	1 976,8
Neubau von Bildungs-, Versorgungs- und Betreuungseinrichtungen in den Wohngebieten	—	—	1 396,6	2 080,0
davon für:				
Kindergärten, Unterrichtsräume, Schulsportanlagen und andere Einrichtungen in der Volksbildung	—	—	597,5	692,2
Kinderkrippen, Ambulatorien, Polikliniken, Feiernabende und Pflegeheime und andere Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen	—	—	466,2	538,6
Kultur- und Sportstätten, Einrichtungen der Jugend und des Erholungswesens sowie andere Betreuungseinrichtungen	—	—	332,9	849,2
Modernisierung von Wohnungen zur Erhöhung der Wohnqualität	230,0	243,3	369,0	483,5
Baureparaturen am Wohnungsbestand	1 169,6	1 752,8	2 376,2	2 845,2
Aufwendungen für Wärme-, Warmwasser- und Energieversorgung, für Müllabfuhr, Begrünung und andere Wirtschaftsaufwendungen	1 600,0	2 335,2	3 015,8	3 541,6
Zinsen und Tilgung von Investitionskrediten für den Wohnungsneubau	1 975,6	2 591,6	2 849,6	3 122,8
Preisstützungen zur Sicherung stabiler Preise für Waren des Grundbedarfs und Tarife für die Bevölkerung	16 853,4	21 853,3	31 825,9	40 621,5
davon für:				
Lebensmittel	7 847,5	12 094,5	20 629,5	27 561,2
Industriewaren des Bevölkerungsbedarfs	5 119,2	5 950,3	7 132,1	9 057,0
Fahrtkosten im Personenfern- und -nahverkehr	2 924,4	3 059,2	3 258,2	3 171,1
Trinkwasser und Gebühren für Abwasserbehandlung	702,7	428,1	480,8	462,2
Reparaturen und Dienstleistungen	259,6	321,2	325,3	370,0
Ausgaben für kleine Preiskorrekturen und Saisonmaßnahmen	162,1	154,8	123,6	120,0

3. Ausgaben des Staatshaushalts

Position	1980	1983	1984	1985
	Millionen Mark			
Ausgaben für das Bildungswesen	9 836,3	11 118,9	11 838,4	12 404,1
davon:				
Ausgaben für die Volksbildung	6 924,4	7 766,0	8 243,1	8 584,6
darunter für:				
Zehnklassige polytechnische Oberschulen, Erweiterte Oberschulen und Internate der Oberschulen	3 309,4	3 865,6	4 370,8	4 533,4
Spezialschulen zur Ausbildung, insbesondere auf naturwissen- schaftlichem, sprachlichem, sportlichem und musikischem Gebiet			92,8	98,4
Sonderschulen zur Persönlichkeitsentwicklung geschädigter Kinder und Jugendlicher			353,1	366,5
Unterrichts- und Lernmittel	137,6	129,2	133,1	140,1
Spielzeug und Beschäftigungsmaterial für Vorschulkinder sowie Schüler in Schulhorten	43,9	42,1	44,8	48,8
Schülerbeförderung	143,6	130,9	134,2	134,6
Einrichtungen der Volksbildung zur Betreuung und Erziehung der Vorschulkinder	978,0	1 246,1	1 411,0	1 499,4
Kinderheime	172,9	200,4	221,0	229,5
Jugendwohnheime	14,0	16,7	16,8	15,9
Spezialkinderheime	42,4	46,4	46,8	47,8
Schülerspeisung in allgemeinbildenden Schulen und Kinderspeisung in Vorschuleinrichtungen	862,7	857,8	897,1	922,3
Arbeits- und Schulsportgemeinschaften zur Förderung be- sonderer Interessen der Schüler im Rahmen der außer- unterrichtlichen Tätigkeit			55,4	55,6
Pionierhäuser und Pionierstationen	93,4	105,8	111,1	115,2
Örtliche Feriengestaltung der Sommer-, Winter- und Kurzferien	65,1	58,1	57,7	57,8
Volkschhochschulen	33,1	35,0	35,7	36,5
Einrichtungen und Maßnahmen zur Betreuung und Erziehung elternloser und familiengelöster Kinder und Jugendlicher			74,9	78,4
Einrichtungen zur Weiterbildung der Pädagogen der Volks- bildung			95,7	100,1
Ausgaben für das Hoch- und Fachschulwesen	2 015,9	2 403,2	2 517,1	2 698,5
darunter für:				
Universitäten und Hochschulen	884,1	996,1	1 080,0	1 156,6
Ingenieur- und Fachschulen	329,8	381,7	398,8	407,3
Stipendien	462,5	647,1	647,3	648,9
Internate	135,6	135,1	164,5	188,8
Versorgung der Studenten in Mensen	109,4	129,0	130,9	134,4
Ausgaben für die Berufsausbildung	798,6	849,4	974,8	1 017,1
darunter für:				
Betriebsberufsschulen und betriebliche Lehrlingswohnheime	523,4	543,2	712,1	748,7
Kommunale Berufsschulen und Lehrlingswohnheime	190,3	209,2	199,4	202,2
Praktische Berufsausbildung in der Landwirtschaft	40,8	41,6	43,0	43,8
Berufsberatungszentren			14,9	16,4
Einrichtungen zur Weiterbildung der Berufsschulpädagogen			5,4	6,0
Ausgaben für die Einrichtungen der Erwachsenen- qualifizierung	97,4	100,3	103,4	103,9
Ausgaben für das Gesundheits- und Sozialwesen	9 532,6	11 150,4	11 760,4	12 392,1
darunter für:				
Krankenhäuser	3 417,5	4 103,3	4 498,0	4 718,1
Polikliniken, Ambulatorien und Arztpraxen	1 879,3	2 254,7	2 468,3	2 560,4
Einrichtungen im Gesundheitswesen zur Betreuung der Kleinstkinder	796,4	972,2	1 107,1	1 189,9
Einrichtungen und Maßnahmen zur Sicherstellung der Hygiene am Arbeitsplatz und in den Wohngebieten			141,2	147,3
Impfwesen sowie Desinfektions- und andere vorbeugende Maß- nahmen zum Gesundheitsschutz			51,8	50,8
Wissenschaftliche Einrichtungen des Gesundheitswesens, wie z. B. auf den Gebieten der Arbeitsmedizin, Diabetes, Arznei- mittel und Impfstoffe			146,9	160,3
Schnelle medizinische Hilfe und Krankentransport	141,7	157,6	169,7	182,6
Blutspendewesen			62,8	72,2
Röntgeninstitute und Zentrallaboratorien			25,1	25,7
Wäschereien und andere Versorgungseinrichtungen des Gesundheitswesens			107,1	121,6

3. Ausgaben des Staatshaushalts

Position	1980	1983	1984	1985
	Millionen Mark			
Staatliches Kindergeld und Geburtenbeihilfe	1 337,4	1 396,5	1 363,2	1 344,7
Ferienab- und Pflegeheime	549,7	709,3	812,3	874,3
Betreuung älterer Bürger, Hauswirtschaftspflege und Versorgung mit Mittagessen	168,9	176,1	180,9	187,8
Einrichtungen und Unterstützung zur sozialen Sicherstellung und Betreuung schwerst- und schwerbeschädigter Bürger			155,7	172,6
Erstattung an nichtstaatliche Ferienab- und Pflegeheime sowie andere Einrichtungen für Betreuungsleistungen pflegebedürftiger Bürger			147,3	152,9
Zusätzliche Zuwendungen für kinderreiche Familien	72,6	50,5	69,9	90,4
Medizinische Aufklärung und Gesundheitserziehung für die Entwicklung einer gesunden Lebensweise der Bürger, wie z. B. Deutsches Hygiene-Museum der DDR, Kabinette für die Gesundheitserziehung			37,2	35,2
Ausgaben für Krediterlaß für junge Eheleute sowie Zinserlaß für in Anspruch genommene Kredite	190,4	208,1	215,7	206,9
Ausgaben der Sozialversicherung	29 410,0	30 502,0	30 923,4	32 507,9
darunter für:				
Renten	15 813,7	15 519,5	15 507,5	16 398,8
Kostenlose medizinische Betreuung der Bürger	5 207,4	6 115,7	6 305,0	6 585,0
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel sowie weitere Ausgaben für die gesundheitliche Betreuung	3 009,5	3 297,2	3 438,0	3 598,7
Krankengeld	3 750,9	3 880,0	3 942,3	4 107,0
Schwangerschafts- und Wochengeld	728,6	775,4	766,8	788,1
Mütterunterstützung für bezahlte Freistellung (Babyjahr)	278,1	326,4	352,9	385,6
Mütterunterstützung für bezahlte Freistellung bei Pflege erkrankter Kinder			242,5	276,3
Erstattung von Aufwendungen, wie Fahrt- und Übernachtungskosten für die medizinische Behandlung in Kliniken und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens, die sich nicht am Wohnort befinden			30,4	29,5
Ausgaben für Einrichtungen der Jugend einschließlich der Jugendtouristik	101,4	350,1	411,4	506,9
darunter für:				
Jugendherbergen, Jugendtouristenhotels, Jugenderholungs- zentren			90,1	103,1
Inlands- und Auslandstouristik der Jugend			229,0	285,9
Zentrale Pionierlager			49,8	60,4
Ausgaben für Kultur	1 595,9	1 801,2	1 948,7	2 169,7
darunter für:				
Theater, Spielstätten, Filmtheater und Orchester	576,0	646,5	689,0	741,7
Kulturhäuser und Klubs sowie Förderung der Volkskunst	310,3	341,7	385,4	439,4
Kulturpolitische Arbeit der Konzert- und Gastspieldirektionen			160,9	173,5
Museen und Einrichtungen der bildenden Kunst	172,1	219,2	239,8	254,7
Staatliche Bibliotheken	137,8	154,5	163,4	163,8
Musikschulen	35,2	42,7	45,7	48,9
Denkmalpflege	45,9	58,1	57,2	66,6
Zoologische und botanische Gärten sowie Heimattiergärten			49,8	54,7
Kulturelle Zusammenarbeit mit dem Ausland auf der Grundlage von Abkommen und Vereinbarungen, wie z. B. Ensemble- und Künstleraustausch			57,7	57,8
Ausgaben für die Unterhaltung von Sportstätten, wie Stadien, Schwimmhallen, Sporthallen und andere Sportanlagen	358,6	416,6	460,1	508,7
Ausgaben für Erholungswesen und Feriendienst	360,1	481,6	499,5	436,1
darunter für:				
Unterstützung des Feriendienstes des FDGB	189,6	285,7	283,0	162,0
Örtliche Erholungseinrichtungen, wie Zeltplätze, Freibäder	124,1	148,4	157,7	173,4
Kulturelle Betreuung der Werktätigen in Kurorten			24,9	34,9
Zuschuß für Auslandstouristik, insbesondere für Flug- und Eisenbahnbeförderungskosten bei organisierten Touristikreisen in das Ausland	255,0	270,0	176,5	186,0

3. Ausgaben des Staatshaushalts

Position	1980	1983	1984	1985
	Millionen Mark			
Ausgaben für kommunale Maßnahmen und Dienstleistungen, wie z. B. Straßenbeleuchtung, Müllabfuhr, Pflege von Gärten und Grünanlagen	783,2	793,2	836,2	876,0
Ausgaben für Rundfunk	203,5	222,0	232,2	239,6
Ausgaben für Fernsehen	487,7	516,4	527,0	541,9
Ausgaben für Staatsapparat und wirtschaftsleitende Organe	3 708,4	3 723,0	3 805,6	4 064,0
Ausgaben für Zivilverteidigung und Brandschutz	114,5	128,6	140,1	143,8
Ausgaben für nationale Verteidigung	9 403,0	11 401,4	12 222,3	13 041,2
Ausgaben für öffentliche Sicherheit, Rechtspflege und Sicherung der Staatsgrenze	3 683,0	4 449,6	4 738,8	5 027,9

4. Ausgaben des Staatshaushalts nach ausgewählten Bereichen

Jahr	Bildungswesen (einschließlich Hoch- und Fachschulwesen)	Kultur ¹⁾	Gesundheits- und Sozial- wesen (ohne Renten)	Sozialversiche- rung und Renten
	Millionen Mark			
1950	1 136	312	1 394	4 575
1955	2 388	392	2 059	6 334
1960	3 613	649	4 240	9 600
1961	3 728	681	4 350	10 077
1962	3 802	688	4 440	10 404
1963	3 894	715	4 590	10 471
1964	4 074	749	4 765	11 322
1965	4 351	802	4 877	11 802
1966	4 613	850	4 954	11 960
1967	4 852	913	5 217	12 460
1968	4 964	936	5 390	13 351
1969	5 263	1 043	5 577	14 352
1970	5 812	1 082	5 877	14 976
1971	6 369	1 202	6 115	16 220
1972	6 837	1 301	6 499	17 725
1973	7 275	1 451	6 940	19 838
1974	7 833	1 856	7 434	20 581
1975	8 276	1 953	7 888	21 358
1976	8 907	2 044	8 297	22 195
1977	9 273	2 132	8 609	24 653
1978	9 539	2 189	8 911	26 565
1979	9 675	2 269	9 259	27 375
1980	9 836	2 287	9 533	29 410
1981	10 605	2 428	10 020	29 612
1982	10 959	2 484	10 955	30 476
1983	11 119	2 540	11 150	30 502
1984	11 838	2 708	11 760	30 923
1985	12 404	2 951	12 392	32 508

Vollständige Zeitreihe der Ausgabenpositionen siehe Abschnitt II.
1) Einschließlich Rundfunk und Fernsehen.

5. Zuwendungen für die Bevölkerung aus Mitteln des Staatshaushalts

Art der Zuwendung	1971	1975	1980	1983	1984	1985
	Millionen Mark					
Zuwendungen für das Wohnungswesen	2 127	3 649	7 049	9 317	11 709	14 050
darunter:						
Wohnungsneubau, einschließlich Neubau von Bildungs-, Versorgungs- und Betreuungseinrichtungen für die Bevölkerung	776	1 296	2 073	2 394	3 098	4 057
Modernisierung von Wohnungen zur Erhöhung der Wohnqualität	45	160	230	243	369	484
Baureparaturen am Wohnungsbestand	413	737	1 170	1 753	2 376	2 845
Aufwendungen für Wärme-, Warmwasser- und Energieversorgung, für Müllabfuhr, Begrünung und andere Wirtschaftsaufwendungen	222	450	1 600	2 335	3 016	3 542
die Sicherung stabiler Preise für Waren des Grundbedarfs und Tarife für die Bevölkerung	8 527	11 226	16 853	21 853	31 826	40 622
darunter:						
Lebensmittel	5 492	7 178	7 848	12 095	20 630	27 561
Industriewaren des Bevölkerungsbedarfs	832	1 174	5 119	5 950	7 132	9 057
Fahrpreise im Personenfern- und -nahverkehr	1 668	2 195	2 924	3 059	3 258	3 171
die Bildung und Erziehung der heranwachsenden Generation und für die Erwachsenenqualifizierung	5 836	7 669	9 156	10 385	11 081	11 632
darunter:						
Volksbildung	4 027	5 525	6 553	7 382	7 852	8 198
Hoch- und Fachschulwesen	1 207	1 477	1 747	2 101	2 200	2 363
Berufsausbildung	475	610	793	839	963	1 005
die Erhaltung, Förderung und Wiederherstellung der Gesundheit der Bürger, die Unterstützung von Mutter und Kind sowie für die Betreuung älterer Bürger	2 518	3 042	3 034	3 612	3 954	4 247
die Sozialversicherung (für Renten, Krankengeld, Arzneln, Schwangerschafts- und Wochengeld)	6 191	9 541	14 207	13 953	13 968	15 211
die Erholung und die Befriedigung geistig-kultureller Bedürfnisse und die sportliche Betätigung der Werktätigen	1 054	1 898	2 175	2 634	2 765	2 999
darunter:						
Kultur	511	942	1 131	1 307	1 426	1 620
Unterhaltung von Sportstätten, wie Stadien, Schwimmhallen, Sporthallen und andere Sportanlagen	120	155	252	309	353	400
Erholungswesen und Feriendienst	89	315	277	384	407	339
Krediterlaß für junge Eheleute sowie Zins-erlaß für in Anspruch genommene Kredite	—	94	190	208	216	207
Insgesamt	26 253	37 119	52 664	61 962	75 519	88 967

6. Gewährung von Krediten an junge Eheleute¹⁾

Jahr	Kreditsausreichungen		Krediterlasse	
	Anzahl	Millionen Mark	Anzahl	Millionen Mark
1972	29 594	146,1	3 643	3,7
1973	72 407	368,6	34 186	35,2
1974	83 454	432,8	53 994	57,5
1975	87 908	467,2	68 176	75,3
1976	87 311	496,7	81 930	93,7
1977	84 998	536,5	101 795	121,9
1978	81 859	534,3	110 100	135,5
1979	82 445	517,1	116 221	145,8
1980	73 988	458,6	120 014	140,9
1981	94 235	577,8	155 184	182,2
1982	78 089	501,2	151 990	181,7
1983	74 545	486,3	130 296	159,1
1984	75 084	486,1	134 018	172,2
1985	73 359	483,0	126 834	162,5

¹⁾ Verordnung vom 10. Mai 1972 über die Gewährung von Krediten zu vergünstigten Bedingungen an junge Eheleute - GBl. II Nr. 27, Seite 316, sowie 2. Verordnung vom 21. Juli 1981 dazu - GBl. I Nr. 24, Seite 297.

XV. Geldumlauf, Sparguthaben, Versicherung

1. Bargeldumlauf bei der Bevölkerung

Stand 31. Dezember

Jahr	Millionen Mark	1970 = 100	Vorjahr = 100	Pro Kopf der Bevölkerung Mark
1950	3 363	45		183
1960	4 543	61	109	264
1970	7 407	100	105	434
1975	10 139	137	106	603
1980	12 250	165	99	732
1981	12 315	166	101	736
1982	12 534	169	102	750
1983	13 034	176	104	780
1984	13 352	180	102	801
1985	13 651	184	102	820

Vollständige Zeitreihe siehe Abschnitt II.

2. Bargeldumlauf bei der Bevölkerung nach Monaten

Stand Monatsende

Monat	1950	1955	1960	1965	1970	1975	1980	1984	1985
	Millionen Mark								
Januar	3 298	4 486	4 548	5 012	7 474	9 906	12 275	12 810	13 266
Februar	3 379	4 723	4 758	5 376	8 669	11 983	14 404	14 903	15 586
März	3 229	4 512	4 729	5 099	8 101	11 052	13 576	13 984	14 526
April	3 158	4 618	4 932	5 326	8 120	10 914	13 377	13 781	14 129
Mai	3 002	4 479	4 846	5 255	8 024	10 512	13 183	13 432	13 797
Juni	3 052	4 513	4 898	5 285	7 972	10 672	13 243	13 800	14 110
Juli	3 069	4 671	4 996	5 428	7 972	10 575	12 884	13 656	13 913
August	3 016	4 488	4 852	5 328	7 900	10 719	13 794	13 416	13 981
September	3 182	4 591	5 081	5 563	7 975	10 865	13 102	13 848	14 126
Oktober	3 264	4 591	5 113	5 585	8 000	10 608	12 739	13 518	13 973
November	3 323	4 357	4 889	5 427	7 917	10 771	12 825	13 441	14 005
Dezember	3 363	4 123	4 543	5 162	7 407	10 139	12 250	13 352	13 651

3. Sparguthaben der Bevölkerung bei den Geld- und Kreditinstituten¹⁾

Stand 31. Dezember

Jahr	Insgesamt		darunter bei			
			Sparkassen	Genossen- schaftskassen für Handwerk und Gewerbe sowie Reichsbahn- sparkassen	der Bank für Landwirtschaft und Nahrungsgüter- wirtschaft sowie bei Bäuerlichen Handels- genossenschaften	Post- sparkassen und Postscheck- ämtern
	Millionen Mark	1970 = 100	Millionen Mark			
1950	1 275	2	1 062	59	116	35
1960	17 498	34	13 120	1 270	2 349	752
1970	52 149	100	39 737	4 155	6 050	2 018
1975	75 315	144	58 890	5 709	7 618	3 044
1977	86 083	165	67 971	6 369	8 161	3 472
1978	92 046	177	72 974	6 737	8 495	3 692
1979	96 958	186	77 025	7 048	8 813	3 882
1980	99 730	191	79 337	7 219	8 962	3 996
1981	102 960	197	82 089	7 406	9 141	4 078
1982	107 573	206	86 034	7 673	9 393	4 201
1983	113 193	217	90 864	7 978	9 704	4 334
1984	118 655	228	95 339	8 274	10 231	4 458
1985	124 577	239	100 161	8 594	10 793	4 652

Vollständige Zeitreihe siehe Abschnitt II.

1) Buchsparen und Spargiro insgesamt.

4. Sparguthaben der Bevölkerung bei den Geld- und Kreditinstituten nach Bezirken

Stand 31. Dezember

Bezirk	1960	1965	1970	1975	1980	1984	1985
	Millionen Mark						
Hauptstadt Berlin	948	1 693	2 967	4 429	6 528	7 878	8 342
Cottbus	879	1 625	2 718	3 995	5 309	6 312	6 638
Dresden	2 142	3 910	6 408	9 235	12 006	14 424	15 108
Erfurt	1 147	2 058	3 527	5 165	6 964	8 614	9 056
Frankfurt	647	1 120	1 844	2 699	3 641	4 313	4 548
Gera	869	1 562	2 604	3 765	5 010	5 857	6 161
Halle	1 787	3 161	5 237	7 412	9 746	11 387	11 925
Karl-Marx-Stadt	2 478	4 477	7 337	10 505	13 560	15 814	16 535
Leipzig	1 559	2 811	4 682	6 701	8 607	10 230	10 730
Magdeburg	1 314	2 303	3 865	5 565	7 197	8 611	9 061
Neubrandenburg	613	1 055	1 714	2 404	3 175	3 722	3 919
Potsdam	1 098	1 956	3 277	4 780	6 389	7 508	7 916
Rostock	811	1 374	2 269	3 282	4 501	5 595	5 868
Schwerin	603	1 076	1 768	2 494	3 215	3 886	4 071
Suhl	603	1 094	1 932	2 884	3 882	4 504	4 699
DDR	17 498	31 275	52 149	75 315	99 730	118 655	124 577

5. Sparguthaben der Bevölkerung bei den Geld- und Kreditinstituten, Gut- und Lastschriften nach Monaten¹⁾

Monat	1984			1985		
	Gutschriften	Lastschriften	Zuwachs	Gutschriften	Lastschriften	Zuwachs
	Millionen Mark					
Januar	7 584	6 544	1 040	8 004	7 003	1 001
Februar	8 196	6 594	1 602	8 560	6 667	1 893
März	8 330	6 753	1 577	8 816	7 174	1 642
April	7 023	7 220	-198	7 841	8 389	-548
Mai	7 102	7 655	-553	7 754	8 238	-485
Juni	7 282	7 195	88	7 875	7 580	295
Juli	6 985	7 310	-326	7 835	8 654	-819
August	7 114	7 953	-839	7 636	7 999	-363
September	7 006	6 647	359	8 634	8 271	363
Oktober	7 420	7 583	-164	7 851	8 059	-208
November	7 535	7 890	-355	7 876	7 916	-40
Dezember ²⁾	11 101	7 870	3 231	12 005	8 814	3 191
Insgesamt	92 676	87 214	5 462	100 687	94 765	5 922

¹⁾ Buchsparen und Spargiro insgesamt. - ²⁾ In den Gutschriften sind die Zinsen enthalten (1984: 3 764; 1985: 3 943 Millionen Mark).

6. Guthaben der Bevölkerung in sparwirksamen Personenversicherungen

Stand 31. Dezember

Jahr	Millionen Mark	Jahr	Millionen Mark	Jahr	Millionen Mark	1970 = 100
1950	549	1960	2 184	1970	6 022	100
1951	553	1961	2 622	1975	7 659	127
1952	593	1962	3 085	1976	8 024	133
1953	649	1963	3 477	1977	8 472	141
1954	720	1964	3 862	1978	9 009	150
1955	815	1965	4 250	1979	9 547	159
1956	955	1966	4 631	1980	10 126	168
1957	1 166	1967	5 007	1981	10 739	178
1958	1 444	1968	5 388	1982	11 419	190
1959	1 791	1969	5 726	1983	12 233	203
				1984	12 987	216
				1985	13 768	229

7. Personenversicherung (ohne Sozialversicherung und freiwillige Rentenversicherung) nach Versicherungsformen

Jahr	Versicherungsverträge			Beitragsaufkommen		
	Insgesamt	Lebensversicherung	Unfall- und Kranken-tagegeldversicherung	Insgesamt	Lebensversicherung	Unfall und Kranken-tagegeldversicherung
	1 000			Millionen Mark		
1955	7 219	5 788	1 431	238,5	200,0	38,5
1960	11 125	7 885	3 240	482,0	378,8	103,2
1965	12 964	9 120	3 844	720,1	560,5	159,6
1966	13 310	9 321	3 989	756,0	587,2	168,8
1967	13 569	9 436	4 133	788,9	612,2	176,7
1968	13 759	9 471	4 288	827,3	643,6	183,7
1969	14 284	9 666	4 618	868,6	672,0	196,6
1970	14 578	9 718	4 860	918,9	709,8	209,1
1971	14 861	9 876	4 985	983,3	763,9	219,4
1972	15 103	10 064	5 039	1 054,2	831,8	222,4
1973	15 333	10 218	5 115	1 127,3	900,4	226,9
1974	15 518	10 321	5 197	1 211,0	977,9	233,1
1975	15 560	10 304	5 256	1 301,0	1 061,6	239,4
1976	15 587	10 352	5 235	1 408,5	1 160,9	247,6
1977	15 652	10 439	5 213	1 528,3	1 276,7	251,6
1978	15 546	10 481	5 065	1 640,8	1 389,3	251,5
1979	15 553	10 546	5 007	1 778,1	1 523,9	254,2
1980	15 551	10 580	4 971	1 923,8	1 664,0	259,8
1981	15 608	10 648	4 960	2 086,8	1 820,0	266,8
1982	15 721	10 754	4 967	2 270,8	1 996,2	274,6
1983	15 882	10 865	5 017	2 478,5	2 193,6	284,9
1984	15 989	10 911	5 078	2 693,6	2 398,7	294,9
1985	16 133	10 979	5 154	2 922,5	2 617,7	304,8

8. Sachversicherung nach Versicherungsarten

Einschließlich Auslands- und Rückversicherungs-AG der DDR

Jahr	Versicherungsfälle			Beitragsaufkommen		
	Insgesamt	Pflicht-, gesetzliche und Globalversicherung	Freiwillige Versicherung	Insgesamt	Pflicht-, gesetzliche und Globalversicherung	Freiwillige Versicherung
	1 000			Millionen Mark		
1960	1 355	917	438	805,1	574,5	230,6
1965	1 258	802	456	824,1	551,8	272,3
1966	1 287	836	451	877,2	611,0	266,2
1967	1 588	974	614	910,6	632,7	277,9
1968	1 490	926	564	1 000,0	642,8	357,2
1969	1 504	1 423	1 081	1 153,6	666,8	486,8
1970	1 690	427	1 263	1 252,1	719,5	532,6
1971	1 694	416	1 278	1 356,7	801,7	555,0
1972	1 778	469	1 309	1 414,6	830,5	584,1
1973	1 706	437	1 269	1 488,4	852,5	635,9
1974	1 547	396	1 151	1 587,7	898,3	689,4
1975	1 609	419	1 190	1 704,0	957,4	746,6
1976	1 724	471	1 253	1 788,8	1 017,6	771,2
1977	1 672	450	1 222	1 891,1	1 061,2	830,0
1978	1 744	469	1 275	1 987,3	1 106,2	881,1
1979	1 755	498	1 257	2 054,7	1 132,0	922,7
1980	1 584	340	1 244	2 127,7	1 171,8	955,9
1981	1 605	347	1 258	2 242,1	1 296,8	945,3
1982	1 555	331	1 224	2 323,3	1 329,8	993,5
1983	1 571	363	1 209	2 401,2	1 369,7	1 031,5
1984	1 629	381	1 249	2 651,0	1 547,2	1 103,8
1985	1 756	454	1 302	2 775,2	1 610,6	1 164,6

1) Infolge der Neuregelung des Versicherungsschutzes der volkseigenen Wirtschaft und der sozialistischen Betriebe der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft ergeben sich strukturelle Verschiebungen zwischen Pflicht- und freiwilliger Versicherung, so daß die Angaben mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar sind.

XVI. Preise

Vorbemerkung

Index der Einzelhandelsverkaufspreise, der Leistungspreise und Tarife für die Bevölkerung

Kennziffer zur Charakterisierung der durchschnittlichen Veränderung der Einzelhandelsverkaufspreise, Leistungspreise und Tarife für die Bevölkerung zwischen dem jeweiligen Berichtsjahr und dem Basisjahr.
Den ausgewiesenen Angaben liegt als Gewichtung die Struktur des Einzelhandelsumsatzes und der Leistungen von 1980 zugrunde.
Die Indizes zeigen die aufgrund zentraler Beschlüsse und bestimmter Saisonpreismaßnahmen eingetretenen Veränderungen der Preissummen für Erzeugnisse und Leistungen des jeweiligen Jahres gegenüber 1970, die die Bevölkerung für die im Jahre 1980 tatsächlich gekauften Warenmengen bzw. in Anspruch genommenen Leistungen in den einzelnen Jahren hätte aufwenden müssen.

Verkaufserlöse je Produkteneinheit in der Landwirtschaft

Verkaufserlöse sind jene Erlöse, die der Erzeuger landwirtschaftlicher Produkte für den Verkauf seiner Erzeugnisse realisiert. Hierin sind enthalten

- der jeweilige Erzeugerpreis,
- die für unterschiedliche Qualität und sonstige Lieferbedingungen gewährten Preiszu- und -abschläge,
- die übrigen Preiszu- und -abschläge (z. B. für bestimmte Produktionsbedingungen).

Den mit der Agrarpreisreform ab 1. Januar 1984 in Kraft getretenen höheren Agrarpreisen liegt der gesellschaftliche Aufwand zugrunde. Damit werden die Leistungen der Landwirtschaft im Verhältnis zu den anderen Bereichen der materiellen Produktion wertmäßig entsprechend ausgewiesen.

1. Index der Einzelhandelsverkaufspreise, der Leistungspreise und Tarife

Jahr	Insgesamt	Index der Einzelhandelsverkaufspreise			Index der Leistungs- preise und Tarife
		Insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel	Industrie- waren	
1970 = 100 ¹⁾					
1950	186,1	198,5	228,4	169,8	98,9
1955	111,9	113,8	112,2	115,4	97,8
1960	100,5	101,0	99,1	102,8	96,7
1961	100,6	101,1	99,7	102,5	96,7
1962	101,1	101,6	100,4	102,7	97,4
1963	101,2	101,3	99,8	102,7	99,8
1964	101,0	101,1	99,5	102,6	99,9
1965	100,6	100,7	98,6	102,6	99,8
1966	100,6	100,7	99,0	102,3	99,8
1967	100,3	100,3	99,3	101,3	99,9
1968	100,5	100,5	99,8	101,1	100,1
1969	100,3	100,3	99,9	100,6	100,1
1970	100	100	100	100	100
1971	100,1	100,0	101,7	98,4	100,3
1972	99,4	99,2	101,0	97,4	100,5
1973	98,8	98,5	100,0	97,0	100,5
1974	98,4	98,1	100,5	95,6	100,5
1975	98,4	98,1	101,1	95,2	100,5
1976	98,4	98,1	101,1	95,2	100,5
1977	98,3	97,9	101,1	94,8	100,5
1978	98,2	97,8	101,1	94,6	100,5
1979	98,5	98,2	101,1	95,4	100,5
1980	98,9	98,6	101,1	96,1	100,5
1981	99,1	98,9	101,1	96,6	100,5
1982	99,1	98,9	101,1	96,6	100,5
1983	99,1	98,9	101,1	96,6	100,5
1984	99,1	98,9	101,1	96,6	100,5
1985	99,1	98,9	101,1	96,6	100,3

¹⁾ Gewichtung. Struktur des Einzelhandelsumsatzes und der Leistungen 1980.

2. Index der Einzelhandelsverkaufspreise, der Leistungspreise und Tarife sowie Index der Kaufkraft der Mark der Deutschen Demokratischen Republik

Waren- bzw. Ausgabengruppe	1950	1955	1960	1975	1980	1984	1985
	1970 = 100 ¹⁾						
Index der Einzelhandelsverkaufspreise, der Leistungspreise und Tarife	186,1	111,9	100,5	98,4	98,9	99,1	99,1
Index der Einzelhandelsverkaufspreise	198,5	113,8	101,0	98,1	98,6	98,9	98,9
Nahrungsmittel	228,9	114,6	98,4	99,6	99,6	99,6	99,6
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	120,3	98,6	84,5	96,0	96,0	96,4	96,4
Getreide-, Stärke- und Kartoffelerzeugnisse, Kindernahrung und Hülsenfrüchte	253,4	116,9	100,1	100,0	100,0	100,0	100,0
Zucker, Zuckerwaren, Kakao und Kakaoerzeugnisse, Bienenhonig, Kunsthonig und Marmelade	205,0	109,4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Fleisch, Fleisch- und Wurstwaren	244,8	116,2	101,1	100,4	100,4	100,4	100,4
Fisch und Fischwaren	219,0	115,5	98,3	100,2	100,2	100,2	100,2
Molkereierzeugnisse, Fette, Eier und Eierzeugnisse	295,4	125,7	102,6	100,6	100,6	100,6	100,6
Sonstige Nahrungsmittel	.	106,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Genußmittel	227,5	107,6	100,4	103,9	103,9	103,9	103,9
Alkoholische Getränke	249,3	99,7	100,7	108,5	108,5	108,5	108,5
Kaffee und Tee	182,4	125,9	100,2	100,0	100,0	100,0	100,0
Tabakwaren	242,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Schuhe, Schuhbedarfsartikel, Koffer, Täschner- und Sattlerwaren	249,9	159,9	99,0	100,0	100,9	101,7	101,7
Schuhe und Schuhbedarfsartikel	.	166,1	98,8	100,0	101,0	102,1	102,1
Koffer, Täschner- und Sattlerwaren	.	130,6	100,4	100,0	100,7	100,7	100,7
Textilien und Bekleidung	211,2	125,7	106,8	85,3	86,3	87,9	87,9
Bekleidungs- und Wäschestoffe	205,9	100,9	100,2	98,8	98,8	98,8	98,8
Wohnraumtextilien und verwandte Waren	.	108,8	100,0	94,2	99,2	99,1	99,1
Konfektionierte Oberbekleidung, Pelzwaren	188,5	113,3	103,3	83,7	87,4	91,9	91,9
Haushalttextilien, Leibwäsche, Kurz- und Modewaren, Kopfbekleidung	190,2	106,6	102,0	95,3	100,2	100,7	100,7
Sonstige Industriewaren	144,2	107,1	101,3	99,4	100,4	100,3	100,3
Möbel, Kulturwaren, Sportartikel, Papier- und Bürobedarf, polygraphische Erzeugnisse	122,3	101,7	100,0	99,0	99,0	99,0	99,0
Haushalt- und Wirtschaftswaren, Eisenwaren und Werkzeuge	155,5	101,5	100,0	97,9	100,7	100,7	100,7
Elektroakustik, Elektromaterial, Beleuchtungskörper, Foto-Kino-Optik, Uhren und Schmuck, Straßenfahrzeuge und Zubehör	155,8	108,3	106,3	99,6	101,6	101,2	101,2
Artikel der Körper- und Gesundheitspflege, chemische Erzeugnisse, zoologischer Bedarf u.a.	146,8	103,0	100,0	100,0	100,3	100,3	100,3
Baustoffe, Heizstoffe, Kraftstoffe, sonstige Öl- und Teerprodukte, Gebrauchtwaren	142,7	120,7	97,4	100,0	100,0	100,0	100,0
Index der Leistungspreise und Tarife²⁾	98,9	97,8	96,7	100,5	100,5	100,5	100,3
Produktive Handwerksleistungen	.	105,2	101,8	100,0	100,0	100,9	100,9
Verkehrsleistungen	.	99,7	99,9	99,7	99,7	99,7	98,5
Leistungen des Post- und Fernmeldewesens	.	101,8	101,0	113,0	113,0	113,0	113,0
Strom, Gas und Wasser	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Mieten und Pachten	.	98,9	98,9	100,0	100,0	98,8	98,8
Rundfunk- und Fernsehgebühren	.	59,4	59,4	100,0	100,0	100,0	100,0
Index der Kaufkraft der Mark der Deutschen Demokratischen Republik³⁾	53,7	89,4	99,5	101,6	101,1	100,9	100,9

1) Gewichtung: Struktur des Einzelhandelsumsatzes und der Leistungen 1980. - 2) Nur für den Bevölkerungsbedarf. - 3) Reziproker Wert des Index der Einzelhandelsverkaufspreise, der Leistungspreise und Tarife.

3. Einzelhandelsverkaufspreise ausgewählter Waren

Warenart	Einheit	1960	1970	1975	1980	1984	1985
		Mark					
Nahrungs- und Genußmittel							
Kartoffeln, ohne Frühkartoffeln, abgepackt ¹⁾	5 kg	0,60	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
Mohrrüben, ohne Laub ²⁾	kg	0,37	0,49	0,45	0,48	0,55	0,53
Weißkohl ²⁾	kg	0,44	0,42	0,38	0,43	0,45	0,44
Rotkohl ²⁾	kg	0,44	0,47	0,40	0,47	0,46	0,46
Äpfel ²⁾	kg	1,50	1,96	1,76	1,75	2,10	2,07
Zitronen	kg	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Weizen-Auszugmehl, abgepackt in 1 060-g-Packung	kg	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32
Weizengrieß, abgepackt in 490-g-Packung	kg	1,34	1,34	1,34	1,34	1,34	1,34
Haferflocken, abgepackt in 612-g-Packung	kg	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98
Speiseerbsen, geschält, gelbe und grüne, abgepackt	kg	1,04	1,04	1,04	1,04	1,04	1,04
Eierteigwaren (Hörnchen), abgepackt, 225 Eier je 100 kg	500 g	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
Roggenmischbrot ³⁾	kg	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52
Weißbrot	kg	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Weißzucker, abgepackt ⁴⁾	kg	1,50	1,55	1,55	1,55	1,55	1,55
Würfelzucker, abgepackt in 500-g-Packung	kg	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
Kakaopulver, stark entölt	125 g	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Vollmilch-Schokoladentafel	100 g	3,85	3,85	3,85	3,85	3,85	3,85
Kirschmarmelade in Gläsern	500 g	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08
Schweinekotelett	kg	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
Schweinebauch mit eingewachsenen Knochen und Schwarte	kg	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60
Rindfleisch, Spannrippe	kg	5,80	5,80	5,80	5,80	5,80	5,80
Rindfleisch, Schmorfleisch ohne Knochen	kg	9,80	9,80	9,80	9,80	9,80	9,80
Kalbskamm	kg	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60
Hackepeter	kg	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60
Landleberwurst	kg	6,20	6,20	6,20	6,20	6,20	6,20
Jagdwurst	kg	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80
Braunschweiger Mettwurst, fein	kg	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80
Salzheringe, mittelfett	kg				1,20	1,20	1,20
Heringsfilet in pikant-würzigem Aufguß mit Tomatenmark, Dose	200 g	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
Sild in Öl, Dose	160 g	1,55	1,55	1,55	1,55	1,55	1,55
Trinkvollmilch, 2,2% Fettgehalt, in Flaschen ⁵⁾	1/2 Liter	0,36	0,36	0,36	0,36	0,34	0,34
Käse, Gouda, 30% Fett in Trockenmasse	kg	7,20	7,20	7,20	7,20	7,20	7,20
Käse, Tollenser, 45% Fett in Trockenmasse	kg	9,40	9,40	9,40	9,40	9,40	9,40
Tafelbutter, abgepackt in 250-g-Packung	kg	9,60	9,60	9,60	9,60	9,60	9,60
Schweineschmalz, I. Qualität	kg	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10
Speck, fett, geräuchert, ohne Schwarte	kg	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Margarine, billigste Sorte, abgepackt in 250-g-Packung	kg	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Eier, Sorte BB, frisch ⁷⁾	Stück	0,37	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34
Klarer mit Weinbrand "Goldbrand", 32%	0,7 Liter			14,50	14,50	14,50	14,50
Vollbier, hell, 11,0 bzw. 11,5% Stammwürzgehalt	0,33 Liter	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48
Filter-Zigaretten, mittlere Preislage	Stück	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16
Rauchtabak, Feinschnitt	50 g	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Bohnenkaffee "Rondo"	kg	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00
Echter Tee, Teehaus "Spezial"	50 g	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20

1) Ab 1965 für die Hauptstadt Berlin, Stand Oktober; für Städte über 100 000 Einwohner 0,83 M, für die übrigen Städte und Gemeinden 0,79 M. Ohne Abpackungszuschlag von 0,05 M. - 2) Jahresdurchschnittspreise. - 3) 85% Roggen-, 15% Weizenmehl; ohne Hauptstadt Berlin. - 4) 1960 lose. - 5) Bis 1982 2,5% Fettgehalt. - 6) Ab 1982 1 Liter im Schlauchbeutel 0,66 M. - 7) Bis 1975 Durchschnitt aus Sommer- und Winterpreis.

3. Einzelhandelsverkaufspreise ausgewählter Waren

Warenart	Einheit	1960	1970	1975	1980	1984	1985
Mark							
Industriewaren							
Kinderhalbschuhe, Rindbox, Poromatic-Sohle, 20,5-23,5 cm ¹⁾	Paar	16,30	16,30	18,00	²⁾ 19,00	²⁾ 18,50	18,50
Kleinkinder-Schnürstiefel, Boxcalf, Poromatic-Sohle, mit Pelzeinsatz, 15,5-17,5 cm ³⁾	Paar	16,05	16,05	15,50	²⁾ 16,50	²⁾ 17,00	17,00
Herrenstraßenanzug, 55% synthetische Faser/45% Wolle	Stück			245,00	245,00	245,00	245,00
Großrundstrickkleid, vollsynthetisch, Größe m 94	Stück	—	141,40	113,00	²⁾ 122,00	122,00	122,00
Damenstrümpfe, Feinsilastik, 20den, I. Wahl	Paar	15,00	12,00	7,00	7,00	7,00	7,00
Damenstrumpfhose, Dederon-Silastik	Stück	31,60	31,60	18,00	18,00	18,00	18,00
Damenstrumpfhose, Feinsilastik	Stück	—	17,60	14,00	14,00	14,00	14,00
Herrenstrickjacke, Wolpryla-hochbausch, mit langem Ärmel, bis Größe 50	Stück	—	102,00	²⁾ 80,00	80,00	80,00	80,00
Herrenpullover, Polyester, mit langem Ärmel, Größe 50-52	Stück	—	100,50	²⁾ 101,50	64,00	64,00	64,00
Herrenanzughemd, 80 cm lang, mit langem Ärmel, 67% Polyester/33% Baumwolle ⁴⁾	Stück	75,00	58,50	46,80	43,00	43,00	43,00
Bettbezug, Linon, 1,28 x 2,00 m	Stück	23,00	21,80	21,80	21,80	21,80	21,80
Bettwäschegarnitur, Baumwolle, all over, 1 Bezug 1,28 x 2,00 m, 1 Kissenbezug 78 x 70 cm	Stück	—	—	—	65,90	65,90	65,90
Luftbereifter Kinderroller mit Sitz, Stahlrohr, farbig lackiert	Stück	103,10	²⁾ 104,00	²⁾ 107,00	²⁾ 110,00	110,00	110,00
Kleinschreibmaschine Erika	Stück	423,00	430,00	430,00	²⁾ 435,00	435,00	435,00
Haushaltswaschautomat A 56, Trommelsystem, max. 4,5 kg Trockenwäsche ⁵⁾	Stück	—	1 450,00	1 450,00	1 450,00	1 510,00	1 510,00
Haushaltswaschvollautomat VA 561, Trommelsystem, max. 4,5 kg Trockenwäsche ⁶⁾	Stück	—	—	—	2 050,00	2 300,00	2 300,00
Bodenstaubsauger, Leistungsaufnahme 640 W, Unterdruck 14,7 kPa ⁷⁾	Stück	235,00	195,00	195,00	195,00	195,00	195,00
Elektrorasierapparat bebo-sheer, Type 2003, mit Etui ⁸⁾	Stück	—	105,00	72,00	88,00	88,00	88,00
Elektroschrankherd HA 41, 3 Kochplatten, davon 2 Schnellkochplatten, beleuchtete Bratröhre, Sichtscheibe, Abdeckplatte	Stück	—	688,00	688,00	688,00	688,00	688,00
Elektroschrankherd EHR 71, 4 Kochplatten, davon 1 Hochleistungs- und 1 automatische Kochplatte, beleuchtete Bratröhre, Sichtscheibe, Abdeckplatte	Stück	—	—	—	805,00	805,00	805,00
Haushaltskühlschrank H 130	Stück	—	1 250,00	1 100,00	1 100,00	1 100,00	1 100,00
Haushaltsgefrierschrank TK 115	Stück	—	—	1 600,00	1 600,00	1 600,00	1 600,00
Allgasher Type 3/614, Fabrikat Dessau, 2 Normal- und 1 Starkbrenner, Zündsicherung, beleuchtete Bratröhre, Sichtscheibe, Abdeckplatte ⁹⁾	Stück	—	—	485,00	513,00	²⁾ 529,00	529,00
Allgasher Type HG 4/619, 3 Normal- und 1 Starkbrenner, beleuchtete Bratröhre, Sichtscheibe, Abdeckplatte	Stück	—	—	—	657,00	657,00	657,00
Nähmaschine Veritas mit Zierstichautomatik, angebautem Nähmaschinenmotor, Nähleuchte	Stück	662,00	662,00	662,00	²⁾ 675,00	675,00	675,00
Stereo-Steuergerät Andante 844, Lang-, Mittel-, Kurzwelle, UKW, Ausgangsleistung 2 x 10 VA Sinus, mit 2 Boxen	Stück	—	—	—	1 340,00	1 340,00	1 340,00
Stereo-Kompaktanlage Stereo-set 4001, Mittel-, Kurzwelle, UKW, Ausgangsleistung 2 x 10 VA Sinus, mit automatischem Plattenspieler	Stück	—	—	—	1 300,00	1 300,00	1 300,00

3. Einzelhandelsverkaufspreise ausgewählter Waren

Warenart	Einheit	1960	1970	1975	1980	1984	1985
Mark							
Koffersuper Stern-Contura 2513, Mittel-, Kurzwele, 450 mW Ausgangsleistung	Stück	—	—	—	245,00	245,00	245,00
Fernsehempfänger Debüt 132, poliert, 50-cm-Bildröhre, volltransistorisiert, Tischempfänger für Schwarz-Weiß-Fernsehen, 6teiliger Programmspeicher ¹⁰⁾	Stück	—	—	1 630,00	1 630,00	1 630,00	1 630,00
Fernsehempfänger Luxomat 2001, poliert, 61-cm-Bildröhre, volltransistorisiert, Tischempfänger für Schwarz-Weiß-Fernsehen, 6teiliger Programmspeicher ¹¹⁾	Stück	—	—	2 050,00	2 050,00	2 050,00	2 050,00
Farbfernsehempfänger Colormat 4506, 2-System-Gerät, 51-cm-Inline-Bildröhre, 90°, Tischempfänger, 6teiliger Programmspeicher	Stück	—	—	—	—	4 900,00	4 900,00
Herrentourenfahrrad, 26 Zoll, Modell "102"	Stück	242,00	242,00	242,00	242,00	242,00	242,00
Vollwaschmittel Spee, gekörnt	900 g	—	—	—	4,65	4,65	4,65
Braunkohlenbriketts ¹²⁾							
bewirtschaftet	50 kg	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
frei käuflich	50 kg	3,66	3,53	3,51	3,51	3,51	3,51

1) Bis 1970 Gummisohle. - 2) Preisveränderungen aufgrund veränderter Ausführung. - 3) Bis 1970 Porolaufohle. - 4) Bis 1975 100% Dederon. - 5) Bis 1980 Type WA 46, bis 1975 4 kg Trockenwäsche. - 6) 1980 Type WV 511. - 7) Bis 1975 Leistungsaufnahme 600 W, Unterdruck 14,2 kPa. - 8) Bis 1975 Type Favorit. - 9) 1975 Type 3/514. - 10) 1975 Type Debüt 312/teiltransistorisiert. - 11) 1975 Luxomat 110/teiltransistorisiert, 1980 bis 1984 Type Luxomat 130. - 12) Durchschnittspreis für Lieferung ab Lager.

4. Gebühren und Tarife ausgewählter Leistungen für die Bevölkerung

Leistung	1960	1970	1975	1980	1984	1985
Mark						
Verkehrsleistungen						
Eisenbahnfahrt, 2. Klasse, Personenzug, je km ¹⁾	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
Arbeiterwochenkarte, 2. Klasse, Personenzug, 15 km	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
S-Bahn-Fahrt, Hauptstadt Berlin, Preisstufe 1	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Straßenbahn, Karl-Marx-Stadt, Einzelfahrt	0,15	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Straßenbahn, Hauptstadt Berlin, Einzelfahrt	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Straßenbahn, Dresden, Einzelfahrt	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Leistungen des Post- und Fernmeldewesens						
Briefsendung bis 20 g im Ortsverkehr	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Briefsendung bis 20 g im Fernverkehr ²⁾	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Gewöhnliche Postanweisung 25,01 bis 100 Mark	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
Paket bis 5 kg, 1. Zone (bis 100 km) ³⁾	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
Ortsgespräch von öffentlicher Sprechstelle	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Ferntelegramm mit mindestens 10 Wörtern, je Wort	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Rundfunk je gebührenpflichtige Anlage, monatlich	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Rundfunk und Fernsehfunk je gebührenpflichtige Anlage, monatlich						
1. Programm	4,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
1. und 2. Programm	—	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Strom und Gas						
Grundpreis für elektrischen Strom je Küche und jeden Raum, monatlich ⁴⁾	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Haushaltstarif für 1 kWh elektrischen Strom	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
Haushaltstarif für 1 m ³ Stadtgas	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16

1) Ohne Berücksichtigung der Fahrpreismäßigung für Rentner ab 13. Juli 1971 und für kinderreiche Familien ab 1. Juli 1972 sowie für Kinder, Jugendliche, Oberschüler, Lehrlinge und Studenten ab 1. Juli 1985. - 2) Einschließlich nach den sozialistischen Staaten. - 3) Vor dem 1. Januar 1967 bis 75 km. - 4) Ohne Hauptstadt Berlin.

5. Durchschnittliche Verkaufserlöse je Produkteneinheit ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte¹⁾

Jahr	Weizen	Roggen	Braufähige und Braugerste	Sonstige Gerste	Hafer	Sonstiges Getreide, (einschl. Körner- mais)	Ölfrüchte ²⁾	Kartof- feln	Zucker- rüben
Mark je dt									
1960	30,65	34,42	61,44	31,63	25,30	24,99	101,86	9,55	6,54
1965	37,26	42,19	63,80	37,06	38,28	36,99	106,58	16,04	8,00
1966	36,06	41,21	63,50	36,16	43,85	44,24	108,39	16,33	8,00
1967	36,37	41,53	63,82	35,82	44,32	47,82	107,30	16,16	8,00
1968	37,20	42,20	63,88	35,58	44,15	50,31	107,26	17,12	8,00
1969	36,95	41,25	57,02	35,95	44,33	44,05	108,68	19,43	8,60
1970	36,80	41,05	56,69	35,60	44,30	43,82	109,34	19,29	8,60
1971	38,87	42,32	55,95	36,33	44,21	43,81	109,38	24,09	9,00
1972	38,62	41,84	56,65	36,02	43,99	43,85	107,47	24,64	8,80
1973	35,07	39,95	54,59	36,32	43,14	39,20	109,16	24,61	8,90
1974	35,42	40,43	55,02	35,82	43,51	39,40	109,15	25,08	8,60
1975	35,15	40,22	55,02	35,27	42,77	38,64	107,50	24,94	8,30
1976	35,42	40,11	49,91	34,67	39,90	36,34	106,97	25,31	8,30
1977	36,35	40,55	55,09	35,13	40,48	32,28	107,90	25,28	8,40
1978	36,31	41,05	55,00	35,52	40,66	38,89	111,22	26,84	8,40
1979	36,09	41,03	54,59	35,27	40,79	38,89	116,01	26,23	9,00
1980	36,47	39,89	54,09	34,40	41,00	55,56	110,03	26,06	8,55
1981	36,61	44,18	54,29	35,96	40,78	73,81	110,56	28,09	8,40
1982	39,91	47,28	56,21	37,99	42,59	55,93	116,18	28,47	10,80
1983	39,27	46,84	56,09	37,72	43,57	43,87	116,19	28,56	10,20
1984 ³⁾	60,99	64,89	88,02	58,05	66,29	67,07	154,18	48,73	14,20
1985	62,55	66,61	90,10	58,52	66,56	65,45	157,71	48,13	16,97

Jahr	Schlacht- schweine	Schlachtrinder und sonstiges Schlachtvieh ⁴⁾	Schlacht- geflügel und Kaninchen	Milch ⁵⁾	Eier	Wolle ⁶⁾
Mark je dt				Mark je 100 Stück		Mark je dt
1960	341,46	281,80	500,00	51,76	29,29	1 681,90
1965	453,92	312,22	503,07	59,36	31,26	2 024,05
1966	450,10	330,37	519,29	61,64	31,75	2 257,52
1967	457,16	335,02	536,81	62,74	32,37	2 283,00
1968	463,61	360,61	542,20	63,68	32,25	5 085,49
1969	490,70	437,27	516,61	73,82	32,55	5 032,27
1970	494,52	440,16	531,40	74,56	32,90	5 083,58
1971	522,12	451,43	531,12	79,92	33,33	5 700,00
1972	522,86	457,30	538,24	79,93	33,35	5 657,29
1973	526,00	476,60	560,20	79,60	33,80	5 839,00
1974	528,70	476,40	561,10	79,60	33,80	5 890,10
1975	528,10	478,00	555,40	79,60	32,90	5 948,00
1976	502,70	516,30	503,60	82,80	32,50	6 119,70
1977	504,62	515,36	494,80	82,97	32,20	5 938,75
1978	504,06	514,26	500,72	82,94	32,21	5 963,62
1979	506,19	518,43	496,91	82,98	32,29	5 994,11
1980	507,28	508,79	499,43	82,94	32,62	5 959,22
1981	507,90	563,80	515,70	103,40	32,70	5 961,10
1982	511,80	567,30	517,20	103,70	32,70	5 923,40
1983	516,60	613,50	518,10	103,90	32,90	6 038,00
1984 ³⁾	766,85	922,53	813,67	169,69	37,40	8 766,63
1985	764,36	927,09	821,10	169,84	37,76	8 561,62

1) Ohne Prämien für den Produktionszuwachs, die ab 1964 gezahlt wurden. Einschließlich Saatgut: Pflanzkartoffeln erst ab 1965. - 2) Bis 1978 einschließlich Samen der Faserpflanzen. - 3) Mit der ab 1. Januar 1984 in Kraft getretenen Agrarpreisreform werden an die Erzeuger höhere Agrarpreise gezahlt, die dem gesellschaftlichen Aufwand entsprechen. - 4) Ohne Schlachtgeflügel und Kaninchen. - 5) Bis 1980 3,5%, ab 1981 4% Fettgehalt. - 6) Ab 1968 Wolle, gewaschen.

XVII. Verbrauch der Bevölkerung

Vorbemerkung

Pro-Kopf-Verbrauch

Die Pro-Kopf-Verbrauchskennziffern für Nahrungs- und Genußmittel werden ab 1962 nach einer im Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe beschlossenen Methodik berechnet. Die zurückliegenden Jahre wurden nach dieser Methodik umgerechnet. Der Pro-Kopf-Verbrauch ergibt sich als Quotient aus dem Gesamtverbrauch und der mittleren Bevölkerung. Der Gesamtverbrauch wird berechnet aus der Inlanderzeugung zuzüglich des Außenhandelsaldos und unter Berücksichtigung der Bestandsveränderungen sowie der Verluste bei Lagerung, Transport und Weiterverarbeitung.

Ausstattung der Haushalte

Den Berechnungen liegen die durch die Volkszählungen ermittelten Haushaltszahlen zugrunde: Ab 1965 die der Zählung von 1964, von 1971 bis 1979 die der Zählung von 1971. Ab 1981 wurden die Ergebnisse der Zählung vom 31. Dezember 1981 verwendet; die Angaben des Jahres 1980 wurden vergleichbar gemacht.

Haushaltseinnahmen, -ausgaben und -verbrauch

Geldeinnahmen, -ausgaben und Verbrauch in Haushalten verschiedener sozialökonomischer Bevölkerungsgruppen werden durch repräsentative Haushaltsbefragungen ermittelt. Die Nettogeldeinnahmen der Haushalte werden für den Monat August erhoben. Die Geldausgaben und der Verbrauch in Haushalten von Arbeitern und Angestellten, Mitgliedern landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften und Rentnern werden durch Anschreibung in der Zeit vom 1. November des Vorjahres bis zum 31. Oktober des Berichtsjahres erfaßt.

Leistungen der Wäschereien

Fertigwäsche – Wäschereileistungen, bei denen das Waschgut gewaschen und als Trocken-, Mangel- oder Plättwäsche fertiggestellt wird.

Fertigwäsche für die Bevölkerung – Fertigwäsche, die direkt für die Bevölkerung oder für Kindergärten, -krippen, -horte und Ferienabende (aufgrund der Verlagerung von Hausarbeiten in gesellschaftliche Einrichtungen) sowie als Berufswäsche, einschließlich der Mietwäsche für die Bevölkerung, fertiggestellt wird.

Reparaturen an Konsumgütern

Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten, um die Gebrauchsfähigkeit von Konsumgütern zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Wartungs- und Reparaturarbeiten werden sowohl in der Wohnung des Auftraggebers als auch in Werkstätten der Reparaturbetriebe durchgeführt.

Index des verbrauchswirksamen Pro-Kopf-Realeinkommens der Arbeiter- und Angestelltenhaushalte

Der Realeinkommensindex charakterisiert die Veränderung des Umfangs der im Durchschnitt je Haushaltsmitglied in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten erworbenen Konsumgüter und Leistungen, unabhängig davon, ob der Erwerb gegen Bezahlung, als Natureinkommen oder als indirektes Einkommen (in Form unentgeltlicher Leistungen aus Gesundheits- und Sozialwesen, Volksbildung und Kultur, Wohnungsbau und -erhaltung, von Betrieben und gesellschaftlichen Organisationen) erfolgt. Seine Höhe ist abhängig von der Veränderung

- des durchschnittlichen Gesamteinkommens je Arbeiter- und Angestelltenhaushalt (Geld-, Natural- und indirektes Einkommen);
- des verfügbaren Realeinkommens (Gesamteinkommen abzüglich Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge);
- des nichtverbrauchswirksamen Realeinkommens (sonstige Steuern und Beiträge und Geldakkumulation);
- der durchschnittlichen Zahl der Personen je Arbeiter- und Angestelltenhaushalt;
- der Preise der von den Arbeiter- und Angestelltenhaushalten gekauften Konsumgüter und Leistungen;
- der durchschnittlichen gesellschaftlichen Aufwendungen für den unbezahlten Verbrauch (Naturalverbrauch, unentgeltliche Leistungen).

1. Haushalte nach Bezirken am 31. Dezember 1981

Bezirk	Haushalte								Durchschnittliche GröÙe	
	Insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehr- personen- haushalte	Nach der Zahl der Personen je Haushalt					der Haushalte insgesamt	der Mehr- personen- haushalte
				2	3	4	5	6 und mehr		
									Personen	
Hauptstadt Berlin	496 743	162 462	334 281	136 942	107 119	70 842	14 450	4 928	2,3	2,9
Cottbus	329 309	80 544	248 765	83 749	74 771	65 223	17 408	7 614	2,6	3,2
Dresden	722 421	209 180	513 241	197 052	150 493	122 591	31 216	11 889	2,5	3,1
Erfurt	466 186	112 067	354 119	125 303	109 356	83 717	24 467	11 276	2,6	3,1
Frankfurt	259 647	62 572	197 075	64 469	60 051	51 823	14 296	6 436	2,7	3,2
Gera	286 203	72 182	214 021	78 134	67 064	50 632	13 121	5 070	2,6	3,1
Halle	711 750	180 821	530 929	201 274	168 376	116 437	30 974	13 868	2,5	3,0
Karl-Marx-Stadt	798 052	227 406	570 646	239 189	182 807	113 690	25 650	9 310	2,4	2,9
Leipzig	569 782	163 846	405 936	161 593	126 945	86 754	21 745	8 899	2,4	3,0
Magdeburg	486 745	124 815	361 930	132 807	111 673	83 954	22 903	10 593	2,6	3,1
Neubrandenburg	218 681	49 905	168 776	51 023	47 004	46 670	15 494	8 585	2,8	3,3
Potsdam	423 744	108 298	315 446	109 387	95 390	78 954	22 151	9 564	2,6	3,1
Rostock	317 449	73 088	244 361	74 385	69 514	69 405	20 957	10 100	2,8	3,3
Schwerin	213 352	51 555	161 797	51 470	44 918	44 295	13 878	7 236	2,7	3,3
Suhl	209 868	49 950	159 918	57 329	50 505	37 941	10 077	4 066	2,6	3,1
DDR	6 509 932	1 728 691	4 781 241	1 764 106	1 465 986	1 122 928	298 787	129 434	2,5	3,1

2. Bilanz des Realeinkommens der Arbeiter- und Angestelltenhaushalte Je Haushalt und Monat in effektiven Preisen¹⁾

Einkommens- bzw. Verbrauchsposition	1960	1965	1970	1975	1980	1984	1985*
	Mark						
Einkommen							
Bruttoarbeitseinkommen ²⁾	775	885	1 095	1 381	1 676	1 870	1 949
darunter in Geldform	759	857	1 076	1 365	1 663	1 858	1 937
Zuwendungen für die Bevölkerung aus Mitteln des Staatshaushalts, der Betriebe und Organisationen	222	268	389	572	711	857	906
Gesundheits- und Sozialwesen	104	121	146	185	225	255	267
darunter:							
Krankengeld	17	18	22	33	33	31	31
Renten ³⁾	25	27	32	35	45	54	55
Kindergeld und sonstige soziale Zuwendungen	19	24	32	35	42	41	46
Volksbildung und Kultur	73	89	146	233	286	333	347
Stipendien ³⁾	3	3	5	5	8	13	13
Wohnungsbau und -erhaltung	8	9	21	35	58	109	130
Betriebe und Organisationen sowie sonstige Zu- wendungen ⁴⁾	37	50	76	119	142	160	162
Bruttoeinkommen insgesamt	997	1 153	1 484	1 053	2 387	2 727	2 855
darunter Bruttogeldeinnahmen	842	965	1 208	1 540	1 860	2 075	2 158
<i>abzüglich</i>							
Gesetzliche Abzüge	107	123	158	215	270	307	318
Lohnsteuern	45	57	82	120	166	199	210
Sozialversicherungsbeiträge	63	66	76	95	104	108	108
Verfügbares Realeinkommen	890	1 030	1 326	1 738	2 117	2 420	2 537
darunter Nettogeldeinnahmen	734	843	1 050	1 325	1 590	1 768	1 840
<i>abzüglich</i>							
Nichtverbrauchswirksames Realeinkommen	80	89	128	175	236	313	323
Sonstige Steuern und Beiträge ⁵⁾	36	47	64	83	132	149	158
Geldakkumulation ⁶⁾	43	42	64	92	104	164	165
Verbrauchswirksames Realeinkommen	810	940	1 198	1 563	1 881	2 107	2 214
Verbrauchswirksame Geldeinnahmen	655	753	921	1 150	1 354	1 455	1 517
Unentgeltliche Einkommen	156	187	277	413	527	652	697
Verbrauch							
Bezahlter Verbrauch von Waren und Leistungen	655	753	921	1 150	1 354	1 455	1 517
Warenkäufe	553	632	775	973	1 149	1 223	1 274
Nahrungs- und Genußmittel	330	372	433	493	566	608	626
Nahrungsmittel ⁷⁾	264	285	323	366	407	431	443
Genußmittel	66	87	110	127	159	177	183
Industriewaren	223	260	342	480	583	615	648
Schuhe, Täschner- und Sattlerwaren	14	16	21	30	39	46	49
Textilien und Bekleidung	93	100	125	165	168	169	179
Konfektionierte Oberbekleidung	33	34	43	62	61	65	71
Sonstige Industriewaren	116	144	196	285	376	400	420
Elektrotechnische Erzeugnisse	24	30	30	38	59	55	58
Bezahlte Leistungen	101	121	146	177	205	232	243
darunter:							
Mieten	33	37	38	42	44	52	53
Strom und Gas	9	13	18	21	24	27	29
Unbezahlter Verbrauch	156	187	277	413	527	652	697
darunter:							
Unentgeltliche Leistungen	140	169	258	397	514	640	685
Gesundheits- und Sozialwesen	43	51	61	82	105	129	135
Volksbildung und Kultur	71	86	141	228	278	320	335
Wohnungsbau und -erhaltung	8	9	21	35	58	109	130
Sonstige unentgeltliche Leistungen	18	24	35	52	73	82	85
Verbrauch von Konsumgütern und Leistungen	810	940	1 198	1 563	1 881	2 107	2 214
Konsumgüter	569	650	794	989	1 162	1 235	1 286
Leistungen	241	290	404	574	719	872	928

1) Um den unbezahlten Verbrauch ergänztes Ergebnis der Statistik des Haushaltsbudgets. Durchschnittliche Haushaltsgröße 1960: 2,84; 1965: 2,88; 1970: 2,97; 1975: 3,02; 1980: 2,91; 1984: 2,88; 1985: 2,87. - 2) Löhne und Gehälter einschließlich Prämien, Urlaubsgeld, Lohnzuschläge, Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit und Kleingärten. - 3) Nur Einnahmen der Renten- bzw. Stipendienempfänger, die in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten leben. - 4) Ohne Betriebsanteil zur Sozialversicherung. - 5) Sonstige Steuern und Versicherungen, Beiträge, Spenden, Lotterleausgaben usw. - 6) Erhöhung von Spar- und anderen Guthaben, Verringerung von Krediten und Erhöhung der Bargeldbestände. - 7) Einschließlich gesellschaftliche Speisung.

3. Anteil der Einkommens- bzw. Verbrauchspositionen am Realeinkommen der Arbeiter- und Angestelltenhaushalte

Einkommens- bzw. Verbrauchsposition	1960	1965	1970	1975	1980	1984	1985*
	Prozent						
Einkommen (Bruttoeinkommen insgesamt = 100)							
Bruttoarbeitseinkommen ²⁾	77,7	76,8	73,8	70,7	70,2	68,6	68,3
darunter in Geldform	76,1	75,2	72,5	69,9	69,7	68,1	67,8
Zuwendungen für die Bevölkerung aus Mitteln des Staatshaushalts, der Betriebe und Organisationen	22,2	23,2	26,2	29,3	29,8	31,4	31,7
Gesundheits- und Sozialwesen	10,4	10,5	9,8	9,5	9,4	9,4	9,4
darunter:							
Krankengeld	1,7	1,6	1,5	1,7	1,4	1,1	1,1
Renten ³⁾	2,5	2,3	2,2	1,8	1,9	2,0	1,9
Kindergeld und sonstige soziale Zuwendungen	1,9	2,1	2,2	1,8	1,8	1,5	1,6
Volksbildung und Kultur	7,3	7,7	9,8	11,9	12,0	12,2	12,2
Stipendien ³⁾	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,5	0,5
Wohnungsbau und -erhaltung	0,8	0,7	1,4	1,8	2,4	4,0	4,6
Betriebe und Organisationen sowie sonstige Zuwendungen ⁴⁾	3,7	4,3	5,1	6,1	5,9	5,9	5,7
Bruttoeinkommen insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
darunter Bruttogeldeinnahmen	84,4	83,7	81,4	78,9	77,9	76,1	75,6
<i>abzüglich</i>							
Gesetzliche Abzüge	10,8	10,7	10,6	11,0	11,3	11,3	11,1
Lohnsteuern	4,5	5,0	5,5	6,1	7,0	7,3	7,4
Sozialversicherungsbeiträge	6,3	5,7	5,1	4,9	4,4	4,0	3,8
Verfügbares Realeinkommen	89,3	89,3	89,4	89,0	88,7	88,7	88,9
darunter Nettogeldeinnahmen	73,6	73,1	70,8	67,8	66,6	64,8	64,4
<i>abzüglich</i>							
Nichtverbrauchswirksames Realeinkommen	8,0	7,7	8,6	9,0	9,9	11,5	11,3
Sonstige Steuern und Beiträge ⁵⁾	3,6	4,1	4,3	4,2	5,5	5,5	5,5
Geldakkumulation ⁶⁾	4,4	3,6	4,3	4,7	4,4	6,0	5,8
Verbrauchswirksames Realeinkommen	81,3	81,5	80,7	80,0	78,8	77,3	77,5
Verbrauchswirksame Geldeinnahmen	65,7	65,3	62,0	58,9	56,7	53,4	53,1
Unentgeltliche Einkommen	15,6	16,2	18,7	21,1	22,1	23,9	24,4
Verbrauch (Verbrauch von Konsumgütern und Leistungen = 100)							
Bezahlter Verbrauch von Waren und Leistungen	80,8	80,1	76,9	73,6	72,0	69,1	68,5
Warenkäufe	68,3	67,2	64,7	62,3	61,1	58,0	57,5
Nahrungs- und Genußmittel	40,7	39,6	36,1	31,5	30,1	28,9	28,3
Nahrungsmittel ⁷⁾	32,6	30,3	26,9	23,4	21,6	20,5	20,0
Genußmittel	8,1	9,3	9,2	8,1	8,5	8,4	8,3
Industriewaren	27,5	27,6	28,6	30,7	31,0	29,2	29,3
Schuhe, Täschner- und Sattlerwaren	1,7	1,7	1,8	1,9	2,1	2,2	2,2
Textilien und Bekleidung	11,5	10,6	10,4	10,6	8,9	8,0	8,1
Konfektionierte Oberbekleidung	4,1	3,6	3,6	4,0	3,2	3,1	3,2
Sonstige Industriewaren	14,3	15,3	16,4	18,2	20,0	19,0	19,0
Elektrotechnische Erzeugnisse	2,9	3,2	2,5	2,4	3,1	2,6	2,6
Bezahlte Leistungen	12,5	12,9	12,2	11,3	10,9	11,0	11,0
darunter:							
Mieten	4,1	3,9	3,2	2,7	2,3	2,5	2,4
Strom und Gas	1,1	1,4	1,5	1,3	1,3	1,3	1,3
Unbezahlter Verbrauch	19,3	20,0	23,1	26,4	28,0	30,9	31,5
darunter:							
Unentgeltliche Leistungen	17,3	18,0	21,5	25,4	27,3	30,4	30,9
Gesundheits- und Sozialwesen	5,3	5,4	5,1	5,2	5,6	6,1	6,1
Volksbildung und Kultur	8,8	9,1	11,8	14,6	14,8	15,2	15,1
Wohnungsbau und -erhaltung	1,0	1,0	1,7	2,2	3,1	5,2	5,9
Sonstige unentgeltliche Leistungen	2,2	2,5	2,9	3,3	3,9	3,9	3,8
Verbrauch von Konsumgütern und Leistungen	100	100	100	100	100	100	100
Konsumgüter	70,2	69,2	66,3	63,3	61,8	58,6	58,1
Leistungen	29,8	30,8	33,7	36,7	38,2	41,4	41,9

Fußnoten siehe vorhergehende Seite.

4. Index des verbrauchswirksamen Pro-Kopf-Realeinkommens der Arbeiter- und Angestelltenhaushalte in vergleichbaren Preisen

Jahr	Realeinkommensindex 1970 = 100	Jahr	Realeinkommensindex 1970 = 100
1960	72,0	1973	117,6
1961	75,2	1974	124,6
1962	75,3	1975	129,7
1963	77,3	1976	135,6
1964	79,0	1977	142,8
1965	81,4	1978	147,8
1966	84,1	1979	154,9
1967	87,7	1980	161,5
1968	90,1	1981	168,9
1969	95,0	1982	172,1
1970	100	1983	174,4
1971	104,1	1984	182,2
1972	110,8	1985	191,9

5. Nettogeldeinnahmen der Bevölkerung

Jahr	Nettogeldeinnahmen		Jahr	Nettogeldeinnahmen	
	Mrd. Mark	1970 = 100		Mrd. Mark	1970 = 100
1960	57,5	73	1973	92,7	117
1961	58,8	74	1974	97,4	123
1962	58,5	74	1975	101,1	127
1963	59,2	75	1976	104,8	132
1964	62,3	79	1977	110,6	139
1965	65,3	82	1978	114,6	144
1966	67,4	85	1979	118,0	149
1967	70,0	88	1980	120,9	152
1968	73,4	93	1981	124,7	157
1969	77,0	97	1982	128,2	162
1970	79,4	100	1983	131,1	165
1971	82,1	103	1984	136,2	172
1972	87,2	110	1985	141,6	178

6. Anteil der Einkommensarten am durchschnittlichen monatlichen Haushaltsnettoeinkommen in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten

Monat August

Einkommensart	1960	1970	1972	1974	1976	1978	1980	1983	1985
	Prozent								
Haushaltsnettoeinkommen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Arbeitseinkommen	92,8	91,9	91,8	90,3	90,1	90,8	91,0	91,0	89,1
darunter:									
Lohn und Gehalt	88,8	87,0	85,4	82,8	82,1	82,4	82,6	82,8	80,9
Prämien	2,8	3,9	5,5	6,5	7,1	7,4	7,5	7,4	7,2
Geldeinkommen aus Mitteln des Staatshaushalts, der Betriebe und Organisationen	6,7	7,4	7,3	7,7	7,8	7,5	7,3	7,1	7,0
darunter:									
Renten	3,3	3,1	2,9	3,4	3,0	2,7	2,8	2,4	2,4
Stipendien	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6	0,6
Übrige Geldeinkommen	0,5	0,8	0,8	2,0	2,0	1,7	1,7	1,9	3,9

7. Durchschnittliches monatliches Haushaltsnettoeinkommen in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten nach Haushaltsgrößen

Monat August

Haushaltsgröße	1960	1970	1972	1974	1976	1978	1980	1983	1985
	Mark								
1-Personen-Haushalte	417	535	590	655	713	765	778	881	924
2-Personen-Haushalte	665	928	1 014	1 118	1 194	1 310	1 340	1 482	1 583
3-Personen-Haushalte	939	1 121	1 217	1 339	1 442	1 551	1 589	1 768	1 867
4-Personen-Haushalte	813	1 209	1 302	1 440	1 556	1 670	1 720	1 913	2 018
Haushalte mit 5 und mehr Personen	992	1 287	1 400	1 583	1 746	1 891	1 968	2 205	2 348
Haushalte insgesamt	758	1 031	1 126	1 253	1 343	1 451	1 490	1 653	1 746

8. Arbeiter- und Angestelltenhaushalte nach Haushaltsgrößen und -nettoeinkommensgruppen

Monat August

Jahr	Arbeiter- und Angestelltenhaushalte								
Ins- gesamt	Nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen (Mark) im Monat								
	unter 800	800	1 000	1 200	1 400	1 600	1 800	2 000	2 200 und darüber
		bis unter							
		1 000	1 200	1 400	1 600	1 800	2 000	2 200	
Prozent									

Haushalte insgesamt

1960	100	59,4	21,9	10,8	4,6	1,8	0,8	0,4	0,2	0,1
1965	100	46,8	25,5	15,8	6,6	2,8	1,2	0,7	0,3	0,3
1970	100	29,2	19,0	22,0	14,4	8,1	3,3	2,0	0,9	1,1
1972	100	23,0	14,9	21,5	18,8	10,6	5,6	2,7	1,3	1,7
1974	100	17,6	11,8	17,0	19,6	14,6	8,9	4,7	2,5	3,3
1976	100	14,9	10,0	13,5	18,9	16,4	11,2	6,4	3,7	5,0
1978	100	11,4	8,7	10,5	16,0	18,1	14,2	8,9	4,9	7,3
1980	100	11,0	7,8	9,5	14,7	18,3	14,6	9,6	5,8	8,7
1983	100	7,3	7,3	7,6	10,6	14,9	16,1	12,5	8,6	15,2
1985	100	6,5	6,8	6,9	8,5	13,0	15,6	13,3	9,4	20,0

1-Personen-Haushalte

1970	100	92,7	5,0	1,1	0,6	0,3	0,1	0,1	0,1	—
1972	100	88,1	8,4	2,5	0,5	0,3	0,0	0,0	0,1	—
1974	100	79,6	13,8	4,6	1,1	0,5	0,1	0,1	0,1	—
1976	100	72,0	18,1	6,5	1,8	0,8	0,4	0,2	0,1	0,1
1978	100	61,8	24,0	9,5	3,3	0,6	0,4	0,2	0,1	0,1
1980	100	60,6	22,7	10,7	3,6	1,4	0,4	0,3	0,1	0,1
1983	100	42,4	28,6	17,7	7,3	2,8	0,6	0,3	0,1	0,2
1985	100	38,0	28,2	18,8	9,1	3,0	1,5	0,5	0,5	0,4

2-Personen-Haushalte

1970	100	37,4	24,6	21,1	10,3	3,9	1,4	0,7	0,3	0,3
1972	100	27,6	22,1	24,4	15,5	6,3	2,4	0,9	0,3	0,5
1974	100	20,1	18,8	22,6	19,3	11,0	4,7	1,9	0,7	0,9
1976	100	15,9	16,8	19,5	21,2	14,1	6,9	3,1	1,2	1,4
1978	100	10,8	12,1	16,3	21,8	18,3	10,9	5,3	2,1	2,4
1980	100	10,7	10,6	14,3	20,5	20,1	12,0	6,5	2,8	2,4
1983	100	7,2	9,0	10,6	15,7	18,5	16,8	10,2	6,0	5,9
1985	100	6,6	8,2	9,3	12,1	16,2	17,0	12,5	8,0	10,1

darunter 2 Erwachsene ohne Kinder

1970	100	31,2	26,7	23,2	11,4	4,3	1,7	0,8	0,3	0,4
1972	100	20,2	23,7	27,2	17,4	7,0	2,6	1,1	0,4	0,5
1974	100	11,3	19,4	25,3	22,0	12,6	5,4	2,1	0,8	1,0
1976	100	7,6	16,2	21,6	24,2	16,1	7,9	3,5	1,4	1,4
1978	100	3,6	9,9	17,2	24,6	20,9	12,6	6,1	2,4	2,7
1980	100	2,6	8,0	15,1	23,5	23,3	14,0	7,6	3,3	2,7
1983	100	0,8	4,6	9,9	17,3	21,6	19,8	12,1	7,1	6,8
1985	100	0,5	2,8	7,7	13,2	18,9	20,4	14,9	9,5	12,1

8. Arbeiter- und Angestelltenhaushalte nach Haushaltsgrößen und -nettoeinkommensgruppen

Monat August

Jahr	Arbeiter- und Angestelltenhaushalte									
	Ins- gesamt	Nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen (Mark) im Monat								
		unter 800	bis unter							2 200 und darüber
			800	1 000	1 200	1 400	1 600	1 800	2 000	
Prozent			1 000	1 200	1 400	1 600	1 800	2 000	2 200	
3-Personen-Haushalte										
1970	100	15,1	22,2	27,3	18,3	9,9	3,5	2,2	0,8	0,7
1972	100	10,4	14,8	25,9	24,1	12,8	6,6	3,0	1,3	1,2
1974	100	7,0	10,2	19,6	24,7	17,6	10,6	5,4	2,5	2,5
1976	100	4,6	6,9	14,8	23,7	20,2	13,4	8,1	4,2	4,1
1978	100	2,8	5,7	9,7	18,8	22,2	17,5	10,7	5,8	6,8
1980	100	2,4	5,3	8,8	16,9	22,3	17,5	11,4	7,1	8,3
1983	100	1,3	3,9	5,4	10,5	16,9	19,3	15,4	10,7	16,5
1985	100	1,1	3,7	5,0	8,0	14,6	18,0	15,5	10,5	23,6
darunter 2 Erwachsene mit 1 Kind										
1970	100	15,0	25,7	29,9	16,3	7,6	2,7	1,7	0,5	0,6
1972	100	9,7	15,9	29,6	25,3	11,4	4,6	1,7	0,8	1,0
1974	100	5,5	11,1	23,0	27,9	17,7	8,1	3,6	1,3	1,7
1976	100	3,2	6,7	17,3	27,5	21,8	12,4	5,9	2,5	2,6
1978	100	2,1	4,9	11,1	22,6	25,2	17,8	9,1	3,9	3,3
1980	100	1,4	4,7	9,8	20,6	25,8	18,4	10,2	5,0	4,1
1983	100	0,6	2,6	5,9	13,3	21,6	22,8	16,0	8,8	8,3
1985	100	0,4	1,8	4,8	10,1	19,1	22,4	17,4	9,9	14,1
4-Personen-Haushalte										
1970	100	28,9	27,2	19,4	12,8	5,2	3,3	1,5	1,7	
1972	100	19,1	24,3	23,8	14,8	8,4	4,0	2,4	3,1	
1974	100	11,5	16,8	23,2	19,6	13,1	7,1	3,9	4,9	
1976	100	6,5	11,6	21,6	21,4	16,4	8,9	5,8	7,8	
1978	100	3,7	7,7	15,6	22,5	19,9	12,6	7,2	10,8	
1980	100	3,2	6,3	13,8	21,5	19,7	13,5	8,3	13,5	
1983	100	1,6	3,5	8,0	15,6	19,5	16,7	11,9	23,3	
1985	100	0,9	2,4	5,9	13,1	18,5	17,6	12,8	28,8	
darunter 2 Erwachsene mit 2 Kindern										
1970	100	34,2	31,9	18,3	8,2	3,3	2,1	0,7	1,3	
1972	100	21,1	28,8	25,9	12,6	6,2	2,2	1,2	2,0	
1974	100	12,9	20,5	26,8	19,8	10,7	4,6	1,9	2,8	
1976	100	6,3	13,8	25,9	23,8	16,1	6,8	3,6	3,8	
1978	100	3,6	9,1	19,1	25,6	21,0	11,1	5,3	5,2	
1980	100	3,0	7,4	17,3	25,9	21,3	12,4	6,3	6,2	
1983	100	2,0	4,1	10,3	19,7	23,4	18,6	10,8	11,1	
1985	100	0,8	2,6	6,9	16,7	23,2	20,2	12,9	16,7	
Haushalte mit 5 und mehr Personen										
1970	100	22,4	24,8	21,1	13,9	7,5	4,3	2,4	3,6	
1972	100	14,0	19,4	23,5	17,7	11,1	6,1	3,2	4,9	
1974	100	7,5	11,9	19,7	19,5	15,0	9,6	6,6	10,1	
1976	100	3,6	7,7	14,8	19,8	17,8	12,1	7,7	16,5	
1978	100	2,8	5,5	9,0	16,7	16,6	15,4	10,6	23,4	
1980	100	1,9	5,1	8,1	13,6	17,0	14,3	10,7	29,1	
1983	100	0,7	2,5	6,0	9,7	12,2	13,5	12,2	43,2	
1985	100	0,3	1,6	4,1	8,8	11,6	12,6	12,3	48,7	
darunter 2 Erwachsene mit 3 Kindern										
1970	100	31,0	28,6	21,3	8,4	4,5	2,6	2,4	1,2	
1972	100	19,1	25,4	26,1	15,9	7,7	2,9	2,0	0,9	
1974	100	10,2	16,7	26,8	21,7	12,1	6,4	4,3	1,8	
1976	100	4,6	11,4	21,1	26,7	18,9	8,8	5,0	3,6	
1978	100	4,2	7,6	14,2	26,3	19,5	13,6	8,8	5,8	
1980	100	2,8	7,6	14,3	23,4	20,6	13,9	8,7	8,5	
1983	100	1,1	4,0	10,3	15,8	18,9	19,7	13,6	16,5	
1985	100	0,7	3,2	7,5	14,6	18,8	19,5	15,2	20,5	

9. Ausstattung der Haushalte mit langlebigen technischen Konsumgütern

Stand 31. Dezember

Position	1955	1960	1965	1970	1975	1980	1982	1983	1984	1985
Ausstattungsgrad¹⁾ je 100 Haushalte										
Personenkraftwagen ²⁾	0,2	3,2	8,2	15,6	26,2	36,8	40,0	41,6	43,7	45,8
Motorräder, Motorroller ²⁾³⁾	10,8	12,7	16,5	19,4	19,5	18,4	18,4	18,4	18,4	18,4
Haushaltskälteschränke	0,4	6,1	25,9	56,4	84,7	99	99	99	99	99
Gefrierschränke				0,5	3,5	12,5	17,8	21,0	24,8	28,7
Haushaltswaschmaschinen	0,5	6,2	27,7	53,6	73,0	80,4	83,8	86,8	89,3	91,8
Rundfunkempfänger	77,1	89,9	86,5	91,9	96,3	99	99	99	99	99
Fernseheempfänger	1,2	16,7	48,5	69,1	81,6	88,1	89,7	91,1	92,4	93,4
Farbfernseheempfänger				0,2	2,5	16,8	25,8	30,0	34,0	38,4
Ausstattungsbestand⁴⁾ je 100 Haushalte										
Personenkraftwagen ²⁾	0,2	3,2	8,2	15,6	26,2	38,1	42,1	43,7	45,9	48,2
Motorräder, Motorroller ²⁾³⁾	10,8	12,7	16,5	19,4	19,5	18,4	18,4	18,4	18,4	18,4
Haushaltskälteschränke	0,4	6,1	25,9	56,4	84,7	108,8	118,8	125,0	131,2	137,5
Gefrierschränke				0,5	3,5	12,6	18,2	21,5	25,5	29,7
Haushaltswaschmaschinen	0,5	6,2	27,7	53,6	73,0	84,4	90,8	94,0	96,7	99,3
Fernseheempfänger	1,2	18,5	53,7	73,6	87,9	105,0	111,4	114,1	115,5	117,6
Farbfernseheempfänger				0,2	2,5	16,8	25,9	30,2	34,2	38,7

1) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Konsumgüter vorhanden sind, bezogen auf 100 Haushalte. - 2) Angemeldete Fahrzeuge; ohne Fahrzeuge, die gewerblich bzw. von Verwaltungen genutzt werden. 1960: Stand 30. Juni, ab 1970: 30. September. - 3) 1955 und 1960 ohne Motorroller. - 4) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen Konsumgüter, einschließlich der Mehrfachausstattung, bezogen auf 100 Haushalte.

10. Ausstattungsbestand an langlebigen technischen Konsumgütern je 100 Arbeiter- und Angestelltenhaushalte

Stand 31. August

Jahr	Personen- kraft- wagen	Haushalts- kälte- schränke	darunter Gefrier- schränke	Haushalts- wasch- maschinen	Fernseh- empfänger	darunter Farbfernseh- empfänger
Haushaltsnettoeinkommensgruppe						
Haushaltsgrößengruppe						
1965	7,1	30,5		33,7	65,0	
1970	16,0	67,3	0,3	59,7	89,4	0,1
1972	22,1	82,8	0,5	72,9	96,4	0,3
1974	28,9	89,7	1,7	79,5	98,2	1,1
1976	35,1	95,3	3,0	85,5	102,3	3,4
1978	41,1	100,7	6,4	89,0	103,3	8,7
1980	44,4	107,1	11,1	92,7	106,0	17,2
1983	50,3	120,6	22,0	97,7	111,3	34,5
1985	53,3	132,1	32,2	100,1	113,9	43,0
Ausstattungsbestand je Haushaltsnettoeinkommensgruppe 1985						
unter 800 Mark	5,9	81,5	6,0	69,3	82,0	13,4
800 bis unter 1 000 Mark	15,7	93,3	8,6	77,9	91,4	18,2
1 000 bis unter 1 200 Mark	30,3	109,9	17,1	88,1	99,7	29,8
1 200 bis unter 1 400 Mark	40,7	120,5	22,8	96,3	106,5	35,0
1 400 bis unter 1 600 Mark	49,3	126,6	25,8	102,0	110,8	41,0
1 600 bis unter 1 800 Mark	58,1	133,4	30,6	105,0	115,8	46,0
1 800 bis unter 2 000 Mark	65,6	142,2	38,4	107,5	120,3	50,8
2 000 bis unter 2 200 Mark	70,8	149,6	44,4	107,4	122,6	53,3
2 200 Mark und darüber	77,4	161,8	53,5	110,0	132,6	58,2
Insgesamt	53,3	132,1	32,2	100,1	113,9	43,0
Ausstattungsbestand je Haushaltsgrößengruppe 1985						
1-Personen-Haushalte	19,0	85,4	19,0	62,0	86,2	21,5
2-Personen-Haushalte	47,9	135,3	47,9	101,2	114,5	49,2
3-Personen-Haushalte	59,9	137,8	59,9	105,0	117,9	46,3
4-Personen-Haushalte	66,2	141,9	66,2	108,3	119,8	44,5
Haushalte mit 5 und mehr Personen	55,6	137,0	55,6	109,8	120,9	38,0
Insgesamt	53,3	132,1	32,2	100,1	113,9	43,0

11. Pro-Kopf-Verbrauch ausgewählter Nahrungs- und Genußmittel

Erzeugnis	Einheit	1955	1960	1970	1975	1980	1982	1983	1984	1985*
Fleisch und Fleischerzeugnisse ¹⁾	kg	45,0	55,0	66,1	77,8	89,5	91,0	92,1	94,4	96,2
Rind- und Kalbfleisch ²⁾	kg	10,9	18,0	22,3	22,2	22,8	24,8	24,4	24,9	24,2
Schweinefleisch	kg	30,7	33,3	38,7	48,0	57,8	55,8	57,8	59,3	61,9
Geflügel	kg	3,4	3,7	5,1	7,6	8,9	10,3	9,8	10,1	10,2
Fisch und Fischerzeugnisse ³⁾	kg	6,7	7,0	7,9	8,5	7,4	7,4	7,3	7,4	7,7
Eier und Eierzeugnisse	Stück	116	197	239	269	289	301	302	303	305
Nahrungsfette, Produktgewicht	kg	28,5	33,1	33,6	32,5	33,0	33,4	33,3	33,7	33,7
Butter	kg	9,5	13,5	14,6	14,7	15,2	15,7	15,7	15,9	15,7
Tierische Fette, bearbeitet	kg	7,0	7,1	5,8	5,1	5,6	5,1	5,3	5,3	5,4
Margarine	kg	10,4	10,3	11,0	10,7	10,6	10,8	10,6	10,7	10,8
Pflanzliche Öle und Fette	kg	1,6	2,2	2,2	2,0	1,6	1,8	1,7	1,8	1,8
Nahrungsfette, Fettwert	kg	23,7	27,4	27,7	25,5	26,8	25,7	24,7	24,9	25,0
Butter	kg	7,3	10,4	11,2	10,3	10,9	10,6	9,7	9,8	9,7
Tierische Fette, bearbeitet	kg	6,5	6,6	5,4	4,7	5,2	4,8	4,9	4,9	5,0
Margarine	kg	8,3	8,2	8,9	8,4	8,3	8,5	8,4	8,4	8,5
Pflanzliche Öle und Fette	kg	1,6	2,2	2,2	2,0	1,6	1,8	1,7	1,8	1,8
Trinkmilch	l	90,7	94,5	98,5	100,8	98,7	100,9	104,0	104,8	105,6
Fett- und Magerkäse	kg	3,0	3,6	4,6	5,5	7,5	7,9	7,7	8,3	8,7
Mehl und Nährmittel	kg	121,6	101,6	97,3	94,8	94,5	97,1	97,3	99,9	99,3
Brotgetreidemehl	kg	117,3	96,2	92,2	89,3	88,8	91,2	91,6	94,1	93,6
Weizenmehl	kg	49,0	46,3	51,8	54,0	57,2	58,9	56,2	57,8	58,0
Roggenmehl	kg	68,3	49,9	40,4	35,3	31,6	32,3	35,4	36,2	35,6
Reis	kg	1,3	2,4	1,8	1,8	1,9	2,1	1,9	1,8	1,7
Spelshülsenfrüchte	kg	1,9	1,7	1,5	1,1	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1
Spelsekartoffeln ⁴⁾	kg	174,6	173,9	153,5	142,1	142,7	144,9	143,6	145,8	143,4
Gemüse insgesamt ⁵⁾	kg	37,0	60,7	84,8	90,0	93,8	95,6	90,8	92,4	104,4
Frischgemüse	kg		48,0	61,3	60,9	64,3	63,4	58,8	59,3	69,5
Industriell verarbeitetes Gemüse und Gemüsesäfte	kg		12,7	23,5	29,1	29,5	32,2	32,0	33,1	34,9
Obst insgesamt ⁶⁾	kg	21,8	57,0	55,5	66,6	71,1	70,2	76,3	66,9	79,3
Frischobst	kg			34,4	32,4	37,1	31,8	38,2	37,6	39,1
Industriell verarbeitetes Obst und Obstsäfte ⁶⁾	kg			9,3	15,3	20,3	26,8	26,9	18,5	27,4
Südfrüchte ⁶⁾⁷⁾	kg		7,1	11,8	18,9	13,7	11,6	11,2	10,8	12,8
Zucker und Zuckererzeugnisse ⁸⁾	kg	27,4	29,3	34,4	36,8	40,6	41,9	39,2	39,1	39,6
Zucker	kg	19,4	18,2	17,1	14,9	14,0	16,2	14,2	14,6	14,8
Kakaoerzeugnisse	kg	1,1	1,9	2,4	3,0	3,4	3,4	3,8	4,2	4,2
Kakaopulver	g	70	285	234	312	342	327	382	402	37,3
Bohnenkaffee, geröstet	kg	0,3	1,1	2,2	2,4	2,8	3,2	3,3	3,3	3,5
Tee, echter	g	77	88	91	101	99	129	134	122	139
Zigaretten	Stück	1 042	1 069	1 257	1 451	1 720	1 788	1 808	1 845	1 833
Zigarren und Zigarillos	Stück	43	103	78	60	42	32	31	31	28
Rauchtabak	g	176	130	60	46	27	26	24	21	22
Alkoholfreie Getränke	l			40,8	70,3	81,3	91,6	91,8	87,1	89,3
Wein und Sekt ⁹⁾	l	1,7	3,2	5,0	7,4	9,6	9,7	11,2	10,0	10,3
Bier	l	68,5	79,5	95,7	119,7	139,1	147,0	146,7	142,2	141,6
Spirituosen	l	4,4	3,5	6,6	8,6	12,3	12,7	14,4	14,5	15,2
Alkoholische Getränke, 100% Alkohol	l	3,9	4,1	6,1	8,0	10,1	10,4	10,5	10,1	10,3
Wein und Sekt, 100% Alkohol	l	0,2	0,4	0,6	0,9	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2
Bier, 100% Alkohol	l	2,1	2,3	2,9	3,6	4,2	4,4	4,4	4,3	4,2
Spirituosen, 100% Alkohol	l	1,6	1,4	2,6	3,5	4,7	4,8	4,8	4,6	4,9

1) Umgerechnet auf Fleisch mit Knochen, ohne bearbeitete tierische Fette. - 2) Einschließlich Hammel-, Ziegen-, Kaninchen- und Wildfleisch. - 3) Effektives Warengewicht. - 4) Ohne in der Lebensmittelindustrie zu Stärkeerzeugnissen und Veredelungsprodukten weiterverarbeitete Kartoffeln. - 5) Umgerechnet auf Frischware, einschließlich Speisezwiebeln. - 6) Umgerechnet auf Frischware. - 7) Einschließlich Südfruchtsäfte sowie Nüsse und Nußkerne. - 8) Umgerechnet auf Weißzucker. - 9) Nur industrielle Herstellung.

12. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in Haushalten von Arbeitern und Angestellten nach Haushaltsgrößengruppen 1985

Ausgabenposition	Durchschnittliche Ausgaben der Haushalte					
	Ins- gesamt	Nach Haushaltsgrößengruppen				
		1-Personen- Haushalte	2-Personen- Haushalte	3-Personen- Haushalte	4-Personen- Haushalte	Haushalte mit 5 und mehr Personen
	Prozent					
Bezahlter Verbrauch von Waren und Leistungen	82,2	84,1	81,9	83,2	81,7	80,0
Warenkäufe	69,0	67,1	67,3	70,6	69,5	67,9
Nahrungs- und Genußmittel	34,0	34,2	33,3	34,2	33,5	36,5
Nahrungsmittel	24,1	23,6	22,9	23,9	24,4	27,0
Genußmittel	9,9	10,7	10,4	10,3	9,2	9,4
Industriewaren	35,0	32,8	34,0	36,4	36,0	31,5
Schuhe, Täschner- und Sattlerwaren	2,7	2,7	2,4	2,7	2,8	2,9
Textilien und Bekleidung	9,7	10,2	9,8	10,1	9,4	8,7
Konfektionierte Oberbekleidung	3,8	3,6	3,6	4,1	3,9	3,4
Sonstige Industriewaren	22,6	19,9	21,9	23,6	23,7	19,9
Möbel und Polstermöbel	1,8	1,5	1,9	1,7	1,9	1,7
Haushaltwaren	1,4	1,4	1,4	1,4	1,6	1,2
Elektrotechnische Erzeugnisse	3,5	3,8	3,7	3,4	3,5	2,9
Bezahlte Leistungen	13,2	17,0	14,6	12,6	12,1	12,1
darunter:						
Verkehrsleistungen	1,0	1,7	1,2	1,0	0,9	1,0
Mieten	2,7	4,2	2,6	2,6	2,7	2,6
Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art	1,6	1,9	1,6	1,5	1,5	1,7
Reparaturen	1,9	1,6	2,2	1,9	1,9	1,9
Bildung, Unterhaltung, Erholung	3,6	4,3	4,4	3,5	3,3	2,8
Nichtverbrauchswirksame Ausgaben, u. a. Steuern, Beiträge, Erhöhung der Geldbestände und Guthaben	17,8	15,9	18,1	16,8	18,3	20,0
Haushaltsnettoeinkommen	100	100	100	100	100	100

13. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in Haushalten von Arbeitern nach Haushaltsgrößengruppen 1985

Ausgabenposition	Durchschnittliche Ausgaben der Haushalte					
	Ins- gesamt	Nach Haushaltsgrößengruppen				
		1-Personen- Haushalte	2-Personen- Haushalte	3-Personen- Haushalte	4-Personen- Haushalte	Haushalte mit 5 und mehr Personen
	Prozent					
Bezahlter Verbrauch von Waren und Leistungen	82,0	84,0	82,1	83,8	80,7	78,3
Warenkäufe	69,8	68,6	68,9	71,8	69,5	67,4
Nahrungs- und Genußmittel	35,4	36,2	34,8	35,7	34,4	38,4
Nahrungsmittel	24,8	24,6	23,9	24,6	24,8	28,2
Genußmittel	10,6	11,6	10,9	11,1	9,6	10,2
Industriewaren	34,4	32,4	34,1	36,1	35,1	29,0
Schuhe, Täschner- und Sattlerwaren	2,7	2,9	2,4	2,6	2,8	2,8
Textilien und Bekleidung	9,7	10,1	10,0	10,0	9,3	8,6
Konfektionierte Oberbekleidung	3,7	3,6	3,4	3,8	3,9	3,3
Sonstige Industriewaren	22,1	19,5	21,7	23,5	23,0	17,6
Möbel und Polstermöbel	1,8	0,9	1,9	1,9	1,9	1,5
Haushaltwaren	1,4	1,4	1,3	1,5	1,6	1,2
Elektrotechnische Erzeugnisse	3,5	4,1	3,7	3,4	3,8	2,7
Bezahlte Leistungen	12,2	15,3	13,3	11,9	11,2	10,9
darunter:						
Verkehrsleistungen	1,0	1,6	1,2	0,9	0,9	1,0
Mieten	2,6	4,1	2,4	2,5	2,5	2,5
Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art	1,5	1,8	1,6	1,5	1,5	1,7
Reparaturen	1,8	1,1	2,0	2,0	2,0	1,3
Bildung, Unterhaltung, Erholung	3,1	3,8	3,8	3,2	2,7	2,4
Nichtverbrauchswirksame Ausgaben, u. a. Steuern, Beiträge, Erhöhung der Geldbestände und Guthaben	18,0	16,0	17,9	16,2	19,3	21,7
Haushaltsnettoeinkommen	100	100	100	100	100	100

14. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in 3-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen 1985

Ausgabenposition	Durchschnittliche Ausgaben der Haushalte nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen im Monat (Mark)			
	unter 1 200	1 200 bis unter 1 600	1 600 bis unter 2 000	2 000 und darüber
	Prozent			
Bezahlter Verbrauch von Waren und Leistungen	95,6	90,1	88,5	76,9
Warenkäufe	81,6	77,4	74,3	65,1
Nahrungs- und Genußmittel	47,3	41,0	36,4	29,3
Nahrungsmittel	35,8	29,3	25,5	20,1
Genußmittel	11,5	11,7	10,9	9,2
Industriewaren	34,3	36,5	37,8	35,7
Schuhe, Täschner- und Sattlerwaren	2,8	3,1	2,9	2,4
Textilien und Bekleidung	9,4	9,9	10,6	10,0
Konfektionierte Oberbekleidung	3,6	3,8	4,2	4,3
Sonstige Industriewaren	22,1	23,5	24,3	23,3
Möbel und Polstermöbel	0,6	2,2	1,7	1,6
Haushaltswaren	1,0	1,5	1,4	1,5
Elektrotechnische Erzeugnisse	2,1	3,3	3,3	3,7
Bezahlte Leistungen	14,0	12,7	14,2	11,8
darunter:				
Verkehrsleistungen	1,4	1,0	1,1	0,9
Mieten	4,7	3,1	2,9	2,1
Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art	2,0	1,9	1,7	1,3
Reparaturen	1,2	1,7	2,2	2,0
Bildung, Unterhaltung, Erholung	2,3	3,1	4,2	3,5
Nichtverbrauchswirksame Ausgaben, u. a. Steuern, Beiträge, Erhöhung der Geldbestände und Guthaben	4,4	9,9	11,5	23,1
Haushaltsnettoeinkommen	100	100	100	100

15. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in 3-Personen-Haushalten von Arbeitern nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen 1985

Ausgabenposition	Durchschnittliche Ausgaben der Haushalte nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen im Monat (Mark)			
	unter 1 200	1 200 bis unter 1 600	1 600 bis unter 2 000	2 000 und darüber
	Prozent			
Bezahlter Verbrauch von Waren und Leistungen	98,0	89,7	87,2	77,9
Warenkäufe	84,8	77,8	73,9	66,9
Nahrungs- und Genußmittel	48,8	41,6	37,0	30,7
Nahrungsmittel	36,1	29,3	25,4	20,6
Genußmittel	12,7	12,3	11,6	10,1
Industriewaren	36,0	36,2	36,9	36,2
Schuhe, Täschner- und Sattlerwaren	2,8	3,0	2,9	2,2
Textilien und Bekleidung	8,8	9,9	10,1	10,4
Konfektionierte Oberbekleidung	3,1	3,6	3,8	4,2
Sonstige Industriewaren	24,3	23,3	23,8	23,7
Möbel und Polstermöbel	0,4	2,3	1,9	1,8
Haushaltswaren	0,8	1,5	1,3	1,6
Elektrotechnische Erzeugnisse	2,5	3,0	3,6	3,9
Bezahlte Leistungen	13,2	11,9	13,4	11,0
darunter:				
Verkehrsleistungen	1,1	1,0	1,0	0,9
Mieten	4,5	3,0	2,7	1,8
Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art	1,8	1,8	1,6	1,2
Reparaturen	1,1	1,5	2,4	2,0
Bildung, Unterhaltung, Erholung	2,3	2,7	3,7	3,3
Nichtverbrauchswirksame Ausgaben, u. a. Steuern, Beiträge, Erhöhung der Geldbestände und Guthaben	2,0	10,3	12,8	22,1
Haushaltsnettoeinkommen	100	100	100	100

16. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in Haushalten von Arbeitern und Angestellten nach Haushaltsgrößen 1985

Ausgabenposition	Durchschnittliche Ausgaben der Haushalte			
	Ehepaar ohne Kind	Ehepaar mit 1 Kind	Ehepaar mit 2 Kindern	Ehepaar mit 3 und mehr Kindern
	Prozent			
Bezahlter Verbrauch von Waren und Leistungen	81,6	83,9	81,5	84,2
Warenkäufe	67,3	71,6	69,7	71,3
Nahrungs- und Genußmittel	33,0	34,0	33,1	35,9
Nahrungsmittel	22,4	23,9	24,1	26,6
Genußmittel	10,6	10,1	9,0	9,2
Industriewaren	34,2	37,6	36,6	35,4
Schuhe, Täschner- und Sattlerwaren	2,2	2,7	2,8	3,1
Textilien und Bekleidung	9,6	10,2	9,2	7,9
Konfektionierte Oberbekleidung	3,5	4,2	3,8	3,4
Sonstige Industriewaren	22,5	24,7	24,5	24,4
Möbel und Polstermöbel	1,9	1,7	2,1	1,3
Haushaltswaren	1,4	1,4	1,5	1,2
Elektrotechnische Erzeugnisse	3,9	3,5	3,6	4,3
Bezahlte Leistungen	14,3	12,3	11,8	12,9
darunter:				
Verkehrsleistungen	1,1	0,9	0,8	0,9
Mieten	2,3	2,6	2,8	3,1
Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art	1,5	1,5	1,5	1,8
Reparaturen	2,3	2,2	1,9	2,5
Bildung, Unterhaltung, Erholung	4,5	3,2	2,9	2,2
Nichtverbrauchswirksame Ausgaben, u. a. Steuern, Beiträge, Erhöhung der Geldbestände und Guthaben	18,4	16,1	18,5	15,8
Haushaltsnettoeinkommen	100	100	100	100

17. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten mit Ehepaar und 2 Kindern nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen 1985

Ausgabenposition	Durchschnittliche Ausgaben der Haushalte nach Haushalts- nettoeinkommensgruppen im Monat (Mark)		
	unter 1 600	1 600 bis unter 2 000	2 000 und darüber
	Prozent		
Bezahlter Verbrauch von Waren und Leistungen	89,1	88,8	77,1
Warenkäufe	76,2	76,1	65,9
Nahrungs- und Genußmittel	42,9	37,6	29,4
Nahrungsmittel	31,9	27,2	21,4
Genußmittel	10,9	10,3	8,1
Industriewaren	33,3	38,6	36,5
Schuhe, Täschner- und Sattlerwaren	3,1	3,1	2,7
Textilien und Bekleidung	9,4	9,3	9,2
Konfektionierte Oberbekleidung	3,7	3,8	3,8
Sonstige Industriewaren	20,8	26,2	24,5
Möbel und Polstermöbel	1,5	1,4	2,6
Haushaltswaren	1,3	1,4	1,7
Elektrotechnische Erzeugnisse	2,2	4,1	3,4
Bezahlte Leistungen	13,0	12,7	11,2
darunter:			
Verkehrsleistungen	1,0	1,0	0,7
Mieten	3,3	3,1	2,5
Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art	1,9	1,7	1,5
Reparaturen	1,9	2,1	1,9
Bildung, Unterhaltung, Erholung	3,0	3,1	2,8
Nichtverbrauchswirksame Ausgaben, u. a. Steuern, Beiträge, Erhöhung der Geldbestände und Guthaben	10,9	11,2	22,9
Haushaltsnettoeinkommen	100	100	100

18. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in Haushalten von LPG-Mitgliedern nach Haushaltsgrößengruppen 1985

Ausgabenposition	Durchschnittliche Ausgaben der Haushalte				
	ins-gesamt	darunter nach Haushaltsgrößengruppen			
		2-Personen-Haushalte	3-Personen-Haushalte	4-Personen-Haushalte	Haushalte mit 5 und mehr Personen
	Prozent				
Bezahlter Verbrauch von Waren und Leistungen	75,1	75,3	72,6	77,1	73,3
Warenkäufe	66,6	65,5	64,6	68,6	65,9
Nahrungs- und Genußmittel	31,9	30,9	30,1	32,5	34,0
Nahrungsmittel	22,4	21,1	20,9	23,2	24,6
Genußmittel	9,4	9,9	9,2	9,3	9,4
Industriewaren	34,7	34,6	34,5	36,0	31,9
Schuhe, Täschner- und Sattlerwaren	2,3	1,8	2,3	2,5	2,4
Textilien und Bekleidung	9,3	9,1	9,4	9,7	8,2
Konfektionierte Oberbekleidung	3,4	3,1	3,7	3,7	2,9
Sonstige Industriewaren	23,1	23,6	22,8	23,9	21,2
Möbel und Polstermöbel	1,7	1,4	2,0	1,7	1,5
Haushaltwaren	1,5	1,7	1,6	1,6	1,1
Elektrotechnische Erzeugnisse	3,3	3,8	2,9	3,2	3,2
Bezahlte Leistungen	8,5	9,8	8,0	8,5	7,4
darunter:					
Verkehrsleistungen	0,6	0,7	0,5	0,5	0,6
Mieten	1,0	0,9	1,1	1,1	0,8
Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art	1,4	1,4	1,3	1,3	1,4
Reparaturen	2,0	2,4	1,7	2,1	1,5
Bildung, Unterhaltung, Erholung	2,1	2,6	1,9	2,1	1,6
Nichtverbrauchswirksame Ausgaben, u. a. Steuern, Beiträge, Erhöhung der Geldbestände und Guthaben	24,9	24,7	27,4	22,9	26,7
Haushaltsnettoeinkommen	100	100	100	100	100

19. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in Rentnerhaushalten nach Haushaltsgrößengruppen 1985

Ausgabenposition	Durchschnittliche Ausgaben der Haushalte			
	1-Personen-Haushalte		2-Personen Haushalte	
	mit Arbeitseinkommen	ohne	mit Arbeitseinkommen	ohne
	Prozent			
Bezahlter Verbrauch von Waren und Leistungen	75,8	94,9	73,9	90,4
Warenkäufe	61,0	73,1	61,6	74,1
Nahrungs- und Genußmittel	31,5	44,0	33,2	46,6
Nahrungsmittel	23,2	33,4	23,3	32,6
Genußmittel	8,3	10,5	9,9	14,0
Industriewaren	29,5	29,0	28,5	27,5
Schuhe, Täschner- und Sattlerwaren	2,2	2,2	1,7	1,9
Textilien und Bekleidung	9,8	8,5	9,3	8,4
Konfektionierte Oberbekleidung	2,8	1,6	3,1	2,1
Sonstige Industriewaren	17,5	18,3	17,5	17,2
Möbel und Polstermöbel	1,2	1,2	1,5	0,4
Haushaltwaren	1,1	1,4	1,6	1,5
Elektrotechnische Erzeugnisse	5,7	3,8	3,1	3,3
Bezahlte Leistungen	14,8	21,8	12,3	16,3
darunter:				
Verkehrsleistungen	1,8	2,6	1,5	2,0
Mieten	3,3	6,7	1,9	3,6
Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art	1,8	2,6	1,6	2,3
Reparaturen	1,9	2,2	2,0	1,7
Bildung, Unterhaltung, Erholung	2,5	2,6	2,8	2,7
Nichtverbrauchswirksame Ausgaben, u. a. Steuern, Beiträge, Erhöhung der Geldbestände und Guthaben	24,2	5,1	26,1	9,6
Haushaltsnettoeinkommen	100	100	100	100

20. Dienstleistungen und Reparaturen¹⁾ für die Bevölkerung

Jahr Bezirk	Ins- gesamt	darunter Reparaturen an				
		Kraftfahr- zeugen (einschließlich Fahrzeugpflege)	elektrischen Haushalts- und Küchengeräten	Wasch- maschinen, Kälteschränken, Gasgeräten	Rundfunk-, Fernseh- und Phono- geräten	Uhren
1 000 Mark						
1972	2 708 986	643 572	48 647	101 364	229 317	53 028
1973	2 839 723	679 576	50 551	114 702	235 872	55 357
1974	3 008 213	732 694	52 788	125 176	260 940	58 894
1975	3 142 976	749 608	55 763	138 093	275 097	61 887
1976	3 452 010	792 506	61 177	152 949	301 029	65 532
1977	3 769 008	856 338	65 346	166 423	327 703	71 224
1978	4 056 866	974 520	70 950	178 740	356 398	74 418
1979	4 340 028	1 086 381	74 601	188 266	387 372	78 081
1980	4 732 544	1 256 647	85 011	202 159	411 072	82 351
1981	5 292 928	1 414 253	92 480	219 164	437 408	86 838
1982	5 717 718	1 534 010	97 269	230 664	450 287	89 419
1983	5 843 526	1 611 659	103 651	249 198	456 301	90 389
1984	6 116 990	1 718 847	106 130	273 486	458 775	95 137
1985	6 515 533	1 898 213	115 321	296 175	467 159	100 427

Nach Bezirken 1985

Hauptstadt Berlin	582 423	135 942	10 759	24 695	33 410	7 908
Cottbus	296 356	95 632	4 192	14 689	21 943	4 730
Dresden	747 792	233 844	17 048	35 309	51 470	9 561
Erfurt	483 743	138 552	7 963	20 455	32 886	9 626
Frankfurt	246 528	89 995	3 551	11 991	18 601	3 609
Gera	291 420	90 375	4 529	12 582	22 524	3 850
Halle	626 759	175 066	10 584	28 908	50 763	9 861
Karl-Marx-Stadt	790 793	218 555	14 639	34 007	64 883	13 796
Leipzig	582 755	157 859	9 165	26 037	42 378	7 852
Magdeburg	463 082	127 090	8 557	24 049	34 741	7 935
Neubrandenburg	195 569	53 963	3 592	10 255	15 233	3 426
Potsdam	459 423	159 450	6 975	17 730	26 939	6 420
Rostock	341 164	99 711	6 826	17 219	23 111	5 626
Schwerin	224 589	64 722	3 198	10 300	15 121	3 678
Suhl	183 137	57 458	3 743	7 949	13 156	2 550

1) Ohne Baureparaturen.

21. Leistungen der chemischen Reinigungsbetriebe

Jahr	Leistungen		Bezirk	Leistungen
	Mio Mark	1970 = 100		Mio Mark
Nach Bezirken 1985				
1960	59,3	49,0	Hauptstadt Berlin	22,5
1965	99,5	82,2	Cottbus	6,6
1970	121,1	100	Dresden	15,6
1975	138,9	114,7	Erfurt	11,2
1979	140,6	116,1	Frankfurt	4,3
1980	143,5	118,5	Gera	5,9
1981	143,4	118,4	Halle	17,2
1982	143,6	118,6	Karl-Marx-Stadt	14,2
1983	142,7	117,8	Leipzig	15,8
1984	152,4	125,9	Magdeburg	12,8
1985	151,9	125,5	Neubrandenburg	4,4
			Potsdam	8,2
			Rostock	6,4
			Schwerin	3,7
			Suhl	3,2
DDR				151,9

22. Leistungen der Wäschereien

Jahr Bezirk	Ins- gesamt	darunter für die Bevölkerung			
		Ins- gesamt	Pro Kopf der Be- völkerung	darunter Fertigwäsche	
				Ins- gesamt	Pro Kopf der Be- völkerung
	Tonnen		kg	Tonnen	kg
1965	354 364	190 714	11,2	90 121	5,3
1966	350 656	191 271	11,2	95 980	5,6
1967	343 017	180 123	10,5	97 304	5,7
1968	305 696	171 234	10,0	95 749	5,6
1969	296 450	163 713	9,6	95 405	5,6
1970	298 506	167 433	9,8	113 430	6,6
1971	315 800	171 278	10,0	122 758	7,2
1972	319 036	178 757	10,5	136 336	8,0
1973	321 610	179 552	10,6	142 591	8,4
1974	330 606	188 272	11,1	154 530	9,1
1975	336 416	194 028	11,5	164 205	9,7
1976	352 515	199 614	11,9	174 964	10,4
1977	363 177	207 975	12,4	185 950	11,1
1978	373 874	215 205	12,8	195 864	11,7
1979	377 657	217 195	13,0	200 504	12,0
1980	376 685	216 350	12,9	202 249	12,1
1981	370 438	212 787	12,7	200 380	12,0
1982	369 635	211 719	12,7	201 050	12,0
1983	371 851	211 674	12,7	202 045	12,1
1984	376 803	211 679	12,7	203 980	12,2
1985	376 739	213 482	12,8	206 494	12,4

Nach Bezirken 1985

Hauptstadt Berlin	50 501	31 025	25,8	31 025	25,8
Cottbus	15 923	8 851	10,0	8 527	9,7
Dresden	39 546	22 513	12,7	20 363	11,4
Erfurt	26 166	15 789	12,8	14 974	12,1
Frankfurt	14 114	7 260	10,3	7 246	10,3
Gera	16 104	8 742	11,8	8 631	11,6
Halle	36 071	22 179	12,4	21 268	11,8
Karl-Marx-Stadt	34 560	20 038	10,6	19 466	10,3
Leipzig	28 832	18 055	13,1	16 421	11,9
Magdeburg	28 643	17 438	13,9	17 262	13,8
Neubrandenburg	13 696	5 690	9,2	5 684	9,2
Potsdam	24 774	12 762	11,4	12 722	11,3
Rostock	26 244	12 453	13,9	12 350	13,7
Schwerin	12 079	5 588	9,4	5 550	9,4
Suhl	9 486	5 099	9,3	5 003	9,1

XVIII. Bildungswesen und Kultur

Vorbemerkung

In den Tabellen dieses Abschnitts beziehen sich die Stichtagsergebnisse, sofern nicht anders vermerkt, auf einen Stand zwischen 1. September und 31. Dezember. Die Angaben über Bibliotheken, Buch- und Zeitschriftenproduktion, Orchester, Film, Rundfunk und Fernsehen, Konzert- und Gastspielspektakel beziehen sich jeweils auf das Kalenderjahr. Angaben über Theater werden bis 1968 für das Theaterspieljahr, also jeweils für die Zeit vom 1. August bis 31. Juli, ausgewiesen, ab 1969 für das Kalenderjahr. Für Musikschulen wird ab 1972 das Schuljahr erfaßt.

Bildungswesen

Vorschulerziehung

Ab 1979 unter Einbeziehung der Vorschulteilnahme an Sonderschulen in Objekten der Volksbildung und selbständigen Vorschuleinrichtungen des Sonderschulwesens.

Kindergarten – Tageseinrichtung für die Bildung und Erziehung der Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Eintritt in die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule.

Kinderwochenheim – Einrichtung mit Wohn- und Schlafplätzen für Kinder von 3 Jahren an bis zum Eintritt in die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule.

Saisoneinrichtung – Tageseinrichtung, die in Gemeinden während der Erntezeit geöffnet ist.

Betreute Kinder in Einrichtungen der Vorschulerziehung – Am Stichtag gemeldete Kinder. Die Berechnung der Beziehungszahl „Betreute Kinder je 1000 Kinder“ erfolgt für Kinder von 3 bis unter 6 Jahre plus 9/12 der 6- bis unter 7-jährigen.

Schulhort

Hortklasse – Gruppe, in der die Mehrzahl der Schüler bzw. alle Schüler einer Klasse an der Horterziehung teilnehmen.

Hortgruppe – Gruppe, in der Schüler mehrerer Klassen einer Klassenstufe an der Horterziehung teilnehmen.

Allgemeinbildende Schulen

Zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule – Grundlegende Schulform im einheitlichen sozialistischen Bildungswesen, die Grundlage für alle weiterführenden Bildungswege und die berufliche Tätigkeit ist.

Erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschule – Weiterführende Oberschule, die im Anschluß an die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule Schüler in zwei Jahren zum Abitur führt.

Sonderschule – Schule, die Kinder mit physischen und psychischen Schädigungen bildet und erzieht (z. B. Blindenschulen, Gehörlosenschulen, Hilfsschulen).

Berufsausbildung

Schulabgänger in der Berufsausbildung mit Abitur – Schulabgänger, die auf der Grundlage von Lehrverträgen eine 3jährige Ausbildung zum Facharbeiter, verbunden mit dem Erwerb des Abiturs, erhalten.

Berufsgruppen bzw. Berufe – Entsprechend der „Durchführungsbestimmung zur Verordnung über die Systematik der Ausbildungsberufe“ vom 15. Mai 1980 (GBl.-Sonderdruck Nr. 1036 vom 25. Juli 1980).

Berufsschulen – Betriebsberufsschulen, Betriebsschulen, Kommunale Berufsschulen.

Betriebsschulen sind unter Betriebsberufsschulen ausgewiesen. Von 1962 bis 1973 erfolgte die Ausbildung für einen mittleren medizinischen Beruf im Rahmen der Berufsausbildung an medizinischen Schulen. 1974 wurden die medizinischen Schulen zu medizinischen Fachschulen umgebildet.

Erwachsenenqualifizierung

Ausbildung – Qualifizierungsmaßnahmen, die mit einem staatlichen Abschluß in einer bestimmten Qualifikationsstufe enden und mit der Berechtigung, eine entsprechende Berufsbezeichnung zu führen.

Weiterbildung – Organisierte Maßnahmen zur Erweiterung, Vervollkommen und Vertiefung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie zur Aktualisierung des vorhandenen Wissens und zur weiterführenden Spezialisierung. Nicht zur Weiterbildung zählen Bildungsmaßnahmen, die zu einer Qualifikationsstufe führen.

Volkshochschulen – Die Teilnehmer an Volkshochschulen werden zu Beginn der Lehrgänge erfaßt.

Gesamtlehrgänge mit Abschluß führen in allen Fächern bis zum Abschluß der Stufe 8 bzw. 10 der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule bzw. bis zum Abschluß der erweiterten allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule (Abitur) oder dienen der Vorbereitung auf die Hochschul- bzw. Fachschulsonderreife.

Einzellehrgänge führen in einem Fach zu einem Abschluß der allgemeinbildenden Schule bzw. dienen der Erweiterung und Vertiefung der Allgemeinbildung ohne einen staatlichen Abschluß.

Für Fremdsprachen werden Einzellehrgänge ohne Abschluß sowie Sprachkundigenlehrgänge aller Stufen mit Abschluß durchgeführt.

Fach- und Hochschulen

Die Angaben enthalten alle DDR-Bürger, die an Universitäten, Hochschulen (ohne Forschungsstudium) bzw. Fachschulen der DDR und des sozialistischen Auslands in Studienformen studieren, die zu einem vollen Hochschul- bzw. Fachschulabschluß führen.

Die Angaben nach Wissenschaftszweigen und Fachrichtungsgruppen sind auf der Grundlage der Anordnung über die Führung der Nomenklatur der Hoch- und Fachschulausbildung vom 7. Mai 1973 (GBl.-Sonderdruck Nr. 757 vom 29. Juni 1973) und der Ergänzungen ausgewiesen.

Seit 1974 erfolgt die Ausbildung für den überwiegenden Teil der mittleren medizinischen Berufe im Rahmen der Fachschulausbildung an medizinischen Fachschulen (GBl. Teil I, Nr. 27 vom 10. Juli 1974).

Neuzulassungen – Erstmalig zum Studium immatrikulierte Studierende. Nicht als Neuzulassung zählen Zugänge von anderen Fach- oder Hochschulen oder Studierende, die nach längerer Unterbrechung das Studium fortsetzen.

Absolventen – Studierende, die das Studium mit Erfolg beendet haben. Nicht einbezogen sind Absolventen des externen Studiums, Zuerkennungen und die Nachholung des Staatsexamens bzw. der Abschlußprüfung.

Fern- und Abendstudium – Durchführung des Studiums ohne wesentliche Unterbrechung der Berufsarbeit. Während das Fernstudium im wesentlichen als ein durch periodische Lehrveranstaltungen geleitetes und kontrolliertes Selbststudium durchgeführt wird, stützt sich im Abendstudium der Bildungsprozeß in entscheidendem Maße auf die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Rahmen der Lehrveranstaltungen.

Kultur

Theater – Für die Erfassung der Zahl der Theater ist ausschlaggebend, wieviel Spielstätten zur Verfügung stehen. Besitzt ein Theater mehrere Spielstätten, so werden diese als mehrere Theater gezählt (z. B. Podiumbühnen, Studiobühnen, Foyertheater).

Freilichtbühnen werden nicht als Theater gezählt.

Als Besucherzahl in Theatern gilt die Zahl der ausgegebenen Karten (freier Kartenverkauf, Verkauf für Betriebs- bzw. Gruppenanrecht, Einzelanrecht, für sonstige Ermäßigung sowie Frei- und Dienstkarten). Es werden alle Vorstellungen und deren Besucher ausgewiesen, die von den Theatern in ihrem eigenen Haus sowie in Gastspielorten innerhalb der DDR durchgeführt werden.

Vorstellungen und Besucher in Gastspielorten innerhalb der DDR werden entsprechend dem Ort (Bezirk) der Vorstellung ausgewiesen, unabhängig davon, in welchem Bezirk das Theater seinen festen Sitz hat.

Vorstellungen und Besucher bei gelegentlichen Gastspielen von ausländischen Theatern in der DDR werden gesondert ausgewiesen.

Filmvorstellungen und deren Besucher – Vorstellungen und Besucher der stationären Filmtheater und Vorstellungen in Spielstellen und sonstigen Institutionen sowie deren Besucher.

Museen – Alle musealen Einrichtungen, wie Kunst-, Heimat- und wissenschaftliche Museen und Gedenkstätten, Nationale Mahn- und Gedenkstätten, wissenschaftliche Sammlungen bestimmter Institute.

1972 erfolgte eine Erweiterung des Erfassungskreises und eine Veränderung in der fachlichen Zuordnung der Museen.

Musikunterrichtskabinette – Staatliche Einrichtungen, die den Räten der Kreise, Städte oder Stadtbezirke unterstellt sind. Sie erteilen Unterricht im Instrumentalspiel und Gesang an Kinder, Jugendliche und Erwachsene und entwickeln Voraussetzungen zur Mitwirkung in Kollektiven des künstlerischen Volksschaffens sowie zum individuellen Musizieren.

Musikschulen – Staatliche Schulen (Einrichtungen, die der Abteilung Kultur bei den Räten der Bezirke, Kreise und Städte unterstellt sind), die als Teil des sozialistischen Bildungswesens außerhalb des Unterrichts der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule interessierte und begabte Schüler, Kinder im Vorschulalter sowie Werktätige zu hohen musikalischen Leistungen führen.

Bibliotheken – Zu den staatlichen Allgemeinbibliotheken (bis 1970 als staatliche allgemeine öffentliche Bibliotheken bezeichnet) zählen alle den örtlichen Organen unterstellten haupt- und nebenberuflich geleiteten Bibliothekseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ab 1971 gehören hierzu auch die Berliner Stadtbibliothek sowie die wissenschaftlichen Allgemeinbibliotheken der Bezirke Erfurt, Potsdam und Schwerin.

Gewerkschaftsbibliotheken sind hauptberuflich und ehrenamtlich geleitete Bibliotheken für Erwachsene und Kinder in Betrieben, Verwaltungen, gewerkschaftlichen Kulturstätten und FDGB-Ferienheimen. Die Gewerkschaftsbibliotheken leihen in Ausübung ihrer allgemeinbildenden Funktion und den allgemeinen und betrieblich differenzierten Bedürfnissen entsprechend künstlerische, populärwissenschaftliche sowie Fachliteratur vorwiegend an Betriebsangehörige aus.

Zu den Bibliothekseinrichtungen gehören Hauptbibliotheken, Zweigbibliotheken und Ausleihstellen.

Hauptbibliothek – Leitendes und Bestandszentrum für die Arbeit im kommunalen oder betrieblichen Bibliotheksnetz. Sie arbeitet mit hauptberuflichen Arbeitskräften.

Zweigbibliothek – Bibliothekseinrichtung für Erwachsene bzw. Kinder. Die Zweigbibliothek arbeitet mit hauptberuflichen Arbeitskräften, verfügt über einen stationären Bestand und ist Teil eines kommunalen bzw. betrieblichen Bibliotheksnetzes.

Ausleihstelle – Bibliothekseinrichtung für Erwachsene bzw. Kinder. Sie kann in Wohngebieten, Betrieben, Schulen, Heimen und Klubs usw. stationiert sein. Die Ausleihstelle arbeitet mit nebenberuflichen bzw. ehrenamtlichen Arbeitskräften (gesellschaftliche Bibliotheksarbeit). Sie verfügt überwiegend über keinen stationären Bestand, sondern arbeitet mit austauschbaren Beständen und ist Teil eines örtlichen bzw. betrieblichen Bibliotheksnetzes.

Als Benutzer werden alle Personen erfaßt, denen im Berichtsjahr ein Benutzerausweis ausgestellt oder ein in früheren Jahren ausgestellter Benutzerausweis in seiner Gültigkeit verlängert wurde.

Der Bestand sowie die Entleihungen werden jeweils in Bestandseinheiten ausgewiesen. Bestandseinheiten sind alle in einer Bibliothek vorhandenen physischen Einheiten, d. h. Bücher, Broschüren, Zeitungen, Filme, Diapositive, Tonträger.

Nicht zu den staatlichen Allgemeinbibliotheken und Gewerkschaftsbibliotheken gehören: Bibliotheken staatlicher Organe, gesellschaftlicher Organisationen, Institutionen, landwirtschaftlicher und anderer Produktionsgenossenschaften sowie Schülerbüchereien, soweit sie nicht mit staatlichen Allgemeinbibliotheken koordiniert wurden oder als Gewerkschaftsbibliotheken fungieren, außerdem Patientenbibliotheken in Krankenhäusern, Kurheimen u. ä., technisch-wissenschaftliche Bibliotheken in Betrieben bzw. Gewerkschaftskabinetten, wissenschaftliche Bibliotheken und Universitäts-, Hoch- und Fachschulbibliotheken.

Kultur- und Klubhäuser – Staatliche und betriebliche Kultur- und Klubhäuser sowie hauptamtlich geleitete Jugendklubeinrichtungen.

1. Einrichtungen der Vorschulerziehung, Erzieher und Kinder

Stand Mitte September

Jahr Bezirk	Kindergärten und -wochenheime (ohne Saisoneinrichtungen)				Saisoneinrichtungen ¹⁾				Betreute Kinder in Einrich- tungen der Vor- schulerziehung je 1 000 Kinder im Kinder- gartenalter
	Einrich- tungen	Erzieher	Betreute Kinder		Einrich- tungen	Be- treu- ungs- kräfte	Betreute Kinder		
			Ins- gesamt	Je Erzieher			Ins- gesamt	Je Be- treu- ungs- kraft	
1955	2/6 468	19 254	308 929	16,0	2 059	2 321	41 403	17,8	345
1956	7 560	20 781	334 148	16,1	2 444	3 010	42 758	14,2	369
1957	7 826	21 023	348 916	16,6	2 757	3 351	53 856	16,1	391
1958	7 916	21 783	365 096	16,8	2 833	3 449	55 350	16,0	415
1959	8 334	22 977	374 420	16,3	2 975	3 704	59 946	16,2	433
1960	8 890	25 424	405 350	15,9	2 618	3 767	53 328	14,2	461
1961	9 169	26 344	419 159	15,9	2 847	3 738	58 270	15,6	491
1962	9 423	27 675	447 349	16,2	2 619	3 550	53 849	15,2	511
1963	9 552	28 788	474 641	16,5	2 740	3 835	52 510	13,7	526
1964	9 673	30 649	484 728	15,8	3 204	4 441	60 477	13,6	533
1965	9 889	32 540	511 045	15,7	3 032	4 096	44 427	10,8	528
1966	10 117	34 509	533 002	15,4	2 935	4 493	56 024	12,5	549
1967	10 364	35 951	556 488	15,5	2 774	4 280	51 057	11,9	562
1968	10 606	37 916	580 111	15,3	2 541	3 946	45 729	11,6	583
1969	10 854	39 698	602 381	15,2	2 268	3 574	39 735	11,2	611
1970	11 087	41 874	620 158	14,8	2 018	3 222	34 500	10,7	645
1971	11 227	44 596	642 055	14,4	1 623	2 621	27 267	10,4	688
1972	11 359	47 030	659 852	14,0	1 385	2 248	23 027	10,2	730
1973	11 442	49 114	675 104	13,7	1 054	1 735	16 582	9,6	767
1974	11 542	50 421	694 492	13,8	813	1 379	12 363	9,0	804
1975	11 653	51 998	693 472	13,3	565	988	8 337	8,4	846
1976	11 714	52 956	672 871	12,7	374	671	5 279	7,9	876
1977	11 754	53 503	639 749	12,0	279	498	3 424	6,9	893
1978	11 807	53 784	607 970	11,3	207	356	2 359	6,6	902
1979	12 063	55 172	624 029	11,3	116	191	1 330	7,0	923
1980	12 145	56 448	663 491	11,8	88	157	987	6,3	922
1981	12 277	59 165	708 352	12,0	63	119	765	6,4	921
1982	12 563	61 815	750 718	12,1	45	78	470	6,0	917
1983	12 793	65 252	784 884	12,0	28	46	275	6,0	911
1984	13 003	67 394	788 509	11,7	22	35	221	6,3	905
1985	13 138	69 598	788 095	11,3	10	14	137	9,8	899

Nach Bezirken 1985

Hauptstadt Berlin	643	5 169	60 703	11,7	—	—	—	—	951
Cottbus	800	4 116	44 793	10,9	—	—	—	—	885
Dresden	1 261	7 028	85 651	12,2	—	—	—	—	925
Erfurt	1 091	5 428	60 611	11,2	—	—	—	—	905
Frankfurt	614	3 254	36 328	11,2	2	3	24	8,0	898
Gera	633	3 003	34 358	11,4	—	—	—	—	878
Halle	1 375	7 287	81 091	11,1	—	—	—	—	908
Karl-Marx-Stadt	1 114	6 456	76 598	11,9	—	—	—	—	857
Leipzig	989	5 218	59 606	11,4	—	—	—	—	893
Magdeburg	1 006	4 864	56 979	11,7	—	—	—	—	891
Neubrandenburg	757	3 156	32 998	10,5	1	2	5	2,5	881
Potsdam	1 080	4 782	53 712	11,2	—	—	—	—	899
Rostock	691	4 342	47 339	10,9	7	9	108	12,0	897
Schwerin	586	2 862	30 738	10,7	—	—	—	—	891
Suhl	498	2 633	26 590	10,1	—	—	—	—	919

1) Stand zwischen 15. Juni und 30. September. · 2) Ohne Einrichtungen der volkseigenen Betriebe.

2. Gruppen in Kindergärten und -wochenheimen nach der Anzahl der Kinder je Gruppe

Jahr	Insgesamt	Nach der Größe der Gruppe		
		bis 12	13 bis 18	19 und mehr
		anwesende Kinder		
1960	22 389	2 226	9 823	10 340
1965	26 438	1 835	8 194	16 409
1970	33 609	3 191	11 664	18 754
1975	39 168	4 726	15 292	19 150
1980	41 094	8 561	19 370	13 163
1981	42 592	7 808	18 456	16 328
1982	44 897	8 414	18 124	18 359
1983	46 973	9 062	18 196	19 715
1984	48 371	10 727	18 770	18 874
1985	48 938	11 271	19 090	18 577

3. Schulhorte an zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen und an Sonderschulen

Jahr Bezirk	Hort- gruppen	Schüler im Hort			Voll- beschäftigte Hortlerzieher	Schüler je		Schüler in Schulhorten je 1 000 Schüler der Klassenstufen I - IV
		Insgesamt	Oberschule	Sonderschule		Hortlerzieher	Hortgruppe	
1969	26 835	551 097	533 622	17 475	21 792	25,3	20,5	466
1970	26 873	595 268	575 669	19 599	23 884	24,9	22,2	466
1975	31 843	686 910	653 072	33 838	30 857	22,3	21,6	642
1976	32 273	689 616	655 777	33 839	32 650	21,1	21,4	680
1977	32 305	691 978	658 069	33 909	33 371	20,7	21,4	700
1978	32 545	697 633	663 520	34 113	33 812	20,6	21,4	723
1979	31 890	657 275	632 007	25 268	34 232	19,2	20,6	734
1980	31 555	627 401	603 154	24 247	34 208	18,3	19,9	748
1981	31 014	595 646	572 229	23 417	34 138	17,4	19,2	767
1982	30 826	589 634	566 769	22 865	34 340	17,2	19,1	806
1983	31 406	610 811	588 355	22 456	34 837	17,5	19,4	816
1984	32 759	660 857	637 743	23 114	35 538	18,6	20,2	834
1985	34 187	707 126	683 422	23 704	37 152	19,0	20,7	840

Nach Bezirken 1985

Hauptstadt Berlin	2 403	50 257	47 647	2 610	2 661	18,9	20,9	831
Cottbus	1 965	41 061	39 749	1 312	2 204	18,6	20,9	864
Dresden	3 555	73 032	70 801	2 231	3 917	18,6	20,5	806
Erfurt	2 694	53 489	51 485	2 004	2 945	18,2	19,9	853
Frankfurt	1 593	34 111	33 089	1 022	1 755	19,4	21,4	866
Gera	1 518	32 017	30 883	1 134	1 652	19,4	21,1	852
Halle	3 657	73 472	70 960	2 512	3 940	18,6	20,1	853
Karl-Marx-Stadt	3 124	66 570	64 343	2 227	3 224	20,6	21,3	763
Leipzig	2 572	53 467	51 868	1 599	2 758	19,4	20,8	832
Magdeburg	2 597	53 692	51 667	2 025	2 812	19,1	20,7	879
Neubrandenburg	1 537	32 084	31 579	505	1 622	19,8	20,9	883
Potsdam	2 436	48 736	47 176	1 560	2 706	18,0	20,0	863
Rostock	2 024	43 341	41 860	1 481	2 190	19,8	21,4	827
Schwerin	1 391	29 152	28 319	833	1 518	19,2	21,0	881
Suhl	1 121	22 645	21 996	649	1 248	18,1	20,2	845

4. Am Schulesen und an der Trinkmilchversorgung teilnehmende Schüler

Jahr	Am Schulesen	An der Trinkmilchversorgung ¹⁾
	Prozent	
1975	68	57
1976	72	62
1977	75	65
1978	77	66
1979	77	66
1980	78	66
1981	78	67
1982	79	67
1983	80	69
1984	82	71
1985	83	72

¹⁾ Einschließlich Milchlischgetränke.

5. Zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschulen, erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschulen und Sonderschulen

Jahr Bezirk	Schulen	Klassen	Voll- beschäftigte Lehrkräfte	Schüler			Unterrichtsräume ¹⁾	
				Insgesamt	Je voll- beschäftigte Lehrkraft	Je Klasse	Ins- gesamt	darunter Fachunter- richtsräume
1955	11 007	70 244	75 572	1 883 400	24,9	26,8	66 904	
1960	9 729	75 992	86 350	2 059 043	23,8	27,1	63 216	
1965	8 883	89 854	121 580	2 425 582	20,0	27,0	81 128	11 232
1970	6 878	99 509	137 963	2 667 316	19,3	26,8	89 594	20 319
1971	7 037	101 160	144 573	2 707 005	18,7	26,8	101 013	38 268
1972	215 878	102 834	147 453	2 730 759	18,5	26,6	102 628	33 743
1973	5 896	104 237	151 989	2 736 206	18,0	26,2	104 497	37 793
1974	5 914	105 538	155 932	2 725 372	17,5	25,8	106 707	43 101
1975	5 921	106 638	158 543	2 697 740	17,0	25,3	108 710	47 829
1976	5 877	107 330	161 477	2 649 158	16,4	24,7	109 720	57 286
1977	5 890	107 402	165 755	2 594 418	15,7	24,2	111 171	63 038
1978	5 882	107 581	167 424	2 531 410	15,1	23,5	112 932	67 692
1979	5 878	106 884	168 679	2 423 563	14,4	22,7	114 622	69 709
1980	5 906	105 873	168 849	2 312 324	13,7	21,8	116 168	73 148
1981	5 904	104 715	170 115	2 212 715	13,0	21,1	116 887	75 163
1982	5 865	103 423	171 381	2 128 580	12,4	20,6	117 222	76 325
1983	5 880	103 029	171 914	2 076 909	12,1	20,2	118 012	77 338
1984	5 862	102 915	173 283	2 052 693	11,8	19,9	119 063	77 926
1985	5 864	102 760	173 689	2 042 863	11,8	19,9	120 000	78 625

Nach Bezirken 1985

Hauptstadt Berlin	347	6 927	11 948	142 917	12,0	20,6	9 170	5 570
Cottbus	322	5 704	9 698	114 195	11,8	20,0	6 510	4 403
Dresden	612	10 754	17 561	216 808	12,3	20,2	12 231	7 825
Erfurt	449	8 172	13 937	156 647	11,2	19,2	9 028	5 738
Frankfurt	248	4 587	7 720	92 057	11,9	20,1	5 159	3 334
Gera	262	4 541	7 755	91 038	11,7	20,0	5 157	3 411
Halle	635	11 242	18 474	216 123	11,7	19,2	13 200	8 877
Karl-Marx-Stadt	651	10 340	17 024	215 150	12,6	20,8	12 173	8 523
Leipzig	435	7 962	13 302	158 473	11,9	19,9	9 269	5 890
Magdeburg	479	7 799	13 132	153 176	11,7	19,6	9 392	6 331
Neubrandenburg	259	4 282	7 546	83 175	11,0	19,4	4 913	3 210
Potsdam	409	7 233	12 590	135 974	10,8	18,8	8 401	5 482
Rostock	322	5 900	9 974	121 533	12,2	20,6	6 921	4 525
Schwerin	227	3 883	6 836	77 973	11,4	20,1	4 555	2 956
Suhl	207	3 434	6 192	67 624	10,9	19,7	3 921	2 550

1) Bis 1960 ohne Fachunterrichtsräume, ab 1971 einschließlich Werkräume. - 2) Verringerung durch die Bildung von Oberschulbereichen.

6. Absolventen der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen

Jahr	Absolventen	Bezirk	Absolventen
1955	37 242	Nach Bezirken 1985	
1960	72 893	Hauptstadt Berlin	14 130
1965	115 524	Cottbus	11 414
1970	171 419	Dresden	20 226
1975	205 784	Erfurt	15 353
1976	224 289	Frankfurt	9 123
1977	234 479	Gera	8 924
1978	238 506	Halle	22 441
1979	242 264	Karl-Marx-Stadt	20 958
1980	244 563	Leipzig	16 302
1981	235 115	Magdeburg	15 665
1982	230 298	Neubrandenburg	8 116
1983	218 518	Potsdam	13 892
1984	209 051	Rostock	12 029
1985	202 632	Schwerin	7 328
		Suhl	6 731
		DDR	202 632

7. Zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschulen

Jahr Bezirk	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler ¹⁾	
			Insgesamt	je Klasse
1955	9 961	62 288	1 723 500	27,7
1960	8 864	68 623	1 922 192	28,0
1965	8 051	82 501	2 273 597	27,6
1970	6 035	91 643	2 534 077	27,7
1971	6 198	92 931	2 570 504	27,7
1972	25 025	94 566	2 597 605	27,5
1973	5 042	95 983	2 608 074	27,2
1974	5 063	97 309	2 602 027	26,7
1975	5 067	98 448	2 578 782	26,2
1976	5 037	99 134	2 532 924	25,6
1977	5 053	99 261	2 480 952	25,0
1978	5 064	99 422	2 420 494	24,3
1979	5 073	98 714	2 314 201	23,4
1980	5 106	97 688	2 203 991	22,6
1981	5 127	96 401	2 106 463	21,9
1982	5 156	94 916	2 024 220	21,3
1983	5 183	94 450	1 973 902	20,9
1984	5 171	94 266	1 950 908	20,7
1985	5 176	94 059	1 943 087	20,7

Nach Bezirken 1985

Hauptstadt Berlin	306	6 142	134 348	21,9
Cottbus	285	5 315	109 492	20,6
Dresden	549	9 966	207 136	20,8
Erfurt	393	7 476	148 397	19,8
Frankfurt	217	4 173	87 327	20,9
Gera	225	4 161	86 846	20,9
Halle	564	10 250	204 988	20,0
Karl-Marx-Stadt	576	9 464	205 017	21,7
Leipzig	381	7 333	151 422	20,6
Magdeburg	422	7 111	144 946	20,4
Neubrandenburg	229	3 929	79 467	20,2
Potsdam	358	6 607	129 080	19,5
Rostock	283	5 386	115 442	21,4
Schwerin	200	3 532	74 042	21,0
Suhl	188	3 214	65 137	20,3

1) 1967 bis 1981 einschließlich Vorbereitungsklassen an zehnklassigen und erweiterten allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen. - 2) Verringerung durch die Bildung von Oberschulbereichen.

8. Schüler an zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen nach Klassenstufen und Bezirken 1985

Bezirk	Ins- gesamt	Nach Klassenstufen									
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
		1 000									
Hauptstadt Berlin . . .	134,3	15,9	15,5	13,6	12,3	11,6	11,5	11,5	14,4	14,0	14,1
Cottbus . . .	109,5	13,1	12,3	10,8	9,7	9,5	9,4	9,8	12,0	11,6	11,3
Dresden . . .	207,1	24,3	23,5	20,6	19,0	18,5	18,2	18,6	22,6	21,1	20,7
Erfurt . . .	148,4	16,7	15,9	14,1	13,1	13,0	13,4	14,1	16,7	16,1	15,3
Frankfurt . . .	87,3	10,5	10,2	8,8	8,2	7,5	7,4	7,5	9,4	8,9	8,8
Gera . . .	86,8	10,1	9,6	8,5	7,8	7,5	7,8	7,9	9,5	9,2	9,0
Halle . . .	205,0	23,0	22,2	19,4	17,5	17,3	17,9	18,8	24,2	22,8	21,8
Karl-Marx-Stadt . . .	205,0	23,1	22,2	20,3	18,6	17,7	18,3	18,5	22,9	22,3	21,2
Leipzig . . .	151,4	17,1	16,8	14,6	13,5	12,9	12,9	13,6	17,2	16,7	16,1
Magdeburg . . .	144,9	16,2	15,7	13,8	12,5	12,3	12,9	13,0	17,4	15,8	15,5
Neubrandenburg . . .	79,5	9,8	9,5	8,5	7,4	6,9	6,8	6,8	8,3	7,9	7,7
Potsdam . . .	129,1	15,2	14,5	12,7	11,7	11,2	11,1	11,5	14,1	13,7	13,4
Rostock . . .	115,4	13,9	13,6	11,8	10,7	10,1	10,0	10,1	12,2	11,5	11,6
Schwerin . . .	74,0	8,7	8,6	7,6	6,8	6,4	6,3	6,5	8,1	7,5	7,4
Suhl . . .	65,1	7,1	7,0	6,2	5,8	5,7	5,9	6,3	7,5	7,0	6,8
DDR	1 943,1	224,7	216,9	191,4	174,6	168,1	169,7	174,4	216,6	206,1	200,5

9. Berufsschulen

Jahr Bezirk	Berufsschulen			Lehrkräfte
	Insgesamt ¹⁾	Betriebliche	Kommunale	
1950	1 583	774	809	11 694
1955	1 354	610	744	16 287
1960	1 146	618	528	13 348
1965	1 130	654	424	14 587
1970	1 108	702	349	14 744
1975	969	693	276	14 379
1980	977	726	251	16 355
1981	973	728	245	16 553
1982	973	729	244	16 640
1983	969	726	243	16 777
1984	965	720	245	16 932
1985	963	719	244	16 874

Nach Bezirken 1985

Hauptstadt Berlin	43	37	6	1 114
Cottbus	59	49	10	953
Dresden	101	86	15	1 774
Erfurt	80	60	20	1 313
Frankfurt	48	36	12	758
Gera	43	36	7	782
Halle	104	81	23	1 836
Karl-Marx-Stadt	96	66	30	1 704
Leipzig	81	57	24	1 313
Magdeburg	77	50	27	1 268
Neubrandenburg	39	26	13	648
Potsdam	70	49	21	1 183
Rostock	51	38	13	992
Schwerin	38	26	12	659
Suhl	33	22	11	577

¹⁾ 1965 bis 1973 einschließlich Berufsausbildung an medizinischen Schulen, die 1974 zu Fachschulen umgebildet wurden.

10. Lehrlinge im theoretischen Unterricht an Berufsschulen¹⁾

Jahr Bezirk	Insgesamt	darunter an		je Lehrkraft	je Klasse
		betrieblichen Berufsschulen	kommunalen Berufsschulen		
1960	337 900			25,3	
1965	418 865	200 358	202 936	28,7	20,7
1970	430 934	239 052	167 325	29,2	23,0
1975	412 785	266 343	140 485	28,3	23,1
1980	459 485	311 714	147 232	28,1	23,5
1981	448 386	305 659	142 246	27,1	23,0
1982	431 047	293 978	136 595	25,9	22,6
1983	411 166	280 602	130 115	24,5	22,0
1984	391 626	267 680	123 608	23,1	21,2
1985	377 567	258 239	119 032	22,4	20,3

Nach Bezirken 1985

Hauptstadt Berlin	26 689	21 359	5 330	24,0	22,9
Cottbus	20 295	16 329	3 966	21,3	20,5
Dresden	39 282	28 744	10 484	22,1	17,9
Erfurt	29 825	20 988	8 772	22,7	19,9
Frankfurt	15 331	11 562	3 769	20,2	19,6
Gera	17 772	14 184	3 588	22,7	20,7
Halle	42 450	30 225	12 225	23,1	21,2
Karl-Marx-Stadt	37 378	21 326	16 052	21,9	21,6
Leipzig	31 250	18 873	12 377	23,8	22,0
Magdeburg	29 735	16 274	13 461	23,5	19,5
Neubrandenburg	14 090	8 602	5 433	21,7	20,5
Potsdam	24 440	16 664	7 776	20,7	19,4
Rostock	22 512	15 918	6 538	22,6	19,5
Schwerin	14 600	9 585	4 989	22,1	20,4
Suhl	11 918	7 606	4 272	20,6	20,3

¹⁾ 1974 wurden die medizinischen Schulen zu medizinischen Fachschulen umgebildet. Für einige medizinische Berufe erfolgt die Berufsausbildung mit Facharbeiterabschluß an medizinischen Fachschulen. Diese Lehrlinge sind hier ausgewiesen. In die Berechnung je Lehrkraft sind die Lehrlinge der medizinischen Fachschulen nicht einbezogen.

11. Aufnahme von Schulabgängern in die Berufsausbildung

Jahr Berufsgruppe Beruf	Aufnahme von Schul- abgängern in die Berufsausbildung		darunter mit Abschluß der 10. Klasse		darunter für Abiturklassen der Berufsausbildung	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
1965	183 603	83 760	98 477	.	6 501	.
1970	193 894	89 155	137 046	.	16 371	5 948
1971	194 921	90 230	147 119	.	15 468	5 893
1972	200 619	92 960	156 111	.	9 199	3 158
1973	203 236	93 954	160 210	.	8 941	2 934
1974	209 237	96 772	164 035	81 526	9 137	3 261
1975	206 837	90 585	162 264	75 506	9 629	3 727
1976	222 634	98 737	180 698	85 148	10 310	4 054
1977	232 551	103 547	191 361	90 422	10 306	4 074
1978	232 536	103 465	194 785	92 066	10 729	4 335
1979	231 590	103 243	195 838	92 228	11 079	4 439
1980	231 450	102 585	198 193	92 443	11 108	4 365
1981	219 258	97 149	189 325	88 190	11 237	4 571
1982	212 409	93 730	184 630	85 226	11 179	4 246
1983	200 918	88 051	174 347	80 001	11 087	3 931
1984	191 764	83 241	166 460	75 627	10 981	3 793
1985	186 777	81 237	162 051	73 724	10 784	3 750

12. Aufnahme von Schulabgängern in die Berufsausbildung nach ausgewählten Berufsgruppen und Berufen 1985

Chemie	3 525	2 740	3 134	2 567	296	232
Facharbeiter für chemische Produktion	1 673	1 326	1 672	1 325	235	184
Laborant	564	532	564	532	—	—
Energie	2 892	978	2 327	860	189	64
Maschinist	2 326	860	2 326	860	189	64
Metallurgie/Werkstoffwesen	1 764	336	1 377	305	195	62
Metallurge für Hüttentechnik	190	38	180	38	52	10
Metallurge für Walzwerktechnik	461	197	461	197	90	40
Maschinen-, Apparate- und Anlagenbau	32 479	3 205	30 183	3 056	3 041	483
Maschinen- und Anlagenmonteur	5 263	307	5 263	307	901	152
Maschinenbauer	1 519	137	1 519	137	523	85
Instandhaltungsmechaniker	7 119	377	7 118	377	829	106
Fahrzeugschlosser	5 602	122	5 602	122	220	6
Installateur	2 465	7	2 465	7	16	—
Fertigungs- und Verfahrenstechnik	13 674	3 161	12 325	2 977	898	276
Facharbeiter für Fertigungsmittel	3 281	294	3 281	294	390	74
Facharbeiter für Schweißtechnik	564	10	564	10	—	—
Facharbeiter für Anlagentechnik	1 776	1 069	1 776	1 069	204	101
Zerspanungsfacharbeiter	5 711	1 270	5 709	1 269	240	61
Elektrotechnik/Elektronik	13 197	2 485	12 400	2 126	1 709	361
Elektronikfacharbeiter	3 341	1 104	3 341	1 104	698	189
Elektromonteur	5 687	332	5 687	332	708	90
Automatisierungstechnik	4 059	1 954	4 039	1 950	557	219
Facharbeiter für BMSR-Technik	1 827	264	1 826	264	301	59
Facharbeiter für Datenverarbeitung	1 816	1 412	1 815	1 411	233	153
Holz	3 244	457	2 695	377	93	46
Facharbeiter für Holztechnik	805	245	804	245	67	32
Tischler	1 641	58	1 641	58	—	—
Textil/Bekleidung	8 432	7 629	6 955	6 368	416	404
Facharbeiter für Textiltechnik	3 862	3 657	3 860	3 655	308	297
Kleidungsfacharbeiter	2 418	2 407	2 418	2 407	108	107
Leder/Kunstleder	1 389	1 169	1 206	1 066	62	52
Schuhfacharbeiter	597	551	596	550	40	30
Lebensmittelindustrie	5 677	2 729	4 326	2 290	52	23
Backwarenfacharbeiter	2 036	1 148	2 036	1 148	—	—
Facharbeiter für Fleischerzeugnisse	1 171	318	1 168	318	21	9
Facharbeiter für Milchwirtschaft	327	277	327	277	—	—
Handel/Gastronomie/Dienstleistungen	23 821	20 327	21 068	17 950	180	156
Fachverkäufer	8 449	8 202	8 448	8 201	138	129
Koch	4 868	2 898	4 867	2 897	42	27
Textilreinigungsfacharbeiter	796	789	796	789	—	—
Friseur	1 759	1 697	1 759	1 697	—	—
Damenmaßschneider	583	582	583	582	—	—

12. Aufnahme von Schulabgängern in die Berufsausbildung nach ausgewählten Berufsgruppen und Berufen 1985

Berufsgruppe Beruf	Aufnahme von Schul- abgängern in die Berufsausbildung		darunter mit Abschluß der 10. Klasse		darunter für Abiturklassen der Berufsausbildung	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
Land-, Forst- und Fischwirtschaft	19 122	8 861	14 614	7 589	946	477
Agrotechniker	4 437	583	4 412	583	384	145
Gärtner	2 204	1 775	2 196	1 772	66	50
Zootechner	5 729	4 268	5 681	4 241	413	256
Bauwesen	21 635	1 607	16 331	1 591	1 211	395
Betonwerker	202	53	202	53	34	22
Baumaschinist	542	4	542	4	—	—
Baufacharbeiter	5 065	426	5 063	426	1 006	306
Maurer	2 375	15	2 347	15	—	—
Dachdecker	1 462	1	1 460	1	—	—
Maler	1 239	84	1 237	84	—	—
Verkehr und Transport	6 739	3 293	5 138	2 909	184	98
Facharbeiter für Eisenbahntransport- technik	2 481	1 676	2 474	1 672	59	35
Post-, Fernmelde- und Nachrichtenwesen	3 362	2 089	3 187	1 967	195	65
Facharbeiter für Nachrichtentechnik	1 360	247	1 360	247	168	41
Facharbeiter für Postverkehr	1 411	1 313	1 411	1 313	27	24
Wirtschaft und Verwaltung	14 360	13 878	14 353	13 874	157	142
Wirtschaftskaufmann	6 616	6 254	6 615	6 254	108	99
Facharbeiter für Schreibtechnik	6 336	6 314	6 336	6 314	—	—

13. Bestandene Facharbeiterprüfungen¹⁾

Stand 31. August

Jahr Berufsgruppe Beruf	Lehrlinge und Werktätige		Lehrlinge (einschließlich Abiturklassen)		Werkstätige	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
1965	197 756	85 318	108 284	48 123	89 472	37 195
1970	260 495	128 029	159 368	74 387	101 127	53 642
1971	222 802	110 673	150 600	69 817	72 202	40 856
1972	223 574	110 397	153 669	71 181	69 905	39 216
1973	229 586	113 024	157 860	73 769	71 726	39 255
1974	247 562	124 733	171 446	80 431	76 116	44 302
1975	257 261	128 304	172 122	80 793	85 139	47 511
1976	243 793	119 234	170 052	79 414	73 741	39 820
1977	238 697	113 457	170 130	76 023	68 567	37 434
1978	246 284	117 256	186 036	84 274	60 248	32 982
1979	246 295	116 551	194 599	88 226	51 696	28 325
1980	264 793	125 153	208 610	94 575	56 183	30 578
1981	255 285	120 840	204 502	92 944	50 783	27 896
1982	260 931	123 417	211 891	95 973	49 040	27 444
1983	245 471	115 488	199 833	89 910	45 638	25 578
1984	239 109	111 688	192 289	86 253	46 820	25 435
1985	229 579	105 843	182 567	81 427	47 012	24 416

14. Bestandene Facharbeiterprüfungen¹⁾ nach ausgewählten Berufsgruppen und Berufen 1985

Chemie	4 863	3 536	3 522	2 897	1 341	639
Facharbeiter für chemische Produktion	1 854	1 473	1 791	1 453	63	20
Laborant	703	669	664	633	39	36
Energie	3 472	1 197	2 779	1 026	693	171
Maschinist	2 550	969	2 468	966	82	3
Metallurgie/Werkstoffwesen	2 272	434	1 857	370	415	64
Metallurge für Hüttentechnik	246	34	229	34	17	—
Metallurge für Walzwerktechnik	530	238	511	227	19	11

¹⁾ Ohne Ausbildung auf Teilgebieten eines Ausbildungsberufes.

14. Bestandene Facharbeiterprüfungen¹⁾ nach ausgewählten Berufsgruppen und Berufen 1985

Stand 31. August

Berufsgruppe Beruf	Lehrlinge und Werk­tätige		Lehrlinge (einschließlich Abiturklassen)		Werk­tätige	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
Maschinen-, Apparate- und Anlagenbau	36 975	3 628	34 727	3 426	2 248	202
Maschinen- und Anlagenmonteur	5 762	393	5 707	391	55	2
Maschinenbauer	1 703	177	1 670	177	33	.
Instandhaltungsmechaniker	8 127	482	8 040	482	87	.
Fahrzeugschlosser	6 727	135	6 470	129	257	6
Installateur	2 951	19	2 765	15	186	4
Fertigungs- und Verfahrenstechnik	14 561	3 727	13 623	3 501	938	226
Facharbeiter für Fertigungsmittel	3 264	312	3 245	310	19	2
Facharbeiter für Schweißtechnik	603	18	586	17	17	1
Facharbeiter für Anlagentechnik	2 101	1 294	1 964	1 193	137	101
Zerspanungsfacharbeiter	6 186	1 487	6 096	1 482	90	5
Elektrotechnik/Elektronik	15 662	3 570	13 493	2 758	2 169	812
Elektronikfacharbeiter	3 358	1 359	3 060	1 288	298	71
Elektromonteur	6 649	410	6 155	375	494	35
Automatisierungstechnik	4 552	2 437	3 989	2 052	563	385
Facharbeiter für BMSR-Technik	1 804	344	1 783	342	21	2
Facharbeiter für Datenverarbeitung	2 076	1 602	1 696	1 344	380	258
Holz	3 469	586	2 976	460	493	126
Facharbeiter für Holztechnik	1 107	351	898	288	209	63
Tischler	1 684	62	1 584	56	100	6
Textil/Bekleidung	9 179	8 286	8 356	7 709	823	577
Facharbeiter für Textiltechnik	4 328	4 022	4 059	3 869	269	153
Kleidungsfacharbeiter	2 673	2 661	2 521	2 514	152	147
Leder/Kunstleder	1 503	1 328	1 259	1 130	244	198
Schuhfacharbeiter	733	687	611	582	122	105
Lebensmittelindustrie	6 524	3 410	5 430	2 847	1 094	563
Backwarenfacharbeiter	2 239	1 313	2 100	1 270	139	43
Facharbeiter für Fleischerzeugnisse	1 293	393	1 277	388	16	5
Facharbeiter für Milchwirtschaft	369	335	342	310	27	25
Handel/Gastronomie/Dienstleistungen	29 078	24 573	21 628	18 796	7 450	5 777
Fachverkäufer	12 510	11 936	9 147	8 912	3 363	3 024
Koch	6 253	4 160	4 670	2 900	1 583	1 260
Textilreinigungsfacharbeiter	1 037	1 017	916	906	121	111
Friseur	1 692	1 645	1 631	1 589	61	56
Damenmaßschneider	604	600	600	596	4	4
Land-, Forst- und Fischwirtschaft	23 572	11 268	15 977	7 818	7 595	3 450
Agrotechniker	4 728	750	4 473	631	255	119
Gärtner	2 560	2 020	2 237	1 788	323	232
Zootechner	6 007	4 366	5 373	4 022	634	344
Bauwesen	23 312	2 231	20 863	2 091	2 449	140
Betonwerker	344	80	288	72	56	8
Baumaschinist	879	5	672	2	207	3
Baufacharbeiter	6 493	682	6 389	669	104	13
Maurer	2 122	45	1 895	24	227	21
Dachdecker	1 273	3	1 039	1	234	2
Maler	1 338	104	1 268	99	70	5
Verkehr und Transport	12 986	4 550	6 372	3 643	6 614	907
Facharbeiter für Eisenbahntransport- technik	3 150	1 966	2 713	1 828	437	138
Post-, Fernmelde- und Nachrichtenwesen	4 759	3 013	3 635	2 186	1 124	827
Facharbeiter für Nachrichtentechnik	1 805	451	1 804	451	1	.
Facharbeiter für Postverkehr	1 690	1 586	1 357	1 299	333	287
Wirtschaft/Verwaltung	22 526	21 616	14 260	13 790	8 266	7 826
Wirtschafts Kaufmann	8 479	8 036	6 899	6 548	1 580	1 488
Facharbeiter für Schreibtechnik	6 479	6 463	5 991	5 977	488	486

1) Ohne Ausbildung auf Teilgebieten eines Ausbildungsberufes.

15. Ausbildung und Weiterbildung der Arbeiter und Angestellten in der sozialistischen Wirtschaft¹⁾

Jahr Qualifizierungsmaßnahme	Schulungsteilnehmer in der Aus- und Weiterbildung					
	Sozialistische Wirtschaft insgesamt ¹⁾	darunter				
		Industrie	Bauindustrie	Verkehr	Post- und Fernmelde- wesen	Handel
Schulungsteilnehmer						
1971	1 089 388	532 836	76 026	118 628	16 146	
1972	1 291 320	634 253	101 970	126 224	19 217	176 153
1973	1 348 689	621 254	100 957	128 153	19 884	188 872
1974	1 395 302	633 229	103 864	134 727	21 830	200 284
1975	1 446 753	655 472	103 921	138 017	21 678	215 110
1976	1 415 505	647 505	101 583	129 872	21 756	214 775
1977	1 515 344	692 365	114 494	130 580	20 528	240 850
1978	1 603 636	728 551	121 214	136 499	21 633	260 781
1979	1 607 622	715 555	115 824	132 735	19 475	266 736
1980	1 680 555	728 626	118 958	147 279	22 600	295 886
1981	1 585 390	685 957	114 239	144 784	21 859	284 742
1982	1 666 703	717 694	114 770	167 083	19 790	287 737
1983	1 730 402	743 894	120 463	180 539	19 708	289 399
1984	1 730 267	734 148	122 385	185 044	20 772	281 898
1985	1 796 553	780 470	134 281	194 783	22 178	286 477
darunter weiblich						
1971	401 859	137 495	9 077	25 543	7 636	
1972	463 596	162 444	10 193	26 786	8 943	120 062
1973	498 999	159 948	10 404	26 871	9 545	130 117
1974	516 079	161 870	10 821	27 957	10 602	137 470
1975	540 686	166 190	12 068	28 270	10 634	149 621
1976	544 496	159 251	9 671	26 260	10 895	154 648
1977	588 224	172 671	10 702	26 444	9 465	174 936
1978	629 085	182 297	12 467	27 648	9 520	191 291
1979	654 716	183 788	12 033	27 025	8 965	198 528
1980	685 274	182 756	11 947	31 493	10 864	220 346
1981	644 396	170 867	12 486	30 018	10 491	213 289
1982	684 616	179 346	12 357	33 839	9 235	218 390
1983	707 210	184 979	12 618	36 915	8 878	217 257
1984	703 639	176 229	12 670	37 205	9 715	213 493
1985	716 358	185 411	13 184	38 481	10 655	216 373
Nach Qualifizierungsmaßnahmen 1985						
Ausbildung	188 337	84 358	10 824	16 506	5 307	29 134
darunter:						
zum Hochschulkader	17 230	6 288	936	770	396	1 199
zum Fachschulkader	56 448	23 079	3 081	3 119	885	6 493
zum Meister	27 363	15 114	2 703	2 504	620	4 077
zum Facharbeiter	74 476	32 671	3 741	8 470	3 228	16 946
Weiterbildung	1 608 216	696 112	123 457	178 277	16 871	257 343
darunter:						
der Hochschulkader	217 785	68 694	7 095	5 633	1 606	7 058
der Fachschulkader	327 656	130 866	18 467	11 658	3 479	19 291
der Meister	108 557	72 254	13 346	11 002	2 137	5 619
der Facharbeiter	856 652	378 695	80 718	134 583	9 330	204 622
darunter weiblich						
Ausbildung	93 411	32 437	2 546	3 738	3 789	20 931
darunter:						
zum Hochschulkader	7 101	1 874	289	191	114	730
zum Fachschulkader	34 427	10 711	1 321	1 296	310	5 178
zum Meister	5 466	2 279	64	117	417	2 072
zum Facharbeiter	41 413	15 944	818	1 854	2 787	12 735
Weiterbildung	622 947	152 974	10 638	34 743	6 866	195 442
darunter:						
der Hochschulkader	77 962	12 089	1 369	926	260	3 324
der Fachschulkader	168 544	29 424	3 865	2 573	1 059	11 800
der Meister	10 162	6 702	105	263	880	1 525
der Facharbeiter	322 835	90 870	4 993	26 463	4 503	164 125

1) Ohne sozialistische Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und ohne PGH.

16. Teilnehmer an Volkshochschullehrgängen

Jahr Bezirk	Ins- gesamt	An Gesamtlehrgängen mit Abschluß					
		Ins- gesamt	Abschlußziel			Vorbereitung auf	
			8. Klasse	10. Klasse	12. Klasse	Fachschul- studium	Hochschul- studium
1964/65	303 918	57 510	7 649	17 934	8 277	22 569	1 081
1969/70	326 675	70 974	12 670	24 020	11 822	21 250	1 212
1974/75	263 754	31 252	6 653	16 060	4 439	3 768	332
1976/77	283 368	21 605	5 254	10 116	3 870	2 099	266
1977/78	302 115	18 841	4 615	8 099	3 998	1 912	217
1978/79	296 660	16 813	3 984	6 882	4 309	1 316	322
1979/80	295 059	14 834	3 510	5 402	4 432	1 239	251
1980/81	300 740	14 417	3 192	4 787	4 938	1 085	415
1981/82	300 059	15 164	3 325	4 572	5 990	959	318
1982/83	290 803	14 903	3 105	4 458	5 996	1 038	306
1983/84	282 635	15 206	3 068	5 191	5 501	1 033	413
1984/85	285 758	13 765	2 776	4 198	5 194	1 067	530

Nach Bezirken 1984/85

Hauptstadt Berlin	18 944	1 525	244	360	792	82	47
Cottbus	8 401	701	114	269	175	97	46
Dresden	29 336	1 735	474	541	541	14	165
Erfurt	23 181	1 084	211	355	364	154	—
Frankfurt	6 440	485	101	214	170	—	—
Gera	10 707	701	149	194	291	67	—
Halle	17 632	1 381	270	444	590	56	21
Karl-Marx-Stadt	51 434	973	108	321	342	118	84
Leipzig	23 973	1 153	423	324	397	9	—
Magdeburg	26 655	1 102	135	232	376	262	97
Neubrandenburg	8 728	289	64	48	149	—	28
Potsdam	33 334	1 339	197	427	547	126	42
Rostock	8 927	635	146	221	236	32	—
Schwerin	6 596	251	53	98	100	—	—
Suhl	11 470	411	87	150	124	50	—

Jahr Bezirk	An Einzellehrgängen mit Abschluß				An Lehrgängen zur Er- weiterung und Vertiefung der Allgemeinbildung		An Fremd- sprachen- lehrgängen
	Insgesamt	Abschlußziel			Insgesamt	darunter Stenographie und Maschinen- schreiben	
		8. Klasse	10. Klasse	12. Klasse			
1964/65	86 450	21 213	53 391	11 846	130 209	57 728	29 749
1969/70	76 563	13 717	50 583	12 263	156 745	65 190	22 393
1974/75	28 900	5 223	17 708	5 969	161 404	58 461	42 198
1976/77	23 934	4 222	12 256	7 456	195 455	55 739	42 374
1977/78	22 106	3 648	11 118	7 340	217 397	52 459	43 771
1978/79	21 823	3 401	10 634	7 788	213 992	47 412	44 032
1979/80	22 666	3 285	10 436	8 945	211 585	44 951	45 974
1980/81	22 559	3 334	10 264	8 961	217 111	43 000	46 653
1981/82	21 177	3 478	9 117	8 582	216 420	42 091	47 298
1982/83	21 556	3 356	10 030	8 170	206 782	40 759	47 562
1983/84	17 692	2 863	6 692	8 137	198 094	38 673	51 643
1984/85	15 579	2 891	5 504	7 184	200 647	39 611	55 767

Nach Bezirken 1984/85

Hauptstadt Berlin	3 815	468	1 866	1 481	6 529	4 114	7 075
Cottbus	362	37	138	187	5 226	1 960	2 112
Dresden	970	173	285	512	18 610	4 294	8 021
Erfurt	623	114	234	275	15 826	3 470	5 648
Frankfurt	566	167	131	268	4 369	1 882	1 020
Gera	729	138	358	233	7 185	1 985	2 092
Halle	587	135	137	315	10 986	3 375	4 678
Karl-Marx-Stadt	1 810	461	767	582	43 374	5 417	5 277
Leipzig	2 426	5	391	2 030	12 265	3 980	8 129
Magdeburg	1 072	413	221	438	22 222	2 386	2 259
Neubrandenburg	642	—	453	189	6 793	894	1 004
Potsdam	681	197	209	275	27 014	1 812	4 300
Rostock	1 120	543	260	317	5 509	1 928	1 663
Schwerin	10	—	—	10	4 906	1 037	1 429
Suhl	166	40	54	72	9 833	1 077	1 060

17. Fachschulen, Neuzulassungen und Absolventen

Jahr	Fach- schulen	Neuzulassungen				Absolventen			
		Ins- gesamt	darunter			Ins- gesamt	darunter		
			Direkt- studium	Fern- studium	Abend- studium		Direkt- studium	Fern- studium	Abend- studium
1960	256	57 833	19 477	12 399	13 429	24 544	16 428	3 582	2 705
1965	193	43 257	21 509	12 181	8 442	33 633	15 395	12 647	5 192
1970	194	56 529	22 991	19 351	12 797	36 265	18 337	10 863	5 578
1971	198	58 253	25 948	19 838	12 059	37 924	20 260	11 947	5 128
1972	198	48 023	23 504	16 897	7 348	41 847	19 187	15 648	6 441
1973	189	41 235	21 121	15 811	3 958	46 638	20 695	14 518	10 964
1974	238	49 743	33 205	13 433	2 941	50 975	22 170	17 588	11 029
1975	234	52 263	34 484	15 057	2 587	43 030	20 442	13 259	9 222
1976	233	50 148	34 025	13 363	2 744	38 982	17 409	14 884	6 649
1977	233	51 343	33 911	14 109	3 227	42 234	28 302	10 500	3 327
1978	234	51 289	34 265	14 372	2 606	41 179	29 888	9 782	1 474
1979	236	52 972	35 177	14 898	2 730	39 663	30 039	7 936	1 575
1980	237	52 129	35 547	14 179	2 181	42 038	29 721	9 943	2 186
1981	240	52 655	35 626	14 992	1 907	43 355	30 003	11 269	2 024
1982	240	52 444	35 471	14 791	2 079	45 426	30 811	11 820	2 589
1983	240	49 589	34 284	13 421	1 838	44 867	31 374	11 631	1 799
1984	240	49 921	33 810	14 029	1 952	44 890	31 168	11 559	2 077
1985	239	49 699	32 999	14 468	2 132	43 201	30 881	10 642	1 652
darunter weiblich									
1965	x	16 074	9 971	3 637	2 397	11 215	5 945	4 617	642
1970	x	31 040	14 456	10 577	5 853	15 071	9 372	4 364	1 229
1975	x	37 333	27 684	8 681	926	23 026	12 892	6 940	3 157
1976	x	35 365	27 105	7 130	1 130	23 015	11 578	8 902	2 522
1977	x	36 384	27 264	7 857	1 229	29 289	22 863	5 168	1 223
1978	x	37 230	27 908	8 235	1 082	30 457	24 116	5 901	435
1979	x	39 062	29 083	8 694	1 170	29 581	24 379	4 616	555
1980	x	38 946	29 701	8 070	1 005	31 134	24 339	5 837	846
1981	x	39 533	29 722	8 905	806	32 101	24 803	6 402	856
1982	x	39 634	29 717	8 911	938	34 175	25 898	7 008	1 119
1983	x	36 867	28 212	7 893	737	34 078	26 269	7 048	725
1984	x	36 820	27 507	8 404	785	34 112	25 968	7 150	928
1985	x	35 913	26 502	8 536	793	33 704	26 036	6 930	721

18. Studierende im Fachschulstudium nach Studienformen

Jahr	Insgesamt		darunter				Je 10 000 der Bevöl- kerung			
	Sämtliche Studie- renden	weiblich	Direktstudium			Fernstudium		Abendstudium		
			Ins- gesamt	weiblich	Stipen- dien- empfänger	Ins- gesamt	weiblich	Ins- gesamt	weiblich	
1960	126 018	36 000	47 261	15 500		30 496	5 600	25 641	2 200	73,1
1965	113 624	34 614	50 784	19 886	47 122	37 625	9 176	23 413	5 405	66,7
1966	121 750	42 756	52 584	23 176	48 538	43 571	14 136	23 171	5 255	71,3
1967	126 045	45 626	55 111	25 696	50 532	44 181	13 891	24 772	5 878	73,8
1968	143 082	58 499	59 084	30 067	55 733	53 294	20 730	28 217	7 582	83,7
1969	154 559	68 095	60 397	33 786	58 020	59 374	25 412	31 211	8 599	90,5
1970	167 158	81 176	62 801	37 782	57 032	64 374	30 416	37 396	12 681	97,9
1971	178 883	89 634	66 123	41 173	52 341	69 497	33 732	42 328	14 647	104,9
1972	176 867	89 798	67 550	41 923	62 689	67 157	33 238	41 544	14 584	104,0
1973	162 925	87 036	64 769	41 215	60 366	64 739	34 295	32 849	11 471	96,1
1974	154 528	91 516	72 958	52 436	68 107	57 631	30 576	23 710	8 417	91,5
1975	156 384	102 210	84 177	65 408	78 599	55 944	30 825	16 045	5 900	93,0
1976	159 955	110 381	97 401	78 593	89 267	51 031	27 486	11 403	4 264	95,4
1977	162 460	113 627	99 275	80 361	92 892	52 242	29 066	10 753	4 083	96,9
1978	164 632	116 076	99 891	81 531	93 671	53 392	29 934	11 218	4 551	98,3
1979	169 608	120 865	100 891	83 383	93 366	56 826	32 435	11 709	4 938	101,3
1980	171 825	123 549	102 553	85 728	93 811	57 960	32 761	11 066	4 874	102,6
1981	173 411	126 116	104 351	87 681	104 351	58 300	33 609	10 457	4 592	103,6
1982	172 058	126 309	104 843	88 263	104 843	57 672	33 757	9 381	4 171	103,0
1983	167 864	123 179	103 184	86 450	103 184	55 682	32 716	8 875	3 926	100,5
1984	163 573	120 131	101 598	84 544	101 598	53 662	31 952	8 160	3 497	98,2
1985	162 221	117 695	99 516	81 903	99 516	54 343	32 195	8 152	3 410	97,5

19. Universitäten und Hochschulen, Neuzulassungen und Absolventen

Jahr	Universi- täten und Hoch- schulen	Neuzulassungen					Absolventen		
		Ins- gesamt	darunter			Ins- gesamt	darunter		
			Direkt- studium	Fern- studium	Abend- studium		Direkt- studium	Fern- studium	Abend- studium
1951	21	11 405	9 555	1 850	-	4 631	4 631	-	-
1955	46	19 373	14 709	4 404	-	7 617	7 564	53	-
1960	44	30 081	20 699	7 719	983	15 005	11 876	2 685	-
1965	44	24 735	16 360	6 319	764	20 878	13 739	5 530	492
1970	54	43 975	30 786	9 951	131	22 312	14 571	4 838	415
1971	54	44 047	31 326	9 711	228	23 300	16 216	5 834	289
1972	54	39 449	28 099	8 130	44	27 821	19 172	6 140	369
1973	54	33 222	25 642	5 303	72	32 846	24 304	7 007	224
1974	54	34 531	27 210	4 631	48	36 256	26 582	7 302	157
1975	54	34 390	27 783	4 287	31	36 521	25 170	8 688	133
1976	54	32 131	26 043	3 405	46	32 629	22 815	7 694	72
1977	53	32 194	26 050	3 369	35	27 115	19 026	6 155	108
1978	53	32 391	26 328	3 360	40	28 927	22 139	4 085	46
1979	53	32 309	26 559	2 867	30	24 562	20 757	1 858	47
1980	53	31 949	26 761	2 891	36	24 200	19 542	2 075	48
1981	54	31 318	25 813	2 364	42	23 520	18 954	2 749	76
1982	54	32 100	26 623	2 841	37	24 983	19 815	2 240	28
1983	54	31 583	26 786	2 149	45	25 143	20 551	2 452	35
1984	54	31 631	26 435	2 715	41	25 638	20 889	2 263	56
1985	54	31 583	26 474	2 289	34	25 046	20 301	2 058	40
darunter weiblich									
1965	x	7 032	5 554	1 227	71	5 908	4 955	653	56
1970	x	16 390	13 753	1 635	39	6 716	5 204	866	30
1975	x	15 648	13 618	1 248	7	14 992	12 632	1 557	75
1976	x	14 385	12 585	763	23	15 381	13 234	1 401	20
1977	x	15 674	13 893	940	9	13 696	11 842	1 276	40
1978	x	16 022	14 098	876	12	14 344	12 301	1 001	13
1979	x	16 279	14 335	747	7	11 839	10 553	670	19
1980	x	15 942	14 202	873	12	11 529	10 123	422	16
1981	x	15 683	13 523	654	11	11 557	10 131	815	22
1982	x	16 581	14 520	862	11	12 562	10 655	545	7
1983	x	16 430	14 480	679	21	12 273	10 876	600	17
1984	x	15 921	13 683	932	11	12 927	11 257	578	26
1985	x	16 042	13 639	787	9	12 628	10 812	526	16

20. Studierende im Hochschulstudium nach Studienformen

Jahr	Insgesamt		darunter					Je 10 000 der Bevöl- kerung	
	Sämtliche Studie- renden	weiblich	Direktstudium			Fernstudium		Abendstudium	
			Ins- gesamt	weiblich	Stipen- dien- empfänger	Ins- gesamt	weiblich	Ins- gesamt	weiblich
1951	31 512	6 700	27 822	6 510	24 484	3 690	190	-	17,2
1955	75 084	19 151	60 148	17 650	53 146	14 594	1 491	-	42,1
1960	99 860	25 213	72 998	22 951	61 684	24 373	2 003	1 430	58,1
1965	111 591	29 099	74 553	23 122	62 969	29 548	4 651	3 372	65,5
1966	110 523	29 995	74 373	23 921	61 470	27 054	4 444	3 556	64,7
1967	110 614	31 928	74 309	26 105	61 818	27 387	4 410	3 549	64,7
1968	115 152	35 946	77 903	30 067	70 470	27 911	4 481	3 566	67,4
1969	127 585	42 733	87 510	36 160	79 060	31 046	5 088	3 147	74,7
1970	143 163	50 689	99 921	43 184	91 296	36 276	5 775	1 277	83,9
1971	158 014	58 685	110 694	50 407	101 021	39 344	6 078	1 194	92,7
1972	160 967	65 472	113 665	56 505	98 750	39 050	6 612	618	94,6
1973	153 558	68 327	109 537	59 288	94 182	35 177	6 295	492	90,6
1974	144 606	67 919	105 024	59 175	90 279	30 462	5 820	360	85,6
1975	136 854	65 976	103 081	57 689	87 920	25 168	5 377	257	81,4
1976	130 201	62 134	101 555	54 490	88 647	19 725	4 538	231	77,7
1977	129 615	61 600	104 037	54 255	89 781	16 052	4 062	165	77,3
1978	127 473	60 657	103 579	53 705	89 802	14 553	3 763	165	76,1
1979	129 055	62 163	104 327	54 781	89 638	14 760	3 668	161	77,1
1980	129 970	63 266	105 896	55 923	89 460	14 798	3 922	171	77,6
1981	130 633	63 807	107 022	56 228	107 022	13 548	3 487	154	78,1
1982	130 442	64 248	107 828	56 892	107 828	13 336	3 578	162	78,1
1983	130 097	65 032	108 120	57 281	108 120	12 356	3 515	174	77,9
1984	129 628	64 699	108 073	56 701	108 073	12 175	3 634	161	77,8
1985	129 885	65 079	108 897	56 801	108 897	11 753	3 710	152	78,1

21. Studierende, Neuzulassungen und Absolventen im Fachschulstudium nach Studienformen, Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen 1985

Wissenschaftszweig Fachrichtungsgruppe	Studierende im Fachschulstudium				Neuzulassungen				Absolventen			
	Ins- gesamt	darunter			Ins- gesamt	darunter			Ins- gesamt	darunter		
		Direkt- stu- dium	Fern- stu- dium	Abend- stu- dium		Direkt- stu- dium	Fern- stu- dium	Abend- stu- dium		Direkt- stu- dium	Fern- stu- dium	Abend- stu- dium
Technische Wissenschaften . . .	42 602	21 337	16 104	5 161	13 680	7 913	4 305	1 462	9 802	6 385	2 487	930
darunter:												
Maschinenwesen	13 673	5 868	4 344	3 461	4 221	2 170	1 088	963	2 855	1 714	629	512
Textil- und Bekleidungstechnik	1 417	1 010	407	-	471	374	97	-	456	341	115	-
Holztechnik	508	189	303	16	160	72	72	16	77	38	39	-
Werkstoffwesen	721	395	306	20	293	144	123	26	238	133	86	19
Plast- und Elast- verarbeitung	285	180	105	-	112	82	30	-	71	43	28	-
Technische Chemie und Biologie	1 199	645	474	80	373	229	125	19	293	204	89	-
Ledertechnik	291	232	59	-	83	83	-	-	87	87	-	-
Papier- und Ver- packungstechnik	181	115	66	-	66	50	16	-	24	24	-	-
Sinter- und Glastechnik	431	340	29	62	178	125	32	21	88	88	-	-
Automatisierungstechnik	1 081	531	550	-	367	209	158	-	220	149	71	-
Elektronik	3 999	1 169	2 434	396	1 078	428	590	60	754	329	367	58
Wissenschaftlicher Gerätebau	1 231	553	281	397	403	215	70	118	343	196	53	94
Elektrotechnik	3 089	1 499	1 411	179	986	550	405	31	741	453	187	101
Energietechnik	746	386	290	70	259	148	86	25	200	121	58	21
Bauindustrie	6 001	4 272	1 623	106	1 979	1 536	431	12	1 648	1 354	227	67
Baumaterialienindustrie	506	349	157	-	189	150	39	-	118	96	22	-
Technische Gebäude- ausrüstung	885	540	345	-	346	241	105	-	216	161	55	-
Wasserwirtschaft	454	354	100	-	159	128	31	-	140	110	30	-
Transportbetriebstechnik	1 480	553	927	-	493	220	273	-	277	150	127	-
Nachrichtenbetriebstechnik	1 031	362	669	-	297	125	172	-	215	100	115	-
Schiffsbetriebstechnik	220	220	-	-	65	65	-	-	47	47	-	-
Luftfahrtbetriebstechnik	106	58	48	-	24	24	-	-	39	13	26	-
Bergbau	757	343	106	308	306	114	45	147	139	81	-	58
Medizin/Gesundheitswesen . . .	46 704	38 573	7 962	-	15 389	12 435	2 861	-	15 027	12 832	2 195	-
darunter:												
Medizintechnik	275	275	-	-	91	91	-	-	101	101	-	-
Krankenpflege und medi- zinische Assistenz	25 260	21 614	3 631	-	7 992	6 862	1 127	-	7 776	7 084	692	-
Medizinisch-technische Diagnostik und Therapie	7 476	7 033	426	-	2 424	2 292	132	-	2 481	2 392	89	-
Krippenpädagogik	10 784	8 673	2 111	-	4 030	2 867	1 163	-	3 954	2 947	1 007	-
Pharmazie	1 778	538	1 240	-	406	180	226	-	449	171	278	-
Agrowissenschaften	9 388	5 990	3 371	-	3 104	2 071	1 006	-	2 524	1 846	678	-
Pflanzenproduktion	3 125	2 020	1 078	-	1 066	692	347	-	869	638	231	-
Tierproduktion	3 669	2 395	1 274	-	1 176	804	372	-	1 037	748	289	-
Landtechnik	909	515	394	-	301	189	112	-	178	136	42	-
Meliorationswesen	150	99	51	-	54	30	24	-	46	29	17	-
Forstwirtschaft	423	297	126	-	142	104	38	-	129	94	35	-
Lebensmitteltechnologie	1 112	664	448	-	365	252	113	-	265	201	64	-

21. Studierende, Neuzulassungen und Absolventen im Fachschulstudium nach Studienformen, Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen 1985

Wissenschaftszweig Fachrichtungsgruppe	Studierende im Fachschulstudium				Neuzulassungen				Absolventen			
	Ins- gesamt	darunter			Ins- gesamt	darunter			Ins- gesamt	darunter		
		Direkt- stu- dium	Fern- stu- dium	Abend- stu- dium		Direkt- stu- dium	Fern- stu- dium	Abend- stu- dium		Direkt- stu- dium	Fern- stu- dium	Abend- stu- dium
Wirtschaftswissenschaften	35 002	9 721	22 276	2 991	9 244	3 395	5 179	670	8 273	3 147	4 378	722
Staats- und Gesellschaftswissen- schaften, Dokumentations- und Bibliothekswissenschaften	2 576	1 499	1 077	—	773	494	279	—	615	408	207	—
darunter:												
Museumskunde	273	85	188	—	80	30	50	—	53	20	24	—
Bibliotheks- und Archivwesen	1 407	040	707	—	387	199	188	—	341	198	143	—
Buchhandel	170	57	122	—	62	21	41	—	51	11	40	—
Kultur- und Sportwissen- schaften	822	167	655	—	272	67	205	—	175	39	136	—
Kulturwissenschaften	822	167	655	—	272	67	205	—	175	39	136	—
Literatur- und Sprachwissen- schaften	36	36	—	—	—	—	—	—	26	26	—	—
Sprachmittler	36	36	—	—	—	—	—	—	26	26	—	—
Kunst	1 095	963	132	—	313	294	19	—	254	235	19	—
Darstellende Kunst	487	487	—	—	151	151	—	—	69	69	—	—
Angewandte Kunst/ Industrielle Formgestaltung ..	511	411	100	—	148	120	19	—	172	153	19	—
Film- und Fernsehtechnik ..	97	65	32	—	14	14	—	—	13	13	—	—
Pädagogische Fachrichtungs- gruppen aller Wissen- schaftszweige	23 996	21 230	2 766	—	6 944	6 330	614	—	6 505	5 963	542	—
Lehrkräfte für den berufs- praktischen Unterricht ..	2 688	907	1 721	—	721	342	379	—	704	355	349	—
Technische Fachrichtungs- gruppen	1 654	573	1 081	—	500	208	292	—	347	198	149	—
Gesundheitswesen	205	4	201	—	—	—	—	—	121	17	104	—
Agrarwissenschaftliche Fachrichtungen	184	184	—	—	69	69	—	—	59	59	—	—
Wirtschaftswissenschaft- liche Fachrichtungen ..	645	206	439	—	152	65	87	—	177	81	96	—
Kindergärtnerinnen	7 245	7 245	—	—	2 466	2 466	—	—	2 406	2 406	—	—
Erzieher	3 216	2 171	1 045	—	974	730	235	—	860	673	193	—
Oberschullehrer für untere Klassen	10 847	10 847	—	—	2 783	2 783	—	—	2 529	2 529	—	—
Insgesamt	162 221	99 516	54 343	8 152	49 699	32 999	14 468	2 132	43 201	30 881	10 642	1 652

22. Studierende und Absolventen im Fachschulstudium nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen

Wissenschaftszweig Fachrichtungsgruppe	Studierende im Fachschulstudium			Absolventen des Fachschulstudiums		
	1983	1984	1985	1983	1984	1985
Technische Wissenschaften	43 283	42 115	42 602	10 007	10 332	9 802
Maschinenwesen	13 722	13 374	13 073	3 058	3 123	2 855
Textil- und Bekleidungstechnik	1 037	1 534	1 417	452	490	450
Holztechnik	436	448	508	104	90	77
Werkstoffwesen	760	744	721	164	163	238
Plast- und Elastverarbeitung	203	274	285	65	52	71
Technische Chemie und Biologie	1 171	1 102	1 199	303	272	293
Ledertechnik	322	327	291	104	95	87
Papier- und Verpackungstechnik	163	153	181	30	40	24
Automatisierungstechnik	964	1 035	1 081	205	182	220
Elektronik	3 945	3 931	3 909	727	735	754
Wissenschaftlicher Gerätebau	1 268	1 286	1 231	266	295	343
Elektrotechnik	3 126	3 008	3 089	761	782	741
Energietechnik	702	747	746	157	148	200
Bauindustrie	6 757	6 255	6 001	1 724	1 846	1 648
Baumaterialienindustrie	461	485	506	142	115	118
Technische Gebäudeausrüstung	919	805	885	222	238	216
Bergbau	689	631	757	130	135	130
Medizin/Gesundheitswesen	48 575	47 603	46 704	15 427	15 164	15 027
Krankenpflege und medizinische Assistenz	26 540	25 761	25 260	8 358	8 111	7 776
Medizinisch-technische Diagnostik und Therapie	7 937	7 075	7 476	2 839	2 572	2 481
Krippenpädagogik	10 978	10 996	10 784	3 466	3 694	3 954
Pharmazie	1 941	1 850	1 778	456	446	440
Agrarwissenschaften	9 573	9 336	9 388	2 664	2 788	2 524
Pflanzenproduktion	3 163	3 082	3 125	850	960	860
Tierproduktion	3 722	3 690	3 669	1 004	1 063	1 037
Landtechnik	902	885	909	261	218	178
Forstwirtschaft	405	425	423	125	141	129
Lebensmitteltechnologie	1 217	1 098	1 112	312	357	265
Wirtschaftswissenschaften	36 949	35 779	35 002	8 455	8 426	8 273
Staats- und Gesellschaftswissenschaften, Dokumentations- und Bibliotheks- wissenschaften	2 387	2 549	2 576	574	604	615
Bibliotheks- und Archivwesen	1 420	1 437	1 407	334	367	341
Buchhandel	177	178	179	43	47	51
Kultur- und Sportwissenschaften	731	776	822	190	160	175
Kulturwissenschaften	731	776	822	190	160	175
Literatur- und Sprachwissenschaften	91	67	36	30	30	26
Kunst	1 194	1 127	1 095	332	255	254
Darstellende Kunst	511	490	487	154	58	60
Angewandte Kunst/Industrielle Form- gestaltung	569	539	511	163	164	172
Pädagogische Fachrichtungsgruppen aller Wissenschaftszweige	25 081	24 221	23 996	7 188	7 131	6 505
Lehrkräfte für den berufspraktischen Unterricht	3 834	2 835	2 688	1 322	1 185	704
Kindergärtnerinnen	7 276	7 268	7 245	2 364	2 366	2 406
Erzieher	3 338	3 238	3 216	1 010	958	866
Oberschullehrer für untere Klassen	10 633	10 880	10 847	2 483	2 622	2 529
Insgesamt	167 864	163 573	162 221	44 867	44 890	43 201

23. Studierende, Neuzulassungen und Absolventen im Hochschulstudium nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen 1985

Wissenschaftszweig Fachrichtungsgruppe	Studierende im Hochschulstudium			Neuzulassungen			Absolventen		
	Ins- gesamt	darunter		Ins- gesamt	darunter		Ins- gesamt	darunter	
		Direkt- studium	Fern- studium		Direkt- studium	Fern- studium		Direkt- studium	Fern- studium
Mathematik/Naturwissenschaften ...	8 511	8 184	—	1 901	1 868	—	1 464	1 373	—
Mathematik	1 222	1 174	—	344	334	—	132	116	—
Physik	1 030	1 087	—	389	382	—	273	203	—
Chemie	2 594	2 551	—	551	548	—	456	447	—
Biologie	986	866	—	106	183	—	186	164	—
Geowissenschaften	506	455	—	111	111	—	82	72	—
Psychologie	759	743	—	147	147	—	180	156	—
Pharmazie	808	808	—	163	163	—	155	155	—
Technische Wissenschaften	39 876	35 136	3 668	9 803	8 912	819	7 196	6 316	659
darunter:									
Maschinenwesen	10 357	9 038	1 050	2 584	2 327	246	1 870	1 621	105
Werkstoffwesen	1 040	939	51	210	217	2	217	198	2
Verfahrenstechnik	2 578	2 351	163	751	712	35	450	405	28
Elektrotechnik/Elektronik	10 957	9 226	1 346	2 589	2 204	292	1 988	1 707	214
Bauwesen	7 693	7 007	551	1 788	1 678	97	1 482	1 354	91
Städtebau und Architektur	1 009	987	—	106	194	—	189	182	—
Verkehrswesen	1 624	1 465	118	409	351	57	258	247	8
Geodäsie und Kartographie	287	277	2	60	50	—	67	45	20
Bergbau	597	551	—	127	125	—	88	77	—
Medizin	13 466	12 818	118	2 428	2 351	30	2 170	1 978	—
Agrarwissenschaften	7 573	6 693	710	1 665	1 515	126	1 452	1 314	100
Pflanzenproduktion	2 056	2 302	284	568	510	47	505	457	32
Tierproduktion	2 711	2 421	258	574	517	51	520	403	51
Mechanisierung der Landwirtschaft	941	831	109	251	225	26	191	175	16
Mellorationswesen	227	215	—	49	49	—	57	54	—
Forstwirtschaft	237	230	—	51	50	—	54	48	—
Lebensmitteltechnologie	801	694	59	172	164	2	125	117	1
Wirtschaftswissenschaften	17 643	12 123	3 946	4 610	3 255	860	3 154	2 030	608
Philosophisch-historische Wissen- schaften, Staats- und Rechts- wissenschaften	7 706	3 703	1 793	1 604	835	179	1 477	705	302
Philosophie und Soziologie	727	444	228	160	104	61	123	74	42
Lehrer für Marxismus-Leninismus	950	551	370	214	140	69	113	35	72
Staats- und Gesellschaftswissen- schaften	2 192	126	—	611	31	—	457	18	—
Geschichtswissenschaften	381	260	94	92	48	40	64	36	21
Rechtswissenschaften	3 011	1 967	1 030	404	485	9	587	444	140
Bibliothekswissenschaften	125	60	65	—	—	—	34	7	27
Regionalwissenschaften	314	205	—	27	27	—	99	91	—
Kultur-, Kunst- und Sportwissen- schaften	2 453	2 003	446	481	442	39	551	386	162
Kulturwissenschaften	384	207	176	46	40	—	98	27	70
Kunstwissenschaften	104	92	10	25	15	10	14	14	—
Musikwissenschaften	91	90	—	16	16	—	14	13	—
Theaterwissenschaften	107	66	41	11	11	—	31	17	14
Sportwissenschaften	1 767	1 548	219	383	354	29	394	315	78
Theologie	567	567	—	134	134	—	82	82	—

23. Studierende, Neuzulassungen und Absolventen im Hochschulstudium nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen 1985

Wissenschaftszweig Fachrichtungsgruppe	Studierende im Hochschulstudium			Neuzulassungen			Absolventen		
	Ins- gesamt	darunter		Ins- gesamt	darunter		Ins- gesamt	darunter	
		Direkt- studium	Fern- studium		Direkt- studium	Fern- studium		Direkt- studium	Fern- studium
Literatur- und Sprachwissenschaften.	1 699	1 402	167	278	237	26	480	416	29
Philologische Fachrichtungen	325	205	—	37	22	—	100	65	—
Sprachmittler	744	730	—	95	95	—	249	249	—
Journalistik	630	461	167	146	120	26	131	102	29
Kunst	3 173	2 705	310	719	605	71	610	475	84
darunter:									
Musik	1 838	1 401	194	436	337	57	371	251	75
Darstellende Kunst	467	467	—	106	106	—	89	88	—
Bildende Kunst	218	216	1	34	34	—	45	43	—
Angewandte Kunst/Industrielle Formgestaltung	583	513	66	127	112	14	88	76	9
Pädagogische Fachrichtungsgruppen aller Wissenschaftszweige	27 218	23 563	595	7 960	6 320	139	6 410	5 226	114
darunter:									
Diplomlehrer	21 603	21 259	—	5 974	5 792	—	5 247	5 024	—
davon für:									
Mathematisch-naturwissen- schaftliche Fachrichtungen ..	7 567	7 536	—	2 009	2 009	—	1 825	1 822	—
Polytechnik	1 552	1 552	—	440	440	—	341	341	—
Geschichte und Staatsbürger- kunde	2 828	2 537	—	821	674	—	740	604	—
Kunsterziehung/Musikerziehung	1 132	1 051	—	331	296	—	339	261	—
Körpererziehung	1 106	1 106	—	292	292	—	317	317	—
Deutsch	3 159	3 159	—	839	839	—	762	762	—
Fremdsprachen	3 883	3 882	—	1 118	1 118	—	830	830	—
Freundschaftspionierleiter	436	436	—	124	124	—	87	87	—
Lehrkräfte für den berufstheore- tischen Unterricht	2 366	1 564	561	590	375	132	184	28	92
darunter:									
Technische Fachrichtungen	1 153	904	249	285	232	53	55	5	50
Gesundheitswesen	423	25	157	124	—	41	83	19	—
Agrarwissenschaftliche Fachrich- tungen (einschließlich Lebensmitteltechnologie)	304	313	51	70	68	11	9	2	7
Wirtschaftswissenschaftliche Fachrichtungen (einschließlich Datenverarbeitung)	426	322	104	102	75	27	37	2	35
Lehrer für Sonderschulen und Sonderschuleinrichtungen	2 016	234	—	997	60	—	493	56	—
Pädagogik	631	—	—	299	—	—	344	—	—
Lehrkräfte für künstlerische Fach- richtungen	440	413	34	90	83	7	114	90	22
Insgesamt	129 885	108 897	11 753	31 583	26 474	2 289	25 046	20 301	2 058

24. Studierende und Absolventen im Hochschulstudium nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen

Wissenschaftszweig Fachrichtungsgruppe	Studierende im Hochschulstudium			Absolventen des Hochschulstudiums		
	1983	1984	1985	1983	1984	1985
Mathematik/Naturwissenschaften	8 523	8 589	8 511	1 253	1 308	1 464
Mathematik	1 037	1 146	1 222	155	132	132
Physik	1 501	1 030	1 030	239	224	273
Chemie	2 664	2 612	2 504	417	435	456
Biologie	998	1 010	986	144	148	186
Geowissenschaften	501	519	506	63	77	82
Psychologie	870	827	759	128	140	180
Pharmazie	802	845	808	107	152	155
Technische Wissenschaften	39 349	39 514	39 876	7 380	7 135	7 196
Maschinenwesen	10 227	10 312	10 357	1 858	1 779	1 870
Werkstoffwesen	1 142	1 084	1 040	193	209	217
Verfahrenstechnik	2 432	2 444	2 578	514	479	460
Elektrotechnik/Elektronik	10 898	10 947	10 957	2 021	1 919	1 988
Bauwesen	7 972	7 828	7 693	1 577	1 541	1 482
Städtebau und Architektur	1 033	1 012	1 009	168	182	189
Verkehrswesen	1 566	1 562	1 624	287	278	258
Geodäsie und Kartographie	282	296	287	37	45	67
Bergbau	556	566	597	100	101	88
Medizin	13 720	13 597	13 466	2 023	2 200	2 170
Agrarwissenschaften	7 849	7 739	7 573	1 545	1 452	1 452
Pflanzen- und Tierproduktion	5 613	5 498	5 367	1 023	1 005	1 025
Forstwirtschaft	230	246	237	48	34	54
Lebensmitteltechnologie	813	814	801	187	150	125
Wirtschaftswissenschaften	17 118	16 956	17 643	3 953	3 746	3 154
Philosophisch-historische Wissenschaften, Staats- und Rechtswissenschaften	7 940	7 891	7 706	1 606	1 831	1 477
Philosophie und Soziologie	729	730	727	145	92	123
Lehrer für Marxismus-Leninismus	838	887	956	136	132	113
Rechtswissenschaften	3 289	3 171	3 011	606	877	587
Kultur-, Kunst- und Sportwissenschaften	2 726	2 620	2 453	544	533	551
Theologie	498	538	567	72	60	82
Literatur- und Sprachwissenschaften	2 153	1 963	1 699	426	470	480
Philologische Fachrichtungen	452	392	325	86	99	100
Sprachmittler	1 072	942	744	204	213	249
Journalistik	629	629	630	136	158	131
Kunst	3 093	3 166	3 173	560	664	610
Musik	1 779	1 835	1 838	376	368	371
Darstellende Kunst	406	465	467	40	78	89
Bildende Kunst	241	220	218	50	47	45
Angewandte Kunst/Industrielle Form- gestaltung	601	564	583	94	126	88
Pädagogische Fachrichtungsgruppen aller Wissenschaftszweige	27 128	27 055	27 218	5 781	6 239	6 410
Diplomlehrer	22 258	22 148	21 663	4 688	4 897	5 247
Lehrkräfte für den berufstheoretischen Unterricht	2 015	2 063	2 366	426	447	184
Lehrer für Sonderschulen und Sonderschuleinrichtungen	1 570	1 557	2 016	183	519	493
Insgesamt 130 097	129 628	129 885	25 143	25 638	25 046	

25. Staatliche Allgemeinbibliotheken, Gewerkschaftsbibliotheken und wissenschaftliche Bibliotheken¹⁾

Jahr	Benutzer		Anteil der Benutzer an der Gesamtbevölkerung	Bestand	Entlehnungen		
	1 000	Prozent		1 000 Bestands-einheiten	Insgesamt	Je 100 Bestands-einheiten	Je 100 Benutzer
1965	3 623	21,3		49 335	58 092	120	1 628
1966	3 648	21,4		50 950	59 716	117	1 637
1967	3 759	22,0		52 304	63 008	120	1 670
1968	4 198	24,6		53 531	66 174	124	1 570
1969 ²⁾	4 223	24,7		51 456	66 221	129	1 568
1970	4 367	25,6		55 046	71 032	128	1 627
1971	4 484	26,3		58 152	76 504	132	1 708
1972	4 548	26,7		59 852	77 004	130	1 713
1973	4 628	27,3		61 810	80 173	130	1 733
1974	4 762	28,1		64 196	84 361	131	1 772
1975	4 853	28,8		65 497	85 316	130	1 758
1976	4 980	29,7		68 923	89 220	129	1 792
1977	5 054	30,1		71 323	92 680	130	1 834
1978	5 053	30,2		73 874	94 151	127	1 863
1979	5 085	30,4		76 581	95 040	125	1 881
1980	5 084	30,4		78 865	99 249	126	1 952
1981	5 130	30,7		81 383	100 977	124	1 968
1982	5 090	30,5		83 297	102 269	123	2 009
1983	5 106	30,6		85 360	105 181	123	2 060
1984	5 127	30,8		87 942	108 118	123	2 109
1985	5 145	30,9		90 356	110 656	122	2 151

¹⁾ Nur wissenschaftliche Bibliotheken, die dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen unterstehen. — ²⁾ Ab 1969 neue Zuordnung bei den wissenschaftlichen Bibliotheken.

26. Staatliche Allgemeinbibliotheken

Jahr Bezirk	Staatliche Allgemeinbibliotheken ¹⁾		Benutzer			Bestand	Entlehnungen		
	Hauptberuflich geleitet	Nebenberuflich geleitet	Insgesamt	unter 14 Jahre	14 Jahre und älter		Insgesamt	Je 100 Bestands-einheiten	Je 100 Benutzer
			1 000			1 000 Bestands-einheiten			
1960	2 509	9 478	2 284,8	745,0	1 539,8	12 534,9	39 616,4	316	1 734
1965	3 619	9 588	2 637,9	951,2	1 686,7	16 092,6	45 948,7	286	1 742
1970	3 205	8 480	3 247,9	1 151,0	2 096,9	20 562,5	55 009,9	270	1 712
1975	6 023	6 526	3 640,8	1 280,9	2 359,9	27 714,8	67 065,0	242	1 842
1976	5 438	6 443	3 698,2	1 235,9	2 462,3	29 463,3	69 948,1	237	1 891
1977	6 230	6 420	3 769,4	1 228,1	2 541,3	31 297,4	72 890,7	233	1 934
1978	6 347	6 386	3 769,0	1 201,3	2 567,7	33 125,7	74 355,3	224	1 972
1979	6 083	6 315	3 792,7	1 187,9	2 604,8	35 143,6	76 185,0	217	2 009
1980	6 824	7 205	3 830,0	1 163,2	2 666,8	36 843,0	79 204,2	215	2 068
1981	6 094	7 274	3 857,5	1 153,2	2 704,3	38 275,7	80 496,2	210	2 087
1982	7 126	7 324	3 834,8	1 112,3	2 722,5	39 672,1	81 504,3	205	2 125
1983	7 146	7 407	3 854,4	1 116,5	2 737,9	41 164,6	83 875,8	204	2 176
1984	7 260	7 434	3 877,5	1 110,5	2 767,0	43 015,6	86 093,1	200	2 220
1985	7 190	7 446	3 910,5	1 129,7	2 780,8	44 794,5	88 281,0	197	2 258

Nach Bezirken 1985

Hauptstadt Berlin	105	—	318,1	61,7	256,3	4 336,8	9 130,3	211	2 871
Cottbus	343	494	186,2	58,7	127,5	2 280,4	4 425,3	194	2 376
Dresden	512	548	333,2	89,3	243,9	3 945,7	8 314,4	211	2 495
Erfurt	351	670	282,0	91,2	190,8	3 474,2	5 724,5	165	2 024
Frankfurt	281	378	153,0	50,3	102,7	1 881,8	3 308,2	176	2 163
Gera	242	472	196,6	58,2	138,4	2 065,0	3 805,0	184	1 936
Halle	784	654	407,0	133,1	273,9	4 382,0	9 549,3	218	2 346
Karl-Marx-Stadt	1 095	482	409,1	115,4	293,7	4 341,4	9 093,3	209	2 223
Leipzig	489	440	269,0	78,6	190,4	3 440,1	7 887,4	229	2 932
Magdeburg	545	703	321,8	95,8	226,0	3 683,3	9 080,2	190	2 169
Neubrandenburg	332	635	175,9	53,3	122,6	1 709,1	3 645,7	213	2 072
Potsdam	334	742	258,3	71,6	186,7	3 330,6	5 343,0	160	2 069
Rostock	251	343	273,8	70,9	202,9	2 008,1	4 358,2	217	1 591
Schwerin	399	544	107,3	54,7	112,6	2 176,2	3 606,0	166	2 156
Suhl	146	341	158,4	47,0	111,5	1 732,9	3 109,8	179	1 963

¹⁾ Einschließlich Zweigbibliotheken und Ausleihstellen, nebenberuflich geleitete sind ab 1980 einbezogen.

27. Gewerkschaftsbibliotheken

Jahr Bezirk	Gewerkschaftsbibliotheken ¹⁾		Benutzer	Bestand	Entlehnungen		
	Hauptberuf- lich geleitet	Ehrenamt- lich geleitet			Insgesamt	Je 100 Bestands- einheiten	Je 100 Benutzer
			1 000	1 000 Bestandsseinheiten			
1960	2 168	3 636	822,9	5 362,0	9 027,7	185	1 207
1965	3 510	4 190	738,3	6 008,8	9 365,9	154	1 269
1970	3 603	2 169	886,2	6 720,2	10 765,7	160	1 215
1975	3 713	1 534	990,3	7 679,3	12 772,0	166	1 290
1976	3 762	1 406	1 019,1	8 039,3	13 352,7	166	1 310
1977	3 668	1 436	1 008,7	8 302,4	13 401,4	161	1 329
1978	3 654	1 387	997,3	8 530,3	13 343,3	166	1 338
1979	3 634	1 353	1 008,0	8 737,6	13 370,1	153	1 326
1980	3 232	1 318	986,8	8 951,9	13 526,7	151	1 371
1981	3 252	1 297	993,7	9 130,8	13 880,4	152	1 397
1982	3 169	1 221	969,8	9 282,7	13 891,8	150	1 432
1983	3 097	1 163	962,8	9 439,1	13 799,1	146	1 433
1984	3 009	1 069	943,5	9 715,2	14 194,7	146	1 505
1985	2 904	974	921,4	9 800,5	14 181,9	143	1 539

Nach Bezirken 1985

Hauptstadt Berlin	291	59	92,3	1 065,5	1 654,7	155	1 793
Cottbus	251	23	64,1	670,0	895,6	134	1 396
Dresden	347	221	123,3	1 315,5	2 003,0	162	1 624
Erfurt	179	94	77,1	738,5	886,5	120	1 150
Frankfurt	65	21	27,3	314,3	509,1	102	1 866
Gera	102	53	41,7	435,8	669,1	154	1 604
Halle	301	75	124,6	1 195,5	1 783,4	149	1 431
Karl-Marx-Stadt	342	180	106,3	1 311,1	1 555,6	119	1 463
Leipzig	382	119	84,2	990,0	1 260,9	127	1 498
Magdeburg	108	56	50,4	543,7	800,6	147	1 589
Neubrandenburg	25	11	15,6	103,4	134,0	130	859
Potsdam	61	23	31,9	404,2	646,6	160	2 024
Rostock	372	10	52,0	413,9	774,8	187	1 400
Schwerin	33	6	11,5	142,6	277,8	195	2 413
Suhl	45	23	10,0	246,5	330,2	134	1 738

¹⁾ Einschließlich Zweigbibliotheken und Ausleihstellen, nebenberuflich geleitete sind ab 1980 einbezogen.28. Wissenschaftliche Bibliotheken¹⁾

Jahr	Biblio- theken	Zweig- biblio- theken	Benutzer		Bestand	Entlehnungen		Ent- lehnungen von auswärts
			am Ort	über entleihende Bibliotheken (Fernleihe)		Ortsleihe	Fernleihe (Verlei- hungen nach auswärts)	
					1 000 Bestandsseinheiten			
1970	34	481	224 333	8 855	27 720	4 404	102	108
1975	34	515	212 091	8 816	30 103	5 204	275	116
1976	34	508	254 224	8 488	31 420	5 653	275	117
1977	33	509	260 833	8 917	31 723	6 076	306	130
1978	33	507	276 455	8 818	32 218	6 201	251	124
1979	33	505	276 145	7 734	32 700	5 838	247	122
1980	33	509	259 885	7 420	33 070	6 262	256	121
1981	33	509	271 626	7 450	33 076	6 324	276	130
1982	33	511	278 103	7 218	34 342	6 593	280	141
1983	33	514	280 500	7 024	34 756	7 221	285	146
1984	33	508	298 330	7 913	35 211	7 547	283	154
1985	33	508	305 106	8 248	35 671	7 891	302	153

darunter

Deutsche Staatsbibliothek, Deutsche Bücherei und Sächsische Landesbibliothek

1970	3	4	62 168	1 835	9 143	1 023	50	13
1975	3	4	63 111	1 604	9 763	1 271	153	23
1980	3	4	63 912	1 249	11 035	1 650	129	15
1982	3	4	66 788	1 336	11 461	1 814	132	15
1983	3	4	68 214	1 430	11 681	2 009	134	14
1984	3	4	74 889	1 495	11 904	2 045	126	14
1985	3	4	71 196	1 535	12 147	2 069	145	14

Universitäts- und Hochschulbibliotheken

1970	30	477	161 747	6 898	18 081	3 464	112	94
1975	30	511	149 359	7 109	19 839	3 927	122	92
1980	30	505	195 073	6 171	22 035	4 612	127	106
1982	30	507	211 315	5 882	22 881	4 779	148	126
1983	30	510	212 286	6 488	23 075	5 212	151	132
1984	30	504	223 441	6 418	23 307	5 502	157	140
1985	30	504	233 910	6 713	23 524	5 822	157	139

¹⁾ Nur wissenschaftliche Bibliotheken, die dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen unterstehen.

29. Buch- und Zeitschriftenproduktion

Jahr	Titel		Ausgaben	Auflage		Papierverbrauch
	Insgesamt	darunter Übersetzungen		1 000	Tonnen	
Neuerscheinungen von Büchern und Broschüren (einschließlich Nachauflagen)						
1949	1 998	.	x	33 400	.	.
1950	2 480	.	x	40 100	.	.
1955	4 800	.	x	63 500	.	.
1960	6 103	904	x	96 437	19 593,0	.
1965	5 374	800	x	96 328	20 160,9	.
1970	5 234	804	x	121 857	25 749,5	.
1975	5 963	924	x	129 701	29 590,9	.
1980	6 109	864	x	148 064	33 598,0	.
1981	6 180	914	x	150 006	34 090,9	.
1982	6 130	950	x	142 571	31 935,1	.
1983	6 388	903	x	141 388	30 938,1	.
1984	6 395	944	x	141 090	30 871,1	.
1985	6 471	972	x	144 620	31 972,0	.
Zeitschriftenproduktion ¹⁾						
1949	250	x	.	65 500	.	.
1950	.	x	.	76 500	.	.
1955	360	x	5 030	134 118	11 401,2	.
1960	543	x	8 962	271 716	.	.
1965	497	x	6 786	422 068	.	.
1965 ²⁾	476	x	5 725	160 883	.	.
1970	519	x	5 898	106 723	.	.
1975	515	x	5 752	235 796	.	.
1980	523	x	5 458	255 204	.	.
1981	519	x	5 421	262 352	.	.
1982	521	x	5 416	266 307	.	.
1983	519	x	5 341	266 236	.	.
1984	533	x	5 342	265 941	.	.
1985	535	x	5 393	268 877	.	.

¹⁾ Ab 1960 beim Ministerium für Kultur und beim Presseamt (vorher nur beim Ministerium für Kultur) lizenzierte Zeitschriften, Produktion von Zeitungen s. Abschnitt VII. — ²⁾ Ab 1968 erscheinen Presseerzeugnisse mit dem Charakter von Mitteilungsblättern nicht mehr in der Zeitschriftenstatistik. Wochenzeitungen werden ab 1973 nicht mehr als Zeitschriften, sondern als Zeitungen abgerechnet. Bis 1965 konnten die Angaben im Interesse der Vergleichbarkeit nach der jetzt gültigen Systematik zurückgerechnet werden.

30. Buchproduktion nach Sachgruppen 1985

Sachgruppe Bibliographie	Neuerscheinungen von Büchern und Broschüren, Musikalien, Kunst- blättern und Blindendruckergebnissen (einschl. Nachauflagen)						
	Titel			Auflage		Papier- verbrauch	
	Ins- gesamt	darunter		Ins- gesamt	darunter		Tonnen
		ab 40 Seiten	Über- setzungen		ab 40 Seiten	Über- setzungen	
Gesellschaftswissenschaften	1 523	1 409	122	40 252	39 625	1 219	9 525,4
darunter Pädagogik	414	362	5	26 002	21 726	92	4 727,7
darunter Schulbücher	211	179	3	22 710	10 552	62	4 198,8
Mathematik, Naturwissenschaften	446	431	58	3 214	3 196	293	1 383,2
Medizin, Veterinärmedizin	226	216	6	2 225	1 909	20	707,2
Technik	548	518	12	5 166	4 762	86	1 510,2
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft, Gastronomie, Handelstechnik	130	127	6	2 741	2 713	201	782,8
Geographie, Kartographie, Heimat- und Touristik- literatur	327	127	11	8 152	2 902	144	1 352,6
darunter Kartographie	222	23	—	6 302	1 052	—	693,3
Theologie, Religiöses Schrifttum	342	263	24	4 818	2 571	184	630,5
Schöne Literatur, Kinder- und Jugendliteratur	2 282	1 830	662	53 743	39 870	14 793	11 118,0
darunter Kinder- und Jugendliteratur	858	453	110	23 274	11 700	2 054	3 809,8
Literatur- und Kunstwissenschaft, Kunst- und Musikliteratur	426	370	53	4 443	3 528	473	1 975,4
Körperkultur und Sport, Lebensweise und Freizeit, Verschiedenes	221	179	18	13 866	10 657	609	2 986,7
Insgesamt	6 471	5 479	972	144 620	111 733	18 022	31 972,0
außerdem:							
Musikbibliographie	857	.	—	2 513	.	—	480,2
Bibliographie der Kunstblätter	317	.	—	1 110	.	—	99,4
Blindendruckergnisse	140	.	—	7	.	—	7,6

31. Zeitschriftenproduktion nach Sachgruppen 1985

Sachgruppe	Zeitschriftenproduktion			
	Titel	Ausgaben	Einmalige Auflage	Gesamtdruckauflage
			1 000	
Politik und Gesellschaft	99	1 040	4 044	49 332
Kulturpolitik, Literatur und Kunst	33	338	1 117	17 205
Erziehungs- und Bildungswesen	78	085	5 073	72 192
darunter Kinder- und Jugendzeitschriften	14	169	4 593	60 000
Gesundheits- und Sozialwesen	59	569	692	8 311
Sport und Freizeitgestaltung	21	395	2 557	37 673
Mathematik/Naturwissenschaften	70	512	302	3 187
Ökonomie und Technik der Wirtschaftsbereiche	97	773	2 060	21 006
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft	33	320	1 050	21 539
Mode und Wohnkultur	11	74	3 439	25 619
Theologische, kirchliche und kirchenpolitische Periodika	34	687	375	12 812
Insgesamt	535	5 393	21 308	268 877

32. Kultur- und Klubbhäuser und deren Veranstaltungsräume sowie in Kultur- und Klubbhäusern tätige Interessengemeinschaften

Jahr Bezirk	Kultur- und Klubbhäuser		Säle mit und ohne Bühne sowie Kinosäle	Klub- und Zirkel- räume, Musik- und Spiel- zimmer	In den Kultur- und Klubbhäusern tätige Interessengemeinschaften					
					Insgesamt		darunter			
	Anzahl	Plätze	Anzahl		Anzahl	Mitglieder 1 000	Anzahl	Mitglieder 1 000	Anzahl	Mitglieder 1 000
1965 ¹⁾	1 224	²⁾ 420 026	1 024	4 376	11 207	183,0	7 812	121,7	732	12,6
1970	944	²⁾ 344 102	1 315	3 805	10 003	190,3	6 988	129,4	607	9,7
1971	921	425 640	1 287	3 652	9 404	180,2	6 551	122,2	611	12,6
1972	924	429 141	1 297	3 815	9 355	180,5	6 493	125,1	656	11,6
1973	946	433 159	1 342	3 811	9 507	184,5	6 760	128,9	747	13,7
1974	963	441 165	1 326	3 902	9 646	187,0	6 912	131,7	649	12,4
1975	1 024	464 525	1 380	4 155	9 928	199,4	6 802	127,5	810	15,2
1976	1 041	472 125	1 388	4 292	9 682	196,0	6 633	125,4	870	17,0
1977	1 045	464 356	1 399	4 289	9 475	190,0	6 484	119,1	906	17,4
1978	1 054	471 588	1 406	4 364	9 476	192,9	6 519	120,3	984	17,6
1979	1 041	468 023	1 401	4 406	9 440	184,6	6 582	122,8	984	17,7
1980	1 053	471 045	1 395	4 461	9 474	186,9	6 577	124,1	1 005	18,0
1981	1 084	468 237	1 427	4 446	8 972	186,0	6 189	117,2	870	16,0
1982	1 109	474 619	1 457	4 529	9 079	181,3	6 204	116,3	903	15,2
1984	1 322	505 309	1 577	4 605	9 176	184,5	6 208	118,9	953	17,5
1985	1 406	523 012	1 724	5 113	9 633	180,9	6 418	116,4	1 026	18,2
Nach Bezirken 1985										
Hauptstadt Berlin	144	33 612	155	462	805	15,2	611	11,4	41	0,6
Cottbus	87	34 785	92	403	595	10,4	404	7,2	68	1,1
Dresden	100	44 503	135	359	696	14,6	480	9,9	68	1,1
Erfurt	98	37 484	121	395	729	14,0	474	8,3	77	1,1
Frankfurt	80	23 816	87	240	376	7,1	291	5,2	19	0,3
Gera	74	34 373	113	283	747	14,1	429	7,3	128	2,3
Halle	140	59 159	182	620	1 184	23,4	810	14,9	110	2,2
Karl-Marx-Stadt	165	70 539	220	516	1 174	24,3	780	15,1	135	2,8
Leipzig	103	39 511	138	367	715	15,8	454	8,6	68	1,3
Magdeburg	115	44 704	132	429	681	12,7	441	7,4	71	1,1
Neubrandenburg	50	12 563	52	127	239	4,0	165	2,9	27	0,3
Potsdam	89	30 599	101	334	691	13,0	415	7,0	93	2,6
Rostock	60	20 036	73	255	359	5,8	247	3,8	42	0,5
Schwerin	52	17 380	62	152	269	5,1	170	3,2	36	0,5
Suhl	51	19 639	61	171	373	7,4	238	4,3	43	0,6

¹⁾ Einschließlich Klubs der Intelligenz. - ²⁾ Nur Plätze in Sälen und Kinosälen.

33. Veranstaltungen und Besucher in Kultur- und Klubbhäusern nach Art der Veranstaltung

Jahr	Veranstaltungen und Besucher ¹⁾					
	Insgesamt	Nach Art der Veranstaltung				
		Vorträge, Aussprachen, Foren				
		Insgesamt	Gesellschafts- wissenschaft und aktuelle Politik, Ökonomie	Natur- wissen- schaften	Kunst und Literatur	Allgemein- bildende und sonstige Themen
Veranstaltungen						
1965 ²⁾	310 026	154 873	73 240	7 804	11 830	61 024
1970	317 348	168 020	84 850	8 001	10 711	58 350
1975	401 805	166 066	87 452	8 737	18 060	52 417
1977	518 714	196 244	102 084	10 874	19 247	63 430
1978	538 010	197 092	104 006	11 195	18 068	63 223
1979	543 860	195 305	104 809	10 437	17 886	62 233
1980	558 479	199 904	104 047	10 715	19 206	65 396
1981	573 508	209 916	112 290	10 894	19 806	66 926
1982	590 673	213 736	112 120	10 715	23 578	67 323
1984	648 571	212 355	112 873	10 397	22 803	66 282
1985	661 228	211 163	113 626	10 525	22 027	64 085
Besucher – 1 000						
1965 ²⁾	32 478,0	6 769,5	3 381,2	377,8	407,9	2 602,7
1970	35 334,5	7 911,0	4 259,9	372,1	620,5	2 658,6
1975	55 569,2	8 161,1	4 869,1	371,4	643,0	2 277,6
1977	59 090,7	9 271,8	5 014,0	479,5	684,4	3 094,0
1978	58 078,2	8 853,4	4 901,2	507,0	650,5	2 703,9
1979	59 760,9	8 836,0	5 237,4	426,6	626,6	2 545,5
1980	59 894,2	8 760,1	5 136,6	420,0	622,3	2 581,2
1981	58 399,0	9 186,1	5 583,2	414,4	646,5	2 542,1
1982	58 540,3	9 116,0	5 404,4	413,9	733,5	2 504,3
1984	64 252,8	9 285,9	5 582,3	413,1	735,4	2 555,1
1985	63 000,0	9 455,6	5 760,1	412,3	737,3	2 545,9

Jahr	Noch: Veranstaltungen und Besucher ¹⁾ nach Art der Veranstaltung								
	Künstlerische Veranstaltungen						Gesellige und Tanzveran- staltungen	Aus- stellungen	Sonstige Veranstal- tungen
	Insgesamt	Theater- aufführun- gen und Konzerte	Musikallsch- literarische Veranstal- tungen und Feler- stunden	Sozialisti- sche Feler- n aus persön- lichem oder kollektivem Anlaß	Estraden- programme	Filmveran- staltungen			
Veranstaltungen									
1965 ²⁾	96 323	11 756	10 879	13 358	8 830	51 500	54 058	4 772	—
1970	91 203	12 868	10 826	23 403	7 410	36 696	53 891	4 234	—
1975	98 111	14 515	11 894	28 787	10 241	32 674	91 038	6 171	99 219
1977	106 399	15 539	13 059	33 509	11 186	33 106	113 337	6 431	96 303
1978	106 518	15 807	13 026	34 671	11 261	31 753	117 713	5 979	110 717
1979	107 635	18 494	13 364	34 992	11 838	29 007	125 247	6 326	109 227
1980	107 618	18 781	14 263	34 828	11 353	28 393	130 098	6 092	114 107
1981	104 042	13 254	15 822	34 556	14 041	26 369	³⁾ 72 885	7 554	³⁾ 170 111
1982	105 688	14 984	14 661	30 519	13 292	26 232	74 502	8 387	188 360
1984	118 427	19 050	16 253	39 472	14 628	29 024	95 725	9 080	212 984
1985	121 165	19 363	16 402	41 949	15 166	28 285	104 943	9 675	214 982
Besucher — 1 000									
1965 ²⁾	12 393,4	2 863,9	1 336,6	1 421,0	2 643,4	4 128,5	9 583,2	3 732,7	—
1970	13 884,7	3 653,2	1 353,1	2 480,7	2 875,3	3 522,4	9 032,8	3 600,1	—
1975	18 709,4	4 484,3	1 550,1	3 603,7	6 415,9	2 649,4	16 935,3	5 310,4	6 453,0
1977	18 702,9	5 071,0	1 550,5	3 681,2	5 728,4	2 665,9	19 159,6	5 080,8	5 969,0
1978	18 435,2	5 107,9	1 440,4	3 604,0	5 643,1	2 632,0	19 153,2	5 710,8	5 919,6
1979	19 340,6	5 156,8	1 561,0	3 838,6	6 295,7	2 487,0	19 670,4	6 135,6	5 778,3
1980	18 606,8	5 274,5	1 832,9	3 568,4	5 614,3	2 316,8	19 677,7	6 542,5	6 307,1
1981	16 897,3	4 050,6	1 717,5	3 514,9	5 520,4	2 093,9	³⁾ 13 068,6	6 334,8	³⁾ 12 912,8
1982	16 537,6	4 341,9	1 655,8	3 502,5	5 087,4	1 950,0	13 084,3	6 467,4	13 335,0
1984	18 183,5	4 691,3	1 818,4	3 854,9	5 600,5	2 218,4	15 130,1	7 003,0	14 649,4
1985	17 773,4	4 560,6	1 621,5	3 032,0	5 430,4	2 228,0	16 107,5	7 782,8	14 780,0

¹⁾ 1965: 1. September 1964 bis 31. August 1965; ab 1970 Kalenderjahr. — ²⁾ Einschließlich Klubs der Intelligenz. — ³⁾ Ab 1981 nur Tanzveranstaltungen. Gesellige Veranstaltungen bei „Sonstige Veranstaltungen“.

34. Musikschulen und Musikunterrichtskabinette

Jahr	Schulen Kabinette	Schüler					Vollbe- schäftigte Lehrkräfte	Schüler je Lehrkraft
		Insgesamt	darunter im Fach					
			Klavier	Streich- instrumente	Blas- instrumente und Schlagzeug	Gesang		
Musikschulen								
1966	82	31 852	9 227	8 610	5 823	1 395	1 427	22,3
1970	86	32 874	8 447	8 406	6 671	1 527	1 458	22,5
1975	88	34 685	8 134	8 277	6 882	1 855	1 710	20,3
1976	89	35 141	8 169	8 274	6 986	1 934	1 740	20,2
1977	91	34 782	8 205	8 238	6 812	2 022	1 864	18,7
1978	93	34 836	8 303	7 908	6 985	2 009	1 899	18,3
1979	93	34 944	8 476	7 868	6 774	2 067	1 935	18,1
1980	94	35 464	8 658	7 901	6 917	2 207	1 978	17,9
1981	98	35 934	8 903	7 795	6 913	2 272	2 031	17,7
1982	100	36 583	8 946	7 912	7 107	2 403	2 099	17,4
1983	102	36 929	9 110	7 879	6 983	2 469	2 119	17,4
1984	102	37 081	9 098	8 034	6 887	2 425	2 153	17,2
1985	103	38 040	9 124	8 269	6 913	2 481	2 207	17,2
Musikunterrichtskabinette								
1980	18	1 772	596	55	107	74	67	26,6
1981	19	2 007	643	92	239	70	73	28,2
1982	24	2 383	808	119	219	76	84	29,3
1983	36	3 765	923	234	221	71	119	31,6
1984	47	4 705	1 395	267	234	157	140	33,7
1985	53	5 775	1 742	254	324	227	183	31,5

35. Theater, Sitzplätze, Solistengruppen, Theaterchöre und Theaterballette

Jahr Bezirk	Theater ¹⁾		Sitzplätze in Theatern		Theatergruppen		
	Insgesamt	darunter Puppen- theater	Insgesamt	Je 1 000 der Bevölkerung	Solisten- gruppen	Theater- chöre	Theater- ballette
1951	77	.	50 415	3,2	142	47	—
1955	88	.	60 931	3,4	119	52	53
1960	87	.	50 732	3,3	127	54	52
1965	93	8	53 490	3,1	103	40	40
1970	101	10	50 961	3,0	102	42	41
1975	110	11	49 996	3,0	107	42	41
1978	140	16	50 263	3,0	134	42	41
1979	142	18	50 751	3,0	134	42	41
1980	152	18	52 004	3,1	135	42	41
1981	175	18	54 767	3,3	136	42	40
1982	178	19	55 282	3,3	138	42	40
1983	195	17	56 853	3,4	136	42	40
1984	188	19	53 148	3,2	134	42	40
1985	183	17	55 447	3,3	136	42	40

Nach Bezirken 1985

Hauptstadt Berlin	21	1	8 833	7,4	10	3	3
Cottbus	6	—	1 305	1,5	4	2	1
Dresden	17	1	9 137	5,1	13	5	5
Erfurt	14	1	3 356	2,7	9	4	4
Frankfurt	7	1	1 550	2,8	5	1	1
Gera	7	1	1 476	2,0	5	2	2
Halle	20	4	7 464	4,2	42	6	6
Karl-Marx-Stadt	13	2	3 693	2,0	12	4	4
Leipzig	17	—	5 736	4,2	8	4	4
Magdeburg	13	2	3 067	2,4	6	3	3
Neubrandenburg	8	2	1 050	1,7	4	1	1
Potsdam	10	—	3 091	3,3	4	2	1
Rostock	14	1	2 722	3,0	8	3	3
Schwerin	6	1	1 465	2,5	4	1	1
Suhl	1	—	787	0,0	2	1	1

¹⁾ Einschließlich Spielstätten an Theatern (z. B. Foyertheater, Podiumbühnen, Studiobühnen).

36. Theatervorstellungen und Besucher

Spielzeit Jahr Bezirk	Theatervorstellungen						außerdem Vorstellungen ausländischer Theater in der DDR
	Insgesamt	Nach Art der Veranstaltung					
		Oper	Operette	Schauspiel	Jugend- stück ¹⁾	Übrige Veranstal- tungen	
1950/51	25 851	.	.	.	.	.	.
1959/60	30 903	5 817	5 565	13 396	4 379	1 740	.
1970	25 918	4 074	3 904	9 167	6 069	2 104	55
1975	25 372	3 444	4 043	12 704	6 742	5 181	148
1978	25 128	3 337	3 945	12 618	6 994	5 228	161
1979	24 807	3 070	3 638	12 539	7 147	5 560	170
1980	26 120	3 112	3 911	12 547	7 581	6 550	102
1981	26 293	2 907	3 642	12 810	7 602	6 934	108
1982	26 466	2 973	3 679	12 420	7 363	7 394	135
1983	27 155	2 904	3 669	12 169	7 728	8 413	122
1984	27 070	2 904	3 715	11 817	7 790	8 634	169
1985	27 760	2 683	3 802	11 977	8 080	9 298	157

Nach Bezirken 1985

Hauptstadt Berlin	3 400	324	259	1 752	780	1 065	83
Cottbus	776	131	126	304	169	155	—
Dresden	2 910	391	513	1 169	993	837	26
Erfurt	2 346	255	195	761	459	1 135	2
Frankfurt	1 176	69	84	306	323	657	—
Gera	1 198	157	191	488	452	362	1
Halle	3 422	245	533	1 068	1 450	1 576	13
Karl-Marx-Stadt	2 529	322	376	839	648	992	12
Leipzig	2 284	284	545	1 289	616	166	9
Magdeburg	1 736	112	169	886	763	569	—
Neubrandenburg	802	34	56	282	362	490	—
Potsdam	965	111	133	541	184	180	1
Rostock	2 573	157	349	1 258	494	809	9
Schwerin	1 153	50	147	714	264	242	1
Suhl	430	41	126	200	123	63	—

Spielzeit Jahr Bezirk	Besucher					außerdem Besucher von Vorstellungen ausländischer Theater in der DDR	
	Insgesamt	Nach Art der Veranstaltung					
		Oper	Operette	Schauspiel	Jugend- stück ¹⁾		Übrige Veranstal- tungen
1 000							
1950/51	13 957,8	2 757,7	4 220,0	6 309,7	661,4	.	
1959/60	16 127,1	3 870,3	3 267,4	6 107,9	1 945,0	866,0	
1970	12 258,6	2 020,3	2 312,3	3 647,5	2 756,8	921,7	44,4
1975	11 564,1	2 172,0	2 405,4	5 088,9	2 818,9	1 837,8	80,3
1978	10 626,0	2 050,3	2 311,3	4 601,8	2 653,0	1 062,7	82,1
1979	10 362,8	1 897,2	2 220,0	4 603,3	2 089,2	1 641,8	90,4
1980	10 484,2	1 959,9	2 199,5	4 581,4	2 817,1	1 743,5	78,4
1981	10 208,3	1 826,6	2 041,0	4 540,7	2 073,7	1 799,4	74,4
1982	9 978,5	1 850,0	2 047,3	4 239,0	2 512,2	1 842,2	85,4
1983	10 129,0	1 850,0	2 045,7	4 173,8	2 605,1	2 059,5	76,5
1984	9 847,2	1 680,6	1 990,8	4 114,2	2 599,1	2 055,7	83,2
1985	10 014,8	1 630,5	1 998,9	4 108,9	2 636,2	2 270,5	111,3

Nach Bezirken 1985

Hauptstadt Berlin	1 662,0	347,5	286,0	709,4	234,7	319,1	54,7
Cottbus	268,0	50,4	48,5	120,6	66,3	39,5	—
Dresden	1 390,2	293,7	312,8	536,3	282,1	256,4	25,2
Erfurt	784,3	153,9	118,0	247,0	178,5	265,3	1,6
Frankfurt	191,6	21,6	27,5	78,3	56,6	64,2	—
Gera	444,4	80,8	86,8	187,6	179,0	89,2	0,0
Halle	1 086,3	115,6	226,2	391,1	450,3	353,5	6,1
Karl-Marx-Stadt	869,9	131,5	186,1	280,3	209,5	263,0	6,0
Leipzig	1 122,6	227,7	335,7	440,8	300,2	118,4	11,7
Magdeburg	536,9	51,2	83,9	241,1	249,3	160,8	—
Neubrandenburg	186,0	10,5	18,2	86,8	69,9	70,5	—
Potsdam	295,8	37,9	50,9	166,3	81,2	40,6	0,5
Rostock	650,8	61,5	115,3	313,4	135,9	160,7	4,2
Schwerin	292,0	27,6	30,1	187,3	65,7	40,9	0,7
Suhl	225,0	25,2	66,9	104,6	77,0	28,3	—

¹⁾ Ab 1975 sind die Vorstellungen und Besucher von Jugendstücken außerdem unter der Veranstaltungsart Schauspiel und unter übrige Veranstaltungen enthalten.

37. Orchester, Konzerte und Besucher

Jahr	Orchester	Konzerte			Konzertbesucher			Konzert- besucher je 1 000 der Bevölkerung
		Ins- gesamt ¹⁾	darunter		Ins- gesamt	darunter		
			Sinfonie- konzerte	Kammer- konzerte		Sinfonie- konzerte	Kammer- konzerte	
1 000								
1970	82	0 071	1 909	312	2 126,0	1 288,6	58,4	125
1971	81	0 532	1 866	301	2 068,2	1 125,4	67,5	121
1972	80	0 352	1 893	284	2 135,5	1 282,5	79,4	125
1973	81	0 882	2 021	390	2 486,7	1 386,2	119,9	146
1974	81	0 894	1 910	330	2 601,4	1 379,0	80,0	154
1975	82	0 907	2 117	329	2 807,5	1 468,5	73,5	170
1976	81	0 650	2 116	412	3 107,8	1 548,0	100,6	185
1977	81	0 737	2 076	403	3 115,9	1 530,6	87,8	186
1978	81	0 609	2 106	482	3 166,1	1 536,9	134,2	189
1979	86	0 817	2 182	472	3 315,6	1 621,7	127,5	198
1980	86	0 651	2 236	456	3 184,8	1 575,7	127,4	190
1981	87	0 606	1 682	492	3 202,6	1 330,9	125,5	191
1982	88	0 537	1 709	539	3 374,1	1 427,6	130,0	202
1983	88	0 666	1 777	573	3 435,1	1 490,0	115,6	206
1984	88	0 806	1 884	744	3 644,1	1 646,9	173,0	219
1985	88	7 085	1 929	747	3 751,6	1 735,8	219,3	225

¹⁾ Einschließlich Konzertveranstaltungen, für die keine Besucher ausgewiesen werden.

38. Sendestunden des Rundfunks der DDR

Art der Sendung	1965	1970	1975	1980	1983	1984	1985
Wortsendungen	32 217	30 866	32 479	35 435	37 685	38 304	38 221
Aktuelle Politik und Wirtschaftspolitik	24 740	28 332	23 785	25 592	27 088	27 539	27 552
Sport	526	561	571	829	734	724	679
Nachrichtendienste	3 313	3 833	3 712	4 713	4 860	4 897	4 817
Kinder- und Jugendsendungen	1 069	1 090	1 069	1 090	1 514	1 608	1 562
Kulturpolitik, Unterhaltung, Hörspiele	3 638	4 140	3 342	3 211	3 480	3 536	3 611
Musiksendungen	31 499	31 131	29 706	31 583	32 079	33 143	33 804
Ernste Musik	5 857	6 195	5 614	5 708	5 706	5 818	5 001
Unterhaltungsmusik	13 806	12 303	10 916	4 782	4 818	4 675	4 672
Tanzmusik	10 869	11 302	11 758	18 394	18 323	17 261	17 770
Volksmusik	967	1 331	1 418	2 099	1 345	1 435	1 535
Kinder- und Jugendmusik	—	—	—	—	2 487	3 954	3 926
Insgesamt	63 716	67 997	62 185	67 018	70 364	71 447	72 025
darunter in Stereo	—	2 006	6 525	15 010	28 021	31 879	34 974
Durchschnittliche wöchentliche Sendestunden	1 222	1 304	1 193	1 282	1 349	1 366	1 381
darunter in Stereo	—	39	125	299	537	610	671

39. Sendestunden des Fernsehens der DDR

Art der Sendung	1955	1960	1965	1970	1975	1980	1983	1984	1985
Informationspolitische Sendungen	74	476	603	978	839	937	918	926	944
Fernschpublizistik	113	390	498	662	1 005	1 152	922	970	1 104
Sport	23	455	463	730	686	787	635	778	752
Bildung	—	89	98	227	325	710	733	728	696
Fernschdramatik	362	690	715	1 051	1 949	2 029	2 205	2 341	2 319
Unterhaltung	129	491	559	735	960	980	1 101	1 148	1 143
Kinderprogramme	47	267	194	383	404	444	559	513	580
Jugendprogramme	11	63	153	128	40	75	73	50	81
Sonstiges	27	86	491	534	553	590	697	708	646
Insgesamt	786	3 007	3 774	6 028	6 851	7 704	7 962	8 163	8 265
darunter in Farbe	—	—	—	392	3 821	6 572	7 191	7 483	7 524
Durchschnittliche wöchentliche Sendestunden	15	58	73	116	132	148	153	157	159
darunter in Farbe	—	—	—	8	74	126	138	144	145

40. Veranstaltungen der Konzert- und Gastspieldirektionen und deren Besucher

Art der Veranstaltung	1965	1970	1975	1980	1983	1984	1985
Veranstaltungen							
Musik und künstlerisches Wort	4 476	4 532	5 071	6 547	7 547	8 276	9 330
Orchester- und Kammer-							
musik	806	970	1 403	1 101	1 361	1 646	1 603
Stunde der Musik	692	757	1 028	1 574	1 524	1 447	1 690
Volkskunst	538	506	572	330	284	203	173
Musikalisch-literarische							
Programme	2 053	1 902	2 327	3 438	4 378	4 080	5 858
Unterhaltung	20 587	15 411	20 523	33 110	34 012	37 049	42 231
Insgesamt	25 063	19 943	32 194	39 666	41 569	45 325	51 561
Besucher - 1 000	9 388,7	7 608,1	13 580,5	13 063,0	14 119,6	15 066,1	15 118,4

41. Filmtheater, Sitzplätze, Vorstellungen und Besucher

Jahr Bezirk	Filmtheater		Film- vorstellungen ¹⁾	Besucher ¹⁾ 1 000
	Anzahl	Plätze		
1960	1 360	529 570	2 538 127	237 906,0
1965	973	373 176	1 264 300	118 953,0
1966	941	356 810	1 103 312	102 022,8
1967	924	344 850	1 108 706	90 205,6
1968	887	329 771	1 049 712	100 558,4
1969	864	319 710	995 301	93 301,1
1970	858	312 147	973 235	91 355,4
1971	849	305 716	948 091	83 422,7
1972	838	300 617	962 221	81 547,5
1973	833	294 813	951 616	84 471,3
1974	831	290 253	912 120	79 311,0
1975	833	288 038	922 153	76 973,4
1976	833	283 018	938 522	79 710,2
1977	837	280 407	917 484	84 110,4
1978	839	282 410	859 115	80 334,0
1979	826	273 312	822 799	80 841,1
1980	826	267 049	861 784	79 406,7
1981	832	261 786	839 691	76 489,0
1982	832	260 285	799 913	72 372,0
1983	824	255 132	815 462	72 753,5
1984	830	254 506	799 339	73 419,4
1985	819	248 332	787 095	70 710,2

Nach Bezirken 1985

Hauptstadt Berlin	22	8 041	35 568	3 863,5
Cottbus	50	13 210	40 395	3 584,3
Dresden	89	27 040	73 636	7 498,0
Erfurt	52	17 607	68 578	5 544,4
Frankfurt	31	7 845	31 814	2 045,3
Gera	36	10 021	41 984	3 588,5
Halle	87	26 425	81 315	7 718,2
Karl-Marx-Stadt	107	34 939	82 608	7 366,7
Leipzig	68	24 557	70 332	6 532,7
Magdeburg	68	19 271	48 021	4 760,7
Neubrandenburg	36	10 405	41 406	2 905,0
Potsdam	54	13 696	46 048	3 069,3
Rostock	46	13 140	62 345	6 214,0
Schwerin	28	7 684	30 721	2 260,1
Suhl	45	13 545	31 124	2 267,0

¹⁾ Einschließlich Vorstellungen und Besucher von Filmveranstaltungen in Spielstellen, Dorfkinos und anderen Institutionen.

42. Museen und Besucher

Jahr Bezirk	Museen und Besucher						
	Insgesamt	Nach der Art der Museen					
		Geschichts- museen	Kunst- museen	Literatur-, Theater-, Musik- museen	Natur- wissen- schaftliche Museen	Technische Museen	Heimat- museen
Museen							
1965	510	.	34	.	.	.	415
1970	552	.	80	.	.	.	403
1975	610	93	67	41	40	25	344
1976	636	100	64	43	51	35	343
1977	635	106	65	44	51	31	338
1978	640	110	66	43	50	31	340
1979	636	110	69	41	48	28	340
1980	636	107	72	41	46	32	338
1981	634	102	70	43	45	33	341
1982	642	98	73	47	48	35	341
1983	664	105	76	45	49	37	352
1984	684	109	77	45	50	36	367
1985	692	122	78	48	51	38	355
Nach Bezirken 1985							
Hauptstadt Berlin	25	1	16	2	4	1	1
Cottbus	20	3	1	—	—	3	22
Dresden	119	14	20	5	14	8	58
Erfurt	78	10	8	17	3	—	40
Frankfurt	25	7	1	5	1	—	11
Gera	37	2	3	3	5	2	22
Halle	77	17	10	4	7	3	36
Karl-Marx-Stadt	81	15	4	4	7	14	37
Leipzig	49	14	4	1	2	1	27
Magdeburg	42	13	1	1	2	1	24
Neubrandenburg	17	5	1	1	1	—	9
Potsdam	31	6	3	—	1	—	21
Rostock	38	8	1	4	2	3	20
Schwerin	26	3	4	—	—	1	18
Suhl	18	4	1	1	2	1	9
Besucher — 1 000							
1965	15 604,0	.	5 855,0	.	.	.	7 202,0
1970	10 830,8	.	7 505,0	.	.	.	8 776,0
1975	30 304,0	7 140,5	10 083,1	1 551,2	3 474,1	1 781,8	6 267,3
1976	32 451,2	8 098,2	10 425,1	1 563,0	3 034,6	1 870,9	6 559,5
1977	33 406,1	8 297,6	10 387,2	1 502,5	4 492,7	2 125,3	6 571,0
1978	32 150,3	7 504,0	9 961,8	1 506,5	4 391,2	2 104,9	6 637,2
1979	31 924,3	7 225,4	10 055,4	1 440,2	4 287,7	2 065,9	6 843,6
1980	31 315,5	6 727,4	10 264,2	1 424,1	4 055,6	2 005,8	6 838,4
1981	30 778,0	6 386,6	10 052,7	1 523,1	3 942,3	2 055,3	6 817,9
1982	30 609,5	6 707,8	9 729,5	1 495,3	3 559,1	2 023,2	7 094,6
1983	31 484,0	7 410,4	10 074,1	1 432,3	3 467,2	1 927,8	7 172,1
1984	33 685,4	7 579,3	11 051,6	1 496,2	3 843,3	1 938,4	7 776,5
1985	34 428,0	8 433,5	11 343,1	1 593,1	4 377,0	2 030,9	6 642,3
Nach Bezirken 1985							
Hauptstadt Berlin	3 715,5	260,5	3 109,0	12,2	213,5	—	120,4
Cottbus	491,7	40,3	34,0	—	—	10,7	400,8
Dresden	7 257,3	2 210,1	3 061,8	37,0	697,6	589,7	655,2
Erfurt	4 104,2	1 012,7	995,7	1 110,1	414,6	—	601,1
Frankfurt	421,0	169,2	34,7	59,9	17,7	—	140,7
Gera	1 341,2	34,3	77,9	16,5	343,8	107,4	761,3
Halle	2 182,2	603,1	401,4	124,7	385,0	17,6	650,5
Karl-Marx-Stadt	2 901,9	561,0	131,8	133,6	569,3	681,0	825,2
Leipzig	1 509,0	800,8	236,8	7,9	60,9	1,0	401,5
Magdeburg	2 020,0	713,0	40,4	15,8	475,1	22,7	747,8
Neubrandenburg	374,7	162,2	4,2	20,8	124,2	—	63,3
Potsdam	3 457,0	872,2	2 347,0	—	4,6	—	233,2
Rostock	2 300,2	325,2	93,0	40,6	833,7	403,6	669,7
Schwerin	1 221,2	403,8	613,3	—	—	63,1	140,9
Suhl	973,9	253,2	155,4	14,4	237,2	143,1	170,6

43. Zoologische Gärten und Heimattiergärten

Jahr Bezirk	Zoologische Gärten und Heimattiergärten	Besucher 1 000	Führungen	Vorträge
1972	95	12 629	2 086	675
1973	92	11 012	2 020	684
1974	93	12 492	3 181	702
1975	94	12 807	4 034	1 063
1976	92	13 314	3 336	802
1977	97	13 819	3 515	924
1978	98	14 081	3 825	908
1979	98	13 875	3 701	1 065
1980	102	14 104	4 005	1 062
1981	114	10 198	4 907	1 084
1982	116	17 090	4 831	1 140
1984	114	10 579	5 355	1 420

Nach Bezirken 1984

Hauptstadt Berlin	1	2 394	1 770	207
Cottbus	7	684	141	57
Dresden	8	1 563	640	70
Erfurt	6	619	154	181
Frankfurt	4	396	171	67
Gera	7	642	130	42
Halle	20	2 150	493	107
Karl-Marx-Stadt	13	1 270	134	31
Leipzig	14	2 017	411	145
Magdeburg	11	1 242	247	102
Neubrandenburg	5	284	142	53
Potsdam	3	204	91	—
Rostock	10	1 054	055	109
Schwerin	4	447	125	68
Suhl	1	113	51	1

44. Berufstätige in Einrichtungen des Bildungswesens und der Kultur

Stand 30. September

Einrichtung	Berufstätige		darunter Arbeiter und Angestellte		Weibliche Berufstätige		darunter weibliche Arbeiter und Angestellte	
	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985
	1 000							
Bildungswesen	569,9	573,5	569,9	573,5	438,9	442,1	438,9	442,1
Einrichtungen der vorschulischen Erziehung ..	100,7	101,3	100,7	101,3	99,4	100,1	99,4	100,1
Allgemeinbildende Schulen (einschließlich Ein- richtungen der ganztägigen Bildung und Er- ziehung)	238,7	241,0	238,7	241,0	180,9	184,4	180,9	184,4
Einrichtungen der Jugendhilfe und Heim- erziehung	14,0	14,0	14,0	14,0	10,7	10,7	10,7	10,7
Berufsausbildung	11,1	10,9	11,1	10,9	6,1	6,0	6,1	6,0
Fachschulen	21,4	21,4	21,4	21,4	13,2	13,2	13,2	13,2
Hochschulen	63,0	64,3	63,0	64,3	31,1	31,2	31,1	31,2
Einrichtungen der Erwachsenenbildung	10,3	9,8	10,3	9,8	5,8	5,4	5,8	5,4
Einrichtungen der Jugend	5,0	5,1	5,0	5,1	2,5	2,6	2,5	2,6
Übrige Einrichtungen der Volksbildung	105,2	105,1	105,2	105,1	80,2	88,5	80,2	88,5
Kultur und Kunst	89,1	90,9	81,2	82,4	47,6	48,5	44,5	45,1
darunter:								
Film- und Lichtspielwesen	11,3	11,3	11,3	11,3	6,1	6,0	6,1	6,0
Bibliotheken	8,4	8,5	8,4	8,5	7,6	7,6	7,0	7,6
Theater	19,3	19,0	19,3	19,0	8,7	8,8	8,7	8,8
Insgesamt	659,0	664,4	651,0	655,9	486,5	490,7	483,4	487,2

XIX. Sport, Erholung, Tourismus

Vorbemerkung

Sektionen

Bestandteile der Sportgemeinschaften. Sie vereinen in der Regel die Sportler einer Sportart, z. B. Fußballer, Turner, Leichtathleten usw.

Sporttreibende

Mitglieder des DTSB der DDR, die aktiv Sport treiben. Sind Sporttreibende in mehreren Sportarten aktiv, dann sind sie auch mehrmals erfaßt. Dadurch liegt die Gesamtzahl der Sporttreibenden höher als die der Mitglieder.

Bettenkapazität in Privatquartieren

Plätze für Erholungsreisende in von Eigenheimen des FDGB und Betriebserholungsheimen vertraglich gebundenen Privatquartieren, wobei die Verpflegung in den Heimen bereitgestellt wird.

Reisebüro der FDJ „Jugendtourist“

Seit 1975 bestehende Einrichtung für die Vermittlung von Reisen an Jugendliche im Inland sowie des Jugendauslandstourismus. Bis 1974 wurden die im Jugendauslandstourismus durchgeführten Reisen vom Reisebüro der DDR vermittelt und sind daher bis 1974 in dessen Angaben enthalten. Ab 1975 erfolgt ein getrennter Ausweis der Reisen.

Jugenderholungseinrichtungen

Hierzu zählen:

- Jugendherbergen
- Jugendtouristenhotels
- Jugenderholungszentren

Jugendherberge

Staatliche Einrichtung, die der Jugend während des ganzen Jahres für Fahrten, Wanderungen, Exkursionen und als kurzfristige touristische Unterkunft zur Verfügung steht. Die Vermittlung erfolgt seit 1981 im wesentlichen durch das Reisebüro der FDJ „Jugendtourist“.

Jugendtouristenhotel

Staatliche Einrichtung mit einem jugendspezifischen Service. Sie wird vorwiegend durch das Reisebüro der FDJ „Jugendtourist“ für Jugendliche sowohl der DDR als auch aus dem Ausland genutzt.

Jugenderholungszentrum

Staatliche Einrichtung vorwiegend für die Erholung der werktätigen Jugend und Familien junger Arbeiter. Sie ist ein Komplex von Bungalows, Gebäuden und Anlagen für die Unterbringung, Versorgung und Betreuung. Die Vermittlung erfolgt durch das Reisebüro der FDJ „Jugendtourist“.

1. Sportgemeinschaften und Mitglieder des Deutschen Turn- und Sportbundes der DDR

Jahr	Sport- gemein- schaften	Sektio- nen ¹⁾	Mitglieder					
			Insgesamt	Nach dem Geschlecht		Nach Altersgruppen		
				männlich	weiblich	unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	18 Jahre und älter
1958	5 054	23 140	1 295 305	1 003 576	291 729	225 070	230 284	839 351
1960	6 013	23 542	1 439 007	1 104 183	334 814	282 061	220 078	936 958
1965	7 256	29 680	1 813 261	1 405 691	407 570	436 525	264 177	1 112 559
1970	7 359	32 362	2 155 812	1 633 770	522 033	558 806	327 770	1 269 236
1971	7 447	32 550	2 233 028	1 687 707	545 021	587 334	348 369	1 297 925
1972	7 527	33 837	2 336 050	1 759 302	576 748	620 181	370 981	1 344 888
1973	7 595	34 215	2 422 581	1 817 042	604 639	652 410	390 973	1 379 198
1974	8 009	35 140	2 512 214	1 881 111	631 103	679 070	411 917	1 421 227
1975	8 036	35 504	2 594 801	1 936 802	658 059	701 188	432 205	1 461 468
1976	8 114	36 751	2 690 701	2 004 478	686 223	728 034	450 322	1 512 345
1977	8 376	38 033	2 703 569	2 074 810	718 750	753 166	472 904	1 567 499
1978	8 709	33 102	2 013 034	2 154 858	758 776	774 050	498 084	1 640 501
1979	9 040	36 263	3 045 097	2 241 041	803 156	800 770	526 577	1 717 750
1980	9 274	37 705	3 139 333	2 301 276	838 057	814 030	551 142	1 773 252
1981	9 497	39 270	3 239 219	2 303 080	875 230	824 546	581 468	1 833 205
1982	9 659	40 510	3 324 291	2 416 129	908 162	826 653	599 653	1 897 985
1983	9 902	41 775	3 413 336	2 464 884	948 452	830 131	618 594	1 958 611
1984	10 057	42 757	3 486 071	2 497 977	988 094	846 316	633 914	2 006 841
1985	10 249	43 749	3 564 852	2 542 363	1 022 489	856 701	648 404	2 059 747

¹⁾ Ab 1978 sind auf Beschluß des DTSB die Orts- und Betriebsgruppen des DAV der DDR sowie die Motorsportclubs des ADMV der DDR aus der Anzahl der Sektionen herausgenommen worden.

²⁾ Stat. Jahrbuch 86

2. Sporttreibende, Schieds- und Kampfrichter sowie Übungsleiter des Deutschen Turn- und Sportbundes der DDR nach Sportarten

Sportart	Sporttreibende		Schieds- und Kampfrichter		Übungsleiter	
	1984	1985	1984	1985	1984	1985
Angeln	506 277	515 321	15 873	16 500	9 082	9 849
Basketball	13 751	14 265	1 188	1 300	1 177	1 218
Billard	10 249	10 596	1 503	1 573	1 250	1 307
Bogenschießen	4 707	4 823	358	386	560	595
Boxen	23 853	23 850	992	943	2 156	2 082
Elssport	9 098	9 131	457	474	676	631
Faustball	10 186	10 460	1 174	1 222	1 209	1 248
Fechten	7 073	7 062	507	528	759	740
Federball	25 875	27 122	1 851	1 973	2 390	2 464
Fußball	572 886	580 323	25 722	26 145	38 496	39 254
Gewichtheben	18 070	10 840	808	930	1 905	1 982
Handball	159 065	161 303	9 093	9 883	14 097	14 155
Hockey	6 112	6 321	402	411	583	597
Judo	52 811	53 181	2 522	2 554	4 968	4 963
Kanu/Kajak	27 175	27 311	1 554	1 562	2 173	2 162
Kegeln	202 900	205 094	7 503	7 047	17 279	17 474
Leichtathletik	186 455	189 478	10 531	10 914	10 513	10 630
Motorsport	79 361	81 596	6 242	6 346	4 583	4 683
Pferdesport	49 047	50 732	1 140	1 216	5 392	5 485
Radsport	27 430	28 067	1 693	1 731	2 846	2 864
Ringen	24 218	24 602	1 226	1 224	2 101	2 145
Rollsport	4 760	4 657	313	306	438	420
Rudern	14 248	14 305	456	470	1 189	1 169
Rugby	1 103	1 146	50	53	92	91
Schach	43 234	43 708	2 267	2 326	4 502	4 549
Schlitten/Bob	3 550	3 064	304	326	437	463
Schwimmen	80 075	80 698	5 006	5 802	7 013	7 039
Segeln	28 992	29 915	1 145	1 219	2 051	2 127
Ski/Blathlon	40 727	47 283	4 950	5 080	3 873	3 933
Tennis	43 180	44 446	5 964	6 097	2 025	3 014
Tischtennis	121 383	125 225	7 905	8 237	11 517	11 786
Turnen	389 003	398 873	9 299	9 293	25 127	25 858
Versportensport	12 120	13 377	355	413	1 013	1 050
Volleyball	123 043	127 633	7 561	8 176	11 076	12 111
Wandern/Bergsteigen/Orientierungslauf	75 174	80 075	2 050	2 161	5 864	6 186
Allgemeine Sportgruppen	417 943	442 431	2 935	3 269	23 125	28 339
Sonstige Sektionen	153 487	153 263	1 905	2 051	12 379	12 498
Spielleute	16 293	16 963	447	433	1 794	1 859
Insgesamt	3 599 392	3 685 349	152 652	157 246	245 309	255 029

3. Teilnehmer an Kinder- und Jugendspartakiaden

Jahr	Sommersport			Wintersport		
	Insgesamt	unter 14 Jahre	14 b. u. 18 Jahre	Insgesamt	unter 14 Jahre	14 b. u. 18 Jahre
	1 000					
Bezirksspartakiaden						
1965	50,3	24,2	26,1	—	—	—
1967	57,5	30,0	27,5	2,8	1,6	1,2
1969	60,9	33,7	27,2	4,7	3,0	1,7
1971	73,9	42,7	31,2	4,1	3,2	0,9
1973	87,5	53,1	34,4	5,0	3,9	1,1
1974	98,0	61,2	36,8	4,7	3,8	0,9
1976	98,0	63,0	35,0	4,8	3,8	1,0
1978	95,9	61,3	34,0	5,0	4,0	1,0
1980	96,5	60,5	30,0	5,0	3,7	1,3
1982	99,5	60,2	30,3	5,3	3,0	1,4
1984	101,5	61,5	40,0	5,7	3,9	1,8
Kreispartakiaden						
1965	321	202	110	—	—	—
1970	544	353	101	38,5	27,5	11,0
1975	846	501	285	14,8	12,2	2,6
1976	875	581	264	34,0	20,0	8,0
1977	922	614	308	30,5	24,0	5,9
1978	933	622	311	31,7	24,0	6,8
1979	973	650	323	58,8	45,7	13,1
1980	940	622	318	48,0	37,6	10,4
1981	973	650	323	50,5	39,3	11,2
1982	969	630	330	38,8	30,0	8,8
1983	997	665	332	30,0	23,7	6,0
1984	953	639	314	20,5	23,0	6,5
1985	988	656	332	64,4	40,7	14,7

4. Ausgewählte Sporteinrichtungen

Jahr Bezirk	Sport- stadien	Sport- plätze	Klein- sport- anlagen und Frei- flächen	Sport- hallen und -räume über 180 m²	darunter			Hallen- schwim- bäder	Schwimm- stadien und Schwimm- kampf- anlagen	Sprung- schan- zen	Sport- helme
					Mehr- zweck- hallen	Sport- hallen mit Zu- schauer- kapazität	Sport- hallen ohne Zu- schauer- kapazität				
1955	150	900	11 885	1 127	7	.	.	41	474	230	595
1960	191	916	13 074	3 072	20	.	.	52	562	278	867
1970	1)312	924	13 910	3 644	15	.	.	96	1)574	371	1 306
1975	319	1 119	1)9 089	4 244	17	159	2 048	141	674	323	1 526
1976	319	1 130	9 251	4 370	17	169	2 148	154	680	326	1 577
1977	323	1 143	9 380	4 535	18	180	2 274	161	688	325	1 612
1978	326	1 149	9 505	4 663	15	182	2 375	170	694	326	1 640
1979	328	1 165	9 581	4 836	15	192	2 516	183	695	328	1 643
1980	329	1 172	9 582	4 954	15	187	2 639	186	694	331	1 666
1981	329	1 172	9 664	5 122	15	187	2 807	189	694	331	1 666
1982	329	1 173	9 854	5 246	15	187	2 917	192	694	331	1 666
1983	329	1 180	9 918	5 397	15	192	3 064	196	695	332	1 668
1984	329	1 191	10 001	5 566	15	198	3 227	198	695	332	1 668
1985	330	1 195	10 073	5 716	15	199	3 388	198	695	335	1 682

Nach Bezirken 1985

Hauptstadt											
Berlin	16	25	338	398	2	12	283	21	7	—	27
Cottbus	17	130	640	310	1	10	206	10	42	5	134
Dresden	35	98	895	556	1	23	351	18	81	23	197
Erfurt	21	65	848	369	1	10	218	16	66	19	96
Frankfurt	14	38	373	238	—	8	153	6	13	3	50
Gera	6	44	626	283	—	6	148	11	35	11	97
Halle	50	123	1 178	675	1	17	425	25	68	12	324
Karl-Marx-Stadt	48	95	872	754	—	24	342	22	111	132	225
Leipzig	30	155	666	407	—	11	298	24	37	6	107
Magdeburg	31	117	943	433	2	33	238	15	91	9	163
Neubrandenburg	9	38	610	213	1	5	147	3	11	—	22
Potsdam	26	114	794	361	1	8	215	9	49	—	67
Rostock	13	60	590	268	1	8	159	10	7	1	87
Schwerin	4	53	383	190	2	17	106	4	37	—	47
Suhl	10	40	417	201	2	7	99	6	40	114	39

1) Veränderte Definitionen. — 2) Bis 1970 einschließlich sonstiger Sportflächen.

5. Welt- und Europameisterschaften: Von Sportlern der DDR errungene Plätze

Jahr	Weltmeisterschaften			Europameisterschaften		
	1. Platz	2. Platz	3. Platz	1. Platz	2. Platz	3. Platz
1953 bis 1955	46	34	46	26	22	38
1956 bis 1960	87	69	63	41	55	62
1961 bis 1965	60	70	63	40	64	79
1966 bis 1970	59	70	65	131	145	147
1971 bis 1975	109	93	116	128	143	164
1976 bis 1980	106	89	92	106	160	137
1981 bis 1985	157	121	111	144	162	115
1985 Männer	18	16	19	17	28	22
Frauen	14	7	10	20	17	7
Gemischt	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	32	23	29	37	45	29
1953 bis 1985 Männer	360	357	388	354	509	579
Frauen	256	173	156	266	249	159
Gemischt	13	29	15	3	4	11
Insgesamt	629	559	559	623	762	749

6. Olympische Spiele

Jahr/Ort	Teilnehmer der DDR			Von den Teilnehmern der DDR errungene Medaillen		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Gold	Silber	Bronze
Olympische Sommerspiele						
1956/Melbourne	37	20	8	1	4	2
1960/Rom	130	100	30	¹⁾ 3	9	²⁾ 7
1964/Tokio	194	153	41	3	³⁾ 11	⁴⁾ 5
1968/Mexiko-Stadt	248	207	41	9	0	7
1972/München	330	257	73	20	23	23
1976/Montreal	293	169	124	40	25	25
1980/Moskau	368	234	134	47	37	42
Olympische Winterspiele						
1956/Cortina d'Ampezzo	16	13	3	—	—	1
1960/Squaw Valley	34	25	9	2	1	—
1964/Innsbruck	40	33	10	2	2	—
1968/Grenoble	60	47	13	1	2	2
1972/Sapporo	42	29	13	4	3	7
1976/Innsbruck	63	43	20	7	5	7
1980/Lake Placid	58	41	17	9	7	7
1984/Sarajevo	62	45	17	9	9	6

¹⁾ An einem Wettkampf nahmen 2 Sportler aus der BRD teil. — ²⁾ An 2 Wettkämpfen nahm 1 Sportler aus der BRD teil. — ³⁾ An 3 Wettkämpfen nahmen 5 Sportler aus der BRD teil. — ⁴⁾ An einem Wettkampf nahmen 2 Sportler aus der BRD teil.

Sportart	Von den Teilnehmern der DDR errungene Medaillen nach Sportarten								
	1956 bis 1976			1980			1984		
	Gold	Silber	Bronze	Gold	Silber	Bronze	Gold	Silber	Bronze
Olympische Sommerspiele									
Boxen	3	1	3	1	—	5			
Fußball	1	—	2	—	1	—			
Gewichtheben	—	1	4	—	2	1			
Handball	—	1	—	1	—	1			
Judo	—	—	1	1	—	4			
Kanu-Rennsport	5	2	3	4	1	3			
Kanu-Slalom	4	—	1	nicht im Programm					
Leichtathletik	22	28	18	11	8	10			
Pferdesport	—	—	1	—	—	—			
Radsport	1	5	4	2	2	—			
Ringern	2	3	2	—	1	—			
Rudern	14	7	5	11	1	2			
Schwimmen	15	18	9	12	10	8			
Segeln	1	2	2	—	1	—			
Sportschießen	2	2	4	—	5	1			
Turnen	3	8	8	2	3	6			
Volleyball	—	1	—	—	1	—			
Wasserspringen	3	2	2	2	1	1			
Insgesamt	76	81	69	47	37	42			
Olympische Winterspiele									
Biathlon	—	1	2	1	2	1	—	1	1
Bobsport	2	—	—	1	1	2	2	2	—
Eiskunstlauf	—	2	3	1	1	1	1	—	—
Eisschnelllauf	1	2	—	1	1	2	4	4	3
Schilftensport	9	3	0	2	1	—	1	1	2
Skisport	4	5	6	3	1	1	1	1	—
Insgesamt	16	13	17	9	7	7	9	9	6

7. Staatliche Auszeichnungen nach Sportarten 1953¹⁾ bis 1985

Sportart	Staatliche Auszeichnungen				Sportart	Staatliche Auszeichnungen			
	Verdienter Meister des Sports		Meister des Sports			Verdienter Meister des Sports		Meister des Sports	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Akrobatik	—	—	22	2	Motorsport	30	—	124	—
Angeln	10	7	27	10	Nachrichtensport	2	—	7	3
Basketball	14	—	30	27	Pferdesport	5	—	23	4
Biatlon	23	—	26	—	Radsport	123	—	155	22
Billard	—	—	2	—	Ringen	31	—	65	—
Bogenschießen	—	—	3	1	Rudern	184	103	196	186
Boxen	40	—	80	—	Rugby	2	—	4	—
Eishockey	6	—	72	—	Schach	2	1	6	4
Eiskunstlauf	15	18	13	17	Schiffsmodellsport	1	—	12	—
Eisschnelllauf	15	10	15	20	Schlitten- und Bobsport	62	11	60	19
Fallschirm- und Flugsport	25	0	32	20	Schwimmen/Wasserspringen/Wasserball	107	97	164	192
Faustball	2	—	12	13	Seesportmehrkampf	1	—	—	—
Fechten	7	5	20	10	Segelflug	1	—	20	1
Federball	1	—	5	4	Segeln	32	—	71	—
Flugmodellsport	—	—	1	—	Skisport	72	8	77	24
Fußball	112	—	120	—	Sportschießen	52	3	93	23
Gewichtheben	34	—	58	—	Tauchsport	8	2	9	19
Handball	86	52	111	100	Tennis	2	—	6	3
Hockey	13	3	48	13	Tischtennis	3	—	10	9
Judo	25	—	42	2	Turnen/Gymnastik	53	38	51	70
Kanu	103	30	124	49	Volleyball	37	24	51	57
Kegeln	15	5	27	31	Wandern/ Bergsteigen	2	—	21	5
Leichtathletik	169	89	275	191	Sonstige	501	31	6	2
Militärischer Mehrkampf	1	—	3	4					
Moderner Fünfkampf	2	—	17	—					
					Insgesamt	2 043	543	2 422	1 169

¹⁾ Die ersten Auszeichnungen wurden 1953 verliehen.

8. Staatliche Campingplätze

Jahr Bezirk	Camping- plätze	Tages- kapazität	Übernachtende Personen	
			Insgesamt	darunter Ausländer
		1 000 Plätze	1 000 Personen	
1973	532	320,5	1 573,0	132,2
1974	533	355,5	1 646,0	161,4
1975	522	370,2	1 979,3	208,3
1976	525	370,0	1 898,6	206,5
1977	519	372,5	1 855,4	206,3
1978	521	375,3	1 847,7	185,4
1979	519	374,9	1 970,8	195,9
1980	532	376,5	2 016,5	196,3
1981	524	376,5	2 155,3	156,8
1982	522	377,6	2 281,2	168,2
1983	527	380,1	2 367,7	166,4
1984	524	380,9	2 270,4	192,6
1985	527	381,1	2 312,0	184,5

Nach Bezirken 1985

Hauptstadt Berlin	11	8,6	83,0	20,9
Cottbus	41	34,2	165,8	4,4
Dresden	31	21,8	161,8	47,2
Erfurt	17	10,8	83,0	6,0
Frankfurt	51	35,1	181,3	2,6
Gera	17	13,0	54,1	2,1
Halle	30	15,0	72,6	2,2
Karl-Marx-Stadt	26	20,4	77,4	3,7
Leipzig	20	13,4	62,0	17,3
Magdeburg	31	19,8	77,4	1,3
Neubrandenburg	70	36,7	239,2	1,8
Potsdam	94	41,5	191,7	6,7
Rostock	54	95,5	739,3	65,7
Schwerin	23	12,5	94,5	1,6
Suhl	5	2,8	28,9	0,9

9. Urlauber im Ostseebezirk Rostock¹⁾

1946	1949	1950	1960	1970	1980	1982	1983	1984	1985
1 000 Personen									
26	162	218	1 001	1 861	2 677	3 015	3 359	3 352	3 417

Vollständige Zeitreihe siehe Abschnitt II.

Verteilung der Urlauber im Ostseebezirk Rostock nach Monaten und Ferienträgern

Monat Ferienträger	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985
	Prozent							
Nach Monaten								
Januar	0,3	0,8	0,7	0,8	0,9	1,0	0,9	1,0
Februar	0,8	1,3	1,7	1,6	1,8	1,7	1,9	2,0
März	0,6	1,0	1,1	1,0	1,2	1,1	1,4	1,4
April	0,7	1,2	1,4	1,3	1,4	1,6	1,7	1,7
Mai	6,8	6,8	8,0	8,2	8,0	8,9	7,0	8,1
Juni	17,4	16,1	17,2	17,4	17,0	16,7	16,4	15,6
Juli	30,7	29,9	28,4	28,0	27,8	28,0	27,6	28,1
August	29,2	28,7	27,1	27,0	26,4	26,7	27,3	27,2
September	11,4	10,7	9,6	9,8	10,5	9,9	9,8	9,7
Oktober	1,0	1,5	2,2	2,1	2,3	2,1	2,3	2,3
November	0,4	0,9	1,0	1,3	1,2	1,0	1,2	1,3
Dezember	0,7	1,1	1,5	1,5	1,5	1,3	1,6	1,6
Nach Ferienträgern								
FDGB-Feriedienst	23,6	22,0	24,8	24,7	24,4	21,1	20,8	21,2
Öffentliche Zeltplätze	20,7	28,6	24,6	24,8	23,6	27,3	26,2	26,4
Betriebsheime und -zeltlager	18,2	18,8	23,7	23,9	23,7	22,5	23,2	22,7
Reisebüro der DDR	8,6	4,3	3,0	2,7	2,8	2,6	2,5	2,3
Kinderferienlager	7,7	6,4	6,4	6,0	5,6	5,4	6,1	6,4
Jugenderholungseinrichtungen	3,0	2,8	3,1	3,2	4,6	4,1	4,0	3,9
Private Wochenendhäuser	1,9	2,1	2,3	2,3	2,4	2,7	3,1	3,3
Sonstige ²⁾	10,3	14,1	12,2	12,4	12,9	14,3	14,1	13,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter Ausländer	3,3	5,9	5,1	4,6	4,0	4,7	5,4	5,5

¹⁾ Bis 1969 nur Urlauber in den Ostseebädern. — ²⁾ Zum Beispiel Privataufenthalte in Hotels, Gaststätten und privaten Haushalten

10. Vom Reisebüro der FDJ „Jugendtourist“ vermittelte Reisen

Art der Reise	Reisende			Aufenthaltstage			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer Tage		
	1983	1984	1985	1983	1984	1985	1983	1984	1985
Inlandstourismus									
Erholungsreisen	120 625	113 648	126 305	701 204	638 610	710 938	5,8	5,6	5,7
Spezialreisen	69 092	131 644	124 333	121 112	251 640	180 499	1,8	1,9	1,5
Reisen in Jugend- erholungseinrichtungen	1 193 885	1 177 137	1 418 717	.	.	.	.	.	.
Auslandstourismus									
In sozialistische Länder	210 373	237 242	296 539	1 850 133	2 057 735	2 128 156	8,8	8,7	7,2
Reisen mit Freundschaftszügen	20 326	21 293	22 245	142 282	149 051	155 715	7,0	7,0	7,0
Städtereisen	96 118	113 241	132 120	514 953	635 105	660 600	5,4	5,6	5,0
Erholungsreisen	93 929	102 708	142 174	1 192 898	1 273 579	1 311 841	12,7	12,4	9,2
Aus sozialistischen Ländern	116 904	129 520	150 498	854 914	907 153	1 050 121	7,3	7,0	7,0
Reisen mit Freundschaftszügen	9 211	11 078	9 432	76 451	117 384	91 237	8,3	9,8	9,7
Städtereisen	88 252	95 110	119 757	564 812	556 477	715 961	6,4	5,8	6,0
Erholungsreisen	19 441	22 432	21 309	213 651	233 292	242 923	11,0	10,4	11,4

11. Jugenderholungseinrichtungen

Jahr Bezirk	Einrichtungen	Übernachtungsplätze	Übernachtende Personen ¹⁾
1955	222	10 523	.
1960	248	10 586	.
1965	257	20 125	960 963
1970	244	21 394	942 718
1971	246	22 209	971 015
1972	245	21 479	1 063 214
1973	243	21 674	1 041 714
1974	246	22 282	1 070 313
1975	240	22 452	1 065 930
1976	257	23 124	1 117 229
1977	250	22 960	1 131 251
1978	254	22 511	1 208 081
1979	253	22 334	1 198 386
1980	253	22 434	1 270 020
1981	257	23 300	1 318 105
1982	259	23 479	1 429 514
1983	254	23 503	1 494 267
1984	260	24 139	1 575 479
1985	258	24 144	1 553 343

Nach Bezirken 1985

Hauptstadt Berlin	2	785	75 896
Cottbus	12	767	47 026
Dresden	30	2 412	186 562
Erfurt	19	1 908	136 575
Frankfurt	21	3 262	179 212
Gera	18	1 012	96 314
Halle	24	1 660	131 254
Karl-Marx-Stadt	30	3 552	187 192
Leipzig	12	980	82 640
Magdeburg	14	1 029	81 901
Neubrandenburg	11	820	47 063
Potsdam	17	1 647	112 784
Rostock	22	2 674	125 869
Schwerin	6	437	24 699
Suhl	11	599	38 356

¹⁾ Seit 1981 im wesentlichen durch das Reisebüro der FDJ „Jugendtourist“ zentral vermittelt.

12. Betriebliche Erholungseinrichtungen

Jahr Art der Einrichtung	Übernachtungsplätze		Urlauber ²⁾
	Insgesamt ¹⁾	darunter ganzjährig nutzbar	
1970	353 243	76 143	2 558 172
1980	354 811	76 298	2 708 954
1981	357 932	72 134	2 926 044
1982	362 195	73 201	2 957 298
1983	366 274	73 827	3 026 052
1984	371 689	80 960	2 988 426
1985	380 850	77 155	3 018 375
Nach Art der Einrichtung 1985			
Erholungsheime	73 106	49 531	818 957
Schulungsheime	14 705	11 308	94 681
Bungalows	144 943	16 226	1 084 092
Wohnwagen, Zelte u. ä.	106 714	—	600 358
Vertraglich genutzte Privatquartiere	41 382	—	360 287

¹⁾ Ohne Plätze für Kurzurlaub. — ²⁾ Ohne Urlauber in Kinderferienlagern, im Jahr 1985 waren es 100 108 Urlauber.

13. Ferienheime, Betten und Erholungsaufenthalte des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes

Jahr Bezirk	Ferienheime ¹⁾				Betten					
	Ins- gesamt	Eigen- heime	Betriebs- erho- lungs- heime ²⁾	Ver- trags- häuser	Ins- gesamt	in Eigen- heimen	in Betriebs- erholungs- heimen ²⁾	in Hotels und Inter- hotels	in Vertrags- häusern ³⁾	in Privat- quar- tieren ⁴⁾
1955	1 373	328	—	1 045	84 838	15 400	—	—	60 348	—
1960	1 210	398	—	812	95 217	17 309	—	—	48 074	29 774
1965	1 175	537	—	638	93 753	22 913	—	—	40 641	30 160
1970	1 260	631	113	516	89 522	25 499	3 837	—	32 230	27 950
1971	1 255	650	130	475	90 114	26 162	4 469	310	30 078	28 195
1972	1 245	610	175	460	93 881	26 735	5 584	2 182	30 150	29 224
1973	1 259	631	189	439	97 396	20 049	6 197	2 271	28 072	30 007
1974	1 279	639	198	442	101 630	33 244	6 453	2 271	28 844	30 818
1975	1 225	644	130	451	110 783	37 847	5 007	2 331	31 308	33 300
1976	1 224	652	128	444	115 625	39 832	5 777	2 881	31 574	36 111
1977	1 201	656	126	419	119 785	41 487	5 870	2 331	30 941	39 150
1978	1 194	655	126	413	121 746	42 403	5 819	2 340	30 484	40 700
1979	1 184	659	125	400	124 021	43 501	5 870	2 383	30 219	42 042
1980	1 178	664	122	392	126 101	45 890	5 976	2 383	30 161	41 871
1981	1 162	670	106	386	128 239	48 066	5 588	2 383	29 713	42 480
1982	1 172	680	108	386	129 539	48 630	5 644	2 383	29 706	43 116
1983	1 162	683	103	376	133 590	52 878	5 722	2 383	29 656	42 051
1984	1 163	689	102	372	135 889	55 297	5 637	2 591	29 097	43 267
1985	1 166	694	101	371	137 078	57 311	6 128	2 278	28 561	42 800

Nach Bezirken 1985

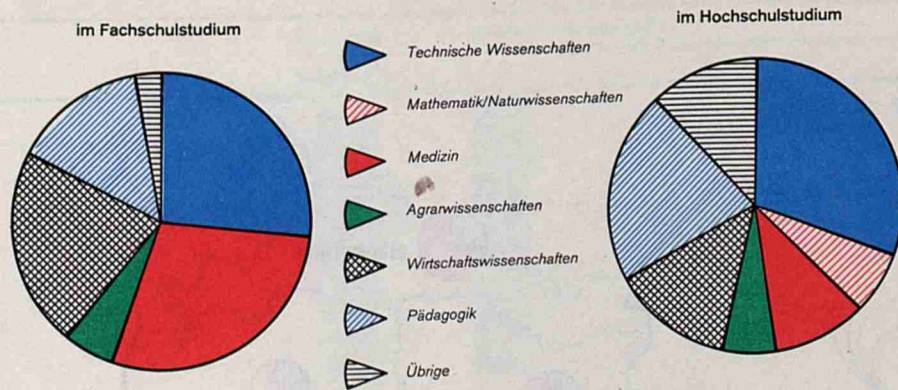
Hauptstadt Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cottbus	2	2	—	—	245	223	—	—	—	22
Dresden	216	62	11	143	15 700	3 199	664	594	8 695	2 548
Erfurt	93	59	1	33	11 532	4 523	27	80	2 822	4 080
Frankfurt	15	15	—	—	1 040	1 038	—	—	—	611
Gera	52	30	—	22	7 510	3 103	—	—	2 261	2 146
Halle	49	29	—	20	6 349	1 555	—	—	1 713	3 081
Karl-Marx-Stadt	71	22	1	48	8 147	4 382	85	—	3 157	523
Leipzig ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Magdeburg	77	70	—	7	7 334	3 896	—	—	775	2 663
Neubrandenburg	33	30	2	1	5 006	4 796	330	—	81	399
Potsdam	34	25	6	3	4 998	2 720	219	192	82	1 785
Rostock	348	244	79	25	46 460	19 865	4 743	713	3 751	17 388
Schwerin	14	14	—	—	2 312	2 249	—	—	—	63
Suhl	162	92	1	69	19 236	5 762	60	699	5 224	7 491

Jahr	FDGB-Urlaubsreisen für DDR-Bürger		Urlaubsreisen für Ausländer in Einrichtungen des FDGB	Kuren in Einrichtungen des FDGB ⁶⁾
	im Inland	ins Ausland		
	Personen			
1955	1 049 846	.	.	.
1960	1 144 395	11 979	1 400	.
1965	1 036 443	10 543	8 014	35 761
1970	1 140 253	10 614	8 084	39 480
1971	1 179 630	13 671	8 054	44 781
1972	1 282 795	14 209	8 270	44 864
1973	1 344 930	14 652	8 340	53 317
1974	1 380 753	20 005	13 380	53 809
1975	1 440 853	19 028	14 487	65 752
1976	1 584 465	20 377	15 181	65 454
1977	1 646 762	22 053	15 377	66 439
1978	1 676 006	22 392	15 167	71 975
1979	1 620 149	20 116	14 826	66 323
1980	1 678 730	19 886	15 207	80 388
1981	1 764 144	19 300	9 789	76 704
1982	1 767 799	14 435	8 860	75 171
1983	1 796 164	15 779	8 851	80 286
1984	1 823 883	18 270	12 249	82 136
1985	1 856 820	20 111	10 984	79 610

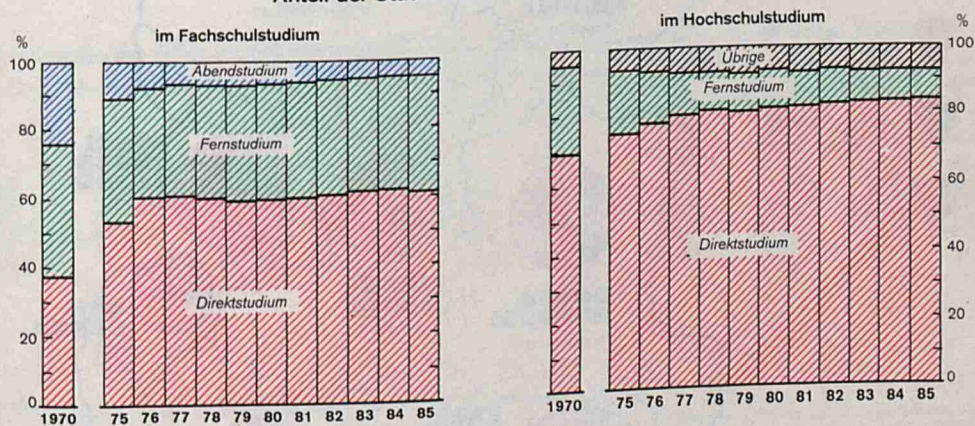
¹⁾ Außerdem 6 Interhotels, z. B. „Panorama“, Oberhof, „Neptun“, Warnemünde, „Bastel“, Dresden, die vorwiegend als Ferienheime des FDGB genutzt werden. — ²⁾ Betriebserholungsheime, die mit dem FDGB-Ferienst in Kooperationsbeziehungen stehen.

³⁾ Betten in Vertragshäusern mit angeschlossenen Privatquartieren. — ⁴⁾ Privatquartiere, die an Eigenheime und Betriebserholungsheime angeschlossen sind. — ⁵⁾ Die Angaben sind den Bezirken Dresden und Karl-Marx-Stadt zugerechnet. — ⁶⁾ Bis 1974 nur phylaktische Kuren.

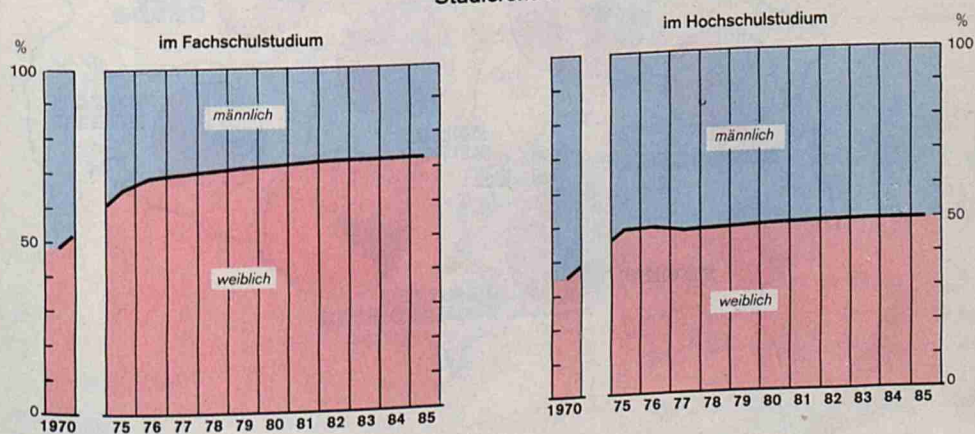
Studierende nach Wissenschaftszweigen 1985



Anteil der Studierenden nach Studienformen



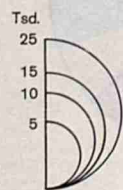
Studierende



Kultur- und Klubhäuser 1985

■ 10 Kultur- und Klubhäuser

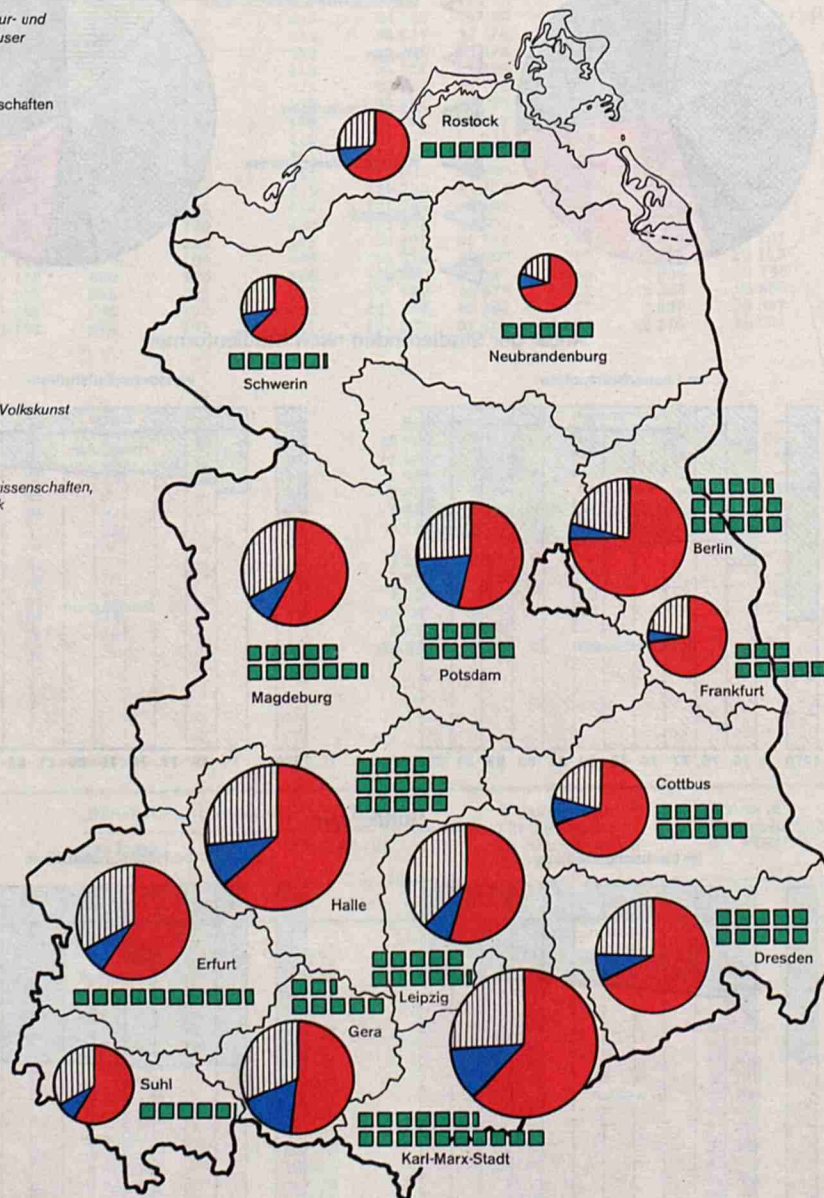
Mitglieder der Interessengemeinschaften



▲ Kunst, Volkskunst

▲ Naturwissenschaften, Technik

▲ Übrige



14. Reisebüro der Deutschen Demokratischen Republik**Vom Reisebüro der DDR vermittelte Auslandsreisen für DDR-Bürger¹⁾**

Jahr	Insgesamt	darunter Urlaubsreisen ²⁾
	Reisende	
1970	397 112	261 147
1971	605 223	295 381
1972	986 189	345 835
1973	901 236	370 359
1974	1 106 863	455 424
1975	1 104 309	394 996
1976	1 004 218	381 766
1977	1 101 492	420 857
1978	1 174 133	442 301
1979	1 162 235	434 556
1980	1 053 897	448 530
1981	825 816	427 761
1982	809 335	412 758
1983	808 792	478 769
1984	935 325	523 207
1985	1 028 199	550 509

Vom Reisebüro der DDR vermittelte Auslandsreisen für DDR-Bürger nach ausgewählten Ländern¹⁾

Land	1970	1975	1980	1982	1983	1984	1985
	Reisende						
Bulgarien	81 665	82 580	52 951	48 032	57 075	53 720	60 808
Polen	86 445	170 207	104 383	501	685	5 429	23 996
Rumänien	8 516	21 092	13 899	11 675	4 943	10 356	12 592
Tschechoslowakei	77 419	633 895	602 142	468 859	505 425	495 066	531 070
UdSSR	113 780	143 170	215 817	212 918	250 506	284 066	303 858
Ungarn	28 798	50 161	61 245	62 977	75 073	82 226	90 577

Vom Reisebüro der DDR für Ausländer vermittelte Reisen in die DDR¹⁾

Land	1970	1975	1980	1982	1983	1984	1985
	Reisende						
Urlaubsreisen, Mehrtage- reisen, Tagesfahrten							
von Bürgern sozialistischer Länder	184 639	247 564	314 502	287 194	306 210	318 945	323 412
darunter aus:							
Bulgarien	14 664	16 155	11 354	12 477	12 235	11 828	11 113
Polen	40 592	41 940	50 634	13 348	43 597	51 675	46 673
Rumänien	4 813	14 472	7 465	7 546	7 530	7 256	10 721
Tschechoslowakei	65 963	103 219	140 686	146 951	133 356	128 341	123 413
UdSSR	32 082	54 521	75 766	81 243	89 637	100 748	115 548
Ungarn	18 582	15 431	26 457	22 651	17 370	15 022	13 876
von Bürgern nichtsozialistischer Länder	118 753	172 956	245 659	231 127	243 097	305 505	286 907
Insgesamt	303 392	420 520	560 221	518 321	549 316	624 450	610 379
darunter Tagesfahrten	43 344	79 604	134 608	129 253	97 095	150 268	125 408
Stadtrundfahrten, Transit/Transfer und sonstige Fahrten	328 565	337 638	332 824	373 315	384 573	415 361	449 840
Reisen von Ausländern in die DDR							
Insgesamt	631 957	758 158	893 045	891 636	933 889	1 039 811	1 060 219

¹⁾ Ab 1975 ohne Jugendauslandstourismus. Vom Reisebüro der FDJ „Jugendtourist“ vermittelte Reisen siehe entsprechende Tabelle. – ²⁾ Pauschalreisen und Tourismus mit Teilleistungen.

14. Reisebüro der Deutschen Demokratischen Republik

Vom Reisebüro der DDR vermittelte Urlaubsreisen im Inland nach Zielgebieten 1985

Zielgebiet (Bezirk)	Reisende	Aufenthaltstage	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer Tage
Hauptstadt Berlin	—	—	—
Cottbus	589	6 336	10,8
Dresden	2 985	32 053	11,0
Erfurt	5 556	59 813	10,8
Frankfurt	1 054	12 236	11,0
Gera	2 507	25 047	10,0
Halle	2 355	17 327	7,4
Karl-Marx-Stadt	5 258	57 420	10,9
Leipzig	—	—	—
Magdeburg	6 285	77 870	12,4
Neubrandenburg	2 383	30 404	12,8
Potsdam	967	11 803	12,3
Rostock	39 287	512 020	13,0
Schwerin	1 446	18 450	12,8
Suhl	5 012	61 030	12,2
DDR	75 684	922 916	12,2

Vom Reisebüro der DDR vermittelte Mehrtagereisen und Tagesfahrten im Inland

Jahr	Mehrtagereisen		Tagesfahrten	
	Veranstaltungen	Reisende	Veranstaltungen	Reisende
1965	4 527	158 434	82 152	2 875 312
1966	11 326	283 168	70 350	2 777 282
1967	8 008	240 265	82 723	2 895 310
1968	7 192	215 752	75 328	2 636 485
1969	8 225	252 924	66 259	2 728 982
1970	8 514	268 423	77 131	2 977 974
1971	8 874	270 802	67 812	2 773 116
1972	7 325	250 348	72 941	2 936 089
1973	7 325	238 493	83 777	3 435 769
1974	8 764	347 627	94 595	3 694 415
1975	7 900	259 090	89 290	3 834 373
1976	7 139	213 068	89 552	3 899 310
1977	7 585	228 033	91 545	4 070 249
1978	7 313	231 243	87 825	3 980 207
1979	6 590	208 162	80 121	3 625 376
1980	5 838	187 884	62 042	2 950 404
1981	6 486	212 989	58 212	2 795 294
1982	5 393	165 440	45 602	2 201 002
1983	7 643	172 040	47 514	2 289 744
1984	4 973	170 219	45 321	2 019 862
1985	4 176	159 730	47 003	2 281 075

XX. Gesundheits- und Sozialwesen

Vorbemerkung

In den Tabellen dieses Abschnitts beziehen sich die Stichtagsergebnisse, sofern nicht anders vermerkt, auf den Stand am Jahresende.

Gesundheitswesen

Krankenhaus — Einrichtung im stationären Bereich der medizinischen Betreuung, in der vorwiegend Aufgaben der Diagnostik, Therapie, Prophylaxe und Metaphylaxe, auch für andere Einrichtungen, z. B. der ambulanten medizinischen Betreuung, durchgeführt werden, wobei den in der Einrichtung aufgenommenen Betreuten während der Betreuungsdauer (Verweildauer) ganztägig Unterkunft (Bett) und Verpflegung gewährt werden. Es werden allgemeine und Fachkrankenhäuser einschließlich ihrer Spezialisierungsarten unterschieden.

Krankenhausbett — Einheit, nach der die Kapazität eines Krankenhauses, einer klinischen Fachabteilung und einer Station berechnet wird. Als Krankenhausbett werden nur die planmäßigen Betten, ohne Reserve- und Notbetten, gezählt. Betten für Neugeborene werden nicht als Krankenhausbetten ausgewiesen; Betten für Frühgeborene sind jedoch in den Bestand einbezogen.

Poliklinik — Ambulante Einrichtung des staatlichen Gesundheitswesens, die selbständig oder einem Krankenhaus angeschlossen ist. Sie verfügt über ein klinisch-diagnostisches Laboratorium, eine physio-therapeutische Abteilung und eine Röntgeneinrichtung. Folgende Fachabteilungen müssen mindestens vorhanden und ärztlich besetzt sein: innere Abteilung, gynäkologische Abteilung, pädiatrische Abteilung, stomatologische Abteilung, chirurgische Abteilung und allgemein-ärztliche Abteilung.

Ambulatorium — Ambulante Einrichtung des staatlichen Gesundheitswesens in Städten, auf dem Lande oder in Betrieben, in der mindestens drei ärztlich besetzte Fachabteilungen vorhanden sind.

Konsultationen an ambulanten Einrichtungen — Als Konsultation wird die Vorstellung des Patienten beim Arzt bzw. jeder Besuch des Arztes bei einem Patienten zum Zweck der Diagnosestellung, ärztlichen Beratung oder durchzuführender ärztlicher Maßnahmen gezählt. Konsultationen werden für selbständige ambulante Einrichtungen des staatlichen Gesundheitswesens ausgewiesen.

Ambulantes Betriebsgesundheitswesen — Teil des staatlichen Gesundheitswesens, der auf der Grundlage der „Verordnung über das Betriebsgesundheitswesen und die Arbeitshygieneinspektion“ (GBl. Teil I, Nr. 4 vom 3. Februar 1978) die betriebsärztliche Betreuung der Werktätigen verwirklicht. Einrichtungen des ambulanten Betriebsgesundheitswesens sind: Betriebspolikliniken, Betriebsambulatorien, Betriebs-sanitätsstellen (Arztsanitätsstellen, Schwesternsanitätsstellen). Das Betriebsgesundheitswesen erfüllt folgende Aufgaben: Medizinische Betreuung, arbeitsmedizinische Betreuung, arbeitshygienische Beratung, allgemeine Prophylaxe.

Vom ambulanten Betriebsgesundheitswesen betreute Werktätige — Es sind alle Werktätigen erfasst, deren Betrieb oder Institution einer Einrichtung des ambulanten betrieblichen Gesundheitswesens zugeordnet ist.

Versorgungsgrad in Kinderkrippen — Der Versorgungsgrad ist das Verhältnis der Anzahl der in Kinderkrippen, Dauerheimen und Saisonheimen gemeldeten und betreuten Kinder (gemeldete Kinder: Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres) zu der Anzahl der für die Betreuung in Frage kommenden Kinder der letzten drei Geburtsjahrgänge. Bei der Ermittlung der für die Betreuung in Frage kommenden Kinder wird berücksichtigt, daß Mütter nach der Geburt ihrer Kinder zur häuslichen Betreuung der Neugeborenen Wochenurlaub (bezahlte Freistellung von der Arbeit) erhalten und darüber hinaus beim Vorhandensein bestimmter Voraussetzungen auf der Grundlage der geltenden gesetzlichen Bestimmungen weitere bezahlte Freistellung von der Arbeit in Anspruch nehmen können.

Der Versorgungsgrad wird auf 1 000 der für die Betreuung in Frage kommenden Kinder bezogen.

Sozialwesen

Feierabendheim — Soziale Einrichtung für die Versorgung und Betreuung von älteren Bürgern.

Wohnheim — Haus, in dem älteren Bürgern Wohnraum und bestimmte Gemeinschaftseinrichtungen zur Verfügung gestellt werden, in dem aber in der Regel keine Gemeinschaftsverpflegung erfolgt.

Pflegeheim — Soziale Einrichtung für die Versorgung und Betreuung der Bürger, die einer dauernden pflegerischen Betreuung, aber keiner ständigen ärztlichen Behandlung bedürfen. Dazu gehören u. a. Personen, die psychisch behindert sind, aber keiner psychiatrischen Behandlung und Überwachung bedürfen, die mit voraussichtlich unheilbaren Körperschäden Schwerkranken gleichen und dauernd fest bettlägerig sind, bei denen aber eine ständige ärztliche Behandlung nicht erforderlich ist (Schwerpflegefälle), sowie physisch oder psychisch so schwer geschädigte Personen, daß sie nicht außerhalb eines Heimes versorgt werden können.

Schwerstbeschädigtenheime sind in den Angaben über Pflegeheime enthalten.

Renten

Grundlage für die Veröffentlichung sind die von den Versicherungsträgern gezahlten Renten aus der Sozialpflichtversicherung und der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung.

Arbeiter und Angestellte sind bei der Sozialversicherung des FDGB versichert.

Die Sozialversicherung der Staatlichen Versicherung der DDR ist Versicherungsträger für die Mitglieder der sozialistischen Produktionsgenossenschaften, für Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und sonstige Selbständige.

Zweite Rentenleistung — Rentenempfänger mit Anspruch auf zwei Rentenleistungen der Sozialversicherung erhalten die höhere Rente voll und die zweite Rentenleistung gekürzt.

1. Krankenhäuser und Betten nach Eigentumsformen

Jahr	Insgesamt		Nach Eigentumsformen der Krankenhäuser						Betten je 10 000 der Bevölkerung
			Staatlich		Konfessionell		Privat		
	Einrich- tungen	Betten	Einrich- tungen	Betten	Einrich- tungen	Betten	Einrich- tungen	Betten	
1950	1 063	187 219	764	167 700	98	13 288	201	6 141	102
1955	903	202 401	682	184 020	98	14 390	123	3 970	113
1960	822	204 767	670	180 260	88	13 523	55	1 084	119
1961	818	206 318	680	191 121	88	13 444	50	1 753	121
1962	814	207 093	682	191 870	87	13 518	45	1 705	121
1963	791	206 858	663	191 708	87	13 578	41	1 572	120
1964	771	206 180	646	191 193	88	13 540	37	1 453	121
1965	757	206 154	633	191 258	89	13 481	35	1 415	121
1966	721	202 670	600	188 225	87	13 090	34	1 364	119
1967	679	198 513	566	184 421	85	12 911	28	1 181	116
1968	657	194 070	550	181 192	84	12 730	23	1 048	114
1969	641	192 026	536	178 415	82	12 600	23	1 011	112
1970	626	190 025	523	176 536	82	12 540	21	949	111
1971	620	187 756	516	174 277	83	12 549	21	930	110
1972	608	186 075	507	172 713	84	12 556	17	806	109
1973	588	184 532	490	171 402	82	12 370	16	760	109
1974	584	184 214	488	170 797	82	12 710	14	707	109
1975	577	182 220	483	168 984	81	12 627	13	699	108
1976	571	180 466	482	167 469	81	12 541	8	456	108
1977	563	178 555	474	165 625	82	12 538	7	392	107
1978	559	177 386	472	164 509	82	12 521	5	356	106
1979	554	176 300	466	163 506	83	12 438	5	356	105
1980	549	171 895	464	159 828	80	11 711	5	356	103
1981	550	171 157	460	159 058	79	11 743	5	356	102
1982	545	171 280	463	159 321	78	11 615	4	344	103
1983	541	170 996	459	159 065	78	11 587	4	344	102
1984	541	170 389	459	158 448	78	11 597	4	344	102
1985	537	169 112	456	157 231	77	11 537	4	344	102

2. Betten in Krankenhäusern nach Fachdisziplinen der Stationen

Fachdisziplin der Station im Krankenhaus	1960	1970	1980	1982	1983	1984	1985
Allgemein (einschließlich Beobachtungs- betten)	2 501	917	334	252	230	210	221
Innere Medizin	37 399	37 070	36 039	36 880	37 222	37 477	37 372
Chirurgie	36 335	34 760	31 837	31 816	31 851	31 088	31 528
darunter Spezialabteilungen für							
Neurochirurgie	225	284	328	336	347	380	386
Kinderchirurgie	417	905	1 321	1 418	1 430	1 473	1 460
Herzchirurgie	30	155	160	194	211	369	310
Gynäkologie	9 700	9 870	10 441	10 456	10 476	10 473	10 431
Geburtshilfe (Entbindungsbetten)	7 581	7 067	7 505	7 565	7 708	7 959	7 910
Kinder (ohne Frühgeburten)	10 632	14 587	14 673	14 062	13 905	13 909	13 817
darunter Säuglinge	4 184	5 565	4 767	4 607	4 544	4 427	4 530
Frühgeburten	1 374	1 320	1 454	1 539	1 588	1 615	1 641
Infektionskrankheiten							
Erwachsene	8 835	6 704	4 009	4 266	4 020	3 866	3 760
Kinder	2 442	2 174					
Augenkrankheiten	2 853	2 850	2 785	2 757	2 770	2 809	2 749
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	3 865	4 162	3 892	3 807	3 811	3 777	3 761
Hautkrankheiten	3 833	3 681	2 954	2 900	2 930	2 854	2 851
Venerologie	848	251	170	182	181	181	173
Urologie	1 328	2 002	3 150	3 275	3 435	3 485	3 503
Röntgenologie	1 272	1 710	1 651	1 674	1 680	1 664	1 625
Zahn-, Mund-, Kiefererkrankungen	354	552	618	519	539	543	543
Chronisch Kranke	4 739	4 304	4 209	4 005	3 739	3 650	3 583
Orthopädie	4 956	5 331	5 730	5 683	5 745	5 035	5 079
Neurologie	2 903	3 239	3 188	3 071	3 038	3 021	3 090
Psychiatrie	30 742	33 532	30 127	29 929	29 601	29 120	28 598
Tbk	30 498	10 861	4 646	4 482	4 157	3 941	3 821
Rekonvaleszenz	61	1 955	367	506	626	821	759
Intensivtherapie	—	905	1 464	1 477	1 540	1 509	1 557
Interdisziplinäre Wachstation	—	—	90	87	126	113	140
Insgesamt ¹⁾ 205 207	190 025	171 895	171 280	170 996	170 389	169 112	

¹⁾ Einschließlich Rehabilitation. — ²⁾ Einschließlich 150 Betten, die nicht nach Fachdisziplinen aufgegliedert werden konnten; Stand 30. Juni.

3. Betten in Krankenhäusern nach Bezirken und Fachdisziplinen der Stationen 1985

Fachdisziplin der Station im Krankenhaus	Betten in Krankenhäusern							
	DDR Insgesamt	Nach Bezirken						
		Hauptstadt Berlin	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt	Gera	Halle
Allgemein (einschl. Beobachtungsbetten)	221	—	—	—	114	—	32	—
Innere Medizin	37 372	3 503	1 523	4 454	2 708	1 231	1 703	4 255
Chirurgie	31 528	2 418	1 563	3 085	2 717	1 160	1 388	3 506
darunter Spezialabteilungen für								
Neurochirurgie	386	126	—	29	40	—	—	36
Kinderchirurgie	1 460	235	44	90	55	35	75	123
Herzchirurgie	310	77	—	—	96	—	—	25
Gynäkologie	10 431	812	531	1 092	921	450	504	1 193
Geburtshilfe (Entbindungsbetten)	7 910	526	512	778	615	367	373	868
Kinder (ohne Frühgeburten)	13 817	1 085	708	1 162	805	562	555	2 031
darunter Säuglinge	4 539	318	183	412	354	163	216	727
Frühgeburten	1 641	127	100	122	168	96	85	270
Infektionskrankheiten	3 760	210	109	420	289	118	131	360
Augenkrankheiten	2 749	250	90	315	172	105	316	309
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	3 761	364	165	417	320	140	211	360
Hautkrankheiten	2 851	287	150	273	216	84	186	314
Venerologie	173	—	—	20	—	2	9	15
Urologie	3 503	499	171	293	273	102	171	458
Röntgenologie	1 625	476	50	136	120	—	115	97
Zahn-, Mund-, Kiefererkrankungen	543	60	35	30	31	30	45	32
Chronisch Kranke	3 583	398	194	251	472	—	38	385
Orthopädie	5 679	380	184	585	680	210	269	380
Neurologie	3 090	412	162	268	155	115	183	287
Psychiatrie	28 598	2 575	310	3 223	1 548	872	1 065	1 207
Tuberkulose	3 821	575	185	186	437	24	121	526
Rekonvaleszenz	759	—	20	57	43	91	92	77
Intensivtherapie	1 557	171	45	121	144	63	105	128
Interdisziplinäre Wachstation	140	24	14	27	—	10	—	—
Insgesamt	169 112	15 160	6 839	17 315	13 008	5 841	7 787	17 148
Betten je 10 000 der Bevölkerung	101,6	126,0	77,4	97,3	105,3	82,6	105,0	95,5

Fachdisziplin der Station im Krankenhaus	Noch: Betten in Krankenhäusern nach Bezirken							
	Karl-Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neubrandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl
Allgemein (einschl. Beobachtungsbetten)	5	—	—	—	40	—	—	30
Innere Medizin	3 045	3 371	2 701	1 152	2 480	1 747	1 483	1 326
Chirurgie	3 474	2 617	2 620	1 220	1 987	1 565	1 070	1 129
darunter Spezialabteilungen für								
Neurochirurgie	22	52	41	—	—	31	—	—
Kinderchirurgie	188	215	70	30	30	153	72	36
Herzchirurgie	61	34	—	—	—	17	—	—
Gynäkologie	1 154	741	806	415	660	536	365	251
Geburtshilfe (Entbindungsbetten)	745	564	615	369	552	471	285	270
Kinder (ohne Frühgeburten)	1 437	960	1 096	564	806	1 110	539	238
darunter Säuglinge	456	262	459	175	220	295	220	79
Frühgeburten	119	87	109	56	105	103	68	26
Infektionskrankheiten	367	406	345	102	350	309	130	105
Augenkrankheiten	266	98	131	80	223	230	96	68
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	378	265	169	161	259	321	108	123
Hautkrankheiten	273	155	131	116	255	204	108	90
Venerologie	23	54	20	—	13	9	8	—
Urologie	339	281	250	114	159	191	110	92
Röntgenologie	236	97	67	—	62	111	47	11
Zahn-, Mund-, Kiefererkrankungen	20	142	29	—	13	62	24	—
Chronisch Kranke	216	382	297	100	346	306	169	29
Orthopädie	408	795	342	234	616	290	87	150
Neurologie	298	327	202	85	172	266	90	68
Psychiatrie	2 314	5 195	2 975	750	3 275	1 480	960	732
Tuberkulose	281	214	345	200	380	66	159	122
Rekonvaleszenz	100	35	—	108	108	—	—	28
Intensivtherapie	144	194	55	38	165	46	103	35
Interdisziplinäre Wachstation	—	—	—	14	16	35	—	—
Insgesamt	16 302	16 980	13 305	5 878	13 132	9 476	6 018	4 923
Betten je 10 000 der Bevölkerung	86,6	122,9	106,2	94,8	117,1	105,4	101,6	89,5

4. Polikliniken und Ambulatorien

Jahr Bezirk	Polikliniken					Ambulatorien				
	Ins- gesamt	selb- ständig	in organi- satorischer Vereinigung mit Kranken- häusern	Univer- sitäts- klini- ken	Betriebs- poli- kliniken	Ins- gesamt	in or- ganisa- tori- scher Verein- igung mit Kran- ken- häusern	Stadt- ambu- latorien	Land- ambu- latorien	Betriebs- ambu- latorien
1950	184	70	20	52	38	575	.	.	136	109
1955	309	38	185	68	78	720	.	.	200	157
1960	399	39	201	70	89	766	.	.	373	177
1965	412	43	207	73	89	855	151	105	370	223
1970	452	88	182	88	94	828	74	133	378	243
1975	522	183	128	102	109	920	47	190	393	200
1980	501	208	122	107	124	969	34	197	414	324
1981	566	205	126	106	120	962	26	198	423	315
1982	577	207	129	111	130	971	24	198	430	319
1983	581	208	130	111	132	988	23	209	431	325
1984	582	208	132	110	132	994	23	210	435	326
1985	590	213	133	110	134	998	23	210	436	320
Nach Bezirken 1985										
Hauptstadt Berlin	59	13	8	18	20	59	4	20	—	26
Cottbus	31	7	12	—	12	41	—	10	15	16
Dresden	54	27	10	1	16	79	—	15	40	24
Erfurt	40	18	3	11	8	67	1	2	37	27
Frankfurt	19	5	9	—	5	53	—	9	34	10
Gera	36	12	4	16	4	58	1	12	18	27
Halle	68	27	4	12	25	133	—	34	60	39
Karl-Marx-Stadt	49	37	7	—	5	116	2	28	51	35
Leipzig	59	18	14	17	10	97	11	27	18	41
Magdeburg	48	13	13	13	9	80	—	22	33	25
Neubrandenburg	16	3	13	—	—	29	1	2	22	4
Potsdam	31	4	20	—	7	74	2	6	47	19
Rostock	48	15	1	22	10	46	—	9	24	13
Schwerin	19	9	8	—	2	34	—	3	17	14
Suhl	13	5	7	—	1	32	1	2	20	9

5. Sonstige Einrichtungen für ambulante Behandlung nach Bezirken 1985

Bezirk	Staat- liche Arzt- praxen	Staat- liche Zahnarzt- praxen	Betriebs- arzt- sanitäts- stellen	Betriebs- schwestern- sanitäts- stellen	Gemeinde- schwestern- stationen	Konfes- sionelle Gemeinde- pflege- stationen	Geschwulst- betreuungs- stellen
Hauptstadt Berlin	235	71	163	15	94	30	9
Cottbus	101	65	107	72	285	—	15
Dresden	179	126	217	243	423	4	21
Erfurt	72	49	109	93	491	24	1
Frankfurt	36	22	57	45	276	—	11
Gera	110	48	63	61	251	3	13
Halle	79	45	191	141	640	1	23
Karl-Marx-Stadt	145	116	288	240	449	3	—
Leipzig	105	42	230	66	312	33	16
Magdeburg	144	85	153	114	577	9	20
Neubrandenburg	98	41	52	61	402	—	15
Potsdam	110	74	85	73	450	6	13
Rostock	79	60	82	17	314	3	11
Schwerin	68	41	56	53	291	—	7
Suhl	45	35	97	67	208	5	7
DDR	1 602	920	1 950	1 370	5 463	130	182

6. Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Jahr Bezirk	Ärzte			Zahnärzte			Apotheker		
	Insgesamt	Je 10 000 der Bevöl- kerung	Einwohner je Arzt	Insgesamt	Je 10 000 der Bevöl- kerung	Einwohner je Zahnarzt	Insgesamt	Je 10 000 der Bevöl- kerung	Einwohner je Apotheker
1949	13 222	7,0	1 429	7 100	3,8	2 061	2 000	1,4	7 266
1952	13 740	7,5	1 332	7 290	4,0	2 510	2 615	1,4	6 998
1955	13 755	7,7	1 290	7 259	4,1	2 457	2 281	1,3	7 818
1960	14 555	8,5	1 181	6 361	3,7	2 702	2 240	1,3	7 673
1961	14 592	8,5	1 170	6 133	3,6	2 785	2 257	1,3	7 567
1962	15 618	9,1	1 097	5 878	3,4	2 915	2 293	1,3	7 473
1963	16 583	9,7	1 036	5 976	3,5	2 875	2 368	1,4	7 256
1964	17 956	10,0	947	6 046	3,6	2 814	2 515	1,5	6 764
1965	19 628	11,5	872	6 207	3,6	2 743	2 638	1,5	6 455
1966	21 365	12,5	800	6 397	3,7	2 670	2 720	1,6	6 270
1967	22 735	13,3	751	6 753	4,0	2 530	2 823	1,7	6 051
1968	24 620	14,4	694	6 723	3,9	2 641	2 828	1,7	6 041
1969	25 943	15,2	658	7 058	4,1	2 419	2 857	1,7	5 977
1970	27 255	16,0	620	7 340	4,3	2 321	2 885	1,7	5 913
1971	27 925	16,4	611	7 316	4,3	2 330	2 885	1,7	5 910
1972	28 590	16,8	596	7 447	4,4	2 289	2 935	1,7	5 807
1973	29 275	17,2	580	7 558	4,5	2 247	2 945	1,7	5 766
1974	30 798	18,2	550	7 600	4,5	2 227	3 028	1,8	5 589
1975	31 810	18,9	530	7 968	4,7	2 115	3 442	2,0	4 895
1976	32 097	19,1	523	8 108	4,8	2 070	3 498	2,1	4 709
1977	¹⁾ 31 776	19,0	528	8 347	5,0	2 009	3 429	2,0	4 889
1978	32 397	19,3	517	8 864	5,3	1 890	3 481	2,1	4 814
1979	33 080	19,8	506	9 289	5,5	1 803	3 524	2,1	4 762
1980	33 894	20,3	494	9 709	5,8	1 724	3 549	2,1	4 716
1981	34 626	20,7	483	10 093	6,0	1 658	3 566	2,1	4 693
1982	35 377	21,2	472	10 512	6,3	1 588	3 564	2,1	4 685
1983	36 181	21,7	462	10 903	6,5	1 532	3 602	2,2	4 636
1984	37 057	22,2	450	11 353	6,8	1 408	3 677	2,2	4 534
1985	37 943	22,8	439	11 757	7,1	1 416	3 783	2,3	4 400

Nach Bezirken 1985

Hauptstadt Berlin	5 080	42,2	237	1 103	9,2	1 091	458	3,8	2 626
Cottbus	1 571	17,8	502	574	6,5	1 539	146	1,7	6 051
Dresden	3 786	21,3	470	1 335	7,5	1 333	325	1,8	5 475
Erfurt	2 631	21,3	470	910	7,4	1 358	256	2,1	4 828
Frankfurt	1 354	19,2	522	481	6,8	1 469	148	2,1	4 776
Gera	1 803	24,3	411	555	7,5	1 336	168	2,3	4 415
Halle	3 694	20,6	486	1 121	6,2	1 602	432	2,4	4 156
Karl-Marx-Stadt	3 533	18,8	533	1 181	6,3	1 594	356	1,9	5 286
Leipzig	3 333	24,1	415	1 033	7,5	1 337	279	2,0	4 952
Magdeburg	2 733	21,8	459	799	6,4	1 568	278	2,2	4 508
Neubrandenburg	1 152	18,6	538	384	6,2	1 614	134	2,2	4 025
Potsdam	2 239	20,0	501	748	6,7	1 490	252	2,2	4 450
Rostock	2 682	20,8	335	733	8,2	1 226	283	3,1	3 176
Schwerin	1 220	20,6	485	409	6,0	1 448	136	2,3	4 354
Suhl	1 132	20,6	486	391	7,1	1 407	132	2,4	4 106

¹⁾ Wegen Einführung des 6. Studienjahres in der Fachrichtung Medizin erfolgten keine Neuzugänge von Absolventen.

7. Ärzte für die ambulante medizinische Betreuung der Bevölkerung

1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985
7 182	10 087	10 572	17 590	17 731	17 963	18 134	18 499	18 803

8. Ambulante medizinische Betreuung durch das Betriebsgesundheitswesen

Jahr	Vollbeschäftigte ambulant tätige Ärzte im Betriebsgesundheitswesen			Durch das Betriebsgesundheitswesen betreute Werk­tätige	In arbeitsmedizinischer Dispensairebetreuung stehende Werk­tätige
	Insgesamt	darunter in			
		Betriebspolikliniken	Betriebsambulatorien		
1970	1 771	803	386	4 425 133	
1975	2 432	1 044	533	5 300 029	042 482
1976	2 517	1 091	572	5 503 263	1 028 438
1977	2 576	1 116	589	5 612 518	1 112 443
1978	2 612	1 142	580	5 801 584	1 212 952
1979	2 670	1 177	599	5 991 709	1 240 841
1980	2 731	1 211	605	6 028 184	1 332 847
1981	2 725	1 247	565	6 130 457	1 308 592
1982	2 760	1 276	556	6 175 311	1 817 461
1983	2 797	1 301	567	6 663 649	2 035 710
1984	2 837	1 325	570	6 727 632	2 098 022
1985	2 880	1 341	596	7 075 606	2 187 387

9. Konsultationen in staatlichen Einrichtungen für ambulante Behandlung nach der Art der Einrichtung

Jahr Bezirk	Konsultationen									
	Insgesamt	Nach der Art der Einrichtung								
		Selbständige Polikliniken und Polikliniken in organisatorischer Ver-einigung mit Kranken-häusern	Universitäts-polikliniken (einschließ-lich Polikliniken der medizinischen Akademien)	Betriebs-polikliniken	Ambu-latorien an Kranken-häusern	Stadt-ambu-latorien	Betriebs-ambu-latorien	Land-ambu-latorien	Betriebs-arzt-sanitäts-stellen	Staatliche Arzt-praxen
	1 000									
1965	85 287,6	37 533,3	3 456,6	5 315,2	6 708,2	3 313,4	3 065,0	10 680,9	4 517,7	10 637,1
1970	113 299,2	40 735,7	4 859,2	6 015,5	5 886,0	5 945,1	3 409,1	11 905,8	5 638,5	19 303,4
1971	117 209,6	51 841,4	4 017,5	6 933,6	5 445,1	6 888,3	3 401,5	11 990,9	5 697,6	20 093,7
1972	124 712,9	55 128,6	5 416,9	7 642,2	4 921,7	7 905,0	3 567,3	12 458,4	5 890,6	21 721,6
1973	130 974,2	58 712,5	5 618,6	7 971,0	5 466,3	7 508,4	4 026,5	12 567,5	6 366,1	22 078,4
1974	136 119,5	62 536,7	5 704,6	8 002,0	5 491,3	8 450,5	3 963,0	12 506,4	6 450,4	22 990,7
1975	143 286,7	65 870,0	5 737,4	8 350,8	5 048,9	9 869,0	4 166,5	13 450,7	6 993,3	23 781,0
1976	148 902,4	69 151,4	5 844,8	8 699,3	4 831,2	10 187,1	4 600,6	13 993,5	7 202,7	24 331,7
1977	148 918,5	68 872,5	5 789,1	8 743,5	4 841,0	11 235,6	4 494,1	13 961,7	7 155,2	23 825,9
1978	150 029,0	69 983,2	5 623,8	8 880,2	4 971,4	10 870,8	4 629,6	14 169,3	7 290,2	23 610,6
1979	149 031,0	69 883,0	5 535,8	8 929,0	5 020,8	10 967,3	4 442,2	13 955,9	7 213,4	23 083,0
1980	151 528,8	72 621,1	5 622,4	8 986,0	4 447,4	10 602,5	4 532,7	14 436,1	7 253,5	23 027,0
1981	152 694,2	74 437,7	5 722,1	9 072,1	4 274,1	10 845,3	4 265,8	14 447,7	7 282,2	22 347,0
1982	153 188,4	75 358,5	5 700,4	9 190,0	4 098,0	10 791,3	4 166,0	14 514,9	7 198,0	22 162,4
1983	152 078,7	75 320,1	5 715,5	8 791,3	4 088,8	11 216,3	4 146,8	14 409,3	7 015,1	21 375,0
1984	152 462,1	75 915,1	5 663,3	8 733,9	4 218,7	11 532,9	4 171,6	14 613,6	7 067,2	20 546,0
1985	152 193,3	75 539,3	5 655,3	8 637,3	4 451,7	11 070,6	4 182,4	14 643,2	7 134,6	20 278,8

Nach Bezirken 1985

Hauptstadt										
Berlin	12 300,5	4 761,1	878,1	1 308,0	430,0	1 218,4	234,4	—	430,4	3 033,2
Cottbus	7 161,9	3 321,5	—	789,4	7,8	586,8	226,0	465,1	397,7	1 367,6
Dresden	15 470,6	8 703,5	490,7	827,3	114,0	632,5	345,0	1 371,6	769,1	2 216,9
Erfurt	11 790,2	6 736,3	490,0	509,6	500,1	107,9	430,7	1 512,2	520,6	904,8
Frankfurt	5 072,3	3 549,8	—	209,0	—	342,2	127,9	1 148,3	191,0	402,4
Gera	6 961,8	2 666,6	709,2	405,9	190,5	702,1	311,8	460,1	208,2	1 307,5
Halle	16 227,6	6 034,4	524,0	1 621,0	799,1	2 026,5	584,4	2 195,6	700,0	1 141,8
Karl-Marx-Stadt	16 207,2	8 463,5	—	467,8	310,6	2 102,3	439,4	1 356,9	1 093,6	1 073,1
Leipzig	13 315,4	6 358,5	772,4	580,6	605,1	1 806,0	403,4	709,3	571,5	1 508,0
Magdeburg	11 823,8	5 717,2	610,8	648,7	493,2	869,5	240,6	772,3	560,8	1 904,8
Neubrandenburg	5 088,2	2 827,1	—	—	132,8	99,1	71,5	729,3	260,2	962,3
Potsdam	9 534,9	5 320,9	—	549,0	293,3	212,0	261,7	1 316,0	358,2	1 222,8
Rostock	9 440,5	4 531,3	1 180,2	602,2	49,6	730,7	185,8	871,0	332,2	900,6
Schwerin	5 314,5	2 863,7	—	58,4	273,5	157,6	153,3	838,3	326,2	643,5
Suhl	5 565,8	3 083,9	—	56,9	246,1	76,4	151,8	897,2	300,0	663,0

10. Schutzimpfungen gegen Tuberkulose

	1955	1960	1970	1980	1982	1983	1984
BCG-Impfungen	345 134	508 071	202 338	438 580	407 468	476 738	404 787
bei Neugeborenen	105 637	281 023	233 778	242 824	238 048	232 430	228 834
Säuglingen und Kleinkindern	46 730	32 113	7 105	090	046	038	030
Schülern	131 122	192 181	45 500	180 327	240 160	234 283	227 385
sonstigen Personen	1 045	3 704	5 865	8 745	8 408	9 087	7 052
BCG-geimpfte Neugeborene je 100 Lebendgeborene ¹⁾	50,5	90,8	99,5	99,7	99,6	99,4	99,0

¹⁾ Je 100 Lebendgeborene minus der vor der Impfung verstorbenen Neugeborenen.

11. Apotheken¹⁾

Jahr	Insgesamt	Öffentliche Apotheken			Krankenhaus- apotheken
		Staatliche Apotheken	Verpachtete staatliche Apotheken	Nicht- staatliche Apotheken	
1950	1 604	366	621	645	62
1955	1 604	948	270	416	60
1960	1 990	1 854	100	175	61
1965	2 090	1 851	66	110	63
1970	1 932	1 763	34	67	68
1971	1 934	1 771	32	63	68
1972	1 938	1 792	23	57	66
1973	1 923	1 793	18	55	57
1974	1 933	1 820	15	50	48
1975	1 946	1 847	17	42	40
1976	1 962	1 866	14	36	46
1977	1 965	1 881	11	33	40
1978	1 965	1 885	11	31	33
1979	1 970	1 891	9	30	40
1980	1 978	1 905	9	27	37
1981	1 982	1 910	9	27	36
1982	1 975	1 907	9	23	36
1983	1 991	1 927	9	21	34
1984	2 002	1 940	9	19	34
1985	2 009	1 954	8	19	28

¹⁾ Ab 1960 einschließlich Arzneimittelausgabestellen.

12. Schwangerenberatungsstellen, Schwangerenerholungsheime, Entbindungsbetten und Betten in Mütter- und Säuglingsheimen

Jahr	Schwangeren- beratungsstellen	Schwangeren- erholungsheime		Entbindungs- betten in Krankenhäusern	Betten in Mütter- und Säuglingsheimen
		Einrichtungen	Betten		
1965	1 380	18	760	8 431	424
1970	1 046	17	726	7 067	227
1975	937	10	308	7 143	175
1976	892	14	570	7 005	223
1977	891	14	563	7 051	205
1978	897	16	637	7 191	117
1979	897	14	589	7 339	117
1980	891	14	589	7 505	117
1981	882	14	585	7 522	44
1982	877	14	585	7 565	44
1983	859	14	585	7 708	44
1984	864	14	587	7 059	44
1985	869	14	592	7 910	44

13. Mütterberatungsstellen und betreute Säuglinge

Jahr	Mütter- beratungs- stellen	Von den Mütterberatungsstellen betreute Säuglinge					
		Insgesamt	Erstmallig betreut im Alter von . . . (Prozent)				
			unter 29 Tagen	29 Tagen bis unter 7 Wochen	7 Wochen bis 3 Monaten	über 3 bis 4 Monaten	über 4 Monaten
1965	10 108	284 231	65,8	27,0	6,0	0,2	0,1
1970	10 275	231 122	71,7	24,2	3,8	0,2	0,1
1975	9 988	173 323	81,4	10,6	1,8	0,2	0,0
1976	9 983	184 340	82,9	15,3	1,6	0,1	0,1
1977	9 874	200 390	85,4	13,3	1,1	0,1	0,1
1978	9 966	221 574	86,0	12,7	1,1	0,1	0,1
1979	9 955	225 607	86,4	12,3	1,1	0,1	0,0
1980	9 834	234 713	86,9	12,0	0,9	0,1	0,1
1981	9 925	228 196	87,5	11,4	1,0	0,1	0,1
1982	9 920	233 008	87,7	11,2	0,9	0,1	0,1
1983	9 888	221 940	88,0	11,1	0,8	0,1	0,1
1984	9 912	216 461	88,9	10,2	0,8	0,1	0,1
1985	9 832	210 973	88,8	10,2	0,8	0,1	0,1

14. Kinderkrippen und Dauerheime für Säuglinge und Kleinkinder

Jahr Bezirk	Kinderkrippen (ohne Saison-einrichtungen)						Dauerheime für Säuglinge und Kleinkinder		Saison- einrichtungen		Versor- gungs- grad ¹⁾ ²⁾
	Einrichtungen			Plätze			Ein- rich- tun- gen	Plätze	Ein- rich- tun- gen	Plätze	
	Ins- gesamt	darunter		Ins- gesamt	darunter						
		staat- lich	betrieb- lich		staat- lich	betrieb- lich					
1955	1 586	1 274	307	50 171	37 430	12 626	191	9 217	504	7 718	91
1960	2 517	2 117	391	81 495	63 731	17 617	223	10 913	951	12 373	143
1961	2 759	2 328	422	90 490	70 791	19 640	216	10 769	1 048	13 467	151
1962	2 901	2 491	404	98 215	76 123	21 970	213	10 658	1 177	14 355	160
1963	3 077	2 588	482	103 975	80 968	22 845	204	10 321	1 264	15 319	166
1964	3 179	2 686	480	109 205	85 858	23 185	198	9 772	1 319	16 208	175
1965	3 317	2 787	523	116 950	91 427	25 361	192	9 431	1 289	15 861	187
1966	3 537	2 930	600	128 007	97 628	28 217	182	8 826	1 225	15 174	204
1967	3 766	3 103	655	138 122	105 467	30 474	175	8 537	1 120	13 506	225
1968	3 957	3 247	701	146 029	113 108	32 662	163	7 827	1 017	12 053	247
1969	4 155	3 412	732	156 715	121 502	34 847	160	7 646	905	10 755	271
1970	4 323	3 557	756	166 700	129 810	36 002	159	7 519	796	9 193	291
1971	4 593	3 766	816	181 603	141 787	39 443	155	7 308	680	7 692	317
1972	4 854	4 009	834	197 844	155 941	41 615	151	7 184	618	5 722	359
1973	5 165	4 282	871	212 650	167 934	44 382	143	6 683	371	4 052	413
1974	5 383	4 484	887	224 579	178 624	45 632	136	6 283	250	2 764	478
1975	5 576	4 684	881	234 941	188 755	45 878	127	5 743	164	1 809	508
1976	5 745	4 858	878	243 775	197 400	46 105	123	5 529	102	1 105	570
1977	5 875	4 988	878	251 856	205 541	46 045	116	5 237	71	897	601
1978	6 031	5 144	878	261 050	214 409	46 385	108	4 627	52	610	605
1979	6 223	5 320	895	272 572	225 344	46 983	105	4 501	37	424	603
1980	6 415	5 501	906	284 712	237 013	47 454	104	4 408	27	340	612
1981	6 605	5 676	920	296 653	248 290	48 113	108	4 543	18	238	637
1982	6 812	5 886	917	309 840	261 299	48 291	106	4 578	8	136	657
1983	7 004	6 082	913	321 811	273 472	48 070	106	4 538	7	115	681
1984	7 157	6 242	905	330 812	283 183	47 330	111	4 945	5	81	692
1985	7 315	6 409	897	338 676	291 356	47 031	112	5 041	4	70	727

Nach Bezirken 1985

Hauptstadt Berlin	393	313	80	28 850	23 831	5 028	4	251	—	—	825
Cottbus	430	370	57	21 168	18 255	2 913	4	150	—	—	783
Dresden	537	463	72	28 774	24 231	4 447	9	437	2	58	593
Erfurt	585	510	74	25 172	20 826	4 320	7	276	—	—	714
Frankfurt	363	324	38	15 851	13 912	1 919	10	380	2	12	780
Gera	299	258	41	14 928	12 840	2 079	5	259	—	—	729
Halle	769	658	111	34 878	28 780	6 098	14	622	—	—	718
Karl-Marx-Stadt	534	483	51	31 174	28 340	2 834	5	274	—	—	622
Leipzig	604	521	83	26 704	22 789	3 915	11	466	—	—	748
Magdeburg	705	643	62	26 560	23 011	2 949	13	592	—	—	784
Neubrandenburg	424	383	41	14 811	13 229	1 582	8	293	—	—	779
Potsdam	605	522	80	23 542	19 853	3 572	9	358	—	—	749
Rostock	448	388	60	21 540	18 299	3 250	7	266	—	—	784
Schwerin	341	315	25	14 003	12 840	1 143	5	340	—	—	782
Suhl	272	249	22	10 703	9 711	982	1	62	—	—	670

¹⁾ Siehe Vorbemerkung. — ²⁾ Zeitreihe des Versorgungsgrades nach Bezirken siehe Abschnitt III.

15. Feierabend- und Pflegeheime sowie Wohnheime für ältere Bürger

Jahr Bezirk	Insgesamt				darunter staatlich			
	Heime		Plätze in		Heime		Plätze in	
	Feierabend- und Pflegeheime	Wohn- heime für ältere Bürger	Feierabend- und Pflegeheimen	Wohn- heimen für ältere Bürger	Feierabend- und Pflegeheime	Wohn- heime für ältere Bürger	Feierabend- und Pflegeheimen	Wohn- heimen für ältere Bürger
1960	1 151	36	88 501	2 031	785	10	71 486	1 463
1965	1 180	47	93 359	2 348	810	30	76 513	1 942
1970	1 206	57	96 191	2 824	835	30	78 812	2 399
1975	1 203	96	105 235	6 966	802	84	87 661	6 670
1976	1 270	118	107 595	8 558	809	104	90 109	8 164
1977	1 205	133	110 466	9 643	925	120	93 018	9 214
1978	1 310	149	113 230	11 476	939	137	95 581	11 082
1979	1 315	173	115 976	12 974	945	161	98 298	12 601
1980	1 336	213	121 665	10 086	966	202	103 945	15 773
1981	1 350	222	124 733	17 971	979	213	106 576	17 681
1982	1 349	255	128 193	21 131	981	244	110 190	20 733
1983	1 365	292	131 697	24 410	996	277	113 757	23 748
1984	1 365	330	134 297	27 768	996	317	116 344	27 174
1985	1 373	381	136 651	30 395	1 002	364	118 034	29 729
Nach Bezirken 1985								
Hauptstadt Berlin	74	8	13 649	610	51	8	12 621	610
Cottbus	58	37	5 965	2 192	44	36	5 361	2 122
Dresden	155	6	16 050	810	102	6	14 050	819
Erfurt	149	27	10 704	4 049	97	27	8 588	4 049
Frankfurt	89	23	6 434	1 210	50	20	4 281	1 099
Gera	93	10	6 126	1 231	49	19	5 537	1 231
Halle	130	26	13 479	2 024	112	24	11 957	2 003
Karl-Marx-Stadt	141	108	13 863	8 002	123	108	13 154	8 002
Leipzig	85	48	11 106	4 422	66	48	10 203	4 422
Magdeburg	109	11	10 155	957	82	10	8 874	917
Neubrandenburg	57	4	4 808	395	46	4	4 287	395
Potsdam	104	17	9 181	840	62	13	7 116	740
Rostock	62	32	6 334	2 191	48	27	5 087	1 899
Schwerin	63	9	4 664	978	47	8	3 903	961
Suhl	34	6	3 443	460	23	6	2 955	460

16. Kurstätten

Jahr Bezirk	Heime				Betten									
	Ins- ge- sam	Sana- torien	Gene- sungs- heime	Kurheime	Eigene Betten					Vertragsbetten				
					Insge- sam	in Sana- torien	in Gene- sungs- hel- men	in Kur- heimen	für Er- wach- sene	für Klin- der	Insge- sam	für Sana- torien	für Gene- sungs- heime	für Kurheime
1955	225	63	101	—	61	18 831	8 092	6 247	—	4 492	10 082	8 355	734	—
1960	196	50	29	18	90	19 276	9 894	1 884	1 117	6 381	9 505	8 841	223	57
1970	170	60	23	12	72	18 107	11 445	1 404	549	4 709	6 098	6 543	29	78
1980	165	60	18	15	63	17 018	12 193	1 044	691	3 990	5 703	5 563	134	6
1981	164	68	19	15	62	18 131	12 485	1 044	672	3 930	5 653	5 510	131	6
1982	165	68	19	15	63	18 258	12 574	1 035	662	3 987	5 539	5 412	127	—
1983	164	68	19	14	63	18 130	12 498	998	611	4 023	5 540	5 420	120	—
1984	164	68	20	13	63	18 135	12 517	1 012	573	4 033	5 528	5 399	129	—
1985	162	68	18	13	63	17 972	12 490	912	570	3 994	5 610	5 500	116	—
Nach Bezirken 1985														
Hauptstadt Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cottbus	4	2	1	—	1	201	131	85	—	75	48	48	—	—
Dresden	25	7	3	4	11	2 073	1 170	177	148	578	163	157	6	—
Erfurt	15	5	—	3	7	1 454	991	—	102	361	502	502	—	—
Frankfurt	5	1	—	—	4	317	146	—	—	171	—	—	—	—
Gera	11	6	—	—	5	713	433	—	—	230	396	396	—	—
Halle	19	7	6	—	6	2 761	2 049	297	—	415	904	796	108	—
Karl-Marx-Stadt	28	9	7	1	11	3 510	2 684	253	22	551	1 103	1 101	2	—
Leipzig	5	3	—	1	1	482	380	—	32	70	439	439	—	—
Magdeburg	10	4	1	1	4	1 067	663	100	66	238	255	255	—	—
Neubrandenburg	2	1	—	—	1	100	40	—	—	120	—	—	—	—
Potsdam	11	6	—	1	4	1 034	730	—	38	266	—	—	—	—
Rostock	14	9	—	2	3	2 625	1 801	—	168	656	134	134	—	—
Schwerin	2	1	—	—	1	259	229	—	—	30	102	102	—	—
Suhl	11	7	—	—	4	1 226	1 043	—	—	183	1 570	1 570	—	—

17. Abgeschlossene Kuren

Jahr	Insgesamt	Heilkuren			Prophylaktische und Genesungskuren
		Insgesamt	für Erwachsene	für Kinder	
1960 ¹⁾	328 470	177 078	162 824	14 254	151 401
1965	335 720	192 887	176 045	16 242	142 833
1970	319 445	190 220	172 002	18 218	129 225
1975	338 932	193 580	173 714	19 866	145 352
1976	345 865	200 533	179 886	20 647	145 332
1977	347 079	199 071	180 722	19 249	147 108
1978	355 050	203 381	183 149	20 232	151 609
1979	344 229	204 334	184 815	19 519	139 895
1980	363 901	209 853	189 673	20 180	154 048
1981	356 141	204 332	184 462	19 870	151 809
1982	354 437	203 802	183 974	19 828	150 575
1983	360 915	206 451	186 203	20 248	154 464
1984	365 218	210 034	189 727	20 307	155 184
1985	361 068	209 252	189 229	20 023	152 716

¹⁾ Von der Sozialversicherung bezahlte Kuren.

18. Von der Verwaltung der Sozialversicherung des FDGB finanzierte Kuren

Jahr	Finanzierte Kuren (Heil-, Genesungs- und prophylaktische Kuren; ohne Kuren für Kinder)			
	Insgesamt	für Arbeiter		für Angestellte
		Insgesamt	für Schlehtarbeiter	für Frauen
	Anzahl	Prozent		
1973	231 339	60,9	27,7	33,3
1975	246 621	62,4	28,3	33,3
1980	272 039	62,9	28,3	33,0
1981	268 422	62,8	28,0	34,0
1982	268 566	61,0	26,5	35,9
1983	274 361	60,8	26,3	30,5
1984	277 208	67,2	26,3	30,1
1985	275 051	67,6	27,1	29,7

19. Geldleistungen der Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten im Fall der Mutterschaft

Jahr	Schwangerschafts- und Wochengeld	Staatliche Geburten- beihilfe und Stillgeld	Unterstützung bei Pflege erkrankter Kinder	Unterstützung für alleinstehende Mütter, die vorübergehend die Berufstätigkeit bis zur Bereitstellung eines Krippenplatzes unterbrechen ¹⁾	Unterstützung für Mütter mit 2 und mehr Kindern nach Ablauf des Wochenurlaubs ²⁾	Monatlicher Zuschuß zum Familienaufwand ³⁾
Millionen Mark						
1970	216,4	133,2	11,4	—	—	—
1971	232,0	131,5	13,2	—	—	—
1972	240,3	150,2	18,6	6,7	—	—
1973	201,2	161,2	24,5	19,7	—	—
1974	274,2	166,1	26,1	20,3	—	—
1975	295,6	168,9	32,2	18,6	—	—
1976	397,5	181,9	39,2	20,1	44,8	1,0
1977	568,2	206,1	42,0	21,4	154,8	3,2
1978	625,5	217,3	³⁾ 52,7	30,2	222,8	2,2
1979	653,3	220,3	60,2	42,8	244,5	2,2
1980	690,5	228,6	71,1	56,7	261,0	2,4
1981	701,6	224,3	81,9	74,5	279,4	2,3
1982	726,7	224,7	91,2	88,3	288,0	2,0
1983	729,9	219,6	107,8	96,9	304,0	1,6
1984	718,2	213,9	128,1	99,7	327,9	1,3
1985	734,4	210,5	158,9	98,5	354,9	0,9

¹⁾ Einschließlich finanzieller Unterstützung von Müttern, die sich in einem Lehrverhältnis befinden. — ²⁾ Diese Leistungen werden aufgrund der Verordnung über die Verlängerung des Wochenurlaubs und die Verbesserung von Leistungen bei Mutterschaft vom 27. Mai 1976 gewährt. — ³⁾ Ab 1978 einschließlich Unterstützung für Werktätige mit Kindern bei Erkrankung des nichtberufstätigen Ehegatten.

20. Ausgaben der Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten für Krankengeld¹⁾

Jahr	Geldleistungen im Krankheitsfall			Geldleistungen bei Kuren		
	Insgesamt	Pro Tag	Tage, für die Geldleistungen gezahlt wurden	Insgesamt	Pro Tag	Tage, für die Geldleistungen gezahlt wurden
	Mio Mark	Mark	1 000	Mio Mark	Mark	1 000
1960	932,3	6,49	143 676	29,9	6,18	4 845
1970	1 050,3	10,40	101 008	35,4	9,84	3 602
1975	1 550,7	12,82	121 300	49,0	11,86	4 179
1976	1 681,7	13,13	128 041	52,0	12,21	4 330
1977	1 697,3	13,00	124 216	55,2	12,76	4 328
1978	2 920,4	22,55	129 925	122,3	27,12	4 508
1979	3 090,5	24,13	128 316	126,3	29,12	4 339
1980	3 221,4	24,73	130 244	138,8	29,82	4 654
1981	3 228,6	25,37	127 263	142,3	30,08	4 640
1982	3 400,1	26,20	129 770	145,7	31,51	4 623
1983	3 341,0	26,73	125 015	151,0	32,16	4 722
1984	3 389,0	27,17	124 735	155,6	32,50	4 789
1985	3 511,7	27,00	125 854	159,0	33,35	4 768

¹⁾ Die wesentlichen Erhöhungen der Ausgaben für Krankengeld 1978 sind insbesondere auf die Zusammenfassung des Krankengeldes mit dem bisherigen Lohnausgleich zu einer einheitlichen Leistung und auf die weitere Verbesserung der Leistungen der Sozialversicherung laut Arbeitsgesetzbuch vom 10. Juni 1977, GBl. I Nr. 18, §§ 281 bis 287, zurückzuführen.

21. Krankenstand der Arbeiter und Angestellten**Anteil der Ausfallzeit durch Krankheit an der zu leistenden Arbeitszeit**

Jahr	Insgesamt männlich weiblich			Monat	Insgesamt		
					1983	1984	1985
	Prozent				Prozent		
1960	0,00	5,79	6,40	Januar	6,18	6,23	6,64
1970	5,03	5,40	5,87	Februar	6,43	6,77	8,40
1975	0,21	5,77	0,64	März	7,73	7,32	7,14
1976	0,45	6,00	0,89	April	6,99	6,61	6,25
1977	0,19	5,76	0,60	Mai	5,77	5,73	5,66
1978	0,34	5,04	0,71	Juni	5,36	5,31	5,24
1979	0,22	5,82	0,60	Juli	4,63	4,88	4,70
1980	0,28	5,89	0,66	August	4,46	4,41	4,42
1981	0,08	5,70	0,44	September	5,01	5,07	5,16
1982	0,14	5,70	0,49	Oktober	5,47	5,88	5,88
1983	5,01	5,55	0,25	November	6,25	6,60	6,80
1984	5,92	5,57	0,26	Dezember	6,62	6,49	6,71
1985	0,00	5,67	0,43				
Insgesamt					5,91	5,92	6,06

22. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung

Ab 1960 nur Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten

Jahr	Einnahmen		Ausgaben						
	Ins- gesamt	darunter Pflicht- beiträge	Ins- gesamt	Für soziale Zwecke		Für gesundheitliche Zwecke ¹⁾		Sonstige	
				Ins- gesamt	darunter für Krankengeld	Ins- gesamt	darunter für Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel ²⁾	Ins- gesamt	darunter für Kur- und Erholungs- stätten
Millionen Mark									
1951	4 556	4 157	4 409	3 020	458	1 235	318	244	105
1955	5 846	5 726	5 993	3 880	721	1 070	414	144	123
1960	6 737	6 635	8 034	5 662	968	2 196	497	276	218
1965	7 015	6 949	9 547	6 630	904	2 740	706	177	125
1970	7 950	7 902	12 187	8 419	1 097	3 561	951	207	145
1975	10 147	9 178	17 617	11 827	1 606	5 501	1 724	289	190
1976	10 558	9 416	18 498	12 316	1 735	5 881	1 885	301	207
1977	11 044	9 627	20 568	13 915	1 753	6 336	1 964	317	221
1978	12 498	10 826	22 352	15 363	³⁾ 3 052	6 667	2 067	322	228
1979	13 031	11 136	23 116	15 666	3 223	7 122	2 247	328	232
1980	13 299	11 254	24 785	17 064	3 360	7 378	2 342	343	249
1981	13 669	11 420	25 086	17 079	3 371	7 056	2 494	351	257
1982	14 161	11 663	25 945	17 236	3 546	8 349	2 540	360	267
1983	14 546	11 864	26 002	17 144	3 494	8 483	2 554	375	283
1984	14 891	12 008	26 393	17 215	3 545	8 787	2 668	390	297
1985	15 165	12 092	27 733	18 130	3 671	9 195	2 813	407	307

¹⁾ Unter anderem: Behandlung durch Ärzte und Zahnärzte, Zahnersatz, Zahnreparaturen, ambulante und stationäre Behandlung in staatlichen und privaten Einrichtungen. — ²⁾ Ohne Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, die bei stationärer Behandlung abgegeben werden. — ³⁾ Die wesentliche Erhöhung der Ausgaben für Krankengeld ab 1978 ist insbesondere auf die Zusammenfassung des Krankengeldes mit dem bisherigen Lohnausgleich zu einer einheitlichen Leistung und auf die weitere Verbesserung der Leistungen der Sozialversicherung laut Arbeitsgesetzbuch der DDR zurückzuführen.

23. Unterstützungsempfänger für Leistungen der Sozialfürsorge

Jahr Bezirk	Empfänger laufender Unterstützungen ¹⁾ Monat Dezember					Einmalige Beihilfen und Be- stattungs- kosten
	Insgesamt	Rentner bzw. Rentnerhegatten, die Mietbeihilfe oder Teilunterstützung erhalten	Nichtrentner			
			Männer	Frauen	Personen unter 18 Jahre	
	Personen					Fälle
1965	95 087	22 648	7 464	54 554	10 421	70 071
1970	56 906	12 195	4 755	34 145	5 871	127 379
1975	22 852	4 889	923	14 120	2 020	115 510
1976	20 682	5 187	885	12 437	2 173	125 541
1977	19 823	6 142	863	10 706	2 022	118 890
1978	19 490	6 471	825	9 035	2 568	120 530
1979	16 614	5 951	643	8 457	1 563	108 361
1980	17 172	6 435	588	8 611	1 538	110 070
1981	15 236	5 943	617	7 370	1 300	101 987
1982	14 948	6 174	838	6 896	1 040	102 287
1983	13 915	6 695	611	5 919	690	98 404
1984	12 493	6 134	543	5 436	380	92 267
1985	8 150	2 298	558	5 024	270	70 040
Nach Bezirken 1985						
Hauptstadt Berlin ...	1 081	204	142	639	6	24 803
Cottbus	453	170	27	239	17	3 567
Dresden	786	202	46	514	24	3 374
Erfurt	497	109	38	324	20	3 067
Frankfurt	408	160	27	206	15	1 908
Gera	192	42	16	128	6	3 668
Halle	726	106	31	556	33	4 801
Karl-Marx-Stadt	338	85	37	212	2	6 365
Leipzig	807	168	48	570	14	10 143
Magdeburg	700	362	26	291	21	3 078
Neubrandenburg	492	164	19	281	28	1 590
Potsdam	659	219	40	384	16	4 044
Rostock	451	76	34	308	34	2 908
Schwerin	453	140	20	270	23	2 908
Suhl	109	4	7	93	5	1 727

¹⁾ Ab 1975 ohne Personen, die nur Pflege-, Sonderpflege- oder Blindengeld erhalten.

24. Renten nach Rentenarten sowie Pflegegelder aus der Sozialpflichtversicherung und aus der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung 1985 – Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten beim Freien Deutschen Gewerkschaftsbund

Monat Dezember

Rentenart	Anzahl der Renten	Durchschnittsbetrag je Rente Mark
Altersrenten	1 843 619	370,99
Altersrenten einschließlich Zusatzrenten aus der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung	541 875	471,47
Invalidenrenten	251 317	396,69
Invalidenrenten einschließlich Zusatzrenten aus der Frei- willigen Zusatzrentenversicherung	99 705	527,74
Witwen- (Witwer-) Renten	81 366	339,34
Witwen- (Witwer-) Renten einschließlich Zusatzrenten aus der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung	12 058	395,63
Waisenrenten	90 384	135,19
Waisenrenten einschließlich Zusatzrenten aus der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung	42 224	169,30
Invalidenaltersrenten	353 420	358,70
Invalidenaltersrenten einschließlich Zusatzrenten aus der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung	55 777	470,39
Zweite Rentenleistung	904 097	55,76
Pflegegelder	415 619	47,00

25. Renten nach Rentenarten sowie Pflegegelder aus der Sozialpflichtversicherung und aus der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung 1985 – Staatliche Versicherung der DDR

Monat Dezember

Rentenart	Anzahl der Renten	Durchschnittsbetrag je Rente Mark
Altersrenten	338 104	357,58
Altersrenten einschließlich Zusatzrenten aus der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung	74 905	432,26
Invalidenrenten	34 407	396,62
Invalidenrenten einschließlich Zusatzrenten aus der Frei- willigen Zusatzrentenversicherung	17 048	491,91
Witwen- (Witwer-) Renten	12 965	300,91
Witwen- (Witwer-) Renten einschließlich Zusatzrenten aus der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung	410	348,51
Waisenrenten	12 008	133,85
Waisenrenten einschließlich Zusatzrenten aus der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung	0 254	165,49
Invalidenaltersrenten	93 530	348,65
Invalidenaltersrenten einschließlich Zusatzrenten aus der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung	0 515	445,76
Zweite Rentenleistung	181 292	52,96
Pflegegelder	74 445	47,80

26. Meldepflichtige Arbeitsunfälle und Wegeunfälle

Wirtschaftsbereich ¹⁾ Zweig ¹⁾	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	261 405	251 528	249 960	240 217	231 352	221 063	214 991
Industrie (einschließlich Handwerk)	111 828	106 436	104 816	99 893	93 778	87 756	83 584
darunter:							
Bergbau	2 220	2 173	2 187	2 207	2 031	1 075	1 040
Chemie	9 092	9 522	9 525	8 987	8 465	7 710	7 543
Metallurgie	3 466	2 881	2 547	2 179	1 860	1 079	1 583
Schwermaschinenbau	19 280	18 622	17 893	17 456	16 025	15 400	14 857
Allgemeiner Maschinenbau	18 101	16 894	16 075	16 088	14 957	14 042	13 276
Elektrotechnik	9 408	9 168	9 141	8 695	8 492	8 151	7 902
Textil, Bekleidung, Leder	9 193	8 831	8 741	8 300	7 987	7 794	7 442
Nahrungs- und Genußmittel	17 177	16 845	16 815	15 810	14 573	13 796	12 840
Bauwirtschaft	30 832	30 124	29 022	27 764	26 007	24 580	22 896
Land- und Forstwirtschaft ²⁾	47 662	46 045	47 486	46 429	46 370	45 170	43 374
Verkehr	16 147	14 808	14 445	13 683	13 080	12 231	12 333
Post- und Fernmeldewesen	3 590	3 368	3 347	2 896	2 966	2 809	3 020
Handel	22 083	21 356	21 477	20 755	19 782	19 354	20 383
Nichtproduzierende Bereiche	20 263	28 791	29 367	28 797	29 363	29 163	29 401
Meldepflichtige Wegeunfälle	107 659	85 878	89 146	74 888	78 838	73 137	84 976
Je 1 000 Berufstätige							
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	30,1	29,0	28,5	27,4	26,3	24,9	24,1
Industrie (einschließlich Handwerk)	31,6	30,1	29,4	28,0	26,0	24,2	23,1
darunter:							
Bergbau	13,3	13,0	12,4	12,5	11,4	9,2	9,0
Chemie	29,5	28,1	28,3	20,7	25,0	22,9	22,4
Metallurgie	24,7	20,5	17,3	14,8	12,7	11,5	10,9
Schwermaschinenbau	30,1	34,8	32,6	31,8	30,1	27,0	26,8
Allgemeiner Maschinenbau	39,9	37,2	37,0	35,7	33,3	31,0	28,8
Elektrotechnik	23,9	23,3	22,9	21,8	20,9	19,9	18,8
Textil, Bekleidung, Leder	19,5	18,7	19,2	18,2	17,7	17,4	16,7
Nahrungs- und Genußmittel	47,8	46,9	46,3	43,5	40,1	37,9	38,1
Bauwirtschaft	47,2	46,2	44,6	42,7	40,4	38,6	36,2
Land- und Forstwirtschaft ²⁾	47,2	46,2	46,8	45,7	45,2	43,4	42,4
Verkehr	31,6	29,0	28,2	26,8	25,2	23,4	23,0
Post- und Fernmeldewesen	24,8	23,3	23,3	20,2	21,0	20,0	21,4
Handel	24,0	23,8	23,0	23,1	22,0	21,5	21,3
Nichtproduzierende Bereiche	15,2	15,0	14,9	14,6	14,6	14,2	14,3
Meldepflichtige Wegeunfälle	12,4	9,9	10,2	8,6	9,0	8,2	9,5

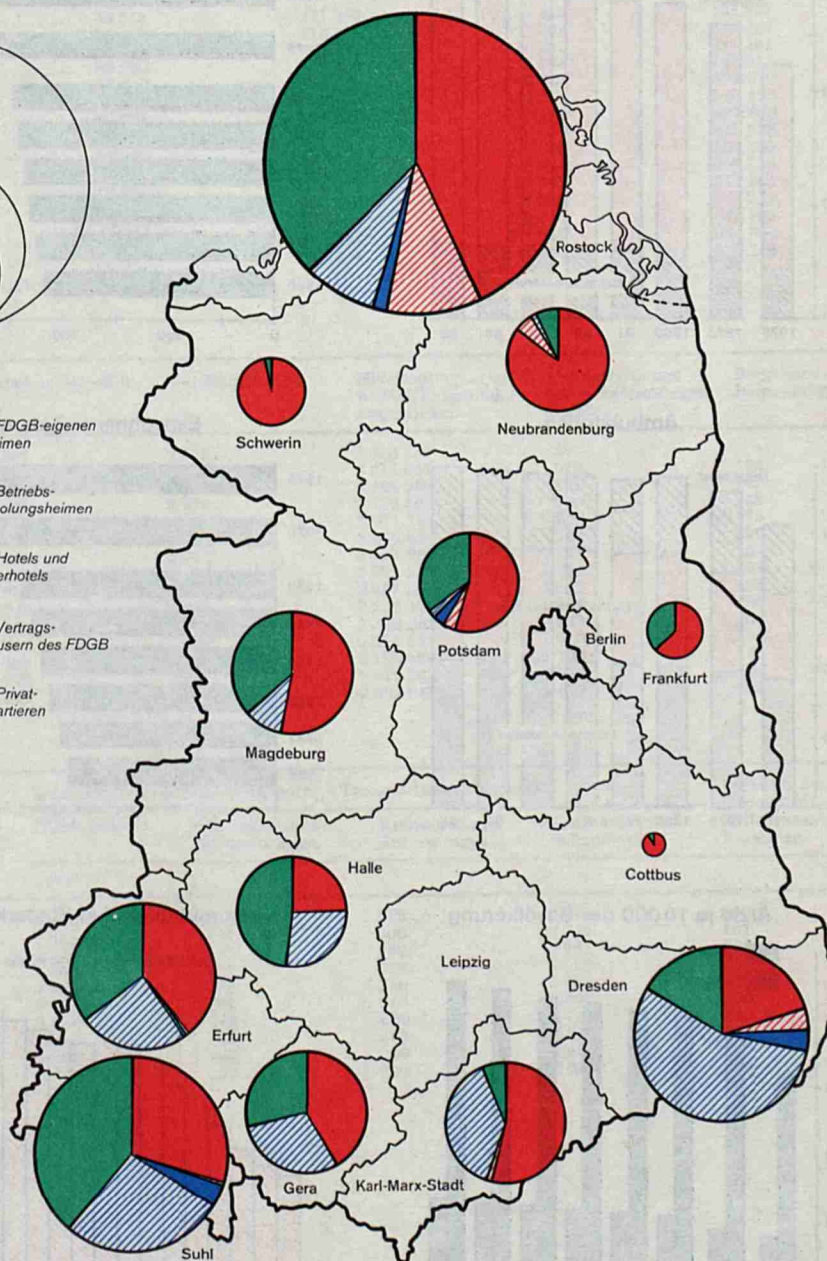
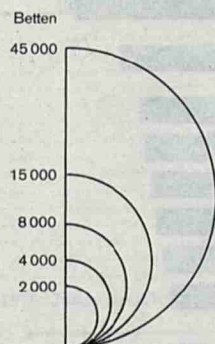
¹⁾ Gliederung nach der Systematik der Gewerkschaft. - ²⁾ Einschließlich Wasserwirtschaft.

27. Berufstätige in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens

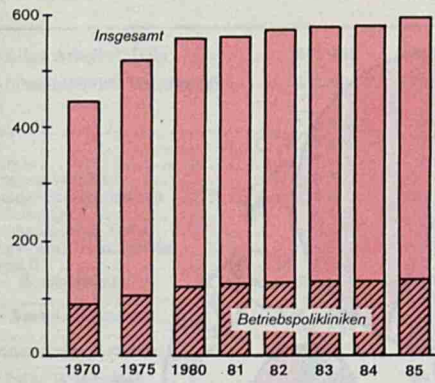
Stand 30. September

Einrichtung	Berufstätige		darunter Arbeiter und Angestellte		Weibliche Berufstätige		darunter weibliche Arbeiter und Angestellte	
	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985
1 000								
Gesundheitswesen	392,1	398,7	389,9	396,8	328,6	333,7	327,8	333,0
darunter:								
Stationäre Einrichtungen des Gesundheits- wesens	177,6	180,0	177,6	180,0	145,1	146,5	145,1	146,5
Kur- und Bäderwesen	11,2	11,1	11,2	11,1	8,9	8,8	8,9	8,8
Ambulante Einrichtungen des Gesundheits- wesens	145,9	149,3	143,9	147,4	125,5	128,0	124,7	127,9
Hygiene und Gesundheitserziehung	10,6	10,5	10,6	10,5	7,8	7,9	7,8	7,9
Medizinische und wirtschaftlich-technische Versorgungseinrichtungen, Apotheken	30,3	31,1	30,3	31,1	27,0	27,0	26,0	27,0
Sozialwesen	141,8	144,3	141,8	144,3	132,0	134,1	132,0	134,1
darunter:								
Kinderkrippen und Dauerheime	92,3	93,2	92,3	93,2	90,1	90,9	90,1	90,9
Insgesamt	533,9	543,0	531,8	541,1	460,6	467,8	459,8	467,2

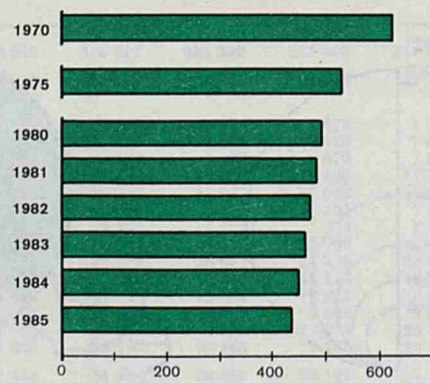
Betten in Erholungseinrichtungen des FDGB 1985



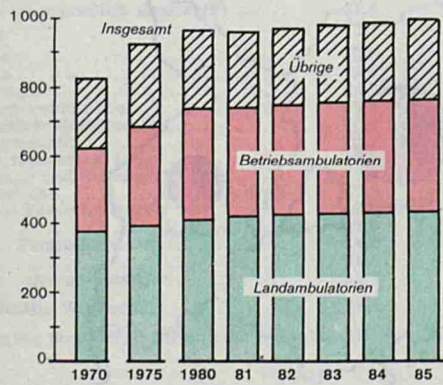
Polikliniken



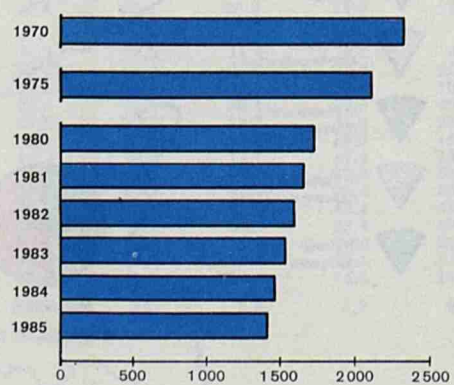
Einwohner je Arzt



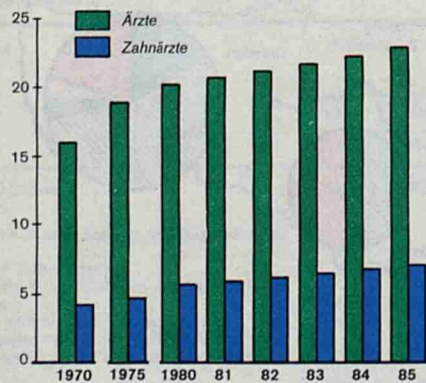
Ambulatorien



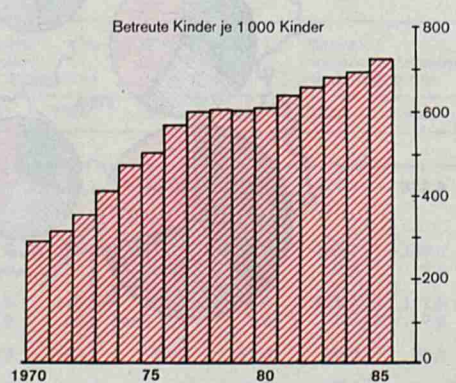
Einwohner je Zahnarzt



Ärzte je 10 000 der Bevölkerung



Versorgungsgrad in Kinderkrippen



28. Deutsches Rotes Kreuz der DDR

Jahr	Junge Sanitäter 10 bis unter 14 Jahre ¹⁾	Mitglieder ab 14 Jahre	Freunde	Ausgebildete Mitglieder
1955	43 643	281 366	188 453	132 097
1960	71 024	412 480	527 099	358 807
1965	85 744	473 973	716 723	411 461
1970	80 050	512 804	610 773	448 078
1975	75 119	500 507	585 907	494 079
1976	70 780	570 472	585 506	512 426
1977	77 070	596 428	570 990	527 890
1978	77 330	611 433	570 804	542 388
1979	74 965	624 669	577 703	551 605
1980	74 170	633 703	569 834	565 826
1981	70 641	644 211	562 553	571 361
1982	68 677	651 356	564 000	573 721
1983	66 455	659 049	559 048	570 726
1984	63 319	668 592	547 060	584 097
1985	57 895	679 304	541 679	588 116

¹⁾ Ab 1975 Junge Sanitäter in Arbeitsgemeinschaften.

Jahr	Unfallmeldestellen	Unfallhilfsstellen	Hilfeleistungen, so- weit nicht gesondert ausgewiesen	Lebensrettungen des Wasserrettungs- dienstes	Bergungen durch den Bergunfalldienst
1955	10 507	2 655	2 022 530	237	.
1960	15 096	3 835	3 274 063	1 023	132
1965	18 085	3 881	3 480 058	851	147
1970	16 095	3 779	2 802 665	710	138
1975	12 931	3 351	2 651 101	888	175
1976	12 891	3 018	2 631 639	708	196
1977	12 085	2 778	2 803 939	721	180
1978	12 479	2 426	2 603 326	1 044	162
1979	12 279	2 219	2 557 297	1 014	293
1980	11 042	2 055	2 522 174	709	186
1981	10 109	2 062	2 362 265	893	207
1982	9 647	2 062	2 276 529	1 030	106
1983	9 399	1 987	2 189 989	1 103	67
1984	8 799	1 879	2 317 768	838	96
1985	7 849	1 933	2 203 041	1 017	67

Jahr	Leistungen des Krankentransports – Transportierte Patienten				darunter durch Schnelle Medizinische Hilfe transportierte Patienten
	Insgesamt	Krankenhaus- Einweisungen	Krankenhaus- Entlassungen	Zur ambulanten Behandlung	
	1 000				
1976	3 772	781	312	2 679	100
1977	3 831	785	300	2 746	161
1978	3 809	755	287	2 767	104
1979	3 885	770	273	2 842	213
1980	3 926	786	260	2 880	234
1981	3 873	761	246	2 866	290
1982	3 688	746	220	2 722	346
1983	3 780	760	213	2 816	373
1984	3 962	763	220	2 979	412
1985	4 086	759	220	3 098	468

XXI. Bevölkerungsstruktur und -entwicklung

1. Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren, Alter und Geschlecht 1985

Ge- burts- jahr	Alter Jahre	Wohnbevölkerung – Jahresende			Ge- burts- jahr	Alter Jahre	Wohnbevölkerung – Jahresende		
		Insgesamt	männlich	weiblich			Insgesamt	männlich	weiblich
1985	unter 1	225 709	116 081	109 628	1934	51 b. u. 52	225 662	111 906	113 756
1984	1 b. u. 2	224 907	115 347	109 620	1933	52 „ „ 53	181 302	89 547	91 755
1983	2 „ „ 3	229 070	117 870	111 800	1932	53 „ „ 54	181 906	90 084	91 822
1982	3 „ „ 4	235 431	120 810	114 621	1931	54 „ „ 55	188 103	92 495	95 608
1981	4 „ „ 5	230 070	117 300	112 770	1930	55 „ „ 56	200 043	96 890	104 053
1980	5 „ „ 6	230 247	122 007	117 240	1929	56 „ „ 57	193 812	91 933	101 879
1979	6 „ „ 7	229 096	117 622	111 474	1928	57 „ „ 58	189 193	87 040	102 153
1978	7 „ „ 8	225 838	115 715	110 123	1927	58 „ „ 59	169 505	73 736	95 769
1977	8 „ „ 9	217 146	111 319	105 827	1926	59 „ „ 60	165 109	66 505	98 604
1976	9 „ „ 10	189 019	96 688	92 331	1925	60 „ „ 61	161 783	63 062	98 721
1975	10 „ „ 11	176 610	90 612	85 998	1924	61 „ „ 62	147 558	54 542	93 016
1974	11 „ „ 12	173 250	88 619	84 640	1923	62 „ „ 63	145 583	52 717	92 866
1973	12 „ „ 13	174 851	89 462	85 389	1922	63 „ „ 64	156 222	56 838	99 384
1972	13 „ „ 14	105 035	99 846	95 189	1921	64 „ „ 65	169 641	60 977	108 664
1971	14 „ „ 15	227 738	116 824	110 914	1920	65 „ „ 66	172 661	60 842	111 819
1970	15 „ „ 16	230 012	117 557	112 455	1919	66 „ „ 67	123 286	43 897	79 389
1969	16 „ „ 17	231 307	118 781	112 586	1918	67 „ „ 68	73 820	25 091	47 838
1968	17 „ „ 18	237 187	121 735	115 452	1917	68 „ „ 69	60 880	24 291	45 589
1967	18 „ „ 19	245 038	126 051	119 887	1916	69 „ „ 70	77 016	26 224	50 792
1966	19 „ „ 20	261 252	133 678	127 574	1915	70 „ „ 71	107 164	35 601	71 473
1965	20 „ „ 21	271 787	139 659	132 128	1914	71 „ „ 72	138 051	45 852	92 199
1964	21 „ „ 22	282 057	144 096	137 961	1913	72 „ „ 73	142 165	47 451	94 714
1963	22 „ „ 23	288 940	148 084	140 856	1912	73 „ „ 74	141 488	47 518	93 970
1962	23 „ „ 24	285 045	140 093	138 052	1911	74 „ „ 75	128 992	42 578	86 414
1961	24 „ „ 25	286 169	146 538	139 631	1910	75 „ „ 76	129 414	42 149	87 265
1960	25 „ „ 26	275 001	141 047	134 854	1909	76 „ „ 77	126 028	41 190	84 838
1959	26 „ „ 27	270 427	138 428	131 999	1908	77 „ „ 78	116 985	37 680	79 305
1958	27 „ „ 28	251 093	128 603	122 490	1907	78 „ „ 79	108 442	35 370	73 072
1957	28 „ „ 29	248 671	126 955	121 716	1906	79 „ „ 80	99 183	31 589	67 594
1956	29 „ „ 30	252 445	128 583	123 862	1905	80 „ „ 81	86 776	28 948	57 828
1955	30 „ „ 31	257 795	131 816	125 980	1904	81 „ „ 82	78 488	25 518	52 970
1954	31 „ „ 32	256 185	130 622	125 563	1903	82 „ „ 83	66 092	21 155	45 837
1953	32 „ „ 33	255 804	130 194	125 670	1902	83 „ „ 84	60 326	18 462	41 864
1952	33 „ „ 34	253 435	128 807	124 538	1901	84 „ „ 85	49 614	14 620	34 994
1951	34 „ „ 35	251 870	128 352	123 524	1900	85 „ „ 86	40 301	11 581	28 720
1950	35 „ „ 36	241 676	122 688	118 988	1899	86 „ „ 87	31 813	8 760	23 047
1949	36 „ „ 37	210 584	106 887	103 697	1898	87 „ „ 88	25 559	6 674	18 885
1948	37 „ „ 38	177 942	89 976	87 966	1897	88 „ „ 89	19 189	4 841	14 348
1947	38 „ „ 39	173 467	87 278	86 180	1896	89 „ „ 90	14 725	3 515	11 210
1946	39 „ „ 40	130 714	65 850	64 864	1895	90 „ „ 91	10 697	2 519	8 178
1945	40 „ „ 41	145 415	72 082	73 333	1894	91 „ „ 92	7 766	1 804	5 962
1944	41 „ „ 42	213 474	106 371	107 103	1893	92 „ „ 93	5 333	1 171	4 162
1943	42 „ „ 43	221 186	110 714	110 472	1892	93 „ „ 94	3 544	809	2 735
1942	43 „ „ 44	212 450	105 527	106 932	1891	94 „ „ 95	2 441	559	1 882
1941	44 „ „ 45	207 855	133 603	134 162	1890	95 „ „ 96	1 615	367	1 248
1940	45 „ „ 46	278 510	130 013	139 497	1889	96 „ „ 97	970	235	744
1939	46 „ „ 47	274 645	130 801	137 784	1888	97 „ „ 98	560	129	437
1938	47 „ „ 48	253 663	126 558	127 105	1887	98 „ „ 99	332	55	277
1937	48 „ „ 49	238 013	118 528	119 485	1886	99 „ „ 100	223	31	192
1936	49 „ „ 50	237 773	117 812	119 961	1885				
1935	50 „ „ 51	237 109	117 532	119 577	und früher 100 und älter		248	65	183
Insgesamt							16 640 059	7 877 669	8 762 390

2. Wohnbevölkerung im arbeitsfähigen und nichtarbeitsfähigen Alter nach dem Geschlecht

Lfd. Nr.	Jahresende ¹⁾ Bezirk	Wohnbevölkerung			im arbeitsfähigen Alter ²⁾		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
1	1939	16 745 385	8 190 781	8 554 604			
2	1946	18 488 316	7 859 545	10 628 771	11 660 166	4 701 285	6 868 881
3	1950	18 388 172	8 161 189	10 226 983	11 781 017	5 253 883	6 528 034
4	1960	17 188 488	7 745 274	9 443 214	10 542 003	4 061 009	5 580 994
5	1964	17 003 632	7 748 135	9 255 497	9 932 609	4 779 739	5 152 870
6	1970	17 068 318	7 805 205	9 263 053	9 881 008	4 870 386	5 010 622
7	1975	16 820 249	7 817 415	9 002 834	10 046 449	5 031 755	5 014 694
8	1976	16 707 030	7 805 889	8 901 141	10 165 981	5 084 818	5 081 163
9	1977	16 757 857	7 817 041	8 940 816	10 295 762	5 139 336	5 156 426
10	1978	16 751 375	7 830 905	8 920 470	10 427 307	5 198 783	5 228 524
11	1979	16 740 324	7 839 484	8 900 840	10 515 010	5 253 130	5 261 880
12	1980	16 739 538	7 856 905	8 882 573	10 580 640	5 323 905	5 256 735
13	1981	16 705 635	7 849 112	8 856 523	10 620 072	5 376 211	5 243 861
14	1982	16 702 306	7 862 064	8 840 242	10 685 121	5 441 550	5 243 571
15	1983	16 701 487	7 876 958	8 824 529	10 751 012	5 502 819	5 248 193
16	1984	16 659 957	7 868 406	8 791 551	10 766 803	5 525 097	5 241 706
17	1985	16 640 059	7 877 669	8 762 390	10 786 493	5 550 087	5 236 406

Nach Bezirken 1985

1	Hauptstadt Berlin	1 215 586	571 311	644 275	820 752	412 945	407 807
2	Cottbus	883 308	424 327	458 981	575 083	299 186	275 897
3	Dresden	1 775 574	830 568	945 006	1 113 022	572 394	540 628
4	Erfurt	1 235 546	586 841	648 705	800 277	410 973	389 304
5	Frankfurt	707 100	340 299	366 801	467 635	241 323	226 312
6	Gera	741 320	350 487	390 833	479 504	245 752	233 752
7	Halle	1 790 835	846 753	944 082	1 164 146	598 779	565 367
8	Karl-Marx-Stadt	1 875 018	872 985	1 002 033	1 183 000	608 498	574 502
9	Leipzig	1 378 456	642 145	736 311	884 888	452 338	432 550
10	Magdeburg	1 252 143	593 477	658 666	814 587	419 083	395 504
11	Neubrandenburg	619 623	300 517	319 106	404 106	211 448	192 658
12	Potsdam	1 121 099	536 091	585 008	739 536	382 307	357 229
13	Rostock	901 722	435 831	465 891	599 575	310 224	289 351
14	Schwerin	592 231	284 056	308 175	384 092	199 472	184 620
15	Suhl	549 598	261 981	287 617	356 230	184 465	171 765

¹⁾ 1939, 1946, 1950, 1964 und 1981 Ergebnis am Stichtag der Volkszählung; 1970 Ergebnis der Volkszählung vom 1. Januar 1971. — unter 15 Jahren. — ²⁾ Kinder unter 14 Jahre zuzüglich $\frac{7}{12}$ der Personen des Altersjahres von 14 bis unter 15 Jahren und Personen im

3. Anteil der Bevölkerung im arbeitsfähigen und nichtarbeitsfähigen Alter an der Wohnbevölkerung

Jahresende ¹⁾	Von 100 der Wohnbevölkerung waren				Auf 100 Personen im arbeitsfähigen Alter kamen ... Personen im nichtarbeitsfähigen Alter		
	im arbeitsfähigen Alter ²⁾	im nichtarbeitsfähigen Alter ²⁾			Insgesamt	Kinder	im Rentenalter
1939	67,5	32,5	21,4	11,1	48,1	31,6	10,5
1946	63,1	36,9	23,0	13,0	58,0	38,0	20,6
1950	64,1	35,9	22,1	13,8	50,1	34,5	21,6
1960	61,3	38,7	21,0	17,6	63,0	34,3	28,7
1964	58,4	41,6	23,2	18,4	71,2	39,7	31,5
1970	57,9	42,1	22,6	19,5	72,7	39,1	33,7
1971	58,0	42,0	22,5	19,5	72,5	38,8	33,7
1972	58,2	41,8	22,2	19,7	72,0	38,1	33,8
1973	58,5	41,5	21,7	19,8	71,0	37,1	33,8
1974	59,0	41,0	21,2	19,8	69,6	35,9	33,7
1975	59,7	40,3	20,6	19,0	67,4	34,5	32,9
1976	60,6	39,4	20,1	19,3	64,9	33,2	31,8
1977	61,4	38,6	19,7	18,9	62,8	32,1	30,7
1978	62,2	37,8	19,3	18,4	60,6	31,1	29,6
1979	62,8	37,2	19,1	18,1	59,2	30,3	28,9
1980	63,2	36,8	18,9	17,9	58,2	29,9	28,3
1981	63,6	36,4	18,8	17,6	57,3	29,6	27,7
1982	64,0	36,0	18,8	17,3	56,3	29,3	27,0
1983	64,4	35,6	18,7	16,9	55,3	29,1	26,3
1984	64,6	35,4	18,7	16,7	54,7	28,9	25,8
1985	64,8	35,2	18,6	16,6	54,3	28,7	25,5

¹⁾ 1939, 1946, 1950, 1964 und 1981 Ergebnis am Stichtag der Volkszählung; 1970 Ergebnis der Volkszählung vom 1. Januar 1971. — unter 15 Jahren. — ²⁾ Kinder unter 14 Jahre zuzüglich $\frac{7}{12}$ der Personen des Altersjahres von 14 bis unter 15 Jahren und Personen im

2. Wohnbevölkerung im arbeitsfähigen und nichtarbeitsfähigen Alter nach dem Geschlecht

Wohnbevölkerung							Lfd. Nr.
im nichtarbeitsfähigen Alter ³⁾							
Insgesamt	Kinder			im Rentenalter			
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	
6 828 150	4 427 348	2 253 116	2 174 232	1 860 347	658 660	1 201 687	1
6 006 255	4 005 818	2 074 005	1 931 813	2 400 802	815 144	1 585 658	2
6 646 395	3 618 127	1 852 410	1 765 717	2 540 437	833 301	1 707 136	3
7 071 023	3 940 741	2 020 171	1 920 570	3 028 268	931 705	2 096 563	4
7 187 250	3 862 208	1 978 837	1 883 371	3 130 282	948 225	2 182 057	5
6 773 800	3 470 409	1 778 300	1 692 103	3 325 042	1 016 042	2 309 000	6
6 601 049	3 371 085	1 727 712	1 643 373	3 303 301	1 007 354	2 296 037	7
6 462 005	3 301 049	1 691 089	1 609 960	3 229 364	993 350	2 236 014	8
6 324 008	3 240 127	1 661 230	1 578 897	3 161 046	985 716	2 175 330	9
6 225 314	3 190 743	1 636 363	1 554 380	3 083 881	970 892	2 112 989	10
6 158 808	3 162 400	1 621 262	1 541 138	3 034 571	949 991	2 084 580	11
6 085 563	3 141 095	1 608 509	1 532 586	2 996 498	911 738	2 084 760	12
6 017 186	3 132 163	1 603 929	1 528 234	2 944 468	864 392	2 080 076	13
5 949 875	3 126 263	1 600 967	1 525 296	2 885 022	816 585	2 068 437	14
5 893 154	3 113 265	1 594 332	1 518 933	2 823 612	773 172	2 050 440	15
5 853 566	3 098 804	1 587 445	1 511 350	2 779 889	748 977	2 030 912	16
				2 754 762	740 137	2 014 625	17

Nach Bezirken 1985

394 834	221 677	113 464	108 213	173 157	44 902	128 255	1
308 225	176 415	90 165	86 250	131 810	34 976	96 834	2
602 552	329 402	169 138	160 264	333 090	89 036	244 054	3
435 269	236 178	120 902	115 276	199 091	54 960	144 125	4
230 465	142 705	73 218	69 487	96 760	25 758	71 002	5
261 816	138 309	70 932	67 377	123 507	33 803	89 704	6
626 689	319 978	163 917	156 061	306 711	84 057	222 654	7
602 858	318 687	163 446	155 241	374 171	101 041	273 130	8
493 568	237 751	121 423	116 328	255 817	68 384	187 433	9
437 550	228 537	116 082	111 555	209 019	56 512	152 507	10
215 517	130 395	66 768	63 627	85 122	22 301	62 821	11
381 563	209 232	107 477	101 755	172 331	46 307	126 024	12
302 147	185 978	95 171	90 807	116 109	30 436	85 733	13
208 139	120 787	61 655	59 132	87 352	22 929	64 423	14
193 368	102 713	52 787	49 920	90 655	24 729	65 926	15

³⁾ Personen im Alter von 15 bis unter 65 (männlich) bzw. 60 Jahren (weiblich) zuzüglich $\frac{1}{12}$ der Personen des Altersjahres von 14 bis Rentenalter (männlich 65 Jahre und älter, weiblich 60 Jahre und älter).

3. Anteil der Bevölkerung im arbeitsfähigen und nichtarbeitsfähigen Alter an der Wohnbevölkerung

Bezirk	Von 100 der Wohnbevölkerung waren				Auf 100 Personen im arbeitsfähigen Alter kamen . . . Personen im nichtarbeitsfähigen Alter		
	im arbeits- fähigen Alter ²⁾	im nichtarbeitsfähigen Alter ³⁾			Insgesamt	Kinder	im Renten- alter
		Insgesamt	Kinder	im Renten- alter			
Nach Bezirken 1985							
Hauptstadt Berlin	67,5	32,5	18,2	14,2	48,1	27,0	21,1
Cottbus	65,1	34,9	20,0	14,9	53,6	30,7	22,9
Dresden	62,7	37,3	18,6	18,8	59,5	29,6	29,9
Erfurt	64,8	35,2	19,1	16,1	54,4	29,5	24,0
Frankfurt	66,1	33,9	20,2	13,7	51,2	30,5	20,7
Gera	64,7	35,3	18,7	16,7	54,6	28,8	25,8
Halle	65,0	35,0	17,9	17,1	53,8	27,5	26,3
Karl-Marx-Stadt	63,1	36,9	17,0	19,9	58,6	29,9	31,6
Leipzig	64,2	35,8	17,2	18,6	55,8	29,9	28,9
Magdeburg	65,1	34,9	18,2	16,7	53,7	28,1	25,7
Neubrandenburg	65,2	34,8	21,0	13,7	53,3	32,3	21,1
Potsdam	66,0	34,0	18,7	15,4	51,0	28,3	23,3
Rostock	66,5	33,5	20,6	12,9	50,4	31,0	19,4
Schwerin	64,9	35,1	20,4	14,7	54,2	31,4	22,7
Suhl	64,8	35,2	18,7	16,5	54,3	28,8	25,4

²⁾ Personen im Alter von 15 bis unter 65 (männlich) bzw. 60 Jahren (weiblich) zuzüglich $\frac{1}{12}$ der Personen des Altersjahres von 14 bis Rentenalter (männlich 65 Jahre und älter, weiblich 60 Jahre und älter).

4. Anteil der Männer und Frauen an der Wohnbevölkerung

Jahresende ¹⁾ Bezirk	Prozent der Wohnbevölkerung		Weibliche je 100 männliche Personen
	männlich	weiblich	
1939	48,9	51,1	104
1946	42,5	57,5	135
1950	44,4	55,6	125
1960	45,1	54,9	122
1970	46,1	53,9	117
1971	46,2	53,8	117
1972	46,2	53,8	116
1973	46,3	53,7	116
1974	46,4	53,6	116
1975	46,5	53,5	115
1976	46,6	53,4	115
1977	46,6	53,4	114
1978	46,7	53,3	114
1979	46,8	53,2	114
1980	46,9	53,1	113
1981	47,0	53,0	113
1982	47,1	52,9	112
1983	47,2	52,8	112
1984	47,2	52,8	112
1985	47,3	52,7	111

Nach Bezirken 1985

Hauptstadt Berlin	47,0	53,0	113
Cottbus	48,0	52,0	108
Dresden	46,8	53,2	114
Erfurt	47,5	52,5	111
Frankfurt	48,1	51,9	108
Gera	47,3	52,7	112
Halle	47,3	52,7	111
Karl-Marx-Stadt	46,5	53,5	115
Leipzig	46,6	53,4	115
Magdeburg	47,4	52,6	111
Neubrandenburg	48,5	51,5	100
Potsdam	47,8	52,2	109
Rostock	48,3	51,7	107
Schwerin	48,0	52,0	108
Suhl	47,7	52,3	110

¹⁾ 1939, 1946, 1950 und 1981 Ergebnis der Volkszählung; 1970 Ergebnis der Volkszählung vom 1. Januar 1971.

5. Anteil der Altersgruppen an der Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht

Altersgruppe Jahre	Wohnbevölkerung											
	Jahresende 1960			1. Januar 1971 ¹⁾			31. Dezember 1981 ¹⁾			Jahresende 1985		
	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Prozent											
unter 1	1,7	1,9	1,5	1,4	1,5	1,2	1,4	1,5	1,3	1,4	1,5	1,3
1 b. u. 3	3,1	3,6	2,8	2,8	3,1	2,5	2,8	3,1	2,0	2,7	3,0	2,5
3 „ „ 6	4,0	5,2	4,0	4,6	5,1	4,1	3,8	4,2	3,5	4,2	4,6	3,9
6 „ „ 10	0,2	7,1	5,5	0,8	7,5	0,1	4,3	4,7	4,0	5,2	5,6	4,8
10 „ „ 14	5,0	5,6	4,5	6,3	7,0	5,7	5,6	6,1	5,1	4,3	4,7	4,0
14 „ „ 15	0,8	0,9	0,7	1,5	1,7	1,4	1,5	1,6	1,4	1,4	1,5	1,3
15 „ „ 16	0,0	1,1	0,9	1,0	1,7	1,4	1,6	1,7	1,4	1,4	1,5	1,3
16 „ „ 17	1,4	1,5	1,2	1,5	1,7	1,4	1,6	1,8	1,5	1,4	1,5	1,3
17 „ „ 18	1,4	1,6	1,3	1,5	1,7	1,4	1,7	1,8	1,6	1,4	1,5	1,3
18 „ „ 21	4,8	5,4	4,4	4,5	5,1	4,1	5,2	5,7	4,8	4,7	5,1	4,3
21 „ „ 25	6,4	7,2	5,8	4,2	4,7	3,8	0,4	0,9	5,8	0,9	7,4	0,4
25 „ „ 30	6,6	7,4	6,0	6,5	7,1	6,0	7,8	8,5	7,1	7,8	8,4	7,2
30 „ „ 35	6,0	6,0	6,0	7,8	8,6	7,2	0,4	7,0	5,9	7,7	8,2	7,1
35 „ „ 40	5,5	4,7	6,2	6,3	6,9	5,8	5,0	6,0	5,3	5,6	6,0	5,3
40 „ „ 45	4,1	3,4	4,6	5,0	0,0	5,8	8,0	8,5	7,5	0,4	6,7	0,1
45 „ „ 50	6,2	5,3	6,9	5,3	4,4	0,0	6,5	6,9	6,2	7,7	8,1	7,3
50 „ „ 55	7,4	6,7	8,0	3,8	3,1	4,4	5,8	5,9	5,8	0,1	6,4	5,8
55 „ „ 60	7,5	7,3	7,6	5,7	4,7	6,5	4,9	4,0	5,7	5,5	5,3	5,7
60 „ „ 65	6,6	6,1	7,0	6,5	5,6	7,2	4,0	3,1	4,7	4,7	3,7	5,6
65 „ „ 70	5,2	4,5	5,8	5,9	5,4	6,4	4,2	3,1	5,1	3,1	2,3	3,8
70 „ „ 75	4,1	3,6	4,5	4,5	3,7	5,2	4,0	3,5	5,6	4,0	2,8	5,0
75 und älter	4,5	3,9	4,9	5,1	3,8	6,3	6,3	4,4	8,0	6,5	4,3	8,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Volkszählungsergebnis.

6. Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1984

Alter Jahre	Wohnbevölkerung - Jahresende										
	Insgesamt	männlich	weiblich	Nach dem Familienstand							
				Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1	226 060	115 924	110 145	115 924	110 145	-	-	-	-	-	-
1 b. u. 3	407 580	239 974	227 595	239 974	227 595	-	-	-	-	-	-
3 „ „ 5	471 149	240 206	230 043	240 206	230 043	-	-	-	-	-	-
5 „ „ 10	1 041 007	533 603	507 404	533 603	507 404	-	-	-	-	-	-
10 „ „ 15	1 003 511	513 720	489 701	513 720	489 701	-	-	-	-	-	-
15 „ „ 18	714 070	366 799	348 171	366 799	348 171	-	-	-	-	-	-
18 „ „ 19	200 888	133 489	127 399	133 120	123 832	367	3 543	-	2	2	22
19 „ „ 20	271 914	139 804	132 110	137 326	117 720	2 433	14 083	1	6	44	301
20 „ „ 21	282 405	144 220	138 185	135 400	104 785	8 546	32 211	-	23	268	1 166
21 „ „ 22	289 849	148 487	141 362	128 556	85 969	10 078	52 662	20	79	833	2 652
22 „ „ 23	285 795	140 415	139 380	111 188	64 900	33 295	69 581	13	111	1 919	4 728
23 „ „ 24	287 110	146 082	140 128	93 509	40 189	60 028	83 586	32	180	3 413	7 164
24 „ „ 25	270 790	141 482	135 308	74 652	36 601	62 002	89 423	38	253	4 790	8 971
25 „ „ 26	271 274	138 908	132 366	68 075	27 743	73 903	93 953	63	324	6 867	10 346
26 „ „ 27	252 194	129 324	122 870	43 175	20 939	78 477	91 055	77	398	7 595	10 478
27 „ „ 28	249 596	127 496	122 100	35 443	17 315	83 036	92 948	82	413	8 935	11 424
28 „ „ 29	253 311	129 082	124 229	30 801	14 971	88 192	96 541	118	518	9 971	12 199
29 „ „ 30	258 615	132 252	126 363	26 786	13 320	94 380	99 871	138	522	10 048	12 650
30 „ „ 31	256 068	131 023	125 945	23 012	11 916	96 299	100 354	105	605	11 547	13 070
31 „ „ 32	256 570	130 545	120 025	20 120	10 505	98 631	101 539	174	744	11 020	13 177
32 „ „ 33	254 215	129 267	124 048	17 572	9 478	99 864	101 379	208	815	11 023	13 276
33 „ „ 34	252 548	128 693	123 855	15 571	8 451	101 307	101 131	208	867	11 607	13 406
34 „ „ 35	242 475	123 077	119 398	13 728	7 494	97 861	97 910	213	972	11 275	13 022
35 „ „ 36	211 140	107 103	104 040	10 306	5 809	80 734	85 751	258	952	9 805	11 534
36 „ „ 37	178 472	90 216	88 250	8 036	4 836	73 545	72 594	235	889	8 400	9 037
37 „ „ 38	173 943	87 491	86 452	7 160	4 261	71 874	71 168	225	937	8 232	10 086
38 „ „ 39	131 121	66 060	65 061	5 244	2 973	54 218	53 040	206	809	6 392	7 633
39 „ „ 40	145 922	72 359	73 563	5 463	3 370	59 531	60 099	279	1 041	7 086	9 047
40 „ „ 41	214 215	106 779	107 436	7 234	4 496	88 973	88 498	435	1 660	10 137	12 776
41 „ „ 42	221 924	111 081	110 843	7 340	4 613	92 639	90 837	551	1 932	10 551	13 461
42 „ „ 43	213 247	105 969	107 278	6 970	4 754	88 323	87 752	566	2 030	10 101	12 736
43 „ „ 44	268 820	134 277	134 543	8 457	6 024	112 882	110 282	792	2 944	12 146	15 293
44 „ „ 45	279 030	139 640	139 990	8 380	6 317	118 071	114 607	973	3 570	12 207	15 587
45 „ „ 46	275 746	137 506	138 240	7 782	6 378	117 110	112 888	1 083	4 044	11 525	14 930
46 „ „ 47	254 723	127 210	127 513	6 866	6 046	108 770	103 971	1 176	4 209	10 399	13 287
47 „ „ 48	239 102	119 174	119 928	5 799	6 236	102 987	97 265	1 179	4 487	9 209	11 940
48 „ „ 49	238 073	118 540	120 433	5 338	6 238	103 182	97 535	1 385	5 143	8 635	11 517
49 „ „ 50	238 419	118 304	120 055	4 746	6 519	103 039	96 417	1 471	5 893	8 208	11 226
50 „ „ 51	226 074	112 740	114 234	4 244	6 194	99 378	91 047	1 551	6 544	7 567	10 440
51 „ „ 52	182 605	90 374	92 231	2 983	5 448	80 249	72 008	1 483	6 008	5 059	8 167
52 „ „ 53	183 290	90 984	92 306	2 880	5 552	81 072	71 978	1 749	6 816	5 283	7 960
53 „ „ 54	189 063	93 453	95 610	2 581	6 090	83 991	73 946	1 925	8 062	4 956	8 112
54 „ „ 55	202 821	98 075	104 746	2 518	7 011	88 246	79 166	2 284	9 790	5 027	8 773
55 „ „ 56	195 695	93 172	102 523	2 118	7 346	84 386	75 008	2 362	10 849	4 306	8 420
56 „ „ 57	191 175	88 264	102 911	1 708	7 674	80 353	74 087	2 282	12 030	3 831	8 614
57 „ „ 58	171 342	74 809	96 533	1 408	7 742	68 174	67 846	2 182	12 912	2 985	8 033
58 „ „ 59	167 071	67 635	99 436	1 255	8 594	61 623	67 750	2 217	15 062	2 540	8 024
59 „ „ 60	164 073	64 221	99 852	1 144	9 207	58 556	65 434	2 224	17 042	2 297	8 169
60 „ „ 61	149 873	55 043	94 230	1 008	9 139	50 678	59 585	2 059	18 023	1 898	7 483
61 „ „ 62	148 107	53 953	94 154	906	9 334	49 207	56 793	2 246	20 567	1 594	7 490
62 „ „ 63	159 223	58 251	100 972	1 021	9 935	62 878	57 715	2 705	25 183	1 647	8 139
63 „ „ 64	173 045	62 638	110 407	1 011	9 807	66 748	60 181	3 099	31 615	1 780	8 804
64 „ „ 65	176 494	62 676	113 818	866	9 292	66 680	58 723	3 420	30 794	1 701	9 009
65 „ „ 66	126 369	45 448	80 921	632	5 872	40 884	30 751	2 789	20 000	1 143	6 298
66 „ „ 67	75 874	27 013	48 861	391	3 368	24 121	22 427	1 805	19 336	696	3 730
67 „ „ 68	72 012	25 338	46 674	439	3 110	22 193	10 878	2 058	20 091	648	3 595
68 „ „ 69	70 482	27 424	43 058	423	3 335	23 076	21 238	2 340	23 475	685	4 010
69 „ „ 70	111 074	37 496	73 578	600	4 445	32 407	28 407	3 648	35 088	841	5 578
70 „ „ 71	143 472	48 403	95 069	773	5 414	41 317	34 907	5 270	47 843	1 034	6 905
71 „ „ 72	148 369	50 265	98 104	793	5 391	41 964	33 954	6 458	51 680	1 050	7 073
72 „ „ 73	148 432	50 680	97 752	703	5 289	41 340	31 400	7 436	54 215	1 102	6 842
73 „ „ 74	130 070	45 734	84 336	703	4 941	38 591	26 491	7 379	52 598	971	6 312
74 „ „ 75	137 477	45 689	91 788	719	4 963	35 054	25 279	8 349	55 306	967	6 240
75 „ „ 76	135 055	45 128	89 927	796	5 136	34 265	22 272	9 222	50 784	845	5 735
76 „ „ 77	126 269	41 610	84 659	704	4 981	30 371	19 352	9 650	54 970	825	5 347
77 „ „ 78	117 065	39 420	77 645	771	4 706	27 897	16 250	10 003	52 763	758	4 748
78 „ „ 79	108 997	35 641	73 356	650	4 684	24 276	13 521	10 069	50 959	646	4 192
79 „ „ 80	96 704	33 084	63 620	646	4 220	21 562	10 573	10 305	45 519	571	3 389
80 und älter	502 591	150 695	351 896	3 028	28 440	75 397	30 712	70 111	278 333	2 059	14 602
Insgesamt	16 659 957	7 868 406	8 791 551	3 254 217	2 934 971	4 076 935	4 094 810	213 052	1 212 686	324 202	549 084

7. Wohnbevölkerung der Bezirke nach Altersgruppen und Geschlecht 1985

Lfd. Nr.	Altersgruppe Jahre	Wohnbevölkerung – Jahresende											
		DDR			Nach Bezirken								
		Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Hauptstadt Berlin			Cottbus			Dresden		
					Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
1	unter 1	225 709	116 081	109 628	17 278	8 769	8 509	12 877	6 597	6 280	23 542	12 270	11 266
2	1 b. u. 3	454 037	233 217	221 420	34 490	17 793	16 097	25 043	13 398	12 545	47 274	24 294	22 980
3	3 „ „ 6	704 757	360 117	344 640	51 496	26 473	25 023	40 716	20 672	20 044	74 352	37 981	36 371
4	6 „ „ 10	861 099	441 344	419 755	61 322	31 438	29 884	49 126	25 079	24 047	92 877	47 872	45 005
5	10 „ „ 14	719 755	368 539	351 216	48 325	24 552	23 773	40 256	20 567	19 689	77 500	39 022	37 878
6	14 „ „ 15	227 738	116 824	110 914	15 027	7 610	7 417	12 852	6 604	6 248	23 857	12 159	11 698
7	15 „ „ 16	230 012	117 557	112 455	15 611	7 881	7 730	12 756	6 583	6 173	23 060	12 358	11 611
8	16 „ „ 17	231 367	118 781	112 586	16 060	8 288	7 781	12 820	6 574	6 255	23 618	12 170	11 448
9	17 „ „ 18	237 187	121 735	115 452	16 502	8 420	8 172	13 074	6 734	6 340	24 094	12 507	11 587
10	18 „ „ 21	778 977	399 388	379 589	56 043	28 062	27 981	42 928	22 068	20 860	79 740	41 044	38 705
11	21 „ „ 25	1 142 211	584 811	557 400	89 013	43 375	45 638	63 654	32 879	30 775	116 396	59 947	56 449
12	25 „ „ 30	1 298 537	663 616	634 921	102 108	50 809	51 239	72 482	37 634	34 848	127 835	65 605	62 230
13	30 „ „ 35	1 275 155	649 880	625 275	97 804	48 723	49 081	68 527	35 703	32 824	127 121	64 400	62 721
14	35 „ „ 40	934 383	472 679	461 704	75 216	37 590	37 626	46 134	23 614	22 520	94 607	47 413	47 194
15	40 „ „ 45	1 090 389	528 387	532 002	92 870	45 404	47 406	55 050	27 351	27 708	116 387	57 473	58 914
16	45 „ „ 50	1 282 604	638 772	643 832	101 540	49 712	51 828	69 129	34 970	34 159	134 336	66 828	67 508
17	50 „ „ 55	1 014 082	501 504	512 518	75 702	37 534	38 168	52 947	26 948	25 999	104 505	51 733	52 772
18	55 „ „ 60	918 562	416 104	502 458	60 007	28 000	32 007	45 900	21 067	24 833	98 688	44 073	54 615
19	60 „ „ 65	780 787	288 136	492 651	43 595	16 916	27 679	38 608	14 309	24 299	88 215	31 777	56 438
20	65 „ „ 70	516 672	181 245	335 427	31 791	11 054	20 737	24 304	8 616	15 688	60 584	20 919	39 665
21	70 „ „ 75	657 860	219 090	438 770	40 692	12 980	27 712	31 254	10 373	20 881	77 388	25 306	52 082
22	75 u. älter	1 087 579	339 802	747 777	72 095	20 868	52 127	51 953	15 987	35 966	138 680	42 811	95 869
23	Insgesamt	16 640 059	7 877 669	8 762 390	1 215 586	571 311	644 275	883 308	424 327	458 981	1 775 574	830 568	945 006

Lfd. Nr.	Altersgruppe Jahre	Noch: Wohnbevölkerung – Jahresende											
		Noch: Nach Bezirken											
		Karl-Marx-Stadt			Leipzig			Magdeburg			Neubrandenburg		
		Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
1	unter 1	21 914	11 345	10 569	17 349	8 823	8 526	16 870	8 643	8 227	9 792	5 050	4 742
2	1 b. u. 3	45 335	23 051	22 284	35 070	18 044	17 026	33 976	17 486	16 490	19 202	9 797	9 405
3	3 „ „ 6	71 727	36 742	34 985	53 750	27 274	26 476	51 544	26 364	25 180	30 046	15 326	14 720
4	6 „ „ 10	88 891	45 064	43 227	65 714	33 595	32 119	62 236	31 782	30 454	37 346	19 110	18 236
5	10 „ „ 14	70 061	39 382	37 279	55 285	28 104	27 001	53 533	27 365	26 168	28 006	14 827	14 079
6	14 „ „ 15	24 272	12 440	11 823	18 141	9 416	8 725	17 792	9 158	8 634	8 748	4 556	4 192
7	15 „ „ 16	24 088	12 344	11 744	18 915	9 730	9 185	17 970	9 164	8 806	8 813	4 490	4 314
8	16 „ „ 17	23 539	12 020	11 519	18 732	9 601	9 131	18 494	9 451	9 043	8 918	4 630	4 288
9	17 „ „ 18	23 877	12 169	11 708	19 221	9 740	9 481	19 062	9 945	9 117	9 431	4 808	4 623
10	18 „ „ 21	77 760	39 734	38 026	63 190	32 217	30 979	60 883	31 076	29 807	31 276	16 155	15 121
11	21 „ „ 25	112 918	57 692	55 226	91 053	46 499	44 554	87 456	44 799	42 657	46 527	24 359	22 168
12	25 „ „ 30	131 533	66 750	64 783	102 158	52 115	50 043	97 533	49 551	47 982	54 279	28 605	25 674
13	30 „ „ 35	142 722	72 018	70 704	102 461	51 836	50 625	94 099	48 294	45 805	49 207	25 883	23 324
14	35 „ „ 40	110 634	55 709	54 865	76 087	38 370	38 317	70 709	35 751	34 958	31 567	16 664	14 903
15	40 „ „ 45	110 811	50 815	50 996	91 359	45 163	46 196	76 909	38 599	38 310	32 505	16 504	16 001
16	45 „ „ 50	137 096	67 902	69 704	105 732	52 113	53 619	95 842	48 058	47 784	46 077	23 079	22 098
17	50 „ „ 55	113 058	55 247	58 411	84 089	41 193	42 896	75 819	37 291	38 528	40 040	20 278	19 768
18	55 „ „ 60	115 208	52 348	62 860	78 668	34 779	43 880	60 628	31 419	38 209	32 647	14 918	17 729
19	60 „ „ 65	104 527	39 503	65 024	69 389	25 059	44 330	60 958	22 769	38 180	25 243	9 168	16 075
20	65 „ „ 70	68 418	24 720	43 698	47 316	16 314	31 002	41 152	14 512	26 640	15 613	5 233	10 380
21	70 „ „ 75	88 850	28 854	59 996	60 988	20 144	40 844	49 907	16 856	33 111	20 450	6 621	13 829
22	75 u. älter	151 870	47 467	104 412	103 183	31 926	71 257	79 711	25 144	54 567	32 984	10 447	22 537
23	Insgesamt	1 875 918	872 985	1 002 933	1 378 456	642 145	736 311	1 252 143	593 477	658 666	619 623	300 517	319 106

7. Wohnbevölkerung der Bezirke nach Altersgruppen und Geschlecht 1985

Wohnbevölkerung – Jahresende												Lfd. Nr.
Nach Bezirken												
Erfurt			Frankfurt			Gera			Halle			
Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
16 771	8 605	8 166	10 312	5 371	4 941	9 919	5 118	4 801	22 883	11 733	11 150	1
34 227	17 441	16 786	21 058	10 603	10 455	10 943	10 134	9 809	40 722	24 047	22 675	2
53 972	27 008	26 964	32 381	16 450	15 931	31 382	16 170	15 212	71 809	36 614	35 195	3
64 343	32 852	31 491	40 655	20 953	19 702	38 496	19 790	18 706	87 885	45 061	42 824	4
56 424	28 980	27 444	32 541	16 764	15 777	32 606	16 703	15 903	75 905	38 887	37 018	5
17 899	9 285	8 614	9 871	5 105	4 766	10 119	5 172	4 947	25 326	12 985	12 341	6
18 140	9 304	8 835	10 047	5 121	4 926	10 121	5 079	5 042	25 061	12 740	12 312	7
17 993	9 296	8 697	10 152	5 227	4 925	10 331	5 201	5 040	25 462	13 017	12 445	8
17 960	9 246	8 714	10 323	5 320	5 003	10 353	5 312	5 041	26 180	13 413	12 767	9
58 224	29 795	28 429	35 105	18 369	16 736	34 195	17 654	16 541	83 902	43 286	40 616	10
85 127	43 251	41 876	51 516	26 406	25 110	49 904	25 410	24 584	118 003	60 925	57 078	11
98 248	49 801	48 447	58 602	29 781	28 821	58 518	29 531	28 987	134 068	67 946	66 122	12
95 598	48 584	47 014	56 600	28 769	27 831	57 981	29 364	28 617	133 699	67 762	65 937	13
73 425	37 071	36 354	38 212	19 330	18 882	42 891	21 697	21 194	102 817	51 661	51 156	14
75 413	37 763	37 650	44 200	22 156	22 044	46 339	23 021	23 318	116 443	58 447	57 996	15
92 224	45 824	46 400	56 745	28 504	28 241	56 130	27 713	28 417	137 264	68 857	68 407	16
70 525	34 496	36 029	45 113	22 771	22 342	44 031	21 669	22 362	110 499	54 122	56 377	17
67 440	30 180	37 260	36 412	17 017	19 395	40 996	18 448	22 548	105 389	47 277	58 112	18
60 100	22 493	37 607	27 419	10 435	16 984	35 735	13 408	22 327	92 078	33 907	58 171	19
39 142	13 921	25 221	17 775	6 222	11 553	22 806	8 163	14 643	59 489	21 161	38 328	20
48 804	17 162	31 642	22 976	7 515	15 461	30 049	10 216	19 833	73 572	25 713	47 859	21
73 538	23 883	49 655	39 025	12 021	27 004	48 325	15 424	32 901	115 470	37 183	78 286	22
1 235 546	586 841	648 705	707 100	340 299	366 801	741 320	350 487	390 833	1 790 835	846 753	944 082	23

Noch: Wohnbevölkerung – Jahresende												Lfd. Nr.
Noch: Nach Bezirken												
Potsdam			Rostock			Schwerin			Suhl			
Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
16 116	8 263	7 853	13 660	7 065	6 595	9 053	4 623	4 430	7 373	3 800	3 573	1
31 585	16 235	15 350	26 731	13 698	13 033	18 049	9 246	8 803	15 032	7 860	7 172	2
48 230	24 790	23 440	42 320	21 500	20 820	27 682	14 107	13 575	23 341	12 028	11 313	3
57 261	29 414	27 847	53 416	27 399	26 017	33 797	17 232	16 565	27 734	14 103	13 631	4
47 288	24 293	22 995	42 410	21 700	20 710	27 325	13 980	13 345	24 721	12 723	11 998	5
14 988	7 684	7 304	12 742	6 515	6 227	8 368	4 220	4 139	7 730	3 807	3 923	6
15 215	7 781	7 434	13 032	6 640	6 392	8 439	4 277	4 162	7 826	4 047	3 779	7
15 571	7 931	7 640	13 516	6 953	6 563	8 567	4 422	4 145	7 576	3 910	3 666	8
16 486	8 442	8 044	14 082	7 174	6 908	8 873	4 597	4 276	7 579	3 908	3 671	9
54 858	28 081	26 777	46 519	24 092	22 427	29 602	15 179	14 423	24 737	12 576	12 161	10
81 711	42 520	39 191	60 630	34 752	31 878	44 198	23 059	21 139	37 115	18 932	18 183	11
91 373	47 237	44 136	70 309	36 642	33 667	49 074	26 047	23 027	43 457	22 502	20 955	12
86 026	44 348	41 678	73 010	38 046	34 964	47 162	24 555	22 607	42 538	21 605	20 933	13
58 300	29 641	28 659	49 913	25 614	24 299	31 195	16 110	15 085	32 070	16 384	15 686	14
72 660	36 231	36 429	55 027	27 620	27 407	32 885	16 596	16 289	32 462	16 244	16 218	15
91 369	45 607	45 762	71 149	35 548	35 601	44 149	22 211	21 938	43 222	21 786	21 436	16
72 539	36 420	36 119	50 574	28 200	22 374	35 715	17 697	18 018	32 320	15 875	16 445	17
60 282	27 899	32 383	45 151	20 445	24 706	30 868	13 982	16 886	31 278	14 252	17 026	18
46 182	16 901	29 281	34 589	12 693	21 896	25 550	8 978	16 578	28 593	10 820	17 773	19
31 792	10 955	20 837	22 508	7 547	14 961	16 670	5 770	10 900	17 312	6 138	11 174	20
41 821	13 808	28 013	28 348	9 293	19 055	20 841	6 742	14 099	21 860	7 507	14 353	21
69 437	21 544	47 893	43 417	13 506	29 911	33 263	10 417	22 846	33 710	11 084	22 626	22
1 121 099	536 091	585 008	901 722	435 831	465 891	592 231	284 056	308 175	549 598	261 981	287 617	23

[illegible][illegible]

Wohnbevölkerung – Jahresende

Lfd.
Nr.

Nach Bezirken

[illegible]

Lfd.
Nr.

Noch: Nach Bezirken

[illegible]

9. Binnenwanderung über die Gemeindegrenzen nach dem Geschlecht

Jahr	Anzahl der Wanderungsfälle		
	Insgesamt	männlich	weiblich
1965	702 810	381 605	321 205
1970	400 272	199 407	200 865
1975	407 773	203 272	204 501
1980	413 747	205 585	208 162
1985	414 071	205 791	208 880

11. Binnenwanderung über die Gemeindegrenzen nach Gemeindegrößengruppen

Wanderungsfälle

Größengruppe der Wegzugsgemeinde (Einwohnerzahl)			Größengruppe der Zuzugsgemeinde (Einwohnerzahl)						
			unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr
1970									
unter 2 000			58 002	18 386	14 418	15 957	23 021	8 661	12 624
2 000 bis unter 5 000			13 666	7 068	5 865	5 737	10 159	3 404	8 012
5 000 „ „ 10 000			8 614	4 605	3 883	4 279	7 323	2 904	6 509
10 000 „ „ 20 000			9 402	4 654	3 962	4 322	6 716	3 067	7 062
20 000 „ „ 50 000			12 706	6 885	5 392	5 217	9 919	4 666	10 982
50 000 „ „ 100 000			4 399	1 804	1 658	1 889	3 601	1 447	4 226
100 000 und mehr			7 732	5 175	4 058	4 000	9 904	3 485	7 636
Insgesamt			114 521	48 577	39 836	42 010	70 643	27 634	57 051
1975									
unter 2 000			48 222	18 565	12 751	14 500	22 704	12 076	10 582
2 000 bis unter 5 000			13 237	7 260	4 933	5 700	10 990	5 259	11 036
5 000 „ „ 10 000			7 712	3 999	3 541	3 503	6 942	3 437	9 205
10 000 „ „ 20 000			8 402	4 198	3 196	3 340	5 351	3 522	9 042
20 000 „ „ 50 000			11 883	6 703	4 404	3 784	8 175	6 360	14 761
50 000 „ „ 100 000			4 455	2 212	1 411	1 812	3 044	2 332	6 119
100 000 und mehr			8 558	5 599	4 275	4 192	7 039	6 773	9 919
Insgesamt			102 469	48 545	34 571	37 011	64 254	39 759	81 164
1980									
unter 2 000			48 040	17 206	11 800	14 187	20 302	10 410	19 597
2 000 bis unter 5 000			13 295	7 260	5 033	5 950	10 843	4 504	12 023
5 000 „ „ 10 000			7 605	3 676	3 095	3 830	5 906	2 506	9 251
10 000 „ „ 20 000			8 280	4 140	3 218	2 978	4 262	2 778	9 492
20 000 „ „ 50 000			13 282	6 908	4 588	3 916	8 994	4 136	15 730
50 000 „ „ 100 000			6 492	3 177	1 988	2 235	3 343	2 158	9 154
100 000 und mehr			11 541	7 200	5 450	5 510	8 781	5 464	12 017
Insgesamt			108 553	49 576	35 271	38 606	62 431	32 046	87 264
1985									
unter 2 000			47 947	16 013	10 570	13 501	20 416	8 989	19 230
2 000 bis unter 5 000			14 050	7 520	4 302	6 465	9 630	3 950	11 084
5 000 „ „ 10 000			8 237	3 735	2 498	3 025	5 752	1 806	8 188
10 000 „ „ 20 000			10 062	4 595	3 177	3 210	4 080	2 470	10 510
20 000 „ „ 50 000			15 305	7 778	4 867	4 122	8 071	3 794	16 081
50 000 „ „ 100 000			7 379	3 371	1 599	1 836	3 446	1 787	8 782
100 000 und mehr			13 273	7 468	5 239	6 193	8 570	5 931	13 470
Insgesamt			116 253	50 480	32 252	38 958	59 960	28 817	87 951

10. Binnenwanderungssaldo der Gemeindegrößengruppen

Gemeindegrößengruppe (Einwohnerzahl)	1970	1975	1980	1985
unter 2 000	- 36 548	- 46 021	- 33 088	- 20 413
2 000 bis unter 5 000	- 5 334	- 10 878	- 9 332	- 7 121
5 000 10 000	1 719	- 3 768	- 688	- 1 079
10 000 20 000	2 825	- 640	3 440	859
20 000 50 000	14 876	8 124	4 877	- 58
50 000 100 000	8 610	18 374	3 499	617
100 000 und mehr	13 852	34 809	31 292	27 795

11. Binnenwanderung über die Gemeindegrenzen nach Gemeindegrößengruppen**Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)**

Größengruppe der Wegzugsgemeinde (Einwohnerzahl)	Größengruppe der Zuzugsgemeinde (Einwohnerzahl)						
	unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr
1970							
unter 2 000	0	4 720	5 804	6 555	10 315	4 262	4 802
2 000 bis unter 5 000	- 4 720	0	1 200	1 083	3 274	1 600	2 837
5 000 10 000	- 5 804	- 1 260	0	317	1 931	1 246	1 851
10 000 20 000	- 6 555	- 1 083	- 317	0	1 499	1 178	2 453
20 000 50 000	- 10 315	- 3 274	- 1 931	- 1 499	0	1 065	1 078
50 000 100 000	- 4 262	- 1 600	- 1 246	- 1 178	- 1 065	0	741
100 000 und mehr	- 4 892	- 2 837	- 1 851	- 2 453	- 1 078	- 741	0
1975							
unter 2 000	0	5 328	5 039	6 188	10 821	7 621	11 024
2 000 bis unter 5 000	- 5 328	0	934	1 592	4 296	3 047	6 337
5 000 10 000	- 5 039	- 934	0	307	2 478	2 026	4 930
10 000 20 000	- 6 188	- 1 592	- 307	0	1 507	1 710	5 450
20 000 50 000	- 10 821	- 4 296	- 2 478	- 1 507	0	3 316	7 722
50 000 100 000	- 7 621	- 3 047	- 2 026	- 1 710	- 3 316	0	- 654
100 000 und mehr	- 11 024	- 6 337	- 4 930	- 5 450	- 7 722	654	0
1980							
unter 2 000	0	3 911	4 285	5 808	7 020	3 918	8 056
2 000 bis unter 5 000	- 3 911	0	1 357	1 801	3 035	1 327	4 823
5 000 10 000	- 4 285	- 1 357	0	012	1 318	608	3 702
10 000 20 000	- 5 808	- 1 801	- 012	0	340	543	3 082
20 000 50 000	- 7 020	- 3 935	- 1 318	- 346	0	793	6 949
50 000 100 000	- 3 918	- 1 327	- 608	- 543	- 793	0	3 690
100 000 und mehr	- 8 056	- 4 823	- 3 702	- 3 082	- 6 949	- 3 690	0
1985							
unter 2 000	0	1 963	2 333	3 439	5 111	1 610	5 957
2 000 bis unter 5 000	- 1 963	0	567	1 870	1 852	579	4 216
5 000 10 000	- 2 333	- 567	0	448	885	297	2 040
10 000 20 000	- 3 439	- 1 870	- 448	0	53	634	4 317
20 000 50 000	- 5 111	- 1 852	- 885	53	0	348	7 505
50 000 100 000	- 1 610	- 579	- 297	- 634	- 348	0	2 851
100 000 und mehr	- 5 957	- 4 216	- 2 040	- 4 317	- 7 505	- 2 851	0

12. Binnenwanderung über die Kreisgrenzen nach dem Geschlecht

Jahr	Anzahl der Wanderungsfälle		
	Insgesamt	männlich	weiblich
1955	771 421	453 403	318 018
1960	622 445	355 143	267 302
1965	498 641	278 635	220 006
1970	270 450	136 415	134 044
1975	278 546	140 785	137 761
1980	279 690	141 563	138 126
1985	275 729	139 677	136 052

13. Binnenwanderung über die Kreisgrenzen¹⁾ nach Wegzugs- und Zuzugsbezirken 1985

Zuzugsbezirk →	Binnenwanderung über die Kreisgrenzen (Wanderungsfälle)							
Wegzugsbezirk ↓	DDR	Hauptstadt Berlin	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt	Gera	Halle
DDR	275 729	26 611	16 108	25 257	16 138	15 714	13 406	29 120
Hauptstadt Berlin	10 647	—	526	640	371	2 871	273	405
Cottbus	17 533	1 352	8 733	1 597	375	739	309	692
Dresden	26 038	1 988	1 705	14 282	582	627	406	708
Erfurt	10 720	1 262	209	501	8 309	312	925	1 129
Frankfurt	10 638	4 000	612	536	286	6 245	171	442
Gera	12 678	727	251	413	851	187	6 002	685
Halle	33 925	2 010	807	1 067	1 430	654	1 148	18 373
Karl-Marx-Stadt	25 098	1 430	543	1 785	556	438	845	631
Leipzig	23 922	1 546	772	1 475	605	503	930	1 964
Magdeburg	19 191	1 442	306	496	573	433	288	1 083
Neubrandenburg	13 443	1 623	229	487	228	772	248	411
Potsdam	22 120	4 792	580	631	330	905	208	683
Rostock	18 995	1 065	352	661	312	555	258	626
Schwerin	11 667	1 014	235	356	156	265	152	273
Suhl	7 105	551	158	240	994	148	493	325

Zuzugsbezirk →	Noch: Binnenwanderung über die Kreisgrenzen (Wanderungsfälle)							
Wegzugsbezirk ↓	Karl-Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neubrandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl
DDR	25 339	21 479	17 621	10 528	21 718	18 921	10 899	6 870
Hauptstadt Berlin	425	412	411	490	2 493	702	361	177
Cottbus	653	827	309	246	657	528	355	161
Dresden	1 691	1 332	463	270	755	620	312	198
Erfurt	583	602	447	134	514	442	100	930
Frankfurt	361	324	353	544	963	499	263	130
Gera	961	604	205	98	286	210	117	481
Halle	922	2 186	1 811	440	1 178	953	476	401
Karl-Marx-Stadt	15 011	1 605	425	266	502	505	196	270
Leipzig	2 072	11 054	559	288	737	605	301	421
Magdeburg	495	602	10 077	247	1 099	646	591	213
Neubrandenburg	513	302	382	5 201	785	1 441	624	107
Potsdam	543	528	873	596	10 067	593	541	140
Rostock	545	521	537	995	695	9 607	1 204	162
Schwerin	316	285	600	514	675	1 421	5 326	79
Suhl	248	295	160	91	232	149	72	2 940

¹⁾ Verzüge über die Stadtbezirksgrenzen innerhalb der Hauptstadt Berlin sind nicht erfaßt.

XXII. Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle

I. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene			Totgeborene		
				Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
1950	18 388 172	214 744	49 860	303 866	157 247	146 619	6 730	3 705	3 034
1955	17 944 308	155 410	25 736	293 280	151 844	141 436	5 602	2 916	2 686
1960	17 240 520	167 583	24 540	292 085	150 740	141 345	4 765	2 554	2 211
1961	17 124 845	169 438	20 114	300 818	154 827	145 991	4 083	2 502	2 181
1962	17 101 847	165 077	24 000	297 082	153 482	143 600	4 387	2 387	2 000
1963	17 154 025	148 330	24 040	301 472	155 174	146 298	4 285	2 284	2 001
1964	16 983 262	135 855	27 486	291 867	150 067	141 800	3 075	2 142	1 833
1965	17 019 651	120 002	26 576	281 058	145 270	135 788	3 665	1 903	1 672
1966	17 058 173	121 571	27 040	297 058	137 561	139 397	3 395	1 807	1 588
1967	17 082 253	117 146	28 303	252 817	130 015	122 802	2 942	1 540	1 402
1968	17 084 101	119 070	28 721	245 143	126 171	118 972	2 803	1 512	1 291
1969	17 076 488	125 151	28 900	238 010	123 013	115 807	2 609	1 362	1 247
1970	17 058 220	130 723	27 407	236 929	121 601	115 328	2 502	1 350	1 152
1971	17 061 009	130 205	30 831	234 870	120 938	113 932	2 336	1 231	1 105
1972	17 042 988	133 575	34 760	200 443	103 135	97 308	1 858	988	870
1973	16 970 620	137 410	38 544	180 336	92 718	87 618	1 038	890	748
1974	16 924 737	138 816	41 015	179 127	92 030	87 097	1 401	779	682
1975	16 850 125	142 130	41 032	181 708	93 655	88 143	1 431	754	677
1976	16 786 057	144 500	44 803	195 483	100 304	95 119	1 438	762	676
1977	16 765 173	147 402	43 137	223 152	114 014	108 238	1 692	908	784
1978	16 756 074	141 063	43 206	232 151	110 518	112 633	1 647	845	802
1979	16 744 692	136 884	44 735	235 233	121 415	113 818	1 647	880	767
1980	16 737 204	134 105	44 794	245 132	125 668	119 464	1 646	872	774
1981	16 736 030	128 174	48 567	237 543	121 007	116 536	1 651	877	774
1982	16 697 306	124 800	49 805	240 102	123 460	116 640	1 413	748	665
1983	16 698 555	125 420	49 624	233 766	120 184	113 572	1 317	693	624
1984	16 670 767	133 000	50 320	228 135	117 127	111 008	1 230	641	595
1985*	16 644 308	131 514	51 240	227 648	117 195	110 453	1 187	.	.

Jahr	Gestorbene						darunter im 1. Lebensmonat			Lebend- geborenen- bzw. Gestor- benen(-) überschuß
	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	darunter im 1. Lebensjahr			Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
				Insgesamt	männ- lich	weib- lich				
1950	219 582	108 428	111 154	21 923	12 560	9 363	10 072	5 717	4 355	84 284
1955	214 060	104 843	109 217	14 330	8 251	6 079	7 584	4 375	3 209	79 214
1960	233 750	114 406	119 343	11 381	6 570	4 811	6 170	3 570	2 597	59 226
1961	222 739	108 608	114 131	10 123	5 840	4 283	5 701	3 204	2 497	78 079
1962	233 095	113 040	120 046	9 411	5 500	3 911	5 410	3 183	2 223	63 987
1963	222 001	107 411	114 590	9 396	5 430	3 966	5 400	3 130	2 270	79 471
1964	226 191	109 235	116 956	8 341	4 845	3 496	4 822	2 816	2 006	65 676
1965	230 254	111 129	119 125	6 060	4 025	2 035	4 527	2 639	1 888	50 804
1966	225 663	107 849	117 814	6 133	3 494	2 639	3 915	2 207	1 708	42 295
1967	227 008	108 541	118 527	5 400	3 135	2 265	3 540	2 066	1 480	25 740
1968	242 473	115 156	127 317	4 959	2 874	2 085	3 220	1 906	1 323	2 670
1969	243 732	115 538	128 194	4 840	2 895	1 954	3 378	2 021	1 357	- 4 822
1970	240 821	112 721	128 100	4 382	2 493	1 889	3 080	1 707	1 319	- 3 892
1971	234 953	108 945	126 008	4 230	2 461	1 769	2 915	1 732	1 183	- 83
1972	234 425	108 784	125 641	3 537	2 080	1 451	2 358	1 377	981	- 33 082
1973	231 960	107 991	123 969	2 806	1 680	1 120	2 051	1 263	788	- 51 624
1974	220 062	106 101	122 961	2 844	1 701	1 143	2 137	1 289	848	- 40 935
1975	240 389	110 117	130 272	2 885	1 684	1 201	2 139	1 245	894	- 58 591
1976	233 733	106 756	126 977	2 727	1 605	1 122	2 067	1 221	846	- 38 250
1977	226 233	103 738	122 495	2 920	1 731	1 189	2 140	1 289	851	- 3 081
1978	232 332	106 235	126 097	3 044	1 823	1 221	2 207	1 342	865	- 181
1979	232 742	106 670	126 072	3 039	1 804	1 235	2 204	1 326	878	2 491
1980	238 254	107 909	130 345	2 958	1 753	1 205	2 145	1 297	848	6 878
1981	232 244	104 167	128 077	2 923	1 743	1 180	2 081	1 202	819	5 299
1982	227 075	102 090	125 885	2 741	1 638	1 103	1 882	1 110	772	12 127
1983	222 605	99 255	123 340	2 506	1 505	1 001	1 724	1 055	669	11 061
1984	221 181	97 869	123 312	2 292	1 324	968	1 559	905	654	6 954
1985	226 302	99 376	126 986	2 175	1 256	921	...	...	...	2 286

2. Ziffern der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Jahr Bezirk	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen	Lebendgeborene			Lebend- geborenen- bzw. Gestorbe- nen - (-) überschuß	Tot- geborene je 1 000 Geborene	Knaben je 100 lebend- geborene Mädchen ²⁾
			Insgesamt	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾			
Je 1 000 der Bevölkerung								
1946	6,9	.	10,4	.	.	-12,4	27,1	108,5
1947	8,7	.	13,1	15,7	11,1	-5,9	24,8	107,4
1948	9,6	.	12,8	15,2	10,9	-2,4	22,9	108,1
1949	10,1	.	14,5	17,1	12,5	1,1	23,4	107,2
1950	11,7	2,7	10,5	19,3	14,3	4,6	21,7	107,2
1955	8,7	1,4	10,3	18,9	14,2	4,4	18,4	107,4
1956	8,6	1,3	15,9	18,3	13,9	3,9	18,1	106,4
1957	8,6	1,3	15,6	18,0	13,7	2,7	16,3	106,9
1958	8,9	1,3	15,6	18,0	13,7	2,9	15,9	106,9
1959	9,4	1,4	16,9	19,3	14,8	3,6	16,1	106,5
1960	9,7	1,4	17,0	19,4	15,0	3,4	16,0	106,0
1961	9,9	1,5	17,6	20,1	15,5	4,6	15,3	106,1
1962	9,7	1,5	17,4	19,9	15,4	3,7	14,5	106,2
1963	8,6	1,4	17,6	20,0	15,6	4,7	14,0	106,1
1964	8,0	1,6	17,2	19,4	15,3	3,9	13,4	105,8
1965	7,6	1,6	16,5	18,7	14,7	3,0	12,9	107,0
1966	7,1	1,6	15,7	17,6	14,1	2,5	12,5	105,5
1967	6,9	1,7	14,8	16,6	13,3	1,5	11,5	105,9
1968	7,0	1,7	14,3	16,1	12,9	0,2	11,3	106,1
1969	7,3	1,7	14,0	15,7	12,6	-0,3	10,8	106,1
1970	7,7	1,6	13,9	15,5	12,5	-0,2	10,4	105,4
1971	7,6	1,8	13,8	15,4	12,4	0	9,8	106,2
1972	7,8	2,0	11,8	13,1	10,6	-2,0	9,2	106,0
1973	8,1	2,3	10,6	11,8	9,6	-3,0	9,0	105,8
1974	8,2	2,5	10,6	11,7	9,6	-3,0	8,1	105,7
1975	8,4	2,5	10,8	12,0	9,8	-3,5	7,8	104,3
1976	8,6	2,7	11,6	12,9	10,6	-2,3	7,3	105,5
1977	8,8	2,6	13,3	14,7	12,1	-0,2	7,5	106,2
1978	8,4	2,6	13,9	15,3	12,6	0	7,0	106,1
1979	8,2	2,7	14,0	15,5	12,8	0,1	7,0	106,7
1980	8,0	2,7	14,6	16,0	13,4	0,4	6,7	105,2
1981	7,7	2,9	14,2	15,5	13,0	0,3	6,9	105,4
1982	7,5	3,0	14,4	15,7	13,2	0,7	5,9	105,9
1983	7,5	3,0	14,0	15,3	12,9	0,7	5,6	105,8
1984	8,0	3,0	13,7	14,9	12,6	0,4	5,4	105,5
1985*	7,9	3,1	13,7	14,0	12,6	0,1	5,2	106,1

Nach Bezirken

1984

Hauptstadt Berlin	8,6	4,1	14,2	15,0	13,0	2,2	4,4	104,9
Cottbus	7,8	3,0	14,9	16,2	13,7	2,7	6,0	108,7
Dresden	7,5	2,6	13,3	14,6	12,1	-0,9	5,3	105,7
Erfurt	8,1	3,0	13,9	14,9	12,9	1,0	6,1	104,2
Frankfurt	8,7	3,4	14,9	15,7	14,2	3,1	5,5	102,4
Gera	7,7	3,3	13,3	14,5	12,3	0,8	5,4	105,0
Halle	7,8	3,1	12,9	13,9	11,9	-0,7	5,6	104,5
Karl-Marx-Stadt	7,2	2,8	12,0	13,2	10,9	-3,6	4,3	104,9
Leipzig	7,6	3,2	12,8	14,1	11,6	-1,6	5,8	105,7
Magdeburg	8,3	3,0	13,7	15,0	12,5	-0,2	6,3	107,3
Neubrandenburg	8,9	2,6	15,9	16,7	15,2	4,0	5,4	103,2
Potsdam	8,5	3,1	14,2	15,4	13,1	1,5	5,3	106,7
Rostock	9,1	2,6	15,0	15,8	14,2	4,0	4,8	103,6
Schwerin	8,4	2,9	15,4	16,6	14,3	3,1	4,5	106,7
Suhl	8,1	2,8	13,9	15,4	12,5	0,6	7,1	111,9

1985*

Hauptstadt Berlin	8,6	4,3	14,3	15,5	13,2	1,9	5,0	103,4
Cottbus	7,8	3,0	14,7	15,7	13,8	2,3	6,0	105,4
Dresden	7,5	2,5	13,3	14,9	12,0	-1,0	5,3	108,6
Erfurt	7,7	3,0	13,7	14,8	12,7	0,4	5,6	105,7
Frankfurt	8,6	3,4	14,7	15,9	13,5	2,5	4,9	108,9
Gera	7,6	3,1	13,4	14,7	12,3	0,1	4,2	107,2
Halle	7,7	3,1	12,9	14,1	11,9	-1,0	5,3	105,7
Karl-Marx-Stadt	7,1	2,6	11,7	13,1	10,6	-4,1	4,7	107,6
Leipzig	7,3	3,1	12,7	13,9	11,6	-1,7	6,0	103,6
Magdeburg	8,1	2,9	13,6	14,8	12,6	-0,1	5,5	105,3
Neubrandenburg	8,0	2,6	16,0	17,0	15,0	4,1	5,0	106,4
Potsdam	8,2	3,3	14,5	15,6	13,5	1,6	5,0	105,7
Rostock	9,3	3,7 ³⁾	15,4	16,5	14,3	4,2	4,4	107,5
Schwerin	8,7	3,1	15,5	16,5	14,6	2,5	5,8	104,1
Suhl	7,7	2,8	13,5	14,6	12,5	-0,1	5,0	106,6

¹⁾ Je 1 000 der Bevölkerung des gleichen Geschlechts. — ²⁾ Sexualproportion der Neugeborenen. — ³⁾ Einschließlich Überhänge aus dem Jahr 1984.

2. Ziffern der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Jahr Bezirk	Gestorbene			Gestorbene Säuglinge			Gestorbene im 1. Lebensmonat		
	Insgesamt	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	Insgesamt	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	Insgesamt	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾
	Je 1 000 der Bevölkerung			Je 1 000 Lebendgeborene					
1946	22,9	.	.	131,4	143,5	118,3	51,0	56,0	45,5
1947	19,0	22,8	16,0	113,7	126,8	99,5	45,4	50,1	40,4
1948	15,2	17,8	13,2	89,5	99,9	78,2	38,1	42,3	33,6
1949	13,4	15,1	12,1	78,3	87,5	68,5	35,8	39,3	32,0
1950	11,9	13,3	10,9	72,2	79,9	63,9	33,1	36,4	29,7
1955	11,9	13,1	11,0	48,9	54,3	43,0	25,9	28,8	22,7
1956	12,0	13,3	11,0	46,5	51,9	40,7	25,2	28,0	22,2
1957	12,9	14,2	11,8	45,5	50,7	40,0	23,7	26,5	20,7
1958	12,7	13,9	11,8	44,2	49,3	38,7	23,3	26,4	20,0
1959	13,3	14,5	12,3	40,7	44,9	36,3	21,3	23,8	18,7
1960	13,6	14,8	12,6	38,8	43,6	33,8	21,1	23,7	18,3
1961	13,0	14,1	12,1	33,7	37,7	29,3	19,0	21,3	16,5
1962	13,7	14,6	12,9	31,6	35,8	27,1	18,2	20,7	15,5
1963	12,9	13,8	12,2	31,2	35,0	27,1	17,9	20,2	15,5
1964	13,3	14,1	12,6	28,6	32,3	24,7	16,5	18,8	14,1
1965	13,5	14,3	12,9	24,8	27,7	21,6	16,1	18,2	13,9
1966	13,2	13,8	12,7	22,9	25,4	20,2	14,6	16,0	13,1
1967	13,3	13,9	12,8	21,4	24,1	18,4	14,0	15,9	12,1
1968	14,2	14,7	13,8	20,2	22,8	17,5	13,2	15,1	11,1
1969	14,3	14,7	13,9	20,3	23,5	16,9	14,1	16,4	11,7
1970	14,1	14,4	13,9	18,5	20,5	16,4	13,0	14,5	11,4
1971	13,8	13,8	13,7	18,0	20,3	15,5	12,4	14,3	10,4
1972	13,8	13,8	13,7	17,6	20,2	14,9	11,8	13,4	10,1
1973	13,7	13,7	13,6	15,6	18,3	12,8	11,4	13,6	9,0
1974	13,5	13,5	13,5	15,9	18,5	13,1	11,9	14,0	9,7
1975	14,3	14,1	14,4	15,9	18,0	13,6	11,8	13,3	10,1
1976	13,9	13,7	14,1	14,0	16,0	11,8	10,6	12,2	8,9
1977	13,5	13,3	13,7	13,1	15,1	11,0	9,6	11,2	7,9
1978	13,9	13,6	14,1	13,1	15,3	10,8	9,5	11,2	7,7
1979	13,9	13,6	14,1	12,9	14,9	10,9	9,4	10,9	7,7
1980	14,2	13,8	14,7	12,1	13,9	10,1	8,8	10,3	7,1
1981	13,9	13,2	14,4	12,3	14,3	10,2	8,8	10,4	7,1
1982	13,7	13,0	14,2	11,4	13,3	9,5	7,8	9,0	6,6
1983	13,3	12,6	14,0	10,7	12,5	8,8	7,4	8,8	5,9
1984	13,3	12,4	14,0	10,0	11,3	8,7	6,8	7,7	5,9
1985*	13,5	12,6	14,4	9,6	10,7	8,3	.	.	.
Nach Bezirken									
1984									
Hauptstadt Berlin ..	12,0	10,5	13,4	9,4	10,2	8,5	5,4	5,9	5,0
Cottbus	12,2	11,6	12,8	12,1	14,0	10,0	9,2	11,0	7,3
Dresden	14,1	12,8	15,3	9,4	9,4	9,5	6,9	6,7	7,1
Erfurt	12,8	12,1	13,5	10,6	11,4	9,8	7,2	7,9	6,5
Frankfurt	11,8	11,2	12,5	8,9	9,0	8,8	5,5	5,6	5,4
Gera	12,6	11,9	13,2	9,9	13,2	6,4	6,2	8,1	4,1
Halle	13,5	13,1	14,0	10,2	10,3	10,2	7,0	7,2	6,8
Karl-Marx-Stadt ..	15,6	14,5	16,4	8,3	10,5	5,9	5,7	7,6	3,8
Leipzig	14,4	13,4	15,2	10,8	12,5	9,1	6,2	6,9	5,5
Magdeburg	13,9	13,1	14,7	10,3	12,7	7,7	7,0	8,7	5,1
Neubrandenburg ..	11,9	11,4	12,4	9,5	11,2	7,8	7,2	8,6	5,8
Potsdam	12,7	11,9	13,4	10,5	11,8	9,2	7,5	8,3	6,6
Rostock	10,9	10,7	11,1	10,6	13,5	7,6	7,8	10,0	5,5
Schwerin	12,3	11,8	12,7	9,7	8,5	10,9	6,5	5,5	7,5
Suhl	13,3	12,9	13,5	11,9	13,7	10,0	8,3	9,2	7,2
1985*									
Hauptstadt Berlin ..	12,4	10,8	13,7	11,0	12,5	9,4	.	.	.
Cottbus	12,5	11,5	13,3	11,0	11,6	10,4	.	.	.
Dresden	14,3	13,0	15,6	9,6	9,9	9,3	.	.	.
Erfurt	13,3	12,3	14,1	9,3	11,4	7,2	.	.	.
Frankfurt	12,2	11,3	13,0	9,1	10,4	7,6	.	.	.
Gera	13,3	12,9	13,7	8,7	9,9	7,5	.	.	.
Halle	13,9	13,3	14,5	9,9	11,6	8,2	.	.	.
Karl-Marx-Stadt ..	15,8	14,7	16,8	9,0	10,3	7,5	.	.	.
Leipzig	14,4	13,4	15,2	9,3	10,2	8,4	.	.	.
Magdeburg	13,8	13,2	14,3	9,5	10,7	8,3	.	.	.
Neubrandenburg ..	11,9	11,6	12,3	7,7	8,2	7,1	.	.	.
Potsdam	12,9	11,9	13,9	10,2	12,4	7,8	.	.	.
Rostock	11,1	10,7	11,5	8,8	9,5	8,0	.	.	.
Schwerin	13,0	12,4	13,5	10,7	10,7	10,7	.	.	.
Suhl	13,6	13,1	14,1	8,6	9,6	7,5	.	.	.

¹⁾ Je 1 000 der Bevölkerung des gleichen Geschlechts. — *) Je 1 000 Lebendgeborene des gleichen Geschlechts.

3. Eheschließende, Lebendgeborene, Totgeborene und Gestorbene nach Bezirken und Kreisen 1984

Lfd. Nr.	Bezirk Landkreis Stadtkreis	Eheschließende ¹⁾			Lebendgeborene			Totgeborene		
		Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
1	DDR	267 800	133 900	133 900	228 135	117 127	111 008	1 236	641	595
2	Hauptstadt Berlin	21 099	10 367	10 732	16 885	8 645	8 240	75	36	39
3	Bezirk Cottbus	14 254	7 044	7 210	13 145	6 847	6 298	80	39	41
	Landkreis:									
4	Bad Liebenwerda	772	394	378	754	410	344	2	1	1
5	Calau	948	470	478	845	449	396	7	2	5
6	Cottbus	655	333	322	682	352	330	6	2	4
7	Finsterwalde	910	448	462	807	426	381	6	2	4
8	Forst	610	300	310	533	283	250	4	1	3
9	Guben	633	309	324	647	327	320	3	3	—
10	Herzberg	600	288	312	530	276	254	3	1	2
11	Hoyerswerda	2 019	989	1 030	1 594	819	775	10	7	3
12	Jessen	503	264	239	558	280	278	2	1	1
13	Luckau	441	221	220	466	248	218	3	2	1
14	Lübben	485	253	232	479	263	216	4	1	3
15	Senftenberg	1 841	915	926	1 568	833	735	9	6	3
16	Spremberg	757	379	378	703	360	343	10	6	4
17	Weißwasser	917	435	482	959	472	487	3	1	2
	Stadtkreis:									
18	Cottbus	2 163	1 046	1 117	2 020	1 049	971	8	3	5
19	Bezirk Dresden	26 019	12 902	13 117	23 710	12 184	11 526	127	69	58
	Landkreis:									
20	Bautzen	1 845	917	928	1 809	920	889	9	3	6
21	Bischofswerda	919	463	456	897	448	449	6	4	2
22	Dippoldiswalde	576	284	292	667	362	305	5	1	4
23	Dresden	1 506	777	729	1 349	682	667	9	3	6
24	Freiburg	1 198	601	597	962	484	478	1	—	1
25	Görlitz	435	222	213	436	215	221	5	4	1
26	Großenhain	568	292	276	675	347	328	4	1	3
27	Kamenz	850	419	431	968	516	452	7	5	2
28	Löbau	1 420	707	713	1 269	648	621	5	2	3
29	Meißen	1 073	532	541	1 024	563	461	5	4	1
30	Niesky	531	272	259	599	319	280	5	3	2
31	Pirna	1 658	842	816	1 450	720	730	6	3	3
32	Riesa	1 582	786	796	1 403	729	674	12	9	3
33	Sebnitz	695	343	352	699	353	346	5	3	2
34	Zittau	1 322	656	666	1 196	596	600	5	1	4
	Stadtkreis:									
35	Dresden	7 936	3 849	4 087	6 596	3 398	3 198	31	19	12
36	Görlitz	1 305	640	665	1 111	584	527	7	4	3
37	Bezirk Erfurt	19 713	9 845	9 868	17 170	8 762	8 408	106	64	42
	Landkreis:									
38	Apolda	757	372	385	648	353	295	4	2	2
39	Arnstadt	1 071	539	532	931	466	465	4	—	4
40	Eisenach	1 822	910	912	1 472	744	728	7	2	5
41	Erfurt	790	409	381	717	383	334	4	3	1
42	Gotha	2 208	1 099	1 109	1 862	921	941	11	7	4
43	Helligenstadt	730	362	368	728	379	349	2	2	—
44	Langensalza	732	371	361	650	330	320	5	4	1
45	Mühlhausen	1 612	795	817	1 290	662	628	12	9	3
46	Nordhausen	1 712	845	867	1 392	731	661	11	7	4
47	Sömmerda	1 043	513	530	959	482	477	7	3	4
48	Sondershausen	870	452	418	743	385	358	2	2	—
49	Weimar	641	311	330	684	338	346	1	1	—
50	Worbis	1 264	629	635	1 313	652	661	11	8	3
	Stadtkreis:									
51	Erfurt	3 475	1 740	1 735	2 896	1 462	1 434	24	13	11
52	Weimar	986	498	488	885	474	411	1	1	—

¹⁾ Bei der Addition der Bezirksangaben ergibt sich gegenüber dem DDR-Ergebnis eine Differenz von 2 028 Eheschließenden (1 768 Männer, 260 Frauen). Diese Ehepartner von DDR-Bürgern hatten zum Zeitpunkt der Eheschließung ihren Wohnsitz im Ausland.

3. Eheschließende, Lebendgeborene, Totgeborene und Gestorbene nach Bezirken und Kreisen 1984

Gestorbene (ohne Totgeborene)						Lebend- gebore- nen- bzw. Gestor- benen- (-) über- schuß	Eheschließende			Le- bend- gebo- rene	Ge- stor- bene	Lebend- gebore- nen- bzw. Gestor- benen- (-) über- schuß	Ge- stor- bene Säug- linge je 1 000 Le- bend- gebo- rene	Lfd. Nr.
Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	darunter Säuglinge				Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich					
			Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich									
221 181	97 869	123 312	2 292	1 324	968	6 954	16,1	17,0	15,2	13,7	13,3	0,4	10,0	1
14 271	5 799	8 472	158	88	70	2 614	17,7	18,7	16,9	14,2	12,0	2,2	9,4	2
10 790	4 896	5 894	159	96	63	2 355	16,1	16,6	15,7	14,9	12,2	2,7	12,1	3
749	362	387	8	3	5	5	14,1	15,1	13,1	13,8	13,7	0,1	10,6	4
624	294	330	10	6	4	221	16,5	16,9	16,1	14,7	10,9	3,8	11,8	5
619	292	327	4	2	2	63	14,8	15,5	14,1	15,4	14,0	1,4	5,9	6
826	355	471	14	8	6	-19	16,1	16,8	15,4	14,2	14,6	-0,3	17,3	7
632	240	392	5	4	1	-99	15,4	16,1	14,8	13,5	16,0	-2,5	9,4	8
503	214	289	7	3	4	144	14,7	15,2	14,2	15,0	11,7	3,3	10,8	9
515	219	296	8	5	3	15	16,1	16,2	16,0	14,2	13,8	0,4	15,1	10
1 075	528	547	21	14	7	519	17,8	17,9	17,7	14,1	9,5	4,6	13,2	11
460	216	244	4	2	2	98	15,1	16,5	13,8	16,7	13,8	2,9	7,2	12
439	181	258	3	1	2	27	14,6	15,4	13,9	15,4	14,6	0,9	6,4	13
455	210	245	6	5	1	24	14,9	16,3	13,7	14,7	14,0	0,7	12,5	14
1 510	702	808	23	14	9	58	15,9	16,5	15,3	13,5	13,0	0,5	14,7	15
566	263	303	5	4	1	137	17,4	18,2	16,6	16,1	13,0	3,1	7,1	16
629	286	343	6	4	2	330	15,3	15,0	15,6	16,0	10,5	5,5	6,3	17
1 188	534	654	35	21	14	832	17,8	18,0	17,6	16,6	9,8	6,8	17,3	18
25 250	10 647	14 603	224	114	110	-1 540	14,6	15,5	13,8	13,3	14,1	-0,9	9,4	19
1 666	704	962	12	6	6	143	14,6	15,4	13,9	14,3	13,2	1,1	6,6	20
990	414	576	7	2	5	-93	13,7	14,7	12,8	13,3	14,7	-1,4	7,8	21
613	277	336	3	2	1	54	12,8	13,3	12,2	14,8	13,6	1,2	4,5	22
1 675	698	977	13	4	9	-326	13,5	15,1	12,2	12,1	15,1	-2,9	9,6	23
1 412	588	824	11	6	5	-450	14,3	15,3	13,4	11,5	16,8	-5,4	11,4	24
456	188	268	2	2	-	-20	14,6	15,8	13,5	14,6	15,3	-0,7	4,6	25
545	247	298	2	1	1	130	13,4	14,6	12,4	15,9	12,9	3,1	3,0	26
798	338	460	5	3	2	170	13,8	14,2	13,4	15,7	12,9	2,8	5,2	27
1 482	623	859	19	8	11	-213	14,3	15,2	13,5	12,8	15,0	-2,2	15,0	28
1 768	786	982	14	11	3	-144	13,8	14,9	13,0	13,4	14,6	-1,2	8,6	29
515	231	284	4	3	1	84	13,4	14,3	12,6	15,2	13,0	2,1	6,7	30
1 738	758	980	15	5	10	-288	14,4	15,6	13,3	12,6	15,1	-2,5	10,3	31
1 192	507	685	10	5	5	211	15,9	16,6	15,3	14,1	12,0	2,1	7,1	32
742	326	416	5	4	1	-43	13,1	13,6	12,6	13,2	14,0	-0,8	7,2	33
1 439	615	824	12	7	5	-243	14,4	15,5	13,4	13,0	15,6	-2,6	10,0	34
7 042	2 880	4 162	82	39	43	-446	15,3	16,1	14,6	12,7	13,6	-0,9	12,4	35
1 177	467	710	8	6	2	-66	16,4	17,6	15,4	14,0	14,8	-0,8	7,2	36
15 874	7 098	8 776	182	100	82	1 296	15,9	16,8	15,2	13,9	12,8	1,0	10,6	37
704	295	409	6	4	2	-56	15,2	16,1	14,5	13,0	14,2	-1,1	9,3	38
922	411	511	6	4	2	9	16,0	17,0	15,1	13,9	13,8	0,1	6,4	39
1 493	671	822	15	5	10	-21	15,7	16,5	15,0	12,7	12,9	-0,2	10,2	40
620	281	339	10	8	2	97	16,5	17,7	15,5	15,0	13,0	2,0	13,9	41
2 045	972	1 073	17	13	4	-183	15,2	16,0	14,5	12,8	14,1	-1,3	9,1	42
504	207	297	5	2	3	224	17,0	17,7	16,5	17,0	11,8	5,2	6,9	43
674	300	374	7	5	2	-24	15,8	16,7	14,9	14,0	14,5	-0,5	10,8	44
1 228	540	688	17	9	8	62	17,4	18,1	16,8	13,9	13,2	0,7	13,2	45
1 406	649	757	15	12	3	-14	15,5	16,1	15,0	12,6	12,8	-0,1	10,8	46
895	422	473	10	4	6	64	15,5	15,9	15,2	14,3	13,3	1,0	10,4	47
750	363	387	10	4	6	-7	15,9	17,3	14,6	13,6	13,7	-0,1	13,5	48
526	240	286	3	1	2	158	14,3	14,5	14,2	15,3	11,7	3,5	4,4	49
824	350	474	14	7	7	489	16,9	17,7	16,3	17,6	11,0	6,5	10,7	50
2 474	1 064	1 410	41	20	21	422	16,2	17,3	15,2	13,5	11,5	2,0	14,2	51
809	333	476	6	2	4	76	15,5	16,9	14,2	13,9	12,7	2,0	6,8	52

3. Eheschließende, Lebendgeborene, Totgeborene und Gestorbene nach Bezirken und Kreisen 1984

Lfd. Nr.	Bezirk Landkreis Stadtkreis	Eheschließende			Lebendgeborene			Totgeborene		
		Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
53	Bezirk Frankfurt	12 096	6 023	6 073	10 547	5 336	5 211	58	30	28
	Landkreis:									
54	Angermünde	619	332	287	491	231	260	5	1	4
55	Bad Freienwalde	656	318	338	530	280	250	5	2	3
56	Beeskow	551	271	280	517	255	262	2	1	1
57	Bernau	1 183	602	581	1 030	542	488	7	5	2
58	Eberswalde	1 370	687	683	1 155	588	567	11	9	2
59	Eisenhüttenstadt	311	156	155	305	154	151	3	2	1
60	Fürstenwalde	1 699	845	854	1 475	745	730	7	1	6
61	Seelow	592	305	287	655	329	326	2	1	1
62	Strausberg	1 530	776	754	1 249	642	607	3	1	2
	Stadtkreis:									
63	Eisenhüttenstadt	1 004	501	503	806	416	390	1	1	—
64	Frankfurt/Oder	1 608	771	837	1 457	708	749	7	4	3
65	Schwedt/Oder	973	459	514	877	446	431	5	2	3
66	Bezirk Gera	11 369	5 706	5 663	9 905	5 073	4 832	53	28	25
	Landkreis:									
67	Eisenberg	541	281	260	480	245	235	3	1	2
68	Gera	970	504	466	781	407	374	7	5	2
69	Greiz	844	425	419	692	336	356	5	5	—
70	Jena	612	307	305	502	262	240	1	1	—
71	Lobenstein	392	198	194	344	193	151	1	—	1
72	Pößneck	837	430	407	758	394	364	1	—	1
73	Rudolstadt	1 051	531	520	885	448	437	8	3	5
74	Saalfeld	872	435	437	794	405	389	5	3	2
75	Schleiz	483	240	243	450	242	208	2	1	1
76	Stadtroda	558	279	279	416	216	200	—	—	—
77	Zeulenroda	513	247	266	516	256	260	5	4	1
	Stadtkreis:									
78	Gera	2 162	1 073	1 089	1 798	932	866	8	3	5
79	Jena	1 534	756	778	1 489	737	752	7	2	5
80	Bezirk Halle	28 725	14 406	14 322	23 223	11 868	11 355	130	71	59
	Landkreis:									
81	Artern	859	445	414	750	409	341	4	3	1
82	Aschersleben	1 036	523	513	851	436	415	6	4	2
83	Bernburg	1 283	660	623	955	498	457	8	5	3
84	Bitterfeld	1 964	979	985	1 699	867	832	9	5	4
85	Eisleben	1 083	550	533	845	425	420	6	2	4
86	Gräfenhainichen	608	303	305	538	258	280	3	3	—
87	Hettstedt	885	448	437	779	405	374	3	1	2
88	Hohenmölsen	504	258	246	370	186	184	1	—	1
89	Köthen	1 282	650	632	1 126	575	551	5	2	3
90	Merseburg	1 972	982	990	1 538	797	741	9	4	5
91	Naumburg	936	482	454	743	372	371	4	2	2
92	Nebra	462	234	228	414	201	213	2	2	—
93	Quedlinburg	1 472	739	733	1 127	574	553	6	4	2
94	Querfurt	522	265	257	413	203	210	2	1	1
95	Roßlau	572	276	296	431	215	216	1	—	1
96	Saalkreis	972	501	471	935	471	464	5	4	1
97	Sangerhausen	1 331	672	659	997	517	480	4	2	2
98	Weißenfels	1 014	511	503	811	420	391	4	1	3
99	Wittenberg	1 593	765	738	1 195	595	600	8	5	3
100	Zeitz	1 300	674	716	987	498	489	5	3	2
	Stadtkreis:									
101	Dessau	1 609	805	804	1 273	662	611	11	5	6
102	Halle/Saale	4 028	1 993	2 035	3 414	1 742	1 672	20	11	9
103	Halle Neustadt	1 441	691	750	1 032	542	490	4	2	2
104	Bezirk Karl-Marx-Stadt	27 393	13 660	13 733	22 666	11 602	11 064	97	49	48
	Landkreis:									
105	Annaberg	1 128	566	562	1 053	519	534	10	5	5
106	Aue	1 849	926	923	1 571	816	755	6	2	4
107	Auerbach	1 018	509	509	766	355	411	3	—	3
108	Brand-Erbisdorf	510	254	256	518	269	249	3	1	2
109	Flöha	733	373	360	689	348	341	4	2	2
110	Freiberg	1 145	552	593	1 038	545	493	3	2	1
111	Glauchau	1 007	503	504	787	413	374	2	1	1
112	Hainichen	1 012	516	496	847	432	415	3	2	1
113	Hohenstein-Ernstthal	872	433	439	710	369	341	1	—	1
114	Karl-Marx-Stadt	1 391	701	690	1 097	556	541	4	3	1
115	Klingenthal	423	216	207	354	188	166	2	2	—

3. Eheschließende, Lebendgeborene, Totgeborene und Gestorbene nach Bezirken und Kreisen 1984

Gestorbene (ohne Totgeborene)						Lebend- gebore- nen- bzw. Gestor- benen- (-) über- schuß	Eheschließende			Le- bend- gebo- rene	Ge- stor- bene	Lebend- gebore- nen- bzw. Gestor- benen- (-) über- schuß	Ge- stor- bene Säug- linge je 1 000 Le- bend- gebo- rene	Lfd. Nr.						
Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	darunter Säuglinge				Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich											
			Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich															
Je 1000 der Bevölkerung																				
8 374	3 796	4 578	94	48	46	2 173	17,1	17,7	16,5	14,9	11,8	3,1	8,9	53						
506	252	254	6	5	1	-15	17,3	19,1	15,6	13,7	14,1	-0,4	12,2	54						
493	212	281	4	3	1	37	17,3	17,5	17,2	14,0	13,0	1,0	7,5	55						
471	217	254	4	3	1	46	15,3	15,6	14,9	14,3	13,0	1,3	7,7	56						
1 031	486	545	12	4	8	-1	16,1	17,0	15,3	14,0	14,0	-0,0	11,7	57						
1 082	506	576	4	4	-	73	16,7	17,5	15,9	14,1	13,2	0,9	3,5	58						
273	121	152	2	-	2	32	14,9	15,6	14,3	14,6	13,1	1,5	6,6	59						
1 365	612	753	11	6	5	110	16,0	16,7	15,3	13,9	12,8	1,0	7,5	60						
539	239	300	5	2	3	116	14,7	15,6	13,9	16,3	13,4	2,9	7,6	61						
1 075	453	622	6	1	5	174	17,0	17,9	16,2	13,9	12,0	1,9	4,8	62						
399	191	208	8	3	5	407	20,7	21,1	20,2	16,6	8,2	8,4	9,9	63						
844	363	481	22	14	8	613	19,0	19,2	18,9	17,2	10,0	7,3	15,1	64						
296	144	152	10	3	7	581	18,9	18,5	19,2	17,0	5,7	11,3	11,4	65						
9 346	4 186	5 160	98	67	31	559	15,3	16,3	14,4	13,3	12,6	0,8	9,9	66						
482	231	251	4	4	-	-2	15,9	17,4	14,6	14,1	14,2	-0,1	8,3	67						
837	369	468	5	1	4	-56	16,1	17,7	14,7	13,0	13,9	-0,9	6,4	68						
869	378	491	5	3	2	-177	14,5	15,9	13,3	11,9	14,9	-3,0	7,2	69						
438	195	243	4	2	2	64	17,4	18,2	16,6	14,2	12,4	1,8	8,0	70						
429	202	227	5	2	3	-85	13,8	14,6	13,0	12,1	15,1	-3,0	14,5	71						
742	324	418	14	10	4	16	15,4	16,7	14,2	13,9	13,6	0,3	18,5	72						
965	422	543	8	6	2	-80	15,1	16,1	14,2	12,7	13,9	-1,2	9,0	73						
716	350	366	8	6	2	78	14,7	15,6	13,9	13,4	12,1	1,3	10,1	74						
466	203	263	5	3	2	-16	14,9	15,7	14,1	13,9	14,3	-0,5	11,1	75						
370	157	213	3	3	-	46	16,6	17,2	16,0	12,4	11,0	1,4	7,2	76						
586	270	316	6	6	-	-70	12,9	13,2	12,6	13,0	14,7	-1,8	11,6	77						
1 450	652	798	18	12	6	348	16,5	17,4	15,8	13,8	11,1	2,7	10,0	78						
996	433	563	13	9	4	493	14,4	15,1	13,8	14,0	9,3	4,6	8,7	79						
24 441	11 132	13 309	238	122	116	-1 218	15,9	16,9	15,0	12,9	13,5	-0,7	10,2	80						
776	339	437	5	3	2	-26	15,4	16,6	14,4	13,5	13,9	-0,5	6,7	81						
991	463	528	10	3	7	-140	15,6	16,6	14,6	12,8	14,9	-2,1	11,8	82						
1 136	515	621	7	3	4	-181	16,3	17,8	14,9	12,1	14,4	-2,3	7,3	83						
1 823	853	970	21	12	9	-124	15,3	16,2	14,4	13,2	14,2	-1,0	12,4	84						
1 144	527	617	9	4	5	-299	14,6	15,7	13,7	11,4	15,5	-4,0	10,7	85						
544	240	304	4	2	2	-6	15,4	16,2	14,7	13,6	13,8	-0,2	7,4	86						
788	351	437	5	2	3	-9	15,5	16,4	14,7	13,6	13,8	-0,2	6,4	87						
457	215	242	4	2	2	-87	17,3	18,6	16,1	12,7	15,7	-3,0	10,8	88						
1 200	525	675	20	11	9	-74	15,9	17,1	14,8	13,9	14,9	-0,9	17,8	89						
1 742	833	909	13	10	3	-204	15,5	16,2	14,8	12,1	13,7	-1,6	8,5	90						
813	336	477	5	1	4	-70	16,6	18,4	15,1	13,2	14,4	-1,2	6,7	91						
373	161	212	5	2	3	41	15,1	16,0	14,2	13,5	12,2	1,3	12,1	92						
1 256	551	705	10	7	12	-129	16,5	17,6	15,5	12,6	14,1	-1,4	16,9	93						
421	191	230	3	-	3	-8	16,0	17,0	15,0	12,6	12,9	-0,2	7,3	94						
498	215	283	2	-	2	-67	16,3	16,6	16,0	12,3	14,2	-1,9	4,6	95						
934	441	493	11	6	5	1	14,0	15,1	13,1	13,5	13,5	0,0	11,8	96						
983	487	496	3	2	1	14	16,8	17,5	16,1	12,6	12,4	0,2	3,0	97						
988	410	578	8	5	3	-177	15,3	16,4	14,3	12,2	14,9	-2,7	9,9	98						
1 348	639	709	13	8	5	-153	15,7	17,0	14,5	12,5	14,1	-1,6	10,9	99						
1 258	579	679	13	8	5	-271	17,1	17,8	16,5	12,1	15,5	-3,3	13,2	100						
1 263	576	687	14	6	8	10	15,5	16,4	14,7	12,3	12,2	0,1	11,0	101						
3 306	1 489	1 817	32	18	14	108	17,0	18,3	15,9	14,4	14,0	0,5	9,4	102						
399	196	203	12	7	5	633	15,8	15,6	16,1	11,3	4,4	6,9	11,6	103						
29 470	12 780	16 690	187	122	65	-6 804	14,5	15,5	13,5	12,0	15,6	-3,6	8,3	104						
1 301	599	702	5	1	4	-248	13,5	14,5	12,6	12,6	15,5	-3,0	4,7	105						
1 796	813	983	20	14	6	-225	15,1	16,1	14,2	12,9	14,7	-1,8	12,7	106						
1 279	532	747	4	3	1	-513	14,2	15,7	13,0	10,7	17,8	-7,1	5,2	107						
485	241	244	1	1	-	33	13,7	14,3	13,1	13,9	13,0	0,9	1,9	108						
824	333	491	3	3	-	-135	13,8	15,2	12,6	13,0	15,5	-2,5	4,4	109						
1 097	474	623	7	4	3	-59	13,8	14,0	13,6	12,5	13,2	-0,7	6,7	110						
1 193	529	664	9	7	2	-406	14,8	16,1	13,7	11,6	17,5	-6,0	11,4	111						
1 021	454	567	6	4	2	-174	15,1	16,5	13,9	12,6	15,2	-2,6	7,1	112						
996	406	590	8	4	4	-286	14,1	15,1	13,3	11,5	16,1	-4,6	11,3	113						
1 875	822	1 053	8	4	4	-778	13,3	14,7	12,1	10,5	17,9	-7,4	7,3	114						
670	267	403	2	2	-	-316	12,0	13,5	10,8	10,0	19,0	-9,0	5,6	115						

3. Eheschließende, Lebendgeborene, Totgeborene und Gestorbene nach Bezirken und Kreisen 1984

Lfd. Nr.	Bezirk Landkreis Stadtkreis	Eheschließende			Lebendgeborene			Totgeborene		
		Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
116	Marlenberg	832	421	411	887	466	421	4	4	—
117	Oelsnitz	558	280	278	416	226	190	3	1	2
118	Plauen	352	180	172	277	152	125	—	—	—
119	Reichenbach	837	432	405	628	319	309	5	3	2
120	Rochlitz	690	347	343	599	314	285	6	3	3
121	Schwarzenberg	825	408	417	753	389	364	—	—	—
122	Stollberg	1 126	555	571	1 023	520	503	6	3	3
123	Werdau	1 100	546	554	839	419	420	6	1	5
124	Zschopau	729	371	358	720	367	353	4	3	1
125	Zwickau	1 150	563	587	1 002	536	466	1	—	1
Stadtkreis:										
126	Karl-Marx-Stadt	4 807	2 363	2 444	3 767	1 911	1 856	11	6	5
127	Plauen	1 279	635	644	878	461	417	4	2	2
128	Zwickau	2 020	1 010	1 010	1 447	712	735	6	3	3
129	Bezirk Leipzig	21 811	10 865	10 946	17 702	9 098	8 604	103	56	47
Landkreis:										
130	Altenburg	1 706	850	856	1 300	686	614	7	3	4
131	Borna	1 331	662	669	1 164	579	585	6	3	3
132	Delitzsch	819	400	419	794	432	362	4	2	2
133	Döbeln	1 433	718	715	1 179	593	586	9	6	3
134	Ellenburg	853	426	427	733	355	378	4	1	3
135	Elstertal	501	250	251	503	263	240	2	—	2
136	Grimma	968	483	485	912	456	456	5	2	3
137	Leipzig	2 161	1 088	1 073	1 637	822	815	10	5	5
138	Oschatz	830	413	417	773	414	359	7	4	3
139	Schmölln	520	261	259	389	203	186	2	—	2
140	Torgau	874	427	447	827	411	416	7	5	2
141	Wurzen	846	435	411	678	353	325	8	4	4
Stadtkreis:										
142	Leipzig	8 969	4 452	4 517	6 813	3 531	3 282	32	21	11
143	Bezirk Magdeburg	20 537	10 197	10 340	17 241	8 925	8 316	109	59	50
Landkreis:										
144	Burg	1 020	518	502	811	409	402	6	5	1
145	Gardelegen	482	242	240	479	234	245	3	3	—
146	Genthin	760	381	379	552	287	265	5	2	3
147	Halberstadt	1 483	744	739	1 158	615	543	8	6	2
148	Haldensleben	803	397	406	835	435	400	4	1	3
149	Havelberg	350	176	174	319	168	151	3	3	—
150	Kalbe/Milde	303	146	157	289	158	131	1	1	—
151	Klötze	405	199	206	425	237	188	2	1	1
152	Oschersleben	728	377	351	576	320	256	5	3	2
153	Osterburg	708	357	351	734	364	370	6	2	4
154	Salzwedel	650	324	326	600	301	299	9	5	4
155	Schönebeck	1 566	770	796	1 102	544	558	5	3	2
156	Staßfurt	1 142	568	574	880	471	409	8	3	5
157	Stendal	1 211	604	607	1 074	560	514	7	2	5
158	Tangerhütte	349	167	182	347	154	193	2	—	2
159	Wanzleben	647	325	322	574	308	266	1	1	—
160	Wernigerode	1 754	860	894	1 350	719	631	8	4	4
161	Wolmirstedt	664	335	329	622	303	319	4	3	1
162	Zerbst	597	299	298	551	265	286	2	1	1
Stadtkreis:										
163	Magdeburg	4 915	2 408	2 507	3 963	2 073	1 890	20	10	10
164	Bezirk Neubrandenburg	10 733	5 301	5 432	9 883	5 020	4 863	53	24	29
Landkreis:										
165	Altentreptow	395	197	198	371	186	185	2	—	2
166	Anklam	728	357	371	614	313	301	1	—	1
167	Demmin	741	364	377	702	371	331	4	3	1
168	Malchin	696	360	336	631	317	314	3	2	1
169	Neubrandenburg	548	273	275	490	238	252	2	—	2
170	Neustrelitz	950	461	489	798	413	385	4	1	3
171	Pasewalk	781	392	389	732	350	382	5	1	4
172	Prenzlau	798	391	407	669	340	329	5	2	3
173	Röbel/Müritz	294	149	145	269	124	145	3	1	2
174	Strasburg	485	245	240	393	195	198	1	1	—
175	Templin	699	330	369	563	288	275	4	4	—
176	Teterow	507	245	262	542	258	284	1	—	1
177	Uckermark	831	405	426	896	449	447	6	2	4
178	Waren	893	419	444	808	437	371	5	4	1
Stadtkreis:										
179	Neubrandenburg	1 387	683	704	1 405	741	664	7	3	4

3. Eheschließende, Lebendgeborene, Totgeborene und Gestorbene nach Bezirken und Kreisen 1984

Gestorbene (ohne Totgeborene)						Lebend- gebore- nen- bzw. Gestor- benen- (-) über- schuß	Eheschließende			Le- bend- gebo- rene	Ge- stor- bene	Lebend- gebore- nen- bzw. Gestor- benen- (-) über- schuß	Ge- stor- bene Säug- linge je 1 000 Le- bend- gebo- rene	Lfd. Nr.						
Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	darunter Säuglinge				Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich											
			Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich															
Je 1 000 der Bevölkerung																				
903	403	500	4	4	—	—16	12,8	13,8	11,9	13,6	13,9	—0,2	4,5	116						
698	291	407	6	4	2	—282	14,3	15,8	13,1	10,7	17,9	—7,2	14,4	117						
381	177	204	1	1	—	—104	14,9	16,1	13,8	11,7	16,1	—4,4	3,6	118						
1 023	422	601	9	7	2	—395	14,6	16,6	12,9	11,0	17,9	—6,9	14,3	119						
745	305	440	4	3	1	—146	13,4	14,4	12,5	11,6	14,5	—2,8	6,7	120						
722	367	355	10	5	5	31	14,3	15,0	13,6	13,1	12,5	0,5	13,3	121						
1 277	578	699	8	4	4	—254	13,7	14,4	13,1	12,4	15,5	—3,1	7,8	122						
1 357	582	775	5	5	—	—518	14,9	16,3	13,8	11,4	18,4	—7,0	6,0	123						
825	352	473	4	3	1	—105	13,0	13,9	12,1	12,8	14,7	—1,9	5,6	124						
1 521	705	816	11	6	5	—519	13,6	14,4	12,9	11,8	18,0	—6,1	11,0	125						
4 408	1 862	2 546	27	17	10	—641	15,1	16,1	14,4	11,9	13,9	—2,0	7,2	126						
1 270	488	782	10	7	3	—392	16,4	17,9	15,1	11,2	16,2	—5,0	11,4	127						
1 803	778	1 025	15	9	6	—356	16,8	18,0	15,7	12,0	15,0	—3,0	10,4	128						
19 938	8 639	11 299	192	114	78	—2 236	15,7	16,9	14,7	12,8	14,4	—1,6	10,8	129						
1 537	696	841	16	12	4	—237	15,7	16,6	14,9	12,0	14,1	—2,2	12,3	130						
1 229	576	653	18	11	7	—65	15,2	15,9	14,5	13,3	14,0	—0,7	15,5	131						
758	349	409	11	5	6	36	15,0	15,5	14,6	14,6	13,9	0,7	13,9	132						
1 436	662	774	10	6	4	—257	15,4	16,7	14,3	12,7	15,4	—2,8	8,5	133						
675	296	379	6	2	4	58	16,5	17,3	15,8	14,2	13,1	1,1	8,2	134						
511	237	274	6	3	3	—8	13,7	14,5	13,0	13,8	14,0	—0,2	11,9	135						
941	416	525	10	7	3	—29	14,7	15,6	13,9	13,8	14,3	—0,4	11,0	136						
2 220	955	1 265	20	12	8	—583	15,3	16,6	14,2	11,6	15,7	—4,1	12,2	137						
769	338	431	6	4	2	4	15,9	16,8	15,1	14,8	14,7	0,1	7,8	138						
540	220	320	7	5	2	—151	15,9	17,0	14,9	11,9	16,5	—4,6	18,0	139						
655	290	365	7	4	3	172	15,9	16,2	15,7	15,1	12,0	3,1	8,5	140						
898	394	504	5	3	2	—220	16,5	18,1	15,0	13,2	17,5	—4,3	7,4	141						
7 769	3 210	4 559	70	40	30	—956	16,1	17,5	14,9	12,2	13,9	—1,7	10,3	142						
17 470	7 757	9 713	177	113	64	—229	16,3	17,2	15,6	13,7	13,9	—0,2	10,3	143						
883	409	474	6	4	2	—72	15,7	17,0	14,6	12,5	13,6	—1,1	7,4	144						
387	177	210	9	7	2	92	18,0	19,0	17,1	17,9	14,5	3,4	18,8	145						
551	244	307	6	5	1	1	19,0	20,1	18,0	13,8	13,8	0,0	10,9	146						
1 308	573	735	18	16	2	—150	16,3	17,4	15,4	12,8	14,4	—1,7	15,5	147						
898	393	505	5	5	—	—63	13,5	14,1	13,1	14,1	15,1	—1,1	6,0	148						
274	141	133	5	3	2	45	16,3	17,2	15,5	14,9	12,8	2,1	15,7	149						
274	134	140	2	1	1	15	16,2	16,3	16,2	15,5	14,7	0,8	6,9	150						
427	194	233	1	1	—	—2	13,6	14,0	13,3	14,3	14,3	—0,1	2,4	151						
678	305	373	8	5	3	—102	16,4	17,8	15,1	13,0	15,2	—2,3	13,9	152						
626	280	346	6	4	2	108	16,0	16,9	15,2	16,6	14,2	2,4	8,2	153						
643	269	374	3	2	1	—43	15,8	16,6	15,1	14,6	15,6	—1,0	5,0	154						
1 170	521	649	7	3	4	—68	18,1	19,8	17,4	12,7	13,5	—0,8	6,4	155						
1 075	479	596	8	6	2	—195	15,8	16,6	15,1	12,2	14,9	—2,7	9,1	156						
1 009	435	574	13	5	8	65	15,8	16,6	15,1	14,0	13,2	0,8	12,1	157						
294	120	174	3	3	—	53	16,3	16,3	16,3	16,2	13,7	2,5	8,6	158						
631	273	358	6	5	1	—57	15,1	15,9	14,4	13,4	14,7	—1,3	10,5	159						
1 349	597	752	13	5	8	1	17,0	17,8	16,4	13,1	13,1	0,0	9,6	160						
613	274	339	8	3	5	9	15,1	15,9	14,3	14,1	13,9	0,2	12,9	161						
508	232	276	9	6	3	43	15,0	16,6	14,4	13,8	12,8	1,1	16,3	162						
3 872	1 707	2 165	41	24	17	91	17,0	17,8	16,3	13,7	13,4	0,3	10,3	163						
7 389	3 414	3 975	94	56	38	2 494	17,3	17,7	17,0	15,9	11,9	4,0	9,5	164						
311	135	176	3	2	1	60	16,8	17,3	16,2	15,7	13,2	2,5	8,1	165						
562	258	304	3	3	—	52	18,0	18,2	17,8	15,2	13,9	1,3	4,9	166						
704	328	376	12	5	7	—2	15,9	16,3	15,4	15,0	15,1	—0,0	17,1	167						
487	219	268	12	8	4	144	17,5	18,7	16,3	15,8	12,2	3,6	19,0	168						
339	152	187	2	1	1	151	19,9	20,3	19,5	17,8	12,3	5,5	4,1	169						
645	294	351	4	2	2	153	17,2	17,4	17,0	14,4	11,7	2,8	5,0	170						
564	259	305	6	4	2	168	17,9	18,5	17,3	16,7	12,9	3,8	8,2	171						
576	274	302	4	2	2	93	17,9	18,1	17,7	15,0	12,9	2,1	6,0	172						
207	96	111	2	1	1	62	16,5	17,2	15,8	15,1	11,6	3,5	7,4	173						
334	166	168	2	—	2	59	19,0	19,6	18,4	15,4	13,1	2,3	5,1	174						
416	197	219	5	2	3	147	20,1	19,5	20,7	16,2	12,0	4,2	8,9	175						
432	196	236	7	4	3	110	15,8	15,8	15,8	16,9	13,5	3,4	12,9	176						
652	298	354	7	3	4	244	16,1	16,1	16,1	17,4	12,7	4,7	7,8	177						
646	283	363	8	5	3	162	16,6	17,3	15,9	15,0	12,0	3,0	9,9	178						
514	259	255	17	14	3	891	16,7	16,9	16,6	16,9	6,2	10,7	12,1	179						

3. Eheschließende, Lebendgeborene, Totgeborene und Gestorbene nach Bezirken und Kreisen 1984

Lfd. Nr.	Bezirk Landkreis Stadtkreis	Eheschließende			Lebendgeborene			Totgeborene		
		Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
180	Bezirk Potsdam	18 886	9 390	9 496	15 930	8 224	7 706	85	38	47
	Landkreis:									
181	Belzig	517	259	258	474	263	211	3	2	1
182	Brandenburg	582	299	283	554	259	295	1	1	—
183	Gransee	728	366	362	726	375	351	6	1	5
184	Jüterbog	586	291	295	543	275	268	4	1	3
185	Königs Wusterhausen	1 324	682	642	1 102	555	547	4	1	3
186	Kyritz	446	219	227	510	238	272	3	2	1
187	Luckenwalde	786	381	405	664	346	318	2	1	1
188	Nauen	1 392	692	700	1 197	643	554	7	2	5
189	Neuruppin	1 105	554	551	931	462	469	5	1	4
190	Oranienburg	2 184	1 088	1 096	1 761	915	846	12	8	4
191	Potsdam	1 682	840	842	1 288	680	608	7	4	3
192	Pritzwalk	488	235	253	512	257	255	5	2	3
193	Rathenow	1 133	564	569	885	455	430	1	—	1
194	Wittstock	447	221	226	414	223	191	3	1	2
195	Zossen	1 272	633	639	1 049	537	512	2	1	1
	Stadtkreis:									
196	Brandenburg/Havel	1 695	837	858	1 285	639	646	8	3	5
197	Potsdam	2 519	1 229	1 290	2 035	1 066	969	12	7	5
198	Bezirk Rostock	14 941	7 378	7 563	13 410	6 822	6 588	65	31	34
	Landkreis:									
199	Bad Doberan	790	375	415	798	400	398	7	4	3
200	Greifswald	522	268	254	455	227	228	2	—	2
201	Grevesmühlen	612	304	308	617	310	307	4	1	3
202	Grimmen	617	303	314	491	246	245	3	2	1
203	Ribnitz-Damgarten	1 142	547	595	987	490	497	3	2	1
204	Rostock	588	302	286	672	359	313	5	2	3
205	Rügen	1 470	735	735	1 365	709	656	6	3	3
206	Stralsund	448	226	222	439	222	217	3	3	—
207	Wismar	554	278	276	531	286	245	2	—	2
208	Wolgast	1 004	511	493	830	407	423	5	3	2
	Stadtkreis:									
209	Greifswald	1 045	494	551	985	499	486	4	2	2
210	Rostock	3 850	1 900	1 950	3 322	1 700	1 622	13	4	9
211	Stralsund	1 409	697	712	1 130	580	550	5	3	2
212	Wismar	890	438	452	788	387	401	3	2	1
213	Bezirk Schwerin	9 680	4 787	4 893	9 098	4 697	4 401	41	24	17
	Landkreis:									
214	Bützow	476	237	239	465	243	222	1	—	1
215	Gadebusch	346	174	172	381	200	181	3	2	1
216	Güstrow	1 151	576	575	1 179	597	582	8	7	1
217	Hagenow	1 178	588	590	1 187	620	567	9	5	4
218	Ludwigslust	999	503	496	882	431	451	2	—	2
219	Lübz	514	249	265	565	301	264	3	1	2
220	Parchim	676	337	339	577	328	249	—	—	—
221	Perleberg	1 273	621	652	1 051	525	526	7	4	3
222	Schwerin	562	279	283	527	286	241	2	1	1
223	Sternberg	400	204	196	391	209	182	2	1	1
	Stadtkreis:									
224	Schwerin	2 105	1 019	1 086	1 893	977	916	4	3	1
225	Bezirk Suhl	8 513	4 261	4 252	7 620	4 024	3 596	54	23	31
	Landkreis:									
226	Bad Salzungen	1 420	708	712	1 253	648	605	16	8	8
227	Hildburghausen	892	462	430	876	485	391	4	1	3
228	Ilmenau	1 008	494	514	934	483	451	5	2	3
229	Meiningen	1 089	543	546	1 082	549	533	6	1	5
230	Neuhaus am Rennweg	602	303	299	444	223	221	4	—	4
231	Schmalkalden	1 005	506	499	865	450	415	6	4	2
232	Sonneberg	982	488	494	777	422	355	8	5	3
233	Suhl	639	333	306	570	312	258	1	1	—
	Stadtkreis:									
234	Suhl	876	424	452	819	452	367	4	1	3

3. Eheschließende, Lebendgeborene, Totgeborene und Gestorbene nach Bezirken und Kreisen 1984

Gestorbene (ohne Totgeborene)						Lebend- gebore- nen- bzw. Gestor- benen- (-) über- schuß	Eheschließende			Le- bend- gebo- rene	Ge- stor- bene	Lebend- gebore- nen- bzw. Gestor- benen- (-) über- schuß	Ge- stor- bene Säug- linge je 1 000 Le- bend- gebo- rene	Lfd. Nr.
Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	darunter Säuglinge				Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich					
			Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich									
14 234	6 349	7 885	168	97	71	1 696	16,8	17,6	16,2	14,2	12,7	1,5	10,5	180
431	196	235	3	2	1	43	15,3	15,8	14,8	14,0	12,7	1,3	6,3	181
527	258	269	12	8	4	27	15,5	16,6	14,5	14,8	14,0	0,7	21,7	182
680	303	377	6	4	2	46	16,4	17,3	15,6	16,4	15,3	1,0	8,3	183
560	250	310	9	6	3	-17	15,9	16,6	15,2	14,7	15,2	-0,5	16,6	184
1 124	499	625	8	2	6	-22	15,0	16,2	13,9	12,5	12,7	-0,2	7,3	185
484	229	255	6	2	4	26	12,9	13,3	12,6	14,8	14,0	0,8	11,8	186
646	256	390	4	3	1	18	17,6	18,3	17,0	14,9	14,5	0,4	6,0	187
1 086	494	592	12	6	6	111	17,4	18,2	16,7	15,0	13,6	1,4	10,0	188
867	380	487	11	6	5	64	17,1	18,0	16,3	14,4	13,4	1,0	11,8	189
1 623	764	859	29	18	11	138	16,7	17,4	16,1	13,5	12,4	1,1	16,5	190
1 205	558	647	16	10	6	83	17,0	17,8	16,3	13,0	12,2	0,8	12,4	191
404	162	242	7	5	2	108	14,9	14,9	15,0	15,7	12,4	3,3	13,7	192
829	385	444	4	3	1	56	17,7	18,6	17,0	13,9	13,0	0,9	4,5	193
291	122	169	2	—	2	123	18,7	19,4	18,1	17,3	12,2	5,1	4,8	194
948	394	554	4	2	2	101	16,9	17,5	16,4	13,9	12,6	1,3	3,8	195
1 092	492	600	13	6	7	193	17,8	18,5	17,2	13,5	11,5	2,0	10,1	196
1 437	607	830	22	14	8	598	18,4	19,2	17,8	14,9	10,5	4,4	10,8	197
9 790	4 639	5 151	142	92	50	3 620	16,7	17,1	16,3	15,0	10,9	4,0	10,6	198
595	288	307	7	6	1	203	15,9	15,7	16,1	16,1	12,0	4,1	8,8	199
280	131	149	10	5	5	175	20,5	21,4	19,6	17,9	11,0	6,9	22,0	200
549	267	282	6	3	3	68	14,6	15,0	14,2	14,7	13,1	1,6	9,7	201
432	220	212	7	4	3	59	18,0	18,3	17,0	14,3	12,6	1,7	14,3	202
880	408	472	8	5	3	107	17,2	17,3	17,1	14,8	13,2	1,6	8,1	203
447	209	238	7	4	3	225	15,7	16,5	14,9	17,9	11,9	6,0	10,4	204
908	454	454	6	6	—	457	17,3	17,8	16,9	16,1	10,7	5,4	4,4	205
343	180	163	5	4	1	96	17,3	18,0	16,7	17,0	13,3	3,7	11,4	206
351	163	188	7	7	—	180	17,0	17,3	16,6	16,3	10,7	5,5	13,2	207
777	370	407	9	6	3	53	16,8	17,8	15,8	13,9	13,0	0,9	10,8	208
561	230	331	11	7	4	424	16,5	16,3	16,6	15,5	8,8	6,7	11,2	209
2 152	997	1 155	43	26	17	1 170	16,0	16,4	15,6	13,8	8,9	4,8	12,9	210
804	375	429	9	4	5	326	18,7	19,3	18,1	15,0	10,6	4,3	8,0	211
711	347	364	7	5	2	77	15,4	15,8	14,9	13,6	12,3	1,3	8,9	212
7 258	3 351	3 907	88	40	48	1 840	16,4	16,9	15,8	15,4	12,3	3,1	9,7	213
358	174	184	7	2	5	107	16,1	16,6	15,6	15,7	12,1	3,6	15,1	214
320	147	173	3	1	2	61	14,1	14,7	13,5	15,5	13,0	2,5	7,9	215
849	370	479	10	2	8	330	16,2	16,9	15,5	16,6	11,9	4,6	8,5	216
913	446	467	7	5	2	274	16,1	16,8	15,6	16,3	12,5	3,8	5,9	217
828	403	425	9	4	5	54	16,3	17,4	15,4	14,4	13,5	0,9	10,2	218
508	229	279	6	2	4	57	15,1	15,1	15,1	16,6	14,9	1,7	10,6	219
507	229	278	6	5	1	70	17,1	17,7	16,5	14,6	12,8	1,8	10,4	220
1 065	497	568	12	4	8	-14	16,8	17,3	16,4	13,9	14,1	-0,2	11,4	221
407	190	217	4	2	2	120	16,4	16,6	16,2	15,4	11,9	3,5	7,6	222
311	155	156	2	1	1	80	17,1	18,0	16,3	16,7	13,3	3,4	5,1	223
1 192	511	681	22	12	10	701	16,8	17,2	16,4	15,1	9,5	5,6	11,6	224
7 286	3 386	3 900	91	55	36	334	15,5	16,3	14,7	13,9	13,3	0,6	11,9	225
1 149	543	606	15	10	5	104	15,8	16,2	15,3	13,9	12,8	1,2	12,0	226
813	367	446	8	5	3	63	14,9	16,2	13,8	14,7	13,6	1,1	9,1	227
896	404	492	9	5	4	38	14,5	15,2	13,9	13,4	12,9	0,5	9,6	228
831	407	424	15	8	7	251	15,6	16,3	14,9	15,5	11,9	3,6	13,9	229
587	277	310	3	3	—	-143	16,0	17,1	15,0	11,8	15,6	-3,8	6,8	230
943	451	492	11	6	5	-78	15,5	16,4	14,6	13,3	14,5	-1,2	12,7	231
930	412	518	6	4	2	-153	16,3	17,3	15,5	12,9	15,4	-2,5	7,7	232
616	291	325	13	8	5	-46	14,1	15,5	12,8	12,6	13,6	-1,0	22,8	233
521	234	287	11	6	5	298	16,7	16,9	16,6	15,6	9,9	5,7	13,4	234

4. Eheschließende nach gegenseitigem Alter 1984

unter der Diagonale: Ehemann älter als Ehefrau
über der Diagonale: Ehefrau älter als Ehemann

Lfd. Nr.	Alter des Ehemannes in Jahren	Eheschließungen															
		Nach dem Alter der Ehefrau (Jahre)															
		18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
		bis unter															
		19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
1	18 bis unter 19	377	231	124	76	23	25	11	9	5	2	1	2	1	1	1	
2	19 "	20	922	1 332	736	287	130	79	48	35	23	10	8	5	4	2	1
3	20 "	21	1 169	2 252	2 500	1 082	456	230	140	88	36	22	15	9	9	6	4
4	21 "	22	1 068	2 447	3 390	2 957	1 163	503	290	187	76	46	34	20	17	6	8
5	22 "	23	1 055	2 386	3 359	3 335	2 460	1 074	537	344	117	94	69	41	32	31	10
6	23 "	24	795	1 741	2 805	2 933	2 444	1 697	807	477	171	132	96	79	48	34	23
7	24 "	25	550	1 231	2 078	2 268	2 232	1 635	1 096	678	232	178	117	81	67	31	34
8	25 "	26	510	1 159	1 900	2 361	2 332	2 010	1 408	1 103	308	205	146	94	67	56	56
9	26 "	27	185	361	574	729	718	699	648	465	330	244	165	118	83	59	55
10	27 "	28	134	328	515	611	645	580	557	491	356	303	192	159	113	72	47
11	28 "	29	104	205	365	470	531	523	492	462	343	318	261	185	124	93	70
12	29 "	30	68	155	281	345	399	436	443	373	304	298	266	219	153	112	88
13	30 "	31	32	90	156	252	300	309	353	307	295	257	270	221	187	128	96
14	31 "	32	30	64	135	176	205	235	225	246	211	230	218	162	156	105	
15	32 "	33	15	39	95	127	184	162	172	161	190	192	198	208	180	147	142
16	33 "	34	14	32	61	78	93	111	158	142	157	147	124	152	171	170	148
17	34 "	35	13	24	34	68	73	106	113	95	135	126	140	134	139	120	127
18	35 "	36	10	16	31	45	51	63	73	87	79	104	117	116	115	91	113
19	36 "	37	6	11	15	30	29	55	47	68	70	70	75	87	107	90	67
20	37 "	38	5	7	24	17	19	45	30	55	51	57	51	68	56	75	79
21	38 "	39	3	12	14	17	23	23	23	20	29	28	36	36	52	44	61
22	39 "	40	2	4	8	11	24	20	28	21	36	36	36	49	66	63	63
23	40 "	41	1	8	14	21	22	29	34	32	41	39	53	66	85	61	64
24	41 "	42	1	6	11	13	15	21	22	36	28	36	29	43	34	57	75
25	42 "	43	1	3	6	10	9	14	22	25	35	24	34	36	39	46	57
26	43 "	44	1	5	11	8	16	17	15	18	15	24	38	37	38	41	54
27	44 "	45	4	4	7	12	12	17	16	20	17	24	35	29	42	42	40
28	45 "	50	8	6	19	21	24	33	40	40	41	59	51	62	82	82	86
29	50 "	55	—	2	7	8	4	9	10	8	7	16	13	12	12	21	26
30	55 "	60	—	2	—	2	1	6	3	4	3	6	5	5	2	7	15
31	60 und älter	—	3	7	8	4	3	2	1	—	2	1	1	1	3	5	
32	Insgesamt	7 083	14 166	19 282	18 378	14 641	10 769	7 863	6 104	3 776	3 310	2 906	2 592	2 288	1 947	1 820	

5. Eheschließende nach dem Familienstand vor der Eheschließung

Jahr	Eheschließende							
	Männer				Frauen			
	Insgesamt	Nach bisherigem Familienstand			Insgesamt	Nach bisherigem Familienstand		
		Ledig	Verwitwet	Geschieden		Ledig	Verwitwet	Geschieden
1950	214 744	158 586	20 363	35 795	214 744	153 843	39 636	21 265
1955	155 410	117 638	12 106	25 666	155 410	124 924	14 170	16 316
1960	167 583	136 594	10 035	20 954	167 583	143 611	8 587	15 385
1965	129 002	101 495	7 942	19 565	129 002	105 617	6 121	17 264
1970	130 723	103 452	6 314	20 957	130 723	108 426	4 649	17 648
1971	130 205	104 298	5 863	20 044	130 205	108 726	4 375	17 104
1972	133 575	106 983	5 449	21 143	133 575	111 497	4 084	17 994
1973	137 419	109 633	5 267	22 519	137 419	113 911	3 841	19 667
1974	138 816	109 857	5 075	23 884	138 816	113 807	3 823	21 186
1975	142 130	112 005	4 773	25 352	142 130	115 743	3 651	22 736
1976	144 590	113 616	4 576	26 398	144 590	116 903	3 594	24 093
1977	147 402	114 864	4 446	28 092	147 402	118 357	3 410	25 635
1978	141 063	110 600	3 923	26 540	141 063	113 645	3 227	24 191
1979	136 884	107 715	3 592	25 577	136 884	110 591	2 925	23 368
1980	134 195	105 547	3 422	25 226	134 195	107 721	2 785	23 689
1981	128 174	99 014	3 593	25 567	128 174	101 416	2 863	23 895
1982	124 890	95 460	3 363	26 067	124 890	97 297	2 867	24 726
1983	125 429	94 839	3 223	27 367	125 429	96 929	2 718	25 782
1984	133 900	100 264	3 236	30 400	133 900	102 253	2 641	29 006

4. Eheschließende nach gegenseitigem Alter 1984

unter der Diagonale: Ehemann älter als Ehefrau
über der Diagonale: Ehefrau älter als Ehemann

Eheschließungen																	Lfd. Nr.
Nach dem Alter der Ehefrau (Jahre)																	Insgesamt
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	50	55	60 und älter		
bis unter																	
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	50	55	60			
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	892	
2	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3 632	
4	2	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	8 032	
9	4	4	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	1	12 235	
10	6	2	3	2	1	1	1	1	—	—	—	1	1	1	4	14 978	
19	15	5	4	1	—	—	2	2	4	—	2	1	1	—	2	14 340	
23	23	14	8	1	3	—	1	2	2	4	2	3	—	—	3	12 597	
37	17	8	12	5	4	4	6	2	1	2	—	4	2	1	4	13 824	
38	33	14	15	9	5	2	4	2	1	2	2	6	1	—	—	5 567	
39	29	16	16	9	7	10	5	1	1	1	1	6	1	—	—	5 245	
60	47	22	12	11	7	6	1	4	1	4	3	4	1	—	3	4 732	
63	46	30	25	18	16	13	5	6	5	5	3	6	1	—	—	4 182	
81	49	39	19	15	8	16	5	10	4	3	6	5	—	—	—	3 513	
76	45	51	32	12	18	13	15	8	4	4	2	12	4	1	—	2 947	
91	70	44	23	33	21	17	25	8	6	11	8	9	2	—	—	2 580	
108	84	56	45	18	21	23	23	17	8	6	10	11	6	—	—	2 194	
105	94	57	44	32	18	14	18	14	11	8	18	21	2	—	1	1 904	
98	94	60	39	22	18	24	23	15	15	8	9	18	3	—	1	1 558	
75	67	58	36	34	21	18	18	20	15	10	7	19	6	—	1	1 232	
82	69	65	51	47	26	32	34	27	14	13	11	29	4	1	—	1 144	
55	55	33	37	33	26	28	32	15	16	13	6	18	8	1	—	797	
64	68	61	61	48	41	45	44	32	21	18	22	42	11	1	—	1 046	
82	88	76	67	57	37	54	70	55	28	27	29	68	10	1	—	1 319	
51	56	55	58	47	36	52	57	55	39	34	31	88	14	4	—	1 104	
49	51	45	57	32	55	58	65	58	58	63	49	92	15	2	—	1 110	
57	55	44	48	48	32	54	74	68	72	79	46	122	20	3	—	1 160	
39	45	43	39	58	37	61	76	74	56	85	70	168	36	5	1	1 214	
109	99	113	116	122	71	166	216	215	231	292	282	962	270	40	10	3 968	
23	27	18	27	39	19	63	67	71	97	120	116	683	379	88	27	2 019	
6	9	12	6	14	9	19	23	27	42	38	50	306	319	197	44	1 182	
5	3	5	2	4	5	6	14	15	18	24	24	162	265	382	678	1 653	
1 562	1 351	1 053	905	774	563	799	925	824	770	874	809	2 868	1 384	730	784	133 900	

5. Eheschließende nach dem Familienstand vor der Eheschließung

Jahr	Eheschließende je 100 Eheschließungen							
	Männer				Frauen			
	Insgesamt	Nach bisherigem Familienstand			Insgesamt	Nach bisherigem Familienstand		
		Ledig	Verwitwet	Geschieden		Ledig	Verwitwet	Geschieden
1950	100	73,8	9,5	16,7	100	71,6	18,5	9,9
1955	100	75,7	7,8	16,5	100	80,4	9,1	10,5
1960	100	81,5	6,0	12,5	100	85,7	5,1	9,2
1965	100	78,7	6,2	15,2	100	81,9	4,7	13,4
1970	100	79,1	4,8	16,0	100	82,9	3,6	13,5
1971	100	80,1	4,5	15,4	100	83,5	3,4	13,1
1972	100	80,1	4,1	15,8	100	83,5	3,1	13,5
1973	100	79,8	3,8	16,4	100	82,9	2,8	14,3
1974	100	79,1	3,7	17,2	100	82,0	2,8	15,3
1975	100	78,8	3,4	17,8	100	81,4	2,6	16,0
1976	100	78,6	3,2	18,3	100	80,9	2,5	16,7
1977	100	77,9	3,0	19,1	100	80,3	2,3	17,4
1978	100	78,4	2,8	18,8	100	80,6	2,3	17,1
1979	100	78,7	2,6	18,7	100	80,8	2,1	17,1
1980	100	78,7	2,6	18,8	100	80,3	2,1	17,7
1981	100	77,2	2,8	19,9	100	79,1	2,2	18,6
1982	100	76,4	2,7	20,9	100	77,9	2,3	19,8
1983	100	75,6	2,6	21,8	100	77,3	2,2	20,6
1984	100	74,9	2,4	22,7	100	76,4	2,0	21,7

6. Eheschließende nach gegenseitigem Familienstand vor der Eheschließung

Jahr	Eheschließende								
	Nach dem bisherigen Familienstand des Ehemannes								
	Ledig			Verwitwet			Geschieden		
	Nach dem bisherigen Familienstand der Ehefrau								
	Ledig	Verwitwet	Geschieden	Ledig	Verwitwet	Geschieden	Ledig	Verwitwet	Geschieden
1950	134 318	15 824	8 444	5 823	10 558	3 982	13 702	13 254	8 839
1960	130 219	1 049	5 326	2 703	4 529	2 803	10 689	3 009	7 256
1970	96 700	656	6 096	1 691	2 560	2 063	10 035	1 433	9 489
1975	103 775	501	7 729	1 135	1 739	1 899	10 833	1 411	13 108
1976	104 780	556	8 280	1 058	1 643	1 875	11 065	1 395	13 938
1977	105 573	512	8 779	999	1 573	1 874	11 785	1 325	14 982
1978	101 774	480	8 346	892	1 377	1 654	10 979	1 370	14 191
1979	99 118	494	8 103	751	1 260	1 581	10 722	1 171	13 684
1980	96 772	438	8 337	704	1 158	1 560	10 245	1 189	13 792
1981	90 442	456	8 116	700	1 241	1 652	10 274	1 166	14 127
1982	86 430	487	8 543	615	1 114	1 634	10 252	1 260	14 549
1983	85 750	435	8 654	584	1 047	1 592	10 595	1 236	15 536
1984	90 027	451	9 786	568	994	1 674	11 658	1 196	17 546

Je 100 Eheschließungen

1950	62,5	7,4	3,9	2,7	4,9	1,9	6,4	6,2	4,1
1960	77,7	0,6	3,2	1,6	2,7	1,7	6,4	1,8	4,3
1970	74,0	0,5	4,7	1,3	2,0	1,6	7,7	1,1	7,3
1975	73,0	0,4	5,4	0,8	1,2	1,3	7,6	1,0	9,2
1980	72,1	0,3	6,2	0,5	0,9	1,2	7,6	0,9	10,3
1981	70,6	0,4	6,3	0,5	1,0	1,3	8,0	0,9	11,0
1982	69,2	0,4	6,8	0,5	0,9	1,3	8,2	1,0	11,6
1983	68,4	0,3	6,9	0,5	0,8	1,3	8,4	1,0	12,4
1984	67,2	0,3	7,3	0,4	0,7	1,3	8,7	0,9	13,1

7. Eheschließende nach Alter und Familienstand vor der Eheschließung 1984

Alter	Eheschließende							
	Männer				Frauen			
	Insgesamt		Nach bisherigem Familienstand		Insgesamt		Nach bisherigem Familienstand	
	Ledig	Verwitwet	Geschieden		Ledig	Verwitwet	Geschieden	
18 bis unter 19 Jahre	892	892	—	—	7 083	7 083	—	—
19 " " 20 " "	3 632	3 628	1	3	14 166	14 124	—	42
20 " " 21 " "	8 032	8 013	—	19	19 282	19 102	3	177
21 " " 22 " "	12 235	12 178	1	56	18 378	17 909	8	461
22 " " 23 " "	14 978	14 767	1	210	14 641	13 797	12	832
23 " " 24 " "	14 340	13 906	2	432	10 769	9 513	22	1 234
24 " " 25 " "	12 597	11 871	8	718	7 863	6 806	25	1 532
25 " " 26 " "	13 824	12 828	12	984	6 104	4 458	35	1 611
26 " " 27 " "	5 567	4 433	13	1 121	3 776	2 131	32	1 613
27 " " 28 " "	5 245	3 894	16	1 335	3 310	1 684	48	1 678
28 " " 29 " "	4 732	3 250	23	1 459	2 906	1 268	46	1 592
29 " " 30 " "	4 182	2 547	25	1 610	2 592	1 025	42	1 525
30 " " 31 " "	3 513	1 872	17	1 624	2 288	731	64	1 493
31 " " 32 " "	2 947	1 380	31	1 536	1 947	674	51	1 322
32 " " 33 " "	2 580	1 065	28	1 487	1 820	443	67	1 310
33 " " 34 " "	2 194	795	29	1 370	1 562	350	52	1 160
34 " " 35 " "	1 904	554	31	1 319	1 351	280	44	1 027
35 " " 36 " "	1 558	385	27	1 146	1 053	189	45	819
36 " " 37 " "	1 232	282	27	923	905	113	36	766
37 " " 38 " "	1 144	214	33	897	774	109	30	635
38 " " 39 " "	797	132	29	636	563	56	31	476
39 " " 40 " "	1 046	183	36	827	799	83	54	662
40 " " 41 " "	1 319	186	53	1 080	925	66	65	794
41 " " 42 " "	1 104	147	42	915	824	72	66	686
42 " " 43 " "	1 110	146	44	920	770	69	70	631
43 " " 44 " "	1 160	114	61	985	874	67	93	714
44 " " 45 " "	1 214	138	89	987	809	66	87	656
45 " " 50 " "	3 968	305	461	3 202	2 868	232	460	2 176
50 " " 55 " "	2 019	85	540	1 394	1 384	146	378	860
55 " " 60 " "	1 182	26	490	666	730	97	269	364
60 Jahre und älter	1 653	48	1 066	539	784	110	406	268
Insgesamt	133 900	100 264	3 236	30 400	133 900	102 253	2 641	20 006

8. Durchschnittliches Heiratsalter der Ehegatten nach dem Familienstand vor der Eheschließung

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter							Durchschnittlicher Altersunterschied	
	Männer			Frauen					
	Insgesamt	Nach bisherigem Familienstand			Insgesamt	Nach bisherigem Familienstand			
		Ledig	Verwitwet	Geschieden		Ledig	Verwitwet		Geschieden
Jahre									
1955	29,5	24,6	54,1	40,5	26,4	23,2	43,8	36,3	3,1
1960	27,6	23,9	55,5	38,7	25,0	22,5	47,5	35,5	2,6
1961	27,9	24,3	56,0	38,6	25,3	23,0	48,3	35,5	2,6
1962	27,3	23,8	55,7	37,7	24,8	22,5	48,2	34,5	2,5
1963	27,6	23,9	55,9	37,1	25,2	22,7	48,4	34,1	2,4
1964	28,0	24,1	57,4	37,1	25,5	22,9	48,8	33,8	2,5
1965	28,1	24,2	57,1	36,5	25,5	22,9	48,7	33,6	2,6
1966	28,4	24,5	57,2	36,2	25,6	22,9	49,1	33,2	2,8
1967	28,3	24,5	57,3	36,0	25,4	22,6	49,3	33,2	2,9
1968	28,2	24,5	57,3	35,9	25,2	22,4	49,1	33,3	3,0
1969	27,9	24,2	57,0	37,7	24,8	22,1	48,8	33,3	3,1
1970	27,5	24,0	56,9	35,8	24,5	21,9	49,1	33,6	3,0
1971	26,7	23,3	56,3	35,4	23,8	21,3	48,4	33,2	2,9
1972	26,5	23,2	56,3	35,5	23,7	21,3	48,3	33,2	2,8
1973	26,5	23,1	56,4	35,6	23,7	21,3	48,3	33,2	2,8
1974	26,5	23,1	56,4	35,7	23,8	21,3	48,4	33,0	2,7
1975	26,5	23,2	56,1	35,5	23,8	21,3	48,3	32,7	2,7
1976	26,5	23,2	56,0	35,5	23,9	21,4	47,3	32,5	2,6
1977	26,5	23,3	55,4	35,2	23,9	21,4	47,6	32,4	2,6
1978	26,5	23,3	55,0	35,5	23,8	21,3	47,1	32,7	2,7
1979	26,4	23,3	55,1	35,5	23,8	21,3	46,8	32,8	2,6
1980	26,5	23,4	54,7	35,7	23,8	21,3	47,0	32,8	2,7
1981	26,9	23,5	55,2	35,9	24,2	21,4	47,1	33,0	2,7
1982	27,2	23,7	54,7	36,1	24,5	21,6	46,8	33,1	2,7
1983	27,4	23,9	55,0	36,3	24,7	21,8	46,6	33,4	2,7
1984	27,6	24,1	54,2	36,4	24,9	22,0	46,6	33,3	2,7
1985	27,9	24,3	54,4	36,8	25,2	22,2	46,8	33,6	2,7

9. Eheschließungen sowie Ehelösungen durch Tod und gerichtliches Urteil

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen			Je 10 000 der Bevölkerung
		Insgesamt	durch Tod	durch gerichtliches Urteil	
				Insgesamt	
1950	214 744	146 583	96 723	49 860	27,1
1955	155 410	123 008	97 272	25 736	14,3
1956	152 580	120 623	97 274	23 349	13,2
1957	150 069	127 030	103 732	23 298	13,3
1958	154 361	123 470	100 303	23 167	13,3
1959	161 863	128 937	104 664	24 273	14,0
1960	167 583	130 554	106 014	24 540	14,2
1961	169 438	127 391	101 277	26 114	15,2
1962	166 677	130 311	105 411	24 900	14,6
1963	148 330	126 202	101 553	24 649	14,4
1964	135 855	131 191	103 705	27 486	16,2
1965	129 002	131 973	105 397	26 576	15,6
1966	121 571	131 421	103 472	27 949	16,4
1967	117 146	132 806	104 503	28 303	16,6
1968	119 676	139 341	110 620	28 721	16,8
1969	125 151	139 125	110 225	28 900	16,9
1970	130 723	135 832	108 425	27 407	16,1
1971	130 205	135 415	104 584	30 831	18,1
1972	133 575	139 014	104 248	34 766	20,4
1973	137 419	141 638	103 094	38 544	22,7
1974	138 816	142 561	100 946	41 615	24,6
1975	142 130	145 288	103 656	41 632	24,7
1976	144 590	144 726	99 923	44 803	26,7
1977	147 402	139 721	96 584	43 137	25,7
1978	141 063	141 265	97 969	43 296	25,8
1979	136 884	142 307	97 572	44 735	26,7
1980	134 195	143 596	98 802	44 794	26,8
1981	128 174	143 797	95 230	48 567	29,0
1982	124 890	142 502	92 637	49 865	29,9
1983	125 429	139 846	90 222	49 624	29,7
1984	133 900	138 951	88 631	50 320	30,2
1985	131 514	140 143	88 903	51 240	30,8

10. Lebendgeborene je 1 000 der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter (Fruchtbarkeitsziffern) nach dem Alter der Mutter

Bevölkerungszahl und Altersgruppierung: 1. Januar

Lfd. Nr.	Jahr	Bezirk	Lebendgeborene											
			Durchschnitt ¹⁾	Summe ²⁾	Je 1 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter der Mutter (Jahre)									
					15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
					bis unter									
					16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
					26	27								
1	1960	.....	83,9	2 328,3	4,0	19,0	54,3	104,2	143,6	165,4	171,7	177,0	169,0	161,3
2	1965	.....	84,1	2 483,4	5,6	27,0	73,3	135,0	179,5	192,7	191,6	182,0	174,5	165,4
3	1970	.....	70,1	2 192,5	3,6	20,3	61,5	129,0	180,3	199,9	199,5	180,3	166,7	146,2
4	1975	.....	52,3	1 541,7	3,2	15,5	50,1	101,3	140,2	150,1	152,2	143,9	134,1	118,8
5	1976	.....	55,9	1 636,8	3,5	16,0	47,9	102,1	142,3	157,6	161,0	157,1	149,1	131,2
6	1977	.....	63,1	1 850,6	4,0	16,7	50,6	103,2	150,1	170,7	178,4	179,5	172,9	153,3
7	1978	.....	64,9	1 899,0	4,3	17,8	51,8	107,6	154,9	178,4	185,2	183,7	171,2	156,6
8	1979	.....	65,0	1 894,6	3,8	16,5	51,2	109,2	158,7	181,5	187,4	183,5	173,0	152,8
9	1980	.....	67,4	1 941,8	4,5	17,0	52,4	115,2	169,2	191,5	195,1	187,9	172,9	155,8
10	1981	.....	65,2	1 853,9	4,3	15,8	46,6	107,0	161,9	180,9	184,9	180,0	165,6	150,3
11	1982	.....	66,1	1 858,2	4,3	15,9	46,8	104,1	159,2	179,2	184,5	179,3	166,5	151,4
12	1983	.....	64,5	1 789,8	3,7	14,1	43,3	97,8	149,7	170,1	176,3	174,0	165,2	148,4
13	1984	.....	63,2	1 735,4	4,2	14,3	40,8	94,0	142,4	165,0	171,4	168,6	157,4	143,6
Nach Bezirken 1984														
1	Hauptstadt Berlin	.....	60,3	1 717,4	2,7	8,0	28,5	72,3	119,5	152,1	162,6	169,7	161,2	154,6
2	Cottbus	.....	68,2	1 819,6	6,3	17,7	47,3	120,8	158,8	179,2	176,5	182,7	159,8	152,6
3	Dresden	.....	63,7	1 788,3	3,9	14,8	40,4	94,7	143,9	167,6	174,8	168,6	158,1	149,5
4	Erfurt	.....	63,4	1 733,3	5,5	16,5	45,3	99,1	136,2	163,0	164,3	164,4	148,9	141,6
5	Frankfurt	.....	66,6	1 766,3	6,1	13,7	41,4	93,3	153,9	181,6	178,6	179,0	160,9	147,2
6	Gera	.....	61,3	1 693,5	3,8	16,0	40,1	98,4	143,5	161,5	174,2	156,9	152,1	134,3
7	Halle	.....	59,9	1 670,0	5,6	17,3	40,1	94,5	142,8	159,0	166,7	163,5	144,6	135,9
8	Karl-Marx-Stadt	.....	58,3	1 678,6	3,3	11,4	41,2	91,9	141,6	161,9	166,7	154,7	157,4	138,3
9	Leipzig	.....	59,7	1 682,2	3,0	13,0	39,9	91,2	129,1	158,6	161,6	163,7	154,6	143,0
10	Magdeburg	.....	63,5	1 712,6	5,1	16,1	37,4	91,4	139,9	167,0	173,8	169,2	161,4	141,1
11	Neubrandenburg	.....	74,0	1 850,0	4,1	18,9	50,3	105,3	170,3	178,6	190,9	179,1	162,0	145,6
12	Potsdam	.....	64,6	1 726,3	3,5	9,4	35,9	79,7	135,5	158,8	174,1	175,8	169,1	141,1
13	Rostock	.....	66,4	1 771,4	2,9	11,4	40,9	91,1	144,4	167,5	173,4	178,2	163,8	148,2
14	Schwerin	.....	70,7	1 816,0	3,3	14,5	43,3	95,6	156,6	180,0	182,9	186,7	163,2	143,7
15	Suhl	.....	64,8	1 763,5	5,2	21,8	54,0	116,5	155,4	162,1	174,1	155,4	153,4	141,7

¹⁾ Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer je 1 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren. — ²⁾ Summe der alters

11. Lebendgeborene nach der Lebendgeborenenfolge

Jahr	Lebendgeborene									
	Insgesamt Nach der Lebendgeborenenfolge ¹⁾									
		1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind	5. Kind	6. Kind	7. Kind	8. Kind	9. Kind
1960	292 985	120 630	81 211	44 116	22 150	11 790	6 218	3 323	1 744	925
1965	281 058	105 899	82 837	43 202	22 274	11 956	6 474	3 686	2 119	1 379
1970	236 929	104 979	70 663	33 486	14 712	6 694	2 846	1 529	855	494
1975	181 798	106 622	55 896	11 399	3 895	1 702	931	563	340	176
1976	195 483	112 503	63 130	12 211	3 926	1 678	852	469	305	181
1977	223 152	120 712	79 580	14 670	4 431	1 753	854	472	284	159
1978	232 151	124 937	83 541	15 763	4 542	1 692	789	418	200	90
1979	235 233	126 505	84 534	16 435	4 612	1 600	733	381	200	102
1980	245 132	132 051	87 078	18 075	4 911	1 626	667	306	192	108
1981	237 543	125 577	85 962	18 060	4 894	1 730	650	317	171	84
1982	240 102	124 352	88 196	19 498	5 207	1 640	645	291	133	70
1983	233 756	120 103	85 480	19 916	5 325	1 662	678	311	150	64
1984	228 135	115 487	84 096	20 331	5 216	1 787	639	282	150	58
Prozent										
1960	100	41,2	27,7	15,1	7,5	4,0	2,1	1,1	0,6	0,3
1970	100	44,3	29,8	14,1	6,2	2,8	1,2	0,6	0,4	0,2
1980	100	53,9	35,5	7,4	2,0	0,7	0,3	0,1	0,1	0,0
1983	100	51,4	36,6	8,5	2,3	0,7	0,3	0,1	0,1	0,0
1984	100	50,6	36,9	8,9	2,3	0,8	0,3	0,1	0,1	0,0

¹⁾ Differenz zu Insgesamt = Fälle mit ungeklärter Lebendgeborenenfolge.

10. Lebendgeborene je 1 000 der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter (Fruchtbarkeitsziffern) nach dem Alter der Mutter

Bevölkerungszahl und Altersgruppierung: 1. Januar

Lebendgeborene																	Lfd. Nr.
Je 1 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter der Mutter (Jahre)																	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
bis unter																	
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
125,2	113,3	98,9	86,0	77,5	65,8	58,3	49,3	43,9	37,7	30,6	24,4	18,9	15,2	10,0	6,5	3,7	2,0
125,0	111,4	98,7	89,5	78,7	68,3	59,4	50,9	41,9	35,3	29,3	23,5	18,7	13,5	9,2	6,1	3,4	1,9
99,4	89,2	78,4	69,4	60,2	52,1	45,8	39,1	32,8	28,6	22,4	17,0	10,7	6,8	4,0	2,6	1,6	1,0
67,0	54,5	46,5	36,8	29,9	25,7	20,5	16,0	13,5	11,0	9,0	6,5	5,4	3,8	2,8	1,6	1,2	0,4
73,5	57,9	48,0	39,2	31,9	26,8	20,9	16,8	13,2	10,6	8,3	6,5	4,8	3,5	2,6	1,8	0,9	0,5
89,6	72,4	56,8	47,3	37,3	29,2	23,3	18,4	15,0	11,5	9,1	6,8	4,8	3,6	2,5	1,5	1,0	0,6
91,5	74,9	60,2	47,3	38,5	31,3	23,6	18,5	14,0	11,4	7,6	6,4	4,7	3,2	2,2	1,3	0,7	0,5
92,1	73,4	60,6	46,8	38,1	29,9	23,9	17,5	14,1	10,7	7,7	5,6	4,2	3,1	2,1	1,2	0,8	0,5
92,2	75,0	59,7	47,8	38,7	29,9	23,8	17,9	13,6	9,9	7,9	5,5	3,8	2,9	2,0	1,2	0,7	0,4
88,9	70,0	58,9	46,7	37,2	29,1	22,7	18,4	12,7	9,9	6,7	5,7	3,5	2,5	1,9	1,1	0,8	0,3
89,6	73,1	59,1	46,3	37,8	30,8	24,1	18,1	14,7	10,4	7,5	5,1	3,7	2,5	1,5	1,0	0,4	0,4
86,3	70,6	56,6	45,0	36,9	29,5	22,9	18,1	13,7	10,4	7,6	4,8	3,5	2,4	1,4	0,9	0,6	0,3
85,5	68,2	56,2	44,6	35,3	28,5	22,2	17,5	13,6	10,7	7,7	5,3	3,4	2,2	1,5	0,9	0,5	0,3
Nach Bezirken 1984																	
93,8	73,4	66,5	48,3	37,2	31,4	25,0	20,4	12,2	12,1	6,9	5,4	3,8	1,9	1,3	0,9	0,2	0,0
82,7	62,5	58,4	42,0	34,7	26,1	17,2	17,3	13,8	12,9	8,2	7,1	3,8	2,2	2,8	0,4	0,5	0,5
91,1	73,4	59,1	48,4	37,1	29,9	22,9	19,3	16,0	10,4	6,8	4,5	4,0	2,9	1,5	1,3	0,7	0,5
86,8	67,3	55,9	45,9	37,3	28,4	23,9	17,0	16,3	13,2	10,9	7,7	2,8	3,4	0,7	1,1	0,4	0,2
75,0	65,5	53,1	43,7	34,5	28,0	19,8	16,5	12,3	10,9	10,0	5,4	2,1	1,9	2,0	1,0	0,3	0,5
86,8	65,5	59,7	43,2	33,5	24,4	18,6	17,1	9,6	11,4	7,6	7,1	4,5	1,9	1,5	0,7	0,2	0,2
78,4	67,2	54,0	42,2	32,6	28,0	21,6	16,7	12,8	9,6	6,0	5,1	3,5	2,7	1,5	0,6	0,9	0,3
86,0	63,4	54,0	44,2	34,5	28,0	23,4	18,4	14,4	10,7	9,2	4,8	2,9	1,9	1,4	0,8	0,1	0,3
87,9	69,5	55,2	41,9	36,4	26,3	23,8	17,1	13,7	10,2	8,9	4,5	3,4	2,0	1,2	0,4	0,6	0,3
78,3	67,0	56,0	41,6	34,6	29,6	21,2	15,4	12,2	9,9	6,2	4,7	2,0	1,5	1,0	0,9	0,3	0,6
81,7	60,6	56,0	47,3	38,7	32,0	20,1	17,5	16,1	7,6	7,0	3,7	4,7	1,2	3,6	1,6	0,4	0,4
88,1	71,2	57,6	45,3	34,1	28,7	21,7	14,7	12,7	11,2	5,3	6,0	3,2	2,3	1,5	0,9	0,6	0,5
86,5	71,5	50,1	47,7	35,2	30,1	23,5	18,2	12,3	10,8	10,4	6,5	2,9	2,3	1,8	1,2	0,7	0,3
85,2	71,9	47,8	46,4	34,3	28,3	21,0	19,2	14,3	9,9	6,6	2,9	4,5	0,6	0,9	1,8	0,4	0,6
93,4	69,7	55,2	39,3	34,6	29,4	23,1	16,0	12,1	7,4	3,5	3,5	3,7	0,3	1,2	0,6	0,0	0,0

spezifischen Fruchtbarkeitsziffern der Frauen von 14 bis unter 45 Jahren.

12. Lebendgeborene verheirateter Mütter nach der Geborenenfolge

Jahr	Lebendgeborene verheirateter Mütter									
	Insgesamt Nach der Geborenenfolge in der Ehe (einschließlich legitimierte Kinder) ¹⁾									
	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind	5. Kind	6. Kind	7. Kind	8. Kind	9. Kind	10. und folgende Kinder
1960	258 994	107 030	74 963	38 764	18 690	9 323	4 946	2 621	1 287	708
1965	253 492	98 100	77 924	38 117	18 418	9 444	4 918	2 815	1 606	927
1970	205 407	90 586	64 693	29 004	11 933	4 945	1 945	978	539	343
1975	152 458	90 496	48 619	8 388	2 502	1 037	564	339	192	125
1976	163 787	95 935	54 488	8 787	2 434	951	467	269	184	120
1977	187 950	104 017	68 563	10 546	2 710	951	470	284	148	99
1978	191 895	104 492	71 603	11 259	2 724	926	398	222	98	56
1979	189 147	100 801	72 178	11 780	2 653	882	408	216	105	43
1980	189 134	98 402	73 328	12 913	2 922	857	317	166	99	61
1981	176 791	88 120	71 257	12 812	2 971	943	325	154	98	51
1982	169 786	80 074	71 651	13 478	3 112	856	336	134	71	41
1983	158 853	73 129	67 694	13 628	3 034	874	326	122	82	31
1984	151 588	68 364	65 208	13 477	3 067	901	304	127	72	33
Prozent										
1960	100	41,3	28,9	15,0	7,2	3,6	1,9	1,0	0,5	0,3
1970	100	44,1	31,5	14,1	5,8	2,4	0,9	0,5	0,3	0,2
1980	100	52,0	38,3	6,8	1,5	0,5	0,2	0,1	0,1	0,0
1983	100	46,0	42,6	8,5	1,9	0,6	0,2	0,1	0,1	0,0
1984	100	45,1	43,0	8,9	2,0	0,6	0,2	0,1	0,0	0,0

¹⁾ Differenz zu Insgesamt = Fälle mit ungeklärter Geborenenfolge.

13. Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter und der Legitimität, darunter Lebendgeborene verheirateter Mütter nach der Geborenenfolge, 1984

Alter der Mutter am Jahresanfang Jahre	Lebendgeborene		Nach der Geborenenfolge in der Ehe (einschließlich legitimierte Kinder)										Lebendgeborene nichtverheirateter Mütter
	Ins-gesamt	Lebendgeborene verheirateter Mütter	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind	5. Kind	6. Kind	7. Kind	8. Kind	9. Kind	10. und folg. Kinder	
14 bis unter 15	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
15 „ „ 16	171	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	171
16 „ „ 17	891	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	891
17 „ „ 18	2 813	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 813
18 „ „ 19	8 132	1 677	1 592	81	4	—	—	—	—	—	—	—	6 455
19 „ „ 20	16 784	5 737	5 154	560	23	—	—	—	—	—	—	—	11 047
20 „ „ 21	22 364	10 392	8 481	1 840	69	2	—	—	—	—	—	—	11 972
21 „ „ 22	23 880	14 022	9 965	3 791	245	17	3	1	—	—	—	—	9 858
22 „ „ 23	24 026	16 503	9 878	6 044	508	70	3	—	—	—	—	—	7 523
23 „ „ 24	22 753	17 080	8 467	7 737	763	97	14	2	—	—	—	—	5 673
24 „ „ 25	20 426	16 025	6 470	8 375	997	144	35	2	2	—	—	—	4 401
25 „ „ 26	17 441	14 128	4 657	8 122	1 115	189	41	2	2	—	—	—	3 313
26 „ „ 27	14 055	11 636	3 115	6 946	1 267	244	47	12	5	—	—	—	2 419
27 „ „ 28	11 440	9 465	2 321	5 601	1 226	241	52	17	4	3	—	—	1 975
28 „ „ 29	9 662	7 976	1 843	4 510	1 266	269	58	20	8	2	—	—	1 686
29 „ „ 30	7 812	6 392	1 490	3 382	1 121	278	83	25	9	4	—	—	1 420
30 „ „ 31	6 360	5 174	1 149	2 528	1 096	271	79	31	12	6	—	2	1 186
31 „ „ 32	4 944	4 030	907	1 771	996	256	62	21	7	5	5	—	914
32 „ „ 33	4 040	3 252	778	1 371	753	231	75	21	12	6	5	—	788
33 „ „ 34	3 018	2 418	593	921	609	192	68	17	8	5	3	2	600
34 „ „ 35	2 234	1 801	457	632	462	156	50	26	8	5	2	3	433
35 „ „ 36	1 510	1 216	319	368	335	103	52	25	7	4	2	1	294
36 „ „ 37	1 009	811	203	228	223	82	45	18	6	5	1	—	198
37 „ „ 38	741	605	187	147	142	62	36	15	7	4	4	1	136
38 „ „ 39	387	295	82	65	77	34	19	11	2	2	1	2	92
39 „ „ 40	408	315	99	65	63	43	18	11	11	3	1	1	93
40 „ „ 41	288	223	52	52	47	27	21	10	3	6	1	4	65
41 „ „ 42	201	153	41	24	29	29	16	1	3	3	3	4	48
42 „ „ 43	139	109	31	20	22	10	11	5	1	3	2	4	30
43 „ „ 44	93	74	17	10	13	12	7	6	5	2	1	1	19
44 „ „ 45	62	51	10	13	3	6	4	2	4	2	1	6	11
45 und älter	34	28	6	4	3	2	2	3	1	2	1	4	6
Insgesamt	228 135	151 588	68 364	65 208	13 477	3 067	901	304	127	72	33	35	76 547

14. Geborene nach Legitimität und Anstaltsgeborene

Jahr	Geborene (einschließlich Totgeborene)		Anstaltsgeborene je 100 Geborene insgesamt	
	Insgesamt	Nach der Legitimität		
		Mütter verheiratet		Mütter nicht verheiratet
1955	298 782	259 615	39 167	71,0
1960	297 750	263 087	34 663	89,3
1965	284 723	256 745	27 978	96,6
1966	271 353	244 161	27 192	97,5
1967	255 759	228 373	27 386	98,1
1968	247 946	219 416	28 530	98,5
1969	241 519	211 478	30 041	98,9
1970	239 431	207 553	31 878	99,1
1971	237 206	201 327	35 879	.
1972	202 301	169 529	32 772	.
1973	181 974	153 488	28 486	.
1974	180 588	151 108	29 480	.
1975	183 229	153 639	29 590	.
1976	196 921	164 952	31 969	.
1977	224 844	189 317	35 527	.
1978	233 798	193 239	40 559	.
1979	236 880	190 420	46 460	.
1980	246 778	190 345	56 433	.
1981	239 194	177 987	61 207	.
1982	241 515	170 692	70 823	.
1983	235 073	159 713	75 360	.
1984	229 371	152 368	77 003	.

15. Mehrlingsgeburten nach Zwillings-, Drillings- und Vierlingsgeburten

Jahr	Geburten	darunter Mehrlingsgeburten				Je 1 000 Geburten		
		Insgesamt	Zwillings- geburten	Drillings- geburten	Vierlings- geburten	Insgesamt	darunter	
							Zwillings- geburten	Drillings- geburten
1950	307 239	3 346	3 327	18	1	10,89	10,83	0,06
1955	295 612	3 250	3 230	20	—	11,00	10,93	0,07
1960	294 652	3 076	3 054	22	—	10,44	10,36	0,07
1961	302 183	3 286	3 254	32	—	10,87	10,77	0,11
1962	299 930	3 020	3 001	19	—	10,09	10,03	0,06
1963	302 643	3 092	3 070	22	—	10,22	10,14	0,07
1964	292 713	3 106	3 083	23	—	10,61	10,53	0,08
1965	281 707	2 992	2 968	24	—	10,62	10,54	0,08
1966	268 631	2 698	2 674	24	—	10,04	9,95	0,09
1967	253 250	2 488	2 467	21	—	9,82	9,74	0,08
1968	245 638	2 389	2 370	19	—	9,73	9,65	0,08
1969	239 148	2 364	2 357	7	—	9,89	9,86	0,03
1970	237 069	2 342	2 322	20	—	9,88	9,79	0,08
1971	234 908	2 277	2 256	21	—	9,69	9,60	0,09
1972	200 448	1 847	1 841	6	—	9,21	9,18	0,03
1973	180 295	1 665	1 651	14	—	9,23	9,16	0,08
1974	178 893	1 693	1 671	12	—	9,41	9,34	0,07
1975	181 678	1 640	1 629	11	—	9,03	8,97	0,06
1976	195 160	1 753	1 746	6	1	8,98	8,95	0,03
1977	222 895	1 934	1 919	15	—	8,68	8,61	0,07
1978	231 779	2 007	1 995	12	—	8,66	8,61	0,05
1979	234 929	1 935	1 919	16	—	8,24	8,17	0,07
1980	244 628	2 128	2 106	22	—	8,70	8,61	0,09
1981	237 217	1 956	1 935	21	—	8,25	8,16	0,09
1982	239 382	2 112	2 091	21	—	8,82	8,73	0,09
1983	233 077	1 982	1 968	14	—	8,50	8,44	0,06
1984	227 340	2 014	1 997	17	—	8,86	8,78	0,07

16. Monatliche Säuglingssterblichkeit¹⁾ nach dem Geschlecht

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene je 1 000 Lebendgeborene											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	No- vember	Dezember
1955	48,5	41,7	49,2	51,6	57,3	53,0	49,8	45,8	41,1	44,4	49,7	53,9
1960	46,0	42,3	42,6	36,9	40,0	37,3	37,2	36,8	33,0	36,7	37,8	40,5
1970	20,8	20,8	21,6	18,0	18,2	19,6	16,7	17,0	15,2	17,4	17,9	19,7
1975	16,3	16,2	15,6	15,8	15,1	14,6	15,8	14,1	14,2	16,0	17,2	20,8
1976	16,5	16,5	14,5	14,4	13,6	13,2	13,9	11,9	12,7	14,1	14,3	15,4
1977	16,9	13,0	14,2	13,7	12,9	12,3	14,0	11,1	11,8	12,5	13,0	15,1
1978	13,3	13,1	11,7	12,2	12,9	13,2	13,8	13,7	12,5	13,1	13,2	15,5
1979	16,5	13,8	14,9	11,4	12,1	13,5	12,0	10,7	12,1	12,1	13,2	13,5
1980	14,4	13,1	12,4	10,2	11,7	11,5	11,3	11,7	9,0	11,7	15,0	14,2
1981	12,8	12,1	12,3	11,8	11,8	10,9	12,8	11,7	12,2	12,2	13,7	13,1
1982	12,8	11,1	12,5	11,6	12,3	11,2	11,4	10,9	9,5	11,3	11,7	11,2
1983	11,1	10,2	10,5	10,9	10,3	11,6	10,8	10,0	10,7	10,0	11,1	10,9
1984	11,0	11,0	11,0	9,2	10,5	9,7	10,6	9,6	8,4	8,9	9,6	10,4
männlich												
1955	51,1	46,3	54,6	57,3	62,1	61,4	56,1	50,3	46,1	51,0	54,1	61,8
1960	50,7	45,3	46,9	43,3	44,1	41,4	42,1	40,6	38,8	42,5	43,0	44,9
1970	22,7	23,8	24,7	17,9	21,2	22,5	17,6	19,6	16,2	19,6	18,9	21,4
1975	20,5	18,0	16,4	18,4	17,3	16,9	17,7	15,8	16,3	20,2	17,3	23,3
1980	16,9	15,2	14,9	10,8	12,7	11,5	12,5	13,7	10,6	14,4	17,5	18,4
1981	14,8	12,1	14,6	14,7	12,8	13,3	14,8	13,8	15,7	13,1	15,0	15,7
1982	15,9	13,1	14,5	13,5	12,4	13,3	13,1	12,2	11,0	13,9	14,3	12,9
1983	13,2	10,4	12,5	13,1	13,3	12,9	12,7	11,9	12,5	11,7	13,3	11,9
1984	11,9	11,5	13,1	10,7	12,5	9,7	12,9	12,0	9,2	10,7	10,8	10,8
weiblich												
1955	45,7	36,8	43,4	45,6	52,2	44,1	42,9	40,9	35,8	37,3	45,0	45,4
1960	40,9	39,1	37,3	30,1	35,8	33,0	32,0	32,7	26,8	30,5	32,3	36,0
1970	18,7	17,6	18,4	18,2	15,1	16,6	13,8	14,4	14,1	15,0	16,9	17,9
1975	11,9	14,2	14,8	13,0	12,8	12,2	13,9	12,3	12,0	12,8	17,1	18,1
1980	11,8	10,9	9,8	9,5	10,6	11,5	10,0	9,7	7,2	8,9	12,3	9,8
1981	10,7	12,0	9,8	8,6	10,8	8,4	10,7	9,6	8,5	11,2	12,3	10,4
1982	9,5	9,1	10,3	9,7	12,1	9,0	9,5	9,6	8,0	8,6	9,0	9,3
1983	8,9	9,9	8,3	8,6	7,2	10,2	8,7	7,9	8,8	8,3	8,7	9,8
1984	9,8	10,3	9,4	7,5	8,2	9,7	8,1	7,1	7,5	7,0	8,2	10,6

¹⁾ Berechnet nach der Methode von Rahts.

17. Säuglingssterblichkeit je Geschlecht und Altersmonat

Jahr	Von je 100 000 den ... Altersmonat (das 1. Altersjahr) beginnenden Säuglingen ¹⁾ starben innerhalb dieses Monats (Altersjahres)												1. Altersjahr
	Altersmonat												
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
männlich													
1955	2 880	520	498	426	304	198	161	166	117	101	84	74	5 423
1960	2 373	440	388	338	221	143	137	107	98	75	58	50	4 361
1970	1 456	112	103	74	57	47	57	36	36	38	25	24	2 054
1975	1 333	95	80	55	39	43	33	31	41	24	26	16	1 808
1977	1 129	69	72	50	43	32	31	29	26	26	21	16	1 537
1978	1 125	78	68	48	39	34	25	21	31	29	23	17	1 532
1979	1 093	74	57	46	47	36	37	24	30	31	15	9	1 492
1980	1 033	76	50	41	38	28	37	24	26	22	20	10	1 404
1981	1 034	82	58	49	38	30	34	21	36	21	16	9	1 428
1982	900	76	66	55	45	40	32	28	30	32	25	9	1 333
1983	875	64	56	49	29	32	30	27	26	30	17	8	1 244
1984	772	68	52	38	43	27	26	34	29	14	17	11	1 131
weiblich													
1955	2 269	357	378	336	244	188	147	114	104	74	70	72	4 288
1960	1 828	300	317	240	171	125	98	95	77	67	63	50	3 391
1970	1 147	84	73	59	59	56	35	32	28	33	27	17	1 643
1975	1 018	76	37	40	42	38	21	22	26	16	25	13	1 369
1977	791	72	41	46	26	40	19	24	16	20	12	20	1 122
1978	770	63	45	41	27	28	30	24	16	18	18	12	1 090
1979	771	54	50	42	31	27	26	19	27	23	11	9	1 086
1980	711	60	49	37	36	22	23	24	22	14	14	5	1 018
1981	707	59	49	36	35	26	22	20	26	19	15	3	1 018
1982	662	56	38	38	27	29	18	22	19	18	11	11	948
1983	588	56	46	28	28	16	18	23	20	28	15	9	876
1984	589	52	33	28	28	26	18	22	30	21	16	8	871

¹⁾ Bezogen auf die Säuglinge gleichen Geschlechts.**18. Gestorbene Säuglinge und Säuglingssterblichkeit nach dem Alter**

Jahr	Lebendgeborene	Im 1. Lebensjahr Gestorbene								
		Insgesamt	Nach dem Alter							
			unter 24 Stunden	24 Stunden bis unter 2 Tage	2 bis unter 4 Tage	4 bis unter 7 Tage	7 bis unter 11 Tage	11 bis unter 28 Tage	28 Tage bis unter 4 Monate	4 Monate bis unter 1 Jahr
1960	292 985	11 381	3 060	648	627	428	323	1 014	2 974	2 307
1970	236 929	4 382	1 404	317	624	312	172	246	601	706
1975	181 798	2 885	821	205	464	270	164	206	351	404
1976	195 483	2 727	781	183	415	310	156	207	314	361
1977	223 152	2 920	742	194	443	317	186	245	388	405
1978	232 151	3 044	766	188	470	334	191	246	406	444
1979	235 233	3 039	690	331	384	315	175	277	393	474
1980	245 132	2 958	671	338	368	301	161	272	403	444
1981	237 543	2 923	641	320	374	272	176	269	414	457
1982	240 102	2 741	552	276	311	242	171	301	414	474
1983	233 756	2 506	465	261	283	244	143	292	376	442
1984	228 135	2 292	464	243	256	219	121	226	331	432
Je 1 000 Lebendgeborene ¹⁾										
1960	×	38,8	10,4	2,2	2,1	1,5	1,1	3,5	10,2	7,9
1970	×	18,5	5,9	1,3	2,6	1,3	0,7	1,0	2,5	3,0
1975	×	15,9	4,5	1,1	2,6	1,5	0,9	1,1	1,9	2,2
1976	×	14,0	4,0	0,9	2,1	1,6	0,8	1,1	1,6	1,8
1977	×	13,1	3,3	0,9	2,0	1,4	0,8	1,1	1,7	1,8
1978	×	13,1	3,3	0,8	2,0	1,4	0,8	1,1	1,7	1,9
1979	×	12,9	2,9	1,4	1,6	1,3	0,7	1,2	1,7	2,0
1980	×	12,1	2,7	1,4	1,5	1,2	0,7	1,1	1,6	1,8
1981	×	12,3	2,7	1,3	1,6	1,1	0,7	1,1	1,7	1,9
1982	×	11,4	2,3	1,1	1,3	1,0	0,7	1,3	1,7	2,0
1983	×	10,7	2,0	1,1	1,2	1,0	0,6	1,2	1,6	1,9
1984	×	10,0	2,0	1,1	1,1	1,0	0,5	1,0	1,5	1,9

¹⁾ Berechnet je 1 000 Lebendgeborene im gleichen Jahr.

19. Gestorbene nach Alter, Geburtsjahren und Geschlecht 1984

Alter und Geburtsjahr	Gestorbene ¹⁾			Alter und Geburtsjahr	Gestorbene			Alter und Geburtsjahr	Gestorbene					
	Ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich		Ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich		Ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich			
Monate				Jahre				Jahre						
unter 1	....	1 559	905	654	30 b. u. 31	1954	160	114	46	67 b. u. 68	1917	951	456	495
1 b. u. 2	....	137	79	58		1953	162	118	44		1916	1 066	505	561
2 „ 3	....	98	61	37	31 „ 32	1953	165	113	52	68 „ 69	1916	1 166	546	620
3 „ 4	....	75	44	31		1952	142	102	40		1915	1 418	675	743
4 „ 5	....	81	50	31	32 „ 33	1952	146	103	43	69 „ 70	1915	2 011	957	1 054
5 „ 6	....	60	31	29		1951	142	94	48		1914	2 379	1 149	1 230
6 „ 7	....	50	30	20	33 „ 34	1951	168	109	59	70 „ 71	1914	2 548	1 193	1 355
7 „ 8	....	64	40	24		1950	160	103	57		1913	2 751	1 345	1 406
8 „ 9	....	67	34	33	34 „ 35	1950	144	98	46	71 „ 72	1913	2 991	1 428	1 563
9 „ 10	....	41	17	24		1949	141	102	39		1912	3 164	1 459	1 705
10 „ 11	....	38	20	18	35 „ 36	1949	136	82	54	72 „ 73	1912	3 317	1 589	1 728
11 „ 12	....	22	13	9		1948	140	94	46		1911	3 262	1 507	1 755
Jahre				36 „ 37	1948	133	87	46	73 „ 74	1911	3 391	1 518	1 873	
unter 1	1984	1 924	1 120	804		1947	134	94	40		1910	3 701	1 648	2 053
1 b. u. 2	1983	368	204	164	37 „ 38	1947	145	89	56	74 „ 75	1910	3 790	1 680	2 110
2 „ 3	1982	101	48	53		1946	122	81	41		1909	4 070	1 768	2 302
3 „ 4	1981	56	33	23	38 „ 39	1946	122	90	32	75 „ 76	1909	4 241	1 912	2 329
4 „ 5	1980	46	25	21		1945	145	95	50		1908	4 331	1 928	2 403
5 „ 6	1979	39	28	11	39 „ 40	1945	128	84	44	76 „ 77	1908	4 403	1 922	2 481
6 „ 7	1978	36	23	13		1944	177	106	71		1907	4 282	1 849	2 433
7 „ 8	1977	31	16	15	40 „ 41	1944	218	149	69	77 „ 78	1907	4 661	1 991	2 670
8 „ 9	1976	29	17	12		1943	247	162	85		1906	4 775	2 079	2 696
9 „ 10	1975	25	14	11	41 „ 42	1943	235	147	88	78 „ 79	1906	4 668	1 899	2 769
10 „ 11	1974	22	15	7		1942	231	145	86		1905	4 846	2 057	2 789
11 „ 12	1973	22	16	6	42 „ 43	1942	300	191	109	79 „ 80	1905	4 708	1 988	2 720
12 „ 13	1972	17	11	6		1941	371	244	127		1904	5 114	2 185	2 929
13 „ 14	1971	20	11	9	43 „ 44	1941	381	256	125	80 „ 81	1904	4 762	1 960	2 802
14 „ 15	1970	30	19	11		1940	347	226	121		1903	4 887	1 940	2 947
15 „ 16	1969	48	30	18	44 „ 45	1940	464	313	151	81 „ 82	1903	4 528	1 800	2 728
16 „ 17	1968	54	39	15		1939	480	298	182		1902	4 967	1 996	2 971
17 „ 18	1967	75	48	27	45 „ 46	1939	456	298	158	82 „ 83	1902	4 572	1 762	2 810
18 „ 19	1966	92	60	32		1938	450	287	163		1901	4 624	1 734	2 890
19 „ 20	1965	107	78	29	46 „ 47	1938	505	342	163	83 „ 84	1901	4 238	1 584	2 654
20 „ 21	1964	127	92	35		1937	471	300	171		1900	4 172	1 536	2 636
21 „ 22	1963	144	111	33	47 „ 48	1937	557	376	181	84 „ 85	1900	3 869	1 361	2 508
22 „ 23	1962	135	101	34		1936	498	332	166		1899	3 935	1 304	2 631
23 „ 24	1961	140	103	37	48 „ 49	1936	536	360	176	85 „ 86	1899	3 491	1 154	2 337
24 „ 25	1960	117	84	33		1935	525	357	168		1898	3 558	1 184	2 374
25 „ 26	1959	120	77	43	49 „ 50	1935	580	368	212	86 „ 87	1898	3 130	926	2 204
26 „ 27	1958	121	93	28		1934	566	371	195		1897	3 137	934	2 203
27 „ 28	1957	135	100	35	50 „ 51	1934	574	379	195	87 „ 88	1897	2 622	787	1 835
28 „ 29	1956	128	87	41		1933	553	363	190		1896	2 637	784	1 853
29 „ 30	1955	142	87	55	51 „ 52	1933	574	385	189	88 „ 89	1896	2 259	668	1 591
	1954	139	105	34		1932	582	379	203		1895	2 232	655	1 577
					52 „ 53	1932	657	445	212	89 „ 90	1895	1 815	544	1 271
						1931	648	420	228		1894	1 821	515	1 306
					53 „ 54	1931	734	475	259	90 „ 91	1894	1 454	406	1 048
						1930	793	510	283		1893	1 499	402	1 097
					54 „ 55	1930	857	594	263	91 „ 92	1893	1 164	316	848
						1929	831	572	259		1892	1 053	279	774
					55 „ 56	1929	911	620	291	92 „ 93	1892	890	215	675
						1928	846	564	282		1891	881	244	637
					56 „ 57	1928	971	609	362	93 „ 94	1891	697	185	512
						1927	819	499	320		1890	657	180	477
					57 „ 58	1927	862	510	352	94 „ 95	1890	475	129	346
						1926	858	491	367		1889	455	136	319
					58 „ 59	1926	1 038	608	430	95 „ 96	1889	301	91	210
						1925	912	500	412		1888	311	78	233
					59 „ 60	1925	1 013	581	432	96 „ 97	1888	231	60	171
						1924	896	491	405		1887	185	49	136
					60 „ 61	1924	959	509	450	97 „ 98	1887	141	33	108
						1923	957	486	471		1886	131	32	99
					61 „ 62	1923	1 039	545	494	98 „ 99	1886	86	21	65
						1922	1 107	574	533		1885	71	18	53
					62 „ 63	1922	1 306	674	632	99 „ 100	1885	48	9	39
						1921	1 385	713	672		1884	48	17	31
					63 „ 64	1921	1 562	811	751	100 und älter		128	33	95
						1920	1 545	809	736					
					64 „ 65	1920	1 678	839	839					
						1919	1 619	810	809	Insgesamt	221 181	97 869	123 312	
					65 „ 66	1919	1 041	547	494					
						1918	902	448	454					
					66 „ 67	1918	948	500	448					
						1917	860	420	440					

¹⁾ Ohne Totgeborene.

20. Lebenserwartung je Geschlecht und Altersjahr (in fünfjährigen Abständen)

Sterbetafeln in abgekürzter Form

Die vollständige allgemeine Sterbetafel 1971/72 wurde im Statistischen Jahrbuch der DDR 1976, Seite 422/423, veröffentlicht.

Voll- endetes Alter Jahre	Lebenserwartung je Überlebender (Jahre)									
	1952	1955	1960	1965	1970	1975	1980	1982	1983	1984
männlich										
0	63,90	65,78	66,49	67,97	68,10	68,52	68,67	69,09	69,46	69,64
1	67,30	68,54	68,33	68,78	68,53	68,78	68,65	69,02	69,33	69,43
2	67,00	68,09	67,77	68,04	67,69	67,92	67,76	68,15	68,44	68,53
5	64,39	65,41	65,05	65,28	64,85	65,05	64,88	65,26	65,54	65,63
10	59,68	60,66	60,24	60,47	60,01	60,20	60,02	60,39	60,65	60,73
15	54,92	55,84	55,38	55,60	55,14	55,33	55,13	55,49	55,74	55,82
20	50,29	51,14	50,70	50,89	50,42	50,64	50,43	50,78	51,02	51,07
25	45,76	46,52	46,07	46,27	45,79	46,00	45,78	46,11	46,34	46,39
30	41,17	41,91	41,42	41,61	41,12	41,28	41,07	41,44	41,66	41,69
35	36,58	37,26	36,77	36,95	36,43	36,59	36,39	36,76	36,99	37,01
40	32,06	32,67	32,15	32,33	31,83	31,97	31,77	32,16	32,36	32,40
45	27,65	28,19	27,65	27,81	27,37	27,51	27,32	27,70	27,85	27,90
50	23,43	23,88	23,32	23,46	23,04	23,20	23,08	23,45	23,58	23,62
55	19,54	19,84	19,23	19,34	18,98	19,12	19,11	19,46	19,62	19,63
60	15,91	16,17	15,55	15,68	15,21	15,37	15,40	15,73	15,89	15,95
65	12,61	12,82	12,35	12,29	11,91	11,97	12,06	12,34	12,51	12,54
70	9,64	9,82	9,49	9,48	9,18	9,06	9,14	9,41	9,55	9,58
75	7,07	7,24	7,01	7,07	6,98	6,75	6,78	6,97	7,06	7,11
80	5,02	5,08	5,03	5,07	5,16	4,95	4,93	5,08	5,15	5,15
85	3,49	3,36	3,49	3,55	3,68	3,55	3,50	3,64	3,71	3,69
90	2,14	1,34	2,54	2,36	2,58	2,48	2,38	2,63	2,63	2,63
weiblich										
0	67,96	69,92	71,35	72,96	73,31	74,04	74,61	75,10	75,42	75,42
1	70,69	72,05	72,70	73,43	73,54	74,07	74,38	74,82	75,08	75,08
2	70,30	71,55	72,09	72,66	72,69	73,18	73,48	73,91	74,18	74,19
5	67,62	68,84	69,32	69,83	69,82	70,31	70,58	71,02	71,27	71,28
10	62,83	64,01	64,47	64,97	64,93	65,43	65,67	66,10	66,35	66,37
15	57,98	59,13	59,57	60,07	60,01	60,50	60,74	61,16	61,41	61,43
20	53,24	54,30	54,70	55,21	55,16	55,63	55,88	56,29	56,53	56,55
25	48,58	49,54	49,90	50,38	50,32	50,77	51,03	51,43	51,66	51,69
30	43,93	44,82	45,14	45,57	45,47	45,92	46,16	46,57	46,80	46,84
35	39,32	40,16	40,40	40,81	40,67	41,10	41,33	41,74	41,97	42,01
40	34,77	35,55	35,73	36,11	35,94	36,34	36,57	36,97	37,20	37,23
45	30,28	31,02	31,15	31,51	31,31	31,68	31,91	32,29	32,51	32,55
50	25,92	26,57	26,68	27,03	26,82	27,13	27,37	27,75	27,93	27,98
55	21,69	22,27	22,35	22,67	22,47	22,75	23,00	23,37	23,54	23,57
60	17,62	18,13	18,20	18,49	18,29	18,58	18,81	19,17	19,30	19,35
65	13,82	14,26	14,31	14,58	14,40	14,62	14,94	15,23	15,35	15,39
70	10,46	10,78	10,79	11,04	10,91	11,05	11,36	11,62	11,74	11,81
75	7,63	7,82	7,81	8,06	7,98	8,02	8,29	8,50	8,62	8,67
80	5,44	5,94	5,56	5,68	5,68	5,63	5,84	6,00	6,17	6,16
85	3,78	3,58	3,97	3,99	3,97	3,92	3,99	4,18	4,31	4,28
90	2,26	1,37	3,08	2,74	2,76	2,74	2,76	2,94	3,01	3,01

XXIII. Erkrankungen und Todesursachen

1. Erkrankungen an den wichtigsten übertragbaren Krankheiten, für die eine Meldepflicht besteht

Jahr	Typhus und Para- typhus	Ruhr	Diph- therie	Schar- lach	Masern	Polio- mye- litis	Tuberkulose		Lebens- mittel- ver- giftung durch Salmo- nellen	Menin- gitis epide- mica	Virus- menin- gitis und Virus- ence- pha- litis ¹⁾	Hepa- titis infecti- osa	Blü- verlet- zung	Son- stige Kon- takte
							Ins- gesamt	darunter TbK der Atmungs- organe						
1950	5 462	1 727	19 283	74 768	.	452	92 760	80 113	5 786	396	124	.	.	.
1951	4 588	2 233	15 956	82 921	.	669	79 341	69 332	6 276	319	82	789	.	445
1952	3 272	642	12 473	55 078	.	507	67 394	59 122	5 980	238	54	3 218	.	528
1953	4 001	918	9 831	25 983	.	2 652	60 236	52 451	2 119	371	59	6 099	.	1 602
1954	3 808	1 252	10 530	39 142	.	1 141	52 041	45 350	1 657	357	88	8 362	.	1 664
1955	2 925	4 287	8 224	37 968	.	968	47 015	40 948	2 127	326	49	17 427	.	1 636
1956	2 554	2 912	6 369	23 244	.	675	41 383	36 162	1 289	291	60	28 954	.	3 412
1957	2 140	7 688	5 564	14 145	.	1 601	34 554	29 748	740	276	1 466	37 017	.	9 738
1958	1 541	2 366	4 258	15 764	.	958	29 750	25 719	616	252	546	34 269	.	6 912
1959	1 785	16 686	4 401	15 861	.	960	26 101	22 742	6 071	225	344	42 514	.	5 975
1960	1 063	7 642	3 786	15 170	.	131	23 418	20 361	5 171	192	321	45 424	.	7 931
1961	1 150	10 845	3 176	15 472	.	3	20 367	17 440	7 520	165	421	46 844	.	7 115
1962	755	18 008	1 473	12 608	48 740	3	20 536	17 564	7 907	161	288	26 136	.	6 912
1963	918	9 139	771	15 964	47 060	—	19 566	16 781	10 549	175	1 096	27 594	.	5 927
1964	778	28 712	200	18 723	94 567	—	18 931	16 340	8 924	130	1 003	35 305	.	6 524
1965	512	9 574	106	22 403	55 656	—	15 933	13 444	9 006	102	520	43 264	.	7 147
1966	492	12 251	45	32 050	69 660	—	13 777	11 540	7 083	96	1 580	39 413	.	7 282
1967	482	9 825	19	27 357	66 706	—	12 868	10 569	6 541	74	3 192	30 292	.	5 850
1968	410	7 086	16	26 479	50 169	—	11 725	9 693	5 735	68	2 238	23 407	2 135	5 656
1969	358	8 509	13	24 164	25 332	—	10 695	8 791	5 726	60	2 858	18 627	2 484	4 875
1970	318	5 149	6	27 272	29 193	—	10 306	8 424	5 494	69	3 023	18 633	2 247	3 642
1971	340	8 688	2	42 305	5 642	—	9 704	7 931	4 537	64	3 477	19 545	2 352	3 275
1972	238	12 177	3	80 642	566	—	3 192	6 829	9 511	83	1 794	19 967	2 419	4 208
1973	258	20 822	1	59 061	421	—	7 376	5 937	4 077	82	4 452	19 989	2 182	2 896
1974	183	3 326	—	26 910	400	—	6 648	5 271	3 909	78	5 247	15 208	2 174	2 891
1975	119	14 933	—	22 740	1 493	—	6 163	4 790	4 414	99	3 493	8 575	1 984	2 403
1976	207	5 003	—	33 540	3 694	—	5 742	4 624	3 788	107	3 607	6 348	2 072	3 199
1977	150	2 454	—	32 449	1 067	—	4 988	3 908	5 709	95	6 441	4 653	1 948	3 047
1978	80	2 801	—	30 133	941	—	4 798	3 708	8 814	123	3 120	3 620	1 962	1 714
1979	85	3 292	—	24 354	2 128	—	4 189	3 281	7 463	118	3 421	6 802	1 961	1 675
1980	125	1 500	—	25 713	28 745	—	4 067	3 173	6 584	166	4 924	2 967	2 038	2 262
1981	65	3 095	—	34 956	5 290	—	3 725	3 001	8 397	186	5 697	2 692	2 484	3 139
1982	48	5 076	—	56 610	2 029	—	3 670	3 115	9 546	260	2 543	3 134	2 519	2 477
1983	41	6 532	—	44 651	9 798	—	3 390	2 844	8 509	326	4 962	3 565	.	6 175
1984	50	1 768	—	36 528	11 769	—	3 319	2 678	10 717	369	7 584	3 746	.	5 162
1985	27	2 505	—	22 724	730	—	3 101	2 455	9 240	545	2 358	3 700	.	5 019

Je 10 000 der Bevölkerung

1950	3,0	0,9	10,5	40,7	.	0,2	50,4	43,6	3,1	0,2	0,1	.	.	.
1955	1,6	2,4	4,6	21,2	.	0,5	26,2	22,8	1,2	0,2	0,0	9,7	.	0,9
1960	0,6	4,4	2,2	8,8	.	0,1	13,6	11,8	3,0	0,1	0,2	26,3	.	4,6
1965	0,3	5,6	0,1	13,2	32,7	—	9,4	7,9	5,3	0,1	0,3	25,4	.	4,2
1970	0,2	3,0	0,0	16,0	17,1	—	6,0	4,9	3,3	0,0	1,8	10,9	1,3	2,1
1975	0,1	8,9	—	13,5	0,9	—	3,7	2,8	2,6	0,1	2,1	5,1	1,2	1,4
1976	0,1	3,0	—	20,0	2,2	—	3,4	2,8	2,3	0,1	2,1	3,8	1,2	1,9
1977	0,1	1,5	—	19,4	0,6	—	3,0	2,3	3,4	0,1	3,8	2,8	1,2	1,8
1978	0,0	1,7	—	18,0	0,6	—	2,9	2,2	5,3	0,1	1,9	2,2	1,2	1,0
1979	0,1	2,0	—	14,5	1,3	—	2,5	2,0	4,5	0,1	2,0	4,1	1,2	1,0
1980	0,1	0,9	—	15,4	17,2	—	2,4	1,9	8,9	0,1	2,9	1,8	1,2	1,4
1981	0,0	1,8	—	20,9	3,2	—	2,2	1,8	5,0	0,1	3,4	1,6	1,5	1,9
1982	0,0	3,0	—	33,9	1,2	—	2,2	1,9	5,7	0,2	1,5	1,9	1,5	1,5
1983	0,0	3,9	—	26,7	5,9	—	2,0	1,7	5,1	0,2	3,0	2,1	.	3,7
1984	0,0	1,1	—	21,9	7,1	—	2,0	1,6	6,4	0,2	4,5	2,2	.	3,1
1985	0,0	1,5	—	13,7	0,4	—	1,9	1,5	5,6	0,3	1,4	2,2	.	3,0

¹⁾ 1950 nur Virusencephalitis.

2. Neugemeldete meldepflichtige bösartige Geschwulsterkrankungen¹⁾

Jahr	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
				Je 10 000 der Bevölkerung ²⁾		
1955	40 129	16 960	23 169	22,36	21,15	23,34
1956	40 395	17 137	23 258	22,80	21,63	23,75
1957	43 026	18 627	24 399	24,56	23,76	25,21
1958	44 860	19 478	25 382	25,85	25,04	26,51
1959	43 932	19 515	24 417	25,40	25,11	25,63
1960	45 328	20 179	25 149	26,29	26,00	26,53
1961	45 835	20 600	25 235	26,77	26,68	26,83
1962	47 304	21 411	25 893	27,66	27,73	27,60
1963	48 917	22 338	26 579	28,51	28,78	28,30
1964	49 744	22 758	26 986	29,29	29,44	29,16
1965	48 985	22 535	26 450	28,78	29,03	28,57
1966	50 046	22 764	27 282	29,34	29,20	29,45
1967	51 896	23 760	28 136	30,38	30,38	30,38
1968	52 893	24 572	28 321	30,96	31,36	30,62
1969	53 035	24 603	28 432	31,06	31,36	30,80
1970	53 076	24 212	28 864	31,11	30,84	31,35
1971	53 478	24 599	28 879	31,35	31,26	31,42
1972	53 233	24 502	28 731	31,23	31,11	31,34
1973	53 622	24 602	29 020	31,58	31,31	31,82
1974	53 804	24 610	29 194	31,79	31,37	32,15
1975	54 979	25 186	29 793	32,63	32,20	33,00
1976	55 121	25 340	29 781	32,84	32,46	33,17
1977	54 523	24 803	29 720	32,52	31,74	33,20
1978	52 893	24 121	28 772	31,57	30,82	32,22
1979	52 219	23 854	28 365	31,19	30,45	31,84
1980	52 368	23 757	28 611	31,29	30,28	32,18
1981	53 192	23 870	29 322	31,78	30,36	33,05
1982	53 137	24 104	29 033	31,82	30,70	32,82
1983	53 264	24 155	29 109	31,90	30,70	32,96

¹⁾ Auf der Grundlage des Krebsregisters entsprechend der internationalen Methodik; ohne Basaliome der Haut. — ²⁾ Gleichen Geschlechts.

3. Neugemeldete Erkrankungen an Syphilis und Gonorrhoe

Jahr Bezirk	Syphilis		Gonorrhoe		Syphilis		Gonorrhoe	
	Ins- gesamt ¹⁾	darunter an- steckungs- fähig ²⁾	Ins- gesamt ¹⁾	darunter an- steckungs- fähig ²⁾	Ins- gesamt	darunter an- steckungs- fähig	Ins- gesamt	darunter an- steckungs- fähig
Je 10 000 der Bevölkerung								
1950	12 333	4 164	27 945	23 669	6,7	2,3	15,2	12,9
1955	5 192	769	36 690	36 012	2,9	0,4	20,4	20,1
1960	2 183	192	25 736	25 464	1,3	0,1	14,9	14,8
1965	336	199	19 627	19 611	0,2	0,1	11,5	11,5
1970	299	180	23 457	23 445	0,2	0,1	13,8	13,7
1975	375	244	39 249	39 238	0,2	0,1	23,3	23,3
1980	951	564	50 861	50 835	0,6	0,3	30,4	30,4
1981	758	463	50 302	50 287	0,5	0,3	30,1	30,0
1982	516	305	50 086	50 071	0,3	0,2	30,0	30,0
1983	428	196	50 299	50 293	0,3	0,1	30,1	30,1
1984	342	180	49 089	49 078	0,2	0,1	29,4	29,4
1985	327	156	49 616	49 606	0,2	0,1	29,8	29,8
Nach Bezirken 1985								
Hauptstadt Berlin	108	30	6 567	6 567	0,9	0,2	54,6	54,6
Cottbus	15	8	2 554	2 553	0,2	0,1	28,9	28,9
Dresden	33	16	4 603	4 601	0,2	0,1	25,9	25,9
Erfurt	2	1	3 109	3 109	0,0	0,0	25,2	25,2
Frankfurt	3	2	2 117	2 117	0,0	0,0	30,0	30,0
Gera	6	2	1 984	1 984	0,1	0,0	26,7	26,7
Halle	14	8	4 677	4 674	0,1	0,0	26,0	26,0
Karl-Marx-Stadt	22	6	4 105	4 104	0,1	0,0	21,8	21,8
Leipzig	80	60	4 653	4 652	0,6	0,4	33,7	33,7
Magdeburg	9	3	4 180	4 180	0,1	0,0	33,4	33,4
Neubrandenburg	1	1	1 359	1 359	0,0	0,0	21,9	21,9
Potsdam	7	5	3 087	3 087	0,1	0,0	27,5	27,5
Rostock	21	12	3 919	3 918	0,2	0,1	43,6	43,6
Schwerin	3	1	1 532	1 531	0,1	0,0	25,9	25,9
Suhl	3	1	1 170	1 170	0,1	0,0	21,3	21,3

¹⁾ Ab 1. Januar 1961 werden nur die Diagnosen der Frühsyphilis und der Connata-Frühform sowie der unbehandelten Gonokokkeninfektion erfaßt. — ²⁾ Syphilis connata Frühform A 5a, Syphilis I florida, Syphilis II florida, Syphilis II florida recidiva — ohne per-acta-Fälle. — ³⁾ G 1a akute Gonorrhoe, G 1b chronische Gonorrhoe des Urogenitalsystems, G 1c Gonokokkeninfektion der Augen — unbehandelt.

4. Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht

Jahr	Gestorbene											
	Insgesamt darunter nach Todesursachen											
	Infek- töse und para- sitiäre Krank- heiten (ohne Tbk) ¹⁾	Tuberkulose Insgesamt darunter Tbk der At- mungs- organe	Bös- artige Neu- bildun- gen	Dia- betes melli- tus	Krank- heiten des Kreis- lauf- systems	darunter		Pneu- monie	Magen- und Zwölf- finger- darm- ge- schwür	Kompli- kationen der Schwan- gerschaft, der Geburt und des Wochen- betts	Unfälle	
						Zere- bro- vasku- läre Krank- heit	Krank- heiten der Ar- terien, Arterio- len und Kapil- laren					
1950	219 582	5 749	14 439	12 156	31 582	.	.	12 955	2 026	.	8 705	
1955	214 066	4 029	4 572	4 079	34 142	1 841	.	10 190	1 844	403	5 739	
1960	233 759	4 793	3 158	2 858	36 876	2 724	.	11 780	1 640	287	5 833	
1965	230 254	2 201	2 694	2 421	39 624	4 562	.	7 432	1 968	176	6 877	
1970	240 821	869	1 892	1 328	37 175	3 644	126 993	4 318	1 862	102	10 015	
1975	240 389	545	1 041	619	37 190	3 479	135 634	4 260	1 681	42	8 748	
1976	233 733	474	979	601	37 165	3 447	132 274	3 931	1 599	43	8 796	
1977	226 233	476	940	560	37 075	3 679	127 163	3 224	1 556	41	9 850	
1978	232 332	486	829	455	36 987	3 829	133 352	3 049	1 555	49	9 866	
1979	232 742	442	651	464	36 232	4 313	135 597	3 857	1 381	50	9 015	
1980	238 254	342	623	423	35 995	5 167	141 039	4 578	1 460	43	6 806	
1981	232 244	413	612	433	35 544	5 237	138 106	4 617	1 468	35	6 742	
1982	227 975	390	665	360	35 328	5 211	134 802	4 563	1 349	30	6 425	
1983	222 695	358	524	338	35 921	5 467	130 550	4 370	1 357	37	6 500	
1984	221 181	348	470	318	36 111	5 536	129 167	4 211	1 301	44	6 737	
männlich												
1950	108 428	2 891	8 694	7 589	13 915	.	.	6 696	1 671	×	5 334	
1960	114 496	2 382	2 206	2 038	18 148	927	.	6 115	1 191	×	4 130	
1970	112 721	441	1 300	944	18 750	1 083	54 320	2 121	1 188	×	5 192	
1980	107 908	152	390	267	17 736	1 654	57 820	1 995	899	×	4 096	
1981	104 167	178	393	290	17 483	1 595	55 793	1 776	874	×	4 059	
1982	102 090	184	349	234	17 296	1 594	54 252	1 900	837	×	3 917	
1983	99 255	179	317	212	17 649	1 692	52 332	1 875	803	×	3 821	
1984	97 869	167	288	201	17 692	1 655	51 373	1 696	768	×	3 828	
weiblich												
1950	111 154	2 858	5 745	4 567	17 667	.	.	6 259	355	.	3 371	
1960	119 263	2 411	952	820	18 728	1 797	.	5 665	449	287	1 703	
1970	128 100	428	592	384	18 425	2 561	72 673	2 197	674	102	4 823	
1980	130 346	190	233	156	18 259	3 513	83 219	2 583	561	43	2 710	
1981	128 077	235	219	143	18 061	3 642	82 313	2 147	594	35	2 683	
1982	125 885	206	216	126	18 032	3 617	80 550	2 323	512	30	2 508	
1983	123 440	179	207	126	18 272	3 775	78 218	2 295	554	37	2 679	
1984	123 312	181	182	117	18 419	3 881	77 794	2 231	533	44	2 909	
Je 10 000 der Bevölkerung												
1950	119,3	3,1	7,8	6,6	17,2	.	.	7,0	1,1	20,6 ²⁾	4,7	
1960	135,6	2,8	1,8	1,7	21,4	1,6	.	6,8	1,0	9,8 ³⁾	3,4	
1970	141,2	0,5	1,1	0,8	21,8	2,1	74,4	2,5	1,1	4,3 ³⁾	5,9	
1980	142,3	0,2	0,4	0,3	21,5	3,1	84,3	2,7	0,9	1,8 ³⁾	4,1	
1981	138,8	0,2	0,4	0,3	21,2	3,1	82,5	2,3	0,9	1,5 ³⁾	4,0	
1982	136,5	0,2	0,3	0,2	21,2	3,1	80,7	2,5	0,8	1,2 ³⁾	3,8	
1983	133,4	0,2	0,3	0,2	21,5	3,3	78,2	2,5	0,8	1,6 ³⁾	3,9	
1984	132,7	0,2	0,3	0,2	21,7	3,3	77,5	2,4	0,8	1,9 ³⁾	4,0	
männlich ³⁾												
1950	132,8	3,5	10,6	9,3	17,0	.	.	8,2	2,0	×	6,5	
1960	147,5	3,1	2,8	2,6	23,4	1,2	.	7,9	1,5	×	5,3	
1970	143,6	0,6	1,7	1,2	23,9	1,4	69,2	2,7	1,5	×	6,6	
1980	137,5	0,2	0,5	0,3	22,6	2,1	73,7	2,5	1,1	×	5,2	
1983	126,2	0,2	0,4	0,3	22,4	2,2	66,5	2,4	1,0	×	4,9	
1984	124,4	0,2	0,4	0,3	22,5	2,1	65,3	2,2	1,0	×	4,9	
weiblich ³⁾												
1950	108,6	2,8	5,6	4,5	17,3	.	.	6,1	0,3	.	3,3	
1960	125,8	2,5	1,0	0,9	19,8	1,9	.	6,0	0,5	0,3	1,8	
1970	139,1	0,5	0,6	0,4	20,0	2,8	78,9	2,4	0,7	0,1	5,2	
1980	146,6	0,2	0,3	0,2	20,5	4,0	93,6	2,9	0,6	0,0	3,0	
1983	139,8	0,2	0,2	0,1	20,7	4,3	88,6	2,6	0,6	0,0	3,0	
1984	140,1	0,2	0,2	0,1	20,9	4,4	88,4	2,5	0,6	0,0	3,3	

¹⁾ Bis 1965 Infektionskrankheiten (ohne Tbk.) — ²⁾ Müttersterblichkeit (gestorbene Mütter je 10 000 Lebendgeborene). — ³⁾ Je 10 000 der Bevölkerung gleichen Geschlechts.

5. Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1984

Lfd. Nr.	Todesursache	Ursachen- gruppen	Gestorbene			Gestorbene nach Geschlecht und Altersgruppen (Jahre)				
			Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männlich				
						unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 45
1	Infektiöse und parasitäre Krank- heiten	001—139	818	455	363	18	9	6	7	38
2	Tuberkulose der Atmungsorgane ..	010—012	318	201	117	—	—	1	—	2
3	Tuberkulose sonstiger Organe (einschließlich Spätfolgen)	013—018, 137	152	87	65	—	—	—	—	6 ^a
4	Bösartige Neubildungen	140—208	36 111	17 692	18 419	7	27	49	123	788
5	der Verdauungsorgane und des Peritoneums	150—159	13 941	6 135	7 806	—	—	—	7	200
6	des Larynx, der Trachea, des Bronchus und der Lunge ..	161, 162	6 706	5 737	969	—	1	—	—	132
7	der Brustdrüse	174, 175	2 686	15	2 671	—	—	—	—	1
8	des Urogenitalsystems	179—189	7 038	2 895	4 143	1	4	—	33	135
9	Gutartige Neubildungen und Neu- bildungen nicht näher bezeichnet ..	210—239	792	376	416	—	4	3	8	24
10	Diabetes mellitus	250	5 536	1 655	3 881	—	—	2	3	46
11	Anämien	280—285	517	183	334	1	—	2	3	7
12	Krankheiten des Kreislaufsystems ..	390—459	129 167	51 373	77 794	31	9	8	60	820
13	Akutes rheumatisches Fieber und chronische rheumatische Herz- krankheit	390—398	872	306	566	—	—	1	5	25
14	Hochdruckkrankheit	401—405	16 270	5 430	10 840	—	—	—	—	95
15	Ischämische Herzkrankheit	410—414	30 963	15 500	15 463	—	—	—	6	357
16	Sonstige Herzkrankheiten	420—429	15 236	5 746	9 490	26	8	5	31	157
17	Zerebrovaskuläre Krankheit	430—438	20 241	7 333	12 908	3	1	—	15	109
18	Krankheiten der Arterien, Arterien und Kapillaren	440—448	42 211	15 474	26 737	1	—	1	1	36
19	Krankheiten der Atmungsorgane ..	460—519	12 930	7 635	5 295	72	21	12	32	123
20	Pneumonie	480—486	3 927	1 696	2 231	40	4	4	17	61
21	Grippe	487	102	45	57	3	1	2	2	4
22	Bronchitis, Lungenemphysem und Asthma bronchiale	490—493	6 717	4 766	1 951	—	2	2	10	34
23	Krankheiten des Verdauungs- systems	500—559	7 822	3 900	3 922	6	4	4	18	407
24	Ulzera des Magens und des Duodenums	531—534	1 301	768	533	—	—	—	1	41
25	Appendizitis	540—543	285	141	144	—	1	2	1	17
26	Darmverschluß und Hernie	550—553, 560	1 001	342	659	4	1	1	1	7
27	Chronische Leberkrankheiten und Leberzirrhose	571	2 532	1 575	957	1	—	1	5	223
28	Cholelithiasis und sonstige Krankheiten der Gallenblase ..	574, 575	1 555	510	1 045	—	—	—	1	14
29	Krankheiten des Urogenitalsystems ..	580—629	3 731	2 027	1 704	2	3	2	15	54
30	Nephritis, nephrotisches Syndrom und Nephrose	580—589	865	425	440	1	3	1	12	32
31	Infektiöse Krankheiten der Niere ..	590	1 447	536	911	1	—	1	2	11
32	Hyperplasie der Prostata	600	751	751	—	—	—	—	—	—
33	Angeborene Anomalien	740—759	821	412	409	274	36	17	10	24
34	Bestimmte in der Perinatalperiode entstandene Zustände	760—779	1 362	806	556	786	6	6	3	1
35	Unfälle		6 737	3 828	2 909	62	99	124	811	984
36	Alle sonstigen Todesursachen		14 837	7 527	7 310	65	63	86	504	1 665
37	Insgesamt		221 181	97 869	123 312	1 324	281	321	1 597	4 081

5. Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1984

Gestorbene nach Geschlecht und Altersgruppen (Jahre)															Lfd. Nr.
männlich					weiblich										
45 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 und älter	unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 und älter	
14	81	50	91	141	19	16	5	7	16	6	31	17	79	167	1
2	35	22	52	87	—	—	—	—	—	—	9	3	33	72	2
3	17	14	18	29	—	—	—	—	1	2	3	4	23	32	3
839	3 006	1 982	4 059	5 912	6	24	45	79	851	718	2 352	2 053	5 090	7 201	4
238	945	689	1 737	2 319	—	2	1	7	165	166	742	739	2 233	3 751	5
264	1 208	731	1 763	1 638	—	1	—	—	32	30	140	109	325	332	6
—	2	4	3	5	—	1	—	2	182	199	508	351	628	800	7
65	304	248	802	1 303	—	2	3	10	241	211	572	539	1 201	1 364	8
26	44	39	74	154	2	1	2	7	40	23	64	33	96	148	9
42	141	117	448	856	—	—	1	3	24	32	123	267	1 127	2 304	10
3	14	12	46	95	1	—	—	2	5	3	21	20	71	211	11
949	3 727	3 009	11 382	31 378	11	8	15	35	808	329	1 670	2 587	13 899	58 932	12
26	106	38	71	34	1	—	—	1	17	27	103	65	174	178	13
136	548	461	1 467	2 723	—	—	—	1	59	86	365	585	2 621	7 123	14
455	1 838	1 333	4 095	7 416	—	—	1	—	49	61	454	761	3 488	10 649	15
119	332	244	1 025	3 799	7	4	11	15	52	45	207	296	1 401	7 452	16
90	361	307	1 425	5 022	3	1	2	9	71	53	225	333	2 278	9 933	17
76	375	494	2 877	11 613	—	1	—	6	11	13	168	412	3 502	22 624	18
133	537	478	1 831	4 396	31	26	6	25	65	58	210	211	935	3 728	19
57	103	83	294	1 033	15	10	2	16	24	23	55	63	346	1 677	20
3	4	3	8	15	1	2	—	—	4	1	5	4	5	35	21
51	321	321	1 291	2 734	2	—	3	6	21	21	102	120	437	1 239	22
314	731	358	818	1 240	8	1	1	14	140	109	365	337	922	2 025	23
45	115	56	187	323	—	—	1	—	7	9	35	32	118	331	24
7	26	14	36	37	—	1	—	1	3	2	12	17	42	66	25
12	36	27	51	202	4	—	—	1	11	7	39	41	121	435	26
187	416	172	313	257	1	—	—	3	74	57	173	121	219	309	27
12	40	42	120	281	—	—	—	—	15	11	61	65	257	636	28
52	141	123	413	1 222	1	1	1	18	69	52	183	155	464	760	29
40	75	42	79	140	1	1	1	10	35	19	62	39	128	144	30
7	37	40	132	305	—	—	—	5	24	19	80	82	251	450	31
—	10	20	128	593	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
13	20	7	4	7	231	43	17	18	22	13	30	12	11	12	33
1	—	1	2	—	543	2	3	1	—	—	—	—	2	5	34
298	411	149	295	595	39	59	72	189	257	101	178	134	334	1 546	35
707	1 142	445	975	1 875	76	62	63	227	665	309	707	561	1 359	3 281	36
3 391	9 995	6 770	21 338	47 871	968	243	231	625	2 462	1 753	5 934	6 387	24 389	80 320	37

6. Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Bezirken je 10 000 der Bevölkerung 1984

Bezirk	Gestorbene je 10 000 der Bevölkerung												
	Ins- gesamt	darunter nach Todesursachen									Pneu- monie	Magen- und Zwölf- finger- darm- ge- schwür	Un- fälle
		Infek- tiöse und para- sitäre Krank- heiten (ohne Tbk)	Tuberkulose Ins- gesamt	dar- unter Tbk der At- mungs- organe	Bös- artige Neu- bildun- gen	Dia- betes mel- litus	Krank- heiten des Kreis- lauf- systems	darunter Zere- brova- skuläre Krank- heit	Krank- heiten der Ar- terien, Arterio- len und Kapilla- ren				
Hauptstadt Berlin	120,0	0,2	0,3	0,2	21,5	2,8	68,5	7,4	20,6	2,6	1,1	3,9	
Cottbus	122,1	0,3	0,3	0,2	19,4	3,2	70,0	10,4	22,0	2,9	0,7	4,0	
Dresden	141,4	0,2	0,3	0,2	21,8	4,5	84,9	15,0	24,3	2,4	0,8	3,2	
Erfurt	128,3	0,2	0,2	0,2	19,8	4,0	73,6	10,2	24,7	3,0	0,6	3,9	
Frankfurt	118,4	0,3	0,3	0,1	19,3	2,5	71,5	8,8	32,5	2,0	0,7	3,8	
Gera	125,9	0,2	0,3	0,2	21,8	2,3	74,7	12,3	25,9	2,1	0,6	3,8	
Halle	135,4	0,2	0,3	0,1	23,4	3,4	77,5	15,1	21,9	2,0	0,8	5,1	
Karl-Marx-Stadt	155,6	0,2	0,3	0,2	24,9	3,4	96,0	18,1	32,8	2,0	0,7	4,1	
Leipzig	143,7	0,2	0,3	0,2	24,2	4,1	81,1	13,4	23,1	2,8	1,0	5,1	
Magdeburg	139,0	0,3	0,4	0,3	22,5	2,9	80,8	10,2	28,4	2,5	0,8	3,5	
Neubrandenburg	119,1	0,2	0,3	0,2	18,1	1,8	70,3	10,1	24,7	2,3	0,7	3,7	
Potsdam	126,9	0,2	0,3	0,2	20,0	3,2	75,8	9,2	28,2	1,9	0,9	4,1	
Rostock	109,2	0,4	0,3	0,2	18,9	3,1	58,6	7,6	22,1	2,1	0,6	4,1	
Schwerin	122,7	0,3	0,3	0,2	19,5	3,1	68,1	11,1	22,2	2,8	0,9	3,8	
Suhl	132,5	0,3	0,2	0,2	21,5	2,9	77,3	12,0	23,0	2,5	0,8	3,4	
DDR	132,7	0,2	0,3	0,2	21,7	3,3	77,5	12,1	25,3	2,4	0,8	4,0	
männlich ¹⁾													
Hauptstadt Berlin	104,5	0,2	0,4	0,2	21,1	1,6	53,3	5,1	14,4	2,1	1,2	4,0	
Cottbus	115,7	0,3	0,4	0,2	19,9	1,9	58,4	8,1	17,4	2,5	1,0	5,3	
Dresden	128,0	0,1	0,5	0,4	21,5	3,1	69,9	11,5	18,4	2,1	0,9	3,8	
Erfurt	121,1	0,2	0,3	0,2	19,6	2,6	63,8	7,8	20,0	2,6	0,9	4,4	
Frankfurt	111,6	0,3	0,3	0,2	20,4	1,4	60,2	6,5	25,6	1,7	1,0	5,4	
Gera	119,5	0,3	0,3	0,2	22,4	1,8	64,3	10,4	20,4	1,7	0,6	4,9	
Halle	130,5	0,2	0,3	0,2	25,7	2,1	67,3	11,9	17,4	2,0	1,0	5,6	
Karl-Marx-Stadt	145,4	0,3	0,4	0,3	26,7	2,3	80,3	13,7	25,2	1,9	0,9	4,2	
Leipzig	134,1	0,2	0,4	0,3	25,3	2,8	67,9	9,9	17,7	3,0	1,3	5,3	
Magdeburg	130,6	0,3	0,6	0,4	23,4	1,7	68,3	7,7	21,5	2,3	0,9	5,1	
Neubrandenburg	113,7	0,2	0,3	0,2	17,6	0,8	60,3	7,7	20,3	2,1	1,2	5,5	
Potsdam	118,8	0,2	0,3	0,2	21,3	2,1	63,1	7,4	21,2	1,5	1,0	5,6	
Rostock	107,4	0,4	0,3	0,1	19,6	1,7	52,4	5,9	19,0	2,2	0,8	5,6	
Schwerin	118,4	0,2	0,3	0,2	21,4	1,8	58,3	9,3	17,6	2,9	1,1	5,2	
Suhl	129,5	0,3	0,2	0,2	22,7	1,8	67,8	9,3	18,3	1,9	1,0	4,5	
DDR	124,4	0,2	0,4	0,3	22,5	2,1	65,3	9,3	19,7	2,2	1,0	4,9	
weiblich ¹⁾													
Hauptstadt Berlin	133,5	0,2	0,2	0,2	21,9	3,9	81,7	9,5	26,0	3,1	0,9	3,9	
Cottbus	128,0	0,2	0,2	0,1	18,9	4,4	80,6	12,5	26,1	3,2	0,4	2,6	
Dresden	153,1	0,3	0,1	0,1	22,1	5,7	98,0	18,1	29,4	2,7	0,6	2,8	
Erfurt	134,8	0,2	0,1	0,1	19,9	5,3	82,5	12,3	28,9	3,3	0,4	3,5	
Frankfurt	124,6	0,3	0,2	0,1	18,2	3,6	81,9	10,9	38,9	2,2	0,4	2,3	
Gera	131,6	0,1	0,3	0,2	21,2	2,7	84,0	14,0	30,7	2,4	0,5	2,8	
Halle	139,7	0,2	0,2	0,1	21,4	4,6	86,7	18,0	26,0	2,0	0,6	4,6	
Karl-Marx-Stadt	164,4	0,2	0,1	0,1	23,3	4,3	109,5	22,0	39,5	2,1	0,6	4,1	
Leipzig	152,0	0,2	0,2	0,1	23,3	5,3	92,6	16,4	27,8	2,7	0,8	5,0	
Magdeburg	146,6	0,2	0,3	0,2	21,7	3,9	92,1	12,5	34,6	2,7	0,7	2,1	
Neubrandenburg	124,2	0,2	0,3	0,2	18,6	2,7	79,6	12,3	28,9	2,5	0,3	1,9	
Potsdam	134,3	0,2	0,2	0,2	18,8	4,2	87,3	10,9	34,7	2,2	0,8	2,8	
Rostock	110,8	0,3	0,4	0,3	18,3	4,4	64,3	9,1	25,0	2,0	0,4	2,7	
Schwerin	126,6	0,4	0,3	0,1	17,8	4,2	77,1	12,8	26,3	2,7	0,7	2,5	
Suhl	135,3	0,3	0,1	0,1	20,5	3,8	85,9	14,5	27,3	3,0	0,6	2,4	
DDR	140,1	0,2	0,2	0,1	20,9	4,4	88,4	14,7	30,4	2,5	0,6	3,3	

¹⁾ Je 10 000 der Bevölkerung gleichen Geschlechts.

XXIV. Rechtspflege

Vorbemerkung

Die Erfassung festgestellter Straftaten erfolgte bis 1963 nach abschließenden Entscheidungen des Untersuchungsorgans im Sinne des § 157 StPO(alt), mit denen der Straftatverdacht festgestellt wurde. Spätere Entscheidungen der Staatsanwaltschaft oder der Gerichte, die diesen Verdacht nicht bestätigten, blieben unberücksichtigt.

Seit dem 1. Januar 1964 erfolgt die Erfassung der Straftaten einheitlich zum Zeitpunkt des endgültigen Verfahrensabschlusses. Hierzu gehören

- die Verurteilung (§ 242 StPO, insoweit auch §§ 270 ff. StPO),
- die Übergabe an ein gesellschaftliches Gericht (§ 58 StPO),
- die Entscheidung über das Absehen von Maßnahmen strafrechtlicher Verantwortlichkeit im Sinne von § 25 StGB,
- die Einstellung des Verfahrens gemäß §§ 75, 76 StPO,
- die vorläufige Einstellung des Verfahrens wegen Nichtermittlung des Täters (§§ 143 Ziff. 1, 150 Ziff. 1 StPO), Abwesenheit des Beschuldigten/Angeschuldigten (§§ 143 Ziff. 2, 150 Ziff. 2, 189 Abs. 1, 247 Ziff. 1, 267 StPO) — ab 1. 1. 1977 nur noch im Falle des § 213 StGB —, Abgabe der Sache oder Auslieferung des Beschuldigten/Angeschuldigten an einen anderen Staat (§§ 147 Ziff. 7, 150 Ziff. 4, 189 Abs. 1, 247 Ziff. 3 StPO).

Zum Zeitpunkt des endgültigen Abschlusses des Verfahrens erfolgt durch das jeweils abschließende Organ auch die Erfassung des Täters.

Mit der Umstellung der Aufbereitung der Kriminalstatistik auf elektronische Datenverarbeitung sind Veränderungen der Erfassungs- und Aufbereitungsmodalitäten erfolgt. Das gilt besonders für die Zuordnung nach ausgewählten Straftatengruppen. Beispielsweise wird durchgehend auch bei schweren Verbrechen der Versuch in der zutreffenden Straftatengruppe ausgewiesen.

In Tabelle 2 sind unter anderem nicht gesondert ausgewiesen:

fahrlässige Tötung (§ 114 StGB), fahrlässige Körperverletzung (§ 118 StGB) und übrige Straftaten gegen Leben und Gesundheit des Menschen (§§ 119, 120 StGB), Hausfriedensbruch (§ 134 Abs. 2 u. 3 StGB), Beleidigung und Verleumdung (§§ 137 bis 140 StGB), übrige Straftaten gegen Freiheit und Würde des Menschen (§§ 129 bis 133, 135, 136 StGB), übrige Straftaten gegen Jugend und Familie (§§ 143 bis 147, 152 bis 156 StGB), Beschädigung sozialistischen Eigentums (§§ 163, 164 StGB), Sachbeschädigung (§§ 183, 184 StGB), übrige Straftaten gegen die allgemeine Sicherheit (§§ 187, 190, 191, 191a, 191b StGB) sowie solcher nach strafrechtlichen Nebengesetzen (§ 30 Gesetz über das Veterinärwesen, §§ 24, 25 Lebensmittelgesetz), Straftaten nach dem 1., 2. und 9. Kapitel des Besonderen Teils des StGB, übrige Straftaten nach dem 7. und 8. Kapitel des Besonderen Teils des StGB, einschließlich solcher nach strafrechtlichen Nebengesetzen (§ 13 Verordnung über Personalausweise der DDR, §§ 12, 13 Giftgesetz, §§ 53 bis 57 Luftfahrtgesetz, § 7 der 2. Verordnung über das DRK, § 14 der Verordnung zum Schutze der ur- und frühgeschichtlichen Bodenaltertümer u. a.).

1. Straftaten, Täter, Verurteilte und Übergaben an gesellschaftliche Gerichte

Jahr	Straftaten		Täter		Von allen Tätern ¹⁾	
	Insgesamt	Je 100 000 der Bevölkerung	Insgesamt	Je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung	Verurteilte	Übergaben an gesellschaftliche Gerichte
Durchschnitt der Jahre						
1946—1948	472 295	2 536				
1950—1959	157 466	878				
1960—1969	132 741	776				
1970—1979	124 802	739				
1981	122 221	730	95 929	699	71 288	20 719
1982	120 275	720	92 447	675	70 365	18 292
1983	122 656	735	94 482	689	68 733	21 904
1984	119 125	715	93 504	683	66 607	22 732
1985	113 363	681	85 292	624	59 574	21 773

¹⁾ Bei der Differenz zur Gesamtzahl handelt es sich um Täter, bei denen von Maßnahmen strafrechtlicher Verantwortlichkeit abgesehen wurde (§§ 14, 17(2), 18(2), 21(5), 22(4), 24(2), 25, 67, 68, 88(2), 99(4), 111(1), 152(2), 226, 227(2), 232, 233(3), 237(2), 249(3) StGB), und sonstige Abschlüsse — siehe Vorbemerkung.

2. Straftaten nach ausgewählten Straftatengruppen

Lfd. Nr.	Straftatengruppe (§§ des StGB)	Straftaten	
		Insgesamt	
		1981	1982
1	Vorsätzliche Tötung (§§ 112, 113)	175	143
2	Vorsätzliche Körperverletzung (§§ 115, 116, 117)	11 432	10 840
3	Vergewaltigung (§ 121)	650	649
4	Nötigung und Mißbrauch zu sexuellen Handlungen (§ 122)	452	465
5	Raub und Erpressung (§§ 126, 127, 128)	711	830
6	Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 141)	556	542
7	Verletzung von Erziehungspflichten (§ 142)	533	507
8	Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 148)	1 093	988
9	Sexueller Mißbrauch von Jugendlichen (§§ 149, 150, 151)	208	190
10	Diebstahl sozialistischen Eigentums (§§ 158, 161, 162)	22 264	21 629
11	Betrug/Untreue zum Nachteil sozialistischen Eigentums (§§ 159, 161, 161a, 162) ...	5 607	5 645
12	Straftaten gegen die Volkswirtschaft (§§ 165 ff., einschließlich Nebengesetze)	709	677
13	Diebstahl persönlichen und privaten Eigentums (§§ 177, 180, 181)	28 332	28 902
14	Betrug/Untreue zum Nachteil persönlichen und privaten Eigentums (§§ 178, 180, 181, 182)	859	804
15	Brandstiftung (§§ 185, 186)	350	408
16	Fahrlässige Verursachung eines Brandes (§ 188)	452	570
17	Verletzung der Bestimmungen des Gesundheits- und Arbeitsschutzes (§ 193)	207	197
18	Herbeiführung eines schweren Verkehrsunfalls (§ 196)	3 763	3 637
19	Verkehrsgefährdung durch Trunkenheit (§ 200)	3 745	3 169
20	Unbefugte Benutzung von Fahrzeugen (§ 201)	5 728	5 349
21	Unbefugter Waffen- und Sprengmittelbesitz (§ 206)	388	393
22	Widerstand gegen staatliche Maßnahmen (§§ 212, 216)	1 277	1 299
23	Rowdytum (§§ 215, 216)	2 027	2 026
24	Begünstigung und Hehlerei (§§ 233, 234)	3 034	2 591
25	Urkundenfälschung (§ 240)	770	947

3. Straftaten nach Bezirken

Bezirk	Straftaten					Anteil der Bezirke an den Straftaten				
	1981	1982	1983	1984	1985	1981	1982	1983	1984	1985
						Prozent				
Hauptstadt Berlin	13 033	11 634	12 113	11 838	11 717	10,7	9,7	9,9	9,9	10,3
Cottbus	5 901	6 083	5 936	5 623	5 536	4,8	5,1	4,8	4,7	4,9
Dresden	10 944	10 228	9 937	9 637	8 917	9,0	8,5	8,1	8,0	7,9
Erfurt	7 659	7 111	7 621	7 598	7 403	6,3	5,9	6,2	6,4	6,5
Frankfurt	7 215	6 427	6 352	6 255	5 738	5,9	5,3	5,2	5,3	5,1
Gera	4 074	3 869	3 918	3 929	3 351	3,3	3,2	3,2	3,3	3,0
Halle	13 354	13 728	13 830	12 900	12 609	10,9	11,4	11,3	10,8	11,1
Karl-Marx-Stadt	10 088	9 794	10 408	10 191	9 393	8,3	8,1	8,5	8,6	8,3
Leipzig	10 248	10 468	10 754	10 236	9 490	8,4	8,7	8,8	8,6	8,4
Magdeburg	9 375	9 868	9 967	9 829	9 724	7,7	8,2	8,1	8,3	8,6
Neubrandenburg	5 026	5 287	5 565	5 233	4 552	4,1	4,4	4,5	4,4	4,0
Potsdam	9 411	9 261	9 927	9 998	9 775	7,7	7,7	8,1	8,4	8,6
Rostock	7 379	7 517	7 390	7 260	6 773	6,0	6,2	6,0	6,1	6,0
Schwerin	4 923	5 463	5 200	5 120	4 873	4,0	4,5	4,2	4,3	4,3
Suhl	3 591	3 537	3 705	3 563	3 484	2,9	2,9	3,0	3,0	3,1
DDR ¹⁾	122 221	120 275	122 656	119 125	113 363	100	100	100	100	100

¹⁾ Einschließlich der Straftaten, die keinem Bezirk zugeordnet sind.

2. Straftaten nach ausgewählten Straftatengruppen

Straftaten								Lfd. Nr.
Insgesamt			Je 100 000 der Bevölkerung					
1983	1984	1985	1981	1982	1983	1984	1985	
139	116	137	1	1	1	1	1	1
11 215	10 765	10 132	68	65	67	65	61	2
705	670	571	4	4	4	4	3	3
466	408	462	3	3	3	2	3	4
851	819	758	4	5	5	5	5	5
603	775	1 037	3	3	4	5	6	6
511	525	555	3	3	3	3	3	7
1 024	1 002	965	7	6	6	6	6	8
156	189	148	1	1	1	1	1	9
22 134	21 206	20 885	133	130	133	127	125	10
6 341	6 747	6 546	33	34	38	40	39	11
741	717	601	4	4	4	4	4	12
29 012	29 230	30 153	169	173	174	175	181	13
1 032	1 057	1 004	5	5	6	6	6	14
396	359	338	2	2	2	2	2	15
555	534	479	3	3	3	3	3	16
211	221	208	1	1	1	1	1	17
3 807	3 458	3 220	22	22	23	21	19	18
3 114	2 806	2 574	22	19	19	17	15	19
5 774	5 270	4 786	34	32	35	32	29	20
425	361	337	2	2	3	2	2	21
1 378	1 208	1 098	8	8	8	7	7	22
2 056	2 046	1 853	12	12	12	12	11	23
2 717	2 660	2 666	18	16	16	16	16	24
1 096	1 046	1 034	5	6	7	6	6	25

4. Straftaten je 100 000 der Bevölkerung sowie Täter je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung nach Bezirken

Bezirk	Straftaten je 100 000 der Bevölkerung					Täter je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung				
	1981	1982	1983	1984	1985	1981	1982	1983	1984	1985
Hauptstadt Berlin	1 131	997	1 027	995	974	1 030	902	901	908	861
Cottbus	668	688	672	638	627	652	646	645	615	570
Dresden	606	568	553	534	501	547	517	519	514	463
Erfurt	618	575	615	614	599	575	539	568	594	559
Frankfurt	1 022	912	897	884	812	1 010	904	910	912	818
Gera	549	522	528	529	452	578	514	522	545	452
Halle	728	755	763	714	702	710	713	725	700	662
Karl-Marx-Stadt	523	512	546	538	499	502	487	513	516	468
Leipzig	726	748	772	738	687	623	631	659	640	564
Magdeburg	739	783	792	782	776	720	731	754	740	696
Neubrandenburg	807	851	897	844	785	824	853	914	873	737
Potsdam	842	828	885	891	872	809	781	832	829	735
Rostock	831	844	826	810	753	870	854	821	809	733
Schwerin	835	920	879	865	823	845	847	817	814	756
Suhl	654	644	674	648	633	655	630	636	619	588
DDR	730	720	735	715	681	699	675	689	683	624

5. Übergaben an gesellschaftliche Gerichte nach ausgewählten Straftatengruppen

Straftatengruppe (§§ des StGB)	Anteil der Übergaben an gesellschaftliche Gerichte an den strafrechtlich zur Verantwortung gezogenen Tätern (Verurteilte plus Übergaben an gesellschaftliche Gerichte)				
	1981	1982	1983	1984	1985
	Prozent				
Übergaben an gesellschaftliche Gerichte insgesamt	22,5	20,6	24,2	25,4	26,8
Nach ausgewählten Straftatengruppen					
Vorsätzliche Körperverletzung (§§ 115, 116, 117)	36,1	34,9	40,3	42,0	45,2
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 141)	6,8	8,8	3,8	2,9	3,4
Verletzung von Erziehungspflichten (§ 142)	30,1	31,5	31,5	39,3	41,6
Diebstahl sozialistischen Eigentums (§§ 158, 161, 162) ..	33,1	30,6	34,8	37,0	36,7
Betrug/Untreue zum Nachteil sozialistischen Eigentums (§§ 159, 161, 161a, 162)	28,0	25,1	28,9	27,7	27,5
Diebstahl persönlichen und privaten Eigentums (§§ 177, 180, 181)	37,8	34,1	37,1	37,7	36,7
Betrug/Untreue zum Nachteil persönlichen und privaten Eigentums (§§ 178, 180, 181, 182)	17,9	13,2	16,2	18,9	14,9
Fahrlässige Verursachung eines Brandes (§ 188)	31,7	27,0	32,6	33,6	31,3
Verletzung der Bestimmungen des Gesundheits- und Arbeitsschutzes (§ 193)	21,2	21,4	22,0	18,0	20,6
Verkehrsgefährdung durch Trunkenheit (§ 200)	3,6	3,5	6,1	5,9	6,0
Unbefugte Benutzung von Fahrzeugen (§ 201)	28,9	25,5	28,7	30,3	28,3
Begünstigung und Hehlerei (§§ 233, 234)	36,7	21,1	29,6	34,6	38,9
Urkundenfälschung (§ 240)	56,2	67,9	76,3	72,9	75,3

6. Verfahrensabschluß gegen Täter nach Bezirken

Bezirk	Anteil der Verurteilten und der Übergaben an gesellschaftliche Gerichte an den strafrechtlich zur Verantwortung gezogenen Tätern				
	1981	1982	1983	1984	1985
	Prozent				
Verurteilte					
Hauptstadt Berlin	77,4	79,0	77,1	78,0	74,1
Cottbus	80,0	83,8	74,6	73,0	73,4
Dresden	77,3	81,2	78,4	76,7	74,0
Erfurt	75,1	81,2	74,6	71,3	70,6
Frankfurt	80,0	77,4	75,4	75,7	73,3
Gera	74,9	80,1	74,0	73,8	72,3
Halle	78,9	79,1	75,9	73,4	73,9
Karl-Marx-Stadt	77,3	77,6	74,5	76,2	74,6
Leipzig	77,3	77,8	75,7	73,8	73,1
Magdeburg	77,1	80,1	74,1	71,9	70,1
Neubrandenburg	71,5	76,9	75,0	74,6	71,8
Potsdam	81,2	80,0	79,2	77,0	75,2
Rostock	73,9	78,3	75,4	72,0	71,7
Schwerin	77,6	79,6	75,4	75,9	77,3
Suhl	80,3	79,5	74,9	71,8	72,0
DDR	77,5	79,4	75,8	74,6	73,2
Übergaben an gesellschaftliche Gerichte					
Hauptstadt Berlin	22,6	21,0	22,9	22,0	25,9
Cottbus	20,0	16,2	25,4	27,0	26,6
Dresden	22,7	18,8	21,6	23,3	26,0
Erfurt	24,9	18,8	25,4	28,7	29,4
Frankfurt	20,0	22,6	24,6	24,3	26,7
Gera	25,1	19,9	26,0	26,2	27,7
Halle	21,1	20,9	24,1	26,6	26,1
Karl-Marx-Stadt	22,7	22,4	25,5	23,8	25,4
Leipzig	22,7	22,2	24,3	26,2	26,9
Magdeburg	22,9	19,9	25,9	28,1	29,9
Neubrandenburg	28,5	23,1	25,0	25,4	28,2
Potsdam	18,8	20,0	20,8	23,0	24,8
Rostock	26,1	21,7	24,6	28,0	28,3
Schwerin	22,4	20,4	24,6	24,1	22,7
Suhl	19,7	20,5	25,1	28,2	28,0
DDR	22,5	20,6	24,2	25,4	26,8

7. Mitwirkung gesellschaftlicher Kräfte im Strafverfahren

Jahr	Im Strafverfahren haben mitgewirkt			Anteil der Abgeurteilten ¹⁾ , an deren Strafverfahren gesellschaftliche Kräfte teilgenommen haben			Bürgschaften gemäß § 31 StGB
	Vertreter gesellschaftlicher Kollektive (§§ 36, 37 StPO)	Gesellschaftliche Ankläger (§§ 54, 55 StPO)	Gesellschaftliche Verteidiger (§§ 54, 56 StPO)	Vertreter gesellschaftlicher Kollektive	Gesellschaftliche Ankläger	Gesellschaftliche Verteidiger	
				Prozent			
1980	42 290	7 422	1 556	74,1	13,0	2,7	5 421
1981	40 925	6 450	1 505	74,9	11,8	2,8	6 289
1982	39 008	5 698	1 250	70,2	10,3	2,2	5 825
1983	39 176	4 642	1 198	70,3	8,3	2,2	5 679
1984	37 821	3 756	1 229	68,9	6,8	2,2	5 694
1985	34 665	3 353	1 095	70,1	6,8	2,2	5 850

¹⁾ Abgeurteilte = Angeklagte, deren Verfahren durch Urteil abgeschlossen wurde.

8. Eingegangene Anträge auf Einleitung von gerichtlichen Verfahren in Zivil- und Familienrechtssachen

Jahr	Klagen in Zivil- und Familienrechtssachen ¹⁾			Anträge auf Erlaß von gerichtlichen Zahlungsaufforderungen
	Zivilrechtssachen	Familienrechtssachen	darunter Ehescheidungsklagen ²⁾	
1953		177 375	49 647	266 870
1954		161 507	48 457	243 184
1955		157 935	46 392	254 637
1956	78 315	73 345	44 584	254 825
1957	76 189	69 757	43 354	221 550
1958	67 347	66 577	40 215	208 403
1959	58 099	65 209	40 618	186 450
1960	47 598	61 936	40 437	158 274
1961	39 422	61 056	40 840	129 317
1962	38 612	59 582	39 086	136 446
1963	38 985	62 551	41 323	127 734
1964	35 320	61 880	41 357	116 825
1965	32 512	65 521	44 018	108 573
1966	31 551	65 259	44 527	115 476
1967	30 301	63 636	42 276	113 540
1968	29 313	64 853	44 878	120 110
1969	30 675	64 547	45 448	126 764
1970	30 606	65 507	45 967	130 677
1971	31 832	66 900	46 509	135 425
1972	32 740	71 621	51 036	134 397
1973	34 630	73 555	53 669	138 607
1974	35 689	78 521	57 208	152 268
1975	38 409	79 202	56 754	157 269
1976	38 157	81 342	57 939	119 835
1977	38 793	82 172	58 149	144 035
1978	40 554	82 473	58 567	154 488
1979	42 957	82 485	58 778	158 185
1980	46 259	82 473	58 043	175 231
1981	48 119	87 781	61 874	173 218
1982	52 297	90 474	63 719	189 836
1983	52 219	89 184	62 297	207 981
1984	53 063	89 217	62 934	223 770
1985	55 280	88 356	62 972	227 034

¹⁾ Ab 1964 einschließlich von den Bezirksgerichten herangezogene Verfahren. — ²⁾ Einschließlich Nichtigkeitsklagen.

9. Bei den Gerichten beantragte und abgeschlossene Verfahren in Arbeitsrechtssachen

Jahr	Beantragte gerichtliche Verfahren in Arbeitsrechtssachen	Abgeschlossene gerichtliche Verfahren in Arbeitsrechtssachen					
		Insgesamt ¹⁾	Nach dem Streitgegenstand				
			Beendigung des Arbeitsrechtsverhältnisses	Forderung von Lohn, Gehalt und sonstiger Vergütung	Rückforderung von Lohn, Gehalt und sonstiger Vergütung	Materielle Verantwortlichkeit des Betriebes bzw. Werktätigen	Sonstige Arbeitsrechtsstreitigkeiten
1964	9 036	9 125	1 848	2 212	688	2 574	1 803
1965	8 012	8 009	1 496	1 944	675	2 306	1 588
1966	7 151	7 091	1 159	1 779	727	2 018	1 408
1967	6 593	6 794	1 127	1 680	670	1 931	1 386
1968	6 485	6 312	1 163	1 495	572	1 767	1 325
1969	6 111	6 196	1 054	1 638	382	1 674	1 448
1970	6 058	5 815	947	1 602	325	1 515	1 426
1971	6 846	6 842	1 068	1 877	270	1 975	1 652
1972	7 689	7 632	1 244	2 056	296	2 106	1 930
1973	8 130	8 158	1 083	2 102	317	2 423	2 233
1974	8 635	8 667	1 182	2 125	325	2 461	2 574
1975	9 991	9 922	1 242	2 323	348	3 339	2 670
1976	10 238	10 304	1 170	2 145	319	3 189	3 481
1977	10 422	10 546	1 165	2 266	382	3 154	3 579
1978	11 021	10 750	1 007	2 395	552	3 038	3 758
1979	10 903	10 816	1 172	2 167	652	3 062	3 763
1980	11 974	11 862	1 448	2 253	739	3 441	3 981
1981	12 677	12 813	1 637	2 046	778	3 478	4 874
1982	13 944	13 721	1 750	2 163	892	3 714	5 202
1983	14 949	14 788	1 974	2 175	942	4 347	5 350
1984	14 500	14 424	1 765	2 129	1 060	4 456	5 014
1985	14 311	14 466	1 542	2 146	1 054	4 560	5 164

¹⁾ Der unterschiedliche Erfassungzeitpunkt bedingt, daß die Anzahl abgeschlossener Verfahren mitunter die Anzahl der beantragten Verfahren übersteigt.

10. Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung nach Bezirken

Bezirk	Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung								
	1960	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Hauptstadt Berlin ..	2 953	3 334	4 576	4 773	5 000	4 920	4 512	4 879	5 222
Cottbus	946	1 264	2 101	2 159	2 454	2 510	2 692	2 647	2 670
Dresden	2 545	2 307	3 932	3 967	4 106	4 444	4 562	4 617	4 479
Erfurt	1 612	1 806	2 945	3 203	3 526	3 677	3 544	3 681	3 765
Frankfurt	1 000	1 178	2 005	2 229	2 494	2 206	2 512	2 394	2 378
Gera	1 034	1 278	1 841	2 002	2 300	2 322	2 370	2 419	2 325
Halle	2 887	3 452	4 945	5 235	5 463	5 627	5 564	5 660	5 599
Karl-Marx-Stadt ...	2 693	2 683	4 002	4 290	4 707	4 829	4 912	5 226	4 802
Leipzig	2 504	2 521	3 848	3 788	4 239	4 469	4 337	4 383	4 282
Magdeburg	1 831	2 043	2 817	3 289	3 512	3 690	3 749	3 755	3 652
Neubrandenburg ...	568	778	1 177	1 456	1 576	1 634	1 614	1 586	1 626
Potsdam	1 809	1 995	3 150	3 326	3 477	3 796	3 547	3 458	3 705
Rostock	929	1 347	1 939	2 262	2 580	2 648	2 573	2 337	¹⁾ 3 348
Schwerin	614	709	1 240	1 494	1 684	1 706	1 636	1 746	1 846
Suhl	615	712	1 114	1 321	1 449	1 387	1 500	1 532	1 541
DDR	24 540	27 407	41 632	44 794	48 567	49 865	49 624	50 320	51 240

Je 10 000 der Bevölkerung

Hauptstadt Berlin ..	27,4	30,8	41,8	41,7	43,2	42,2	38,2	41,0	43,4
Cottbus	11,7	14,7	24,1	24,5	27,7	28,4	30,5	30,0	30,2
Dresden	13,5	12,3	21,4	21,9	22,8	24,7	25,4	25,9	25,2
Erfurt	12,9	14,4	23,7	25,9	28,5	29,7	28,6	29,7	30,5
Frankfurt	15,2	17,4	29,1	31,6	35,3	31,3	35,5	33,8	33,6
Gera	14,2	17,3	24,9	27,0	31,0	31,3	31,9	32,6	31,3
Halle	14,6	17,9	26,3	28,5	29,9	30,9	30,7	31,3	31,2
Karl-Marx-Stadt ...	12,7	13,1	20,2	22,2	24,4	25,2	25,8	27,6	25,5
Leipzig	16,4	16,9	26,5	26,8	30,1	32,0	31,1	31,6	31,0
Magdeburg	13,2	15,5	21,8	25,9	27,7	29,3	29,8	29,9	29,1
Neubrandenburg ...	8,7	12,2	18,8	23,4	25,3	26,3	26,0	25,6	26,2
Potsdam	15,5	17,6	28,1	29,8	31,1	33,9	31,6	30,8	33,0
Rostock	11,2	15,7	22,3	25,5	29,0	29,7	28,7	26,1	¹⁾ 37,2
Schwerin	9,8	11,9	21,0	25,3	28,5	28,9	27,7	29,5	31,2
Suhl	11,3	12,9	20,3	24,1	26,4	25,3	27,3	27,9	28,0
DDR	14,2	16,1	24,7	26,8	29,0	29,9	29,7	30,2	30,8

¹⁾ Einschließlich Überhänge aus dem Jahr 1984.

XXV. Volksvertretungen, Nationale Front, gesellschaftliche Organisationen

1. Zusammensetzung der Volkskammer

9. Wahlperiode (ab 8. Juni 1986)

Mandat — Geschlecht — Alter — Soziale Stellung — Qualifikation	Abgeordnete	
	Anzahl	Prozent
Abgeordnete insgesamt	500	100
Nach dem Mandat		
SED	127	25,4
DBD	52	10,4
CDU	52	10,4
LDPD	52	10,4
NDPD	52	10,4
FDGB	61	12,2
DFD	32	6,4
FDJ	37	7,4
Kulturbund der DDR	21	4,2
VdgB	14	2,8
Nach dem Geschlecht		
Männer	339	67,8
Frauen	161	32,2
Nach Altersgruppen		
18 bis unter 25 Jahre	26	5,2
25 bis unter 31 Jahre	34	6,8
31 bis unter 41 Jahre	60	12,0
41 bis unter 51 Jahre	118	23,6
51 bis unter 61 Jahre	181	36,2
61 Jahre und älter	81	16,2
Nach dem erlernten Beruf bzw. der ersten Erwerbstätigkeit		
Arbeiter	271	54,2
Mitglieder von LPG, werktätige Einzelbauern, Gärtner, Fischer	31	6,2
Angestellte	69	13,8
Angehörige der Intelligenz	126	25,2
Sonstige Abgeordnete	3	0,6
Nach der Qualifikation¹⁾		
darunter:		
Hochschulabschluß	285	57,0
Fachschulabschluß	79	15,8

¹⁾ Jeweils höchste Qualifikationsstufe.

20 Stat. Jahrbuch 86

2. Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung von Berlin und der Bezirkstage 1986

Stand 8. Juni

Lfd. Nr.	Mandat — Geschlecht — Alter — Soziale Stellung — Qualifikation	Abgeordnete					
		DDR insgesamt	Nach Bezirken Haupt- stadt Berlin	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt
1	Abgeordnete insgesamt	3 235	225	200	250	225	200

Nach dem Mandat

2	SED	806	56	50	63	58	48
3	DBD	321	22	20	25	22	19
4	CDU	319	22	20	25	22	19
5	LDPD	319	22	20	25	22	19
6	NDPD	319	22	20	25	22	19
7	FDGB	404	41	22	36	30	27
8	DFD	233	14	12	15	16	16
9	FDJ	277	16	18	18	18	17
10	Kulturbund der DDR	111	6	8	7	8	7
11	VdgB	126	4	10	11	7	9

Nach dem Geschlecht

12	Männer	1 923	149	118	148	129	120
13	Frauen	1 312	76	82	102	96	80

Nach Altersgruppen

14	18 bis unter 25 Jahre	652	27	37	46	51	50
15	25 bis unter 31 Jahre	322	20	19	33	21	23
16	31 bis unter 41 Jahre	530	22	36	33	43	27
17	41 bis unter 51 Jahre	911	61	70	79	69	52
18	51 bis unter 61 Jahre	726	83	32	47	39	45
19	61 Jahre und älter	94	12	6	12	2	3

Nach der sozialen Stellung

20	Arbeiter	1 743	110	110	148	127	114
21	Mitglieder von LPG, GPG, FPG und PGB	410	7	31	33	28	25
22	Angestellte	889	93	50	45	51	53
23	Mitglieder von PGH, Kommissionshändler	98	5	5	10	12	5
24	Gewerbetreibende, selbständige Handwerker, freiberuflich Tätige	77	8	3	10	5	3
25	Sonstige Abgeordnete	18	2	1	4	2	—

Nach der Qualifikation

darunter:

26	Abgeordnete mit Hochschulabschluß	1 344	119	86	107	87	81
27	Abgeordnete mit Fachschulabschluß	721	49	45	56	60	45

2. Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung von Berlin und der Bezirkstage 1986

Stand 8. Juni

Abgeordnete										Lfd. Nr.
Nach Bezirken										
Gera	Halle	Karl-Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neubrandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	
200	250	250	225	225	200	225	200	180	180	1

Nach dem Mandat

47	63	60	59	56	52	53	50	46	45	2
20	25	24	22	22	22	22	20	18	18	3
20	25	24	22	22	20	22	20	18	18	4
20	25	24	22	22	20	22	20	18	18	5
20	25	24	22	22	20	22	20	18	18	6
24	27	36	26	25	21	32	22	18	17	7
15	15	18	19	18	12	18	16	13	16	8
17	25	21	21	22	15	18	18	17	16	9
8	10	9	6	9	6	6	7	6	8	10
9	10	10	6	7	12	10	7	8	6	11

Nach dem Geschlecht

114	146	154	132	123	118	137	115	116	104	12
86	104	96	93	102	82	88	85	64	76	13

Nach Altersgruppen

47	49	53	46	57	34	41	42	34	38	14
25	27	25	19	19	22	22	20	13	14	15
33	41	45	39	39	41	38	27	30	36	16
46	66	77	67	51	55	51	61	52	54	17
46	61	44	41	54	47	67	44	44	32	18
3	6	6	13	5	1	6	6	7	6	19

Nach der sozialen Stellung

112	149	136	113	113	100	112	123	83	93	20
32	30	26	20	29	33	35	27	33	21	21
49	59	70	81	70	58	64	36	52	58	22
4	8	10	5	6	4	9	6	5	4	23
3	2	7	4	7	5	5	5	6	4	24
—	2	1	2	—	—	—	3	1	—	25

Nach der Qualifikation

82	94	105	103	83	84	96	83	72	62	26
39	66	43	35	54	44	48	52	44	41	27

26*

3. Zusammensetzung der Kreistage (Landkreise) und Stadtverordnetenversammlungen (Stadtkreise) 1984

Stand 6. Mai

Lfd. Nr.	Mandat — Geschlecht — Alter — Soziale Stellung — Qualifikation	Abgeordnete					
		DDR insgesamt	Nach Bezirken				
			Hauptstadt Berlin ¹⁾	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frank- furt
1	Abgeordnete insgesamt	27 783	2 230	1 675	2 295	1 915	1 365
Nach dem Mandat							
2	SED	5 175	340	341	466	353	296
3	DBD	1 918	88	117	164	133	112
4	CDU	1 989	117	116	181	134	114
5	LDPD	1 926	117	114	176	135	102
6	NDPD	1 963	117	114	178	132	114
7	FDGB	6 006	784	350	494	412	226
8	DFD	2 656	215	150	188	189	142
9	FDJ	3 891	425	241	308	262	153
10	Kulturbund der DDR	708	27	35	61	52	60
11	VdgB	1 045	—	60	76	75	39
12	Konsumgenossenschaft	506	—	37	3	38	7
Nach dem Geschlecht							
13	Männer	15 949	1 388	892	1 395	1 046	790
14	Frauen	11 834	842	793	900	869	575
Nach Altersgruppen							
15	18 bis unter 25 Jahre	6 146	420	531	461	474	348
16	25 bis unter 31 Jahre	3 170	268	201	275	204	140
17	31 bis unter 41 Jahre	5 907	478	340	468	378	312
18	41 bis unter 51 Jahre	7 422	650	375	606	496	372
19	51 bis unter 61 Jahre	4 498	355	206	390	318	185
20	61 Jahre und älter	640	59	22	95	45	8
Nach der sozialen Stellung							
21	Arbeiter	16 450	1 374	1 070	1 407	1 143	870
22	Mitglieder von LPG, GPG, FPG und PGB	3 473	27	282	256	245	162
23	Angestellte	6 581	698	238	503	370	302
24	Mitglieder von PGH, Kommissionshändler	364	29	13	39	30	15
25	Gewerbetreibende, selbständige Handwerker, freiberuflich Tätige	447	38	26	33	59	14
26	Sonstige Abgeordnete	468	64	46	57	68	2
Nach der Qualifikation							
darunter:							
27	Abgeordnete mit Hochschulabschluß	8 094	698	349	613	512	462
28	Abgeordnete mit Fachschulabschluß	7 504	603	424	644	526	380

¹⁾ Stadtbezirksversammlungen von Berlin, Hauptstadt der DDR, einschließlich der am 8. Juni 1986 gewählten Stadtbezirksversammlungen von Berlin-Hohenschönhausen und Berlin-Hellersdorf.

3. Zusammensetzung der Kreistage (Landkreise) und Stadtverordnetenversammlungen (Stadtkreise) 1984

Stand 6. Mai

Abgeordnete										Lfd. Nr.
Nach Bezirken										
Gera	Halle	Karl-Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neubrandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	
1 333	2 749	2 897	1 651	2 155	1 680	2 115	1 573	1 170	980	1
Nach dem Mandat										
277	516	564	299	423	252	379	302	201	166	2
97	196	202	120	165	110	150	115	85	64	3
101	200	227	120	161	105	152	116	80	65	4
101	198	218	120	159	88	148	107	78	65	5
100	196	217	120	161	104	149	114	81	66	6
249	577	557	372	392	352	476	323	225	217	7
117	265	274	138	228	207	208	133	100	102	8
177	361	375	229	274	244	286	232	179	145	9
35	66	73	33	67	39	50	43	32	35	10
45	102	110	79	79	126	89	69	67	29	11
34	72	80	21	46	53	28	19	42	26	12
Nach dem Geschlecht										
707	1 629	1 675	979	1 271	974	1 152	935	606	520	13
626	1 120	1 222	672	884	706	963	638	564	460	14
Nach Altersgruppen										
348	480	573	371	380	333	516	302	342	258	15
147	298	304	186	270	187	225	214	119	132	16
276	636	621	339	521	378	408	335	239	178	17
339	772	762	438	577	489	576	430	285	255	18
187	484	558	285	360	268	343	254	164	141	19
36	79	79	32	38	25	47	38	21	16	20
Nach der sozialen Stellung										
851	1 603	1 690	931	1 205	980	1 163	890	670	603	21
152	304	315	221	320	376	314	191	201	107	22
263	712	754	431	552	299	534	420	263	242	23
24	42	35	29	27	6	36	16	13	10	24
14	29	77	28	21	15	33	36	13	11	25
29	59	26	11	30	4	35	20	10	7	26
Nach der Qualifikation										
395	834	855	515	669	526	636	492	305	233	27
381	758	755	394	594	439	590	411	320	285	28

4. Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlungen bzw. Gemeindevertretungen (Städte bzw. Gemeinden) 1984

Stand 6. Mai

Lfd. Nr.	Mandat — Geschlecht — Alter — Soziale Stellung — Qualifikation	Abgeordnete					
		DDR insgesamt	Nach Bezirken				
			Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt	Gera
1	Abgeordnete insgesamt	171 059	12 335	14 838	15 546	9 019	9 962
Nach dem Mandat							
2	SED	59 698	4 610	5 054	5 444	2 518	3 409
3	DBD	13 656	917	959	1 325	825	768
4	CDU	10 325	705	982	1 062	412	518
5	LDPD	5 825	283	455	676	215	399
6	NDDP	5 409	371	567	362	324	260
7	FDGB	23 006	1 611	2 661	1 899	1 620	1 335
8	DFD	17 217	1 048	1 472	1 675	956	955
9	FDJ	17 116	1 327	1 460	1 862	892	1 003
10	Kulturbund der DDR	1 806	75	197	139	119	85
11	VdgB	11 715	1 031	897	883	775	785
12	Konsumgenossenschaft	5 286	357	134	219	363	445
Nach dem Geschlecht							
13	Männer	108 050	7 774	9 893	9 780	5 606	6 129
14	Frauen	63 009	4 561	4 945	5 766	3 413	3 833
Nach Altersgruppen							
15	18 bis unter 25 Jahre	25 332	2 198	2 077	2 806	1 397	1 716
16	25 bis unter 31 Jahre	18 188	1 474	1 678	1 676	869	1 044
17	31 bis unter 41 Jahre	36 246	2 541	3 144	3 464	1 681	2 209
18	41 bis unter 51 Jahre	48 192	3 380	3 921	4 213	2 704	2 706
19	51 bis unter 61 Jahre	34 712	2 206	3 070	2 761	1 947	1 854
20	61 Jahre und älter	8 389	536	948	626	421	433
Nach der sozialen Stellung							
21	Arbeiter	83 220	6 598	8 304	8 734	4 557	5 501
22	Mitglieder von LPG, GPG, FPG und PGB	42 986	3 292	2 613	3 487	2 279	2 249
23	Angestellte	35 598	1 869	3 077	2 545	1 670	1 697
24	Mitglieder von PGH, Kommissionshändler	1 503	69	133	100	71	78
25	Gewerbetreibende, selbständige Handwerker, freiberuflich Tätige	3 294	144	361	385	175	188
26	Sonstige Abgeordnete	4 458	363	350	295	267	249
Nach der Qualifikation							
darunter:							
27	Abgeordnete mit Hochschulabschluß	17 943	971	1 619	1 430	1 047	833
28	Abgeordnete mit Fachschulabschluß	46 054	2 917	3 874	4 171	2 428	2 483

4. Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlungen bzw. Gemeindevertretungen (Städte bzw. Gemeinden) 1984

Stand 6. Mai

Abgeordnete									Lfd. Nr.
Nach Bezirken									
Halle	Karl-Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neu- brandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	

16 583	15 371	10 510	15 122	10 606	15 931	8 280	8 868	8 088	1
--------	--------	--------	--------	--------	--------	-------	-------	-------	---

Nach dem Mandat

5 653	4 758	3 735	5 242	3 857	6 446	3 055	3 254	2 663	2
1 112	1 062	627	1 323	1 167	1 225	809	1 001	536	3
866	1 161	640	1 001	597	781	567	558	475	4
779	521	430	738	196	436	139	242	316	5
627	443	303	542	388	407	255	267	293	6
2 438	2 580	1 701	1 751	927	1 991	810	703	979	7
1 751	1 535	949	1 552	1 061	1 581	876	858	948	8
1 670	1 264	997	1 241	971	1 456	837	991	1 145	9
151	296	105	192	100	79	71	73	124	10
1 026	995	709	967	854	1 146	630	671	346	11
510	756	314	573	488	383	231	250	263	12

Nach dem Geschlecht

10 545	10 155	6 765	9 791	6 456	9 883	4 999	5 376	4 898	13
6 038	5 216	3 745	5 331	4 150	6 048	3 281	3 492	3 190	14

Nach Altersgruppen

2 297	1 678	1 471	1 645	1 357	2 368	1 284	1 447	1 591	15
1 572	1 581	1 065	1 671	1 142	1 783	725	872	1 036	16
3 831	3 520	2 334	3 431	1 875	3 155	1 568	1 655	1 838	17
4 606	4 346	2 928	4 517	3 058	4 623	2 472	2 590	2 128	18
3 436	3 340	2 173	3 203	2 547	3 277	1 801	1 820	1 277	19
841	906	539	655	627	725	430	484	218	20

Nach der sozialen Stellung

8 501	8 131	5 393	6 042	4 128	6 555	3 144	3 156	4 476	21
3 378	2 360	2 270	4 523	4 340	4 789	2 787	3 681	938	22
3 655	3 814	2 313	3 702	1 846	3 671	1 802	1 736	2 201	23
157	192	162	151	20	162	65	74	69	24
366	352	217	322	105	270	136	105	168	25
526	522	155	382	167	484	346	116	236	26

Nach der Qualifikation

1 561	1 926	1 285	1 685	1 165	1 676	1 030	970	745	27
4 692	4 171	3 006	4 412	2 788	4 123	2 199	2 505	2 285	28

5. Zusammensetzung der Stadtbezirksversammlungen 1984

Stand 6. Mai

Mandat — Geschlecht — Alter — Soziale Stellung — Qualifikation	Abgeordnete						
	DDR insgesamt	Nach Städten mit Stadtbezirken					
		Dresden	Erfurt	Halle	Karl-Marx- Stadt	Leipzig	Magdeburg
Abgeordnete insgesamt	4 175	960	410	455	620	1 110	620
Nach dem Mandat							
SED	781	138	73	74	131	212	153
DBD	137	18	19	27	15	41	17
CDU	285	59	23	28	47	80	48
LDPD	285	59	23	28	47	80	48
NDPD	284	59	23	27	47	80	48
FDGB	1 174	364	117	124	141	282	146
DFD	385	96	42	37	61	98	51
FDJ	664	150	76	68	100	173	97
Kulturbund der DDR	96	15	12	21	10	26	12
VdgB	13	2	2	—	—	9	—
Konsumgenossenschaft	71	—	—	21	21	29	—
Nach dem Geschlecht							
Männer	2 453	562	221	269	372	649	381
Frauen	1 722	398	189	187	248	461	239
Nach Altersgruppen							
18 bis unter 25 Jahre	950	226	100	91	123	251	159
25 bis unter 31 Jahre	579	140	60	61	73	148	97
31 bis unter 41 Jahre	1 029	239	99	92	180	266	153
41 bis unter 51 Jahre	1 037	219	94	141	160	288	135
51 bis unter 61 Jahre	498	112	53	57	71	134	71
61 Jahre und älter	82	24	4	13	13	23	5
Nach der sozialen Stellung							
Arbeiter	2 781	650	297	321	400	701	412
Mitglieder von LPG, GPG, FPG und PGB ..	24	6	5	2	4	3	4
Angestellte	1 220	265	95	111	200	375	174
Mitglieder von PGH, Kommissionshändler ..	36	8	6	7	6	6	3
Gewerbetreibende, selbständige Handwerker freiberuflich Tätige	56	9	6	7	7	12	15
Sonstige Abgeordnete	58	22	1	7	3	13	12
Nach der Qualifikation							
darunter:							
Abgeordnete mit Hochschulabschluß	1 053	256	84	91	144	321	157
Abgeordnete mit Fachschulabschluß	1 131	230	133	124	186	294	164

6. Zusammensetzung der Volksvertretungen

Geschlecht — Alter — Soziale Stellung — Qualifikation	Abgeordnete					
	Insgesamt	Volks- kammer	Bezirks- tage ¹⁾	Kreistage (Stadt- und Landkreise) ²⁾	Gemeinde- vertretungen ³⁾	Stadt- bezirks- versamm- lungen
		Stand 8. Juni 1986		Stand 6. Mai 1984		
Abgeordnete insgesamt	206 752	500	3 235	27 783	171 059	4 175
Frauen	78 038	161	1 312	11 834	63 009	1 722
Abgeordnete unter 25 Jahre	33 106	26	652	6 146	25 332	950

Soziale Stellung der Abgeordneten

darunter:						
Arbeiter	104 465	271	1 743	16 450	83 220	2 781
Mitglieder von LPG, GPG, FPG und PGB	46 924	31	410	3 473	42 986	24
Angestellte	44 357	69	889	6 581	35 598	1 220

Qualifikation der Abgeordneten

darunter:						
Hochschulabschluß	28 719	285	1 344	8 094	17 943	1 053
Fachschulabschluß	55 489	79	721	7 504	46 054	1 131

Prozent

Abgeordnete insgesamt	100	100	100	100	100	100
Frauen	37,7	32,2	40,6	42,6	36,8	41,2
Abgeordnete unter 25 Jahre	16,0	5,2	20,2	22,1	14,8	22,8

Soziale Stellung der Abgeordneten

darunter:						
Arbeiter	50,5	54,2	53,9	59,2	48,6	66,6
Mitglieder von LPG, GPG, FPG und PGB ...	22,7	6,2	12,7	12,5	25,1	0,6
Angestellte	21,5	13,8	27,5	23,7	20,8	29,2

Qualifikation der Abgeordneten

darunter:						
Hochschulabschluß	13,9	57,0	41,5	29,1	10,5	25,2
Fachschulabschluß	26,8	15,8	22,3	27,0	26,9	27,1

¹⁾ Einschließlich Stadtverordnetenversammlung von Berlin, Hauptstadt der DDR. — ²⁾ Einschließlich Stadtbezirksversammlungen von Berlin, Hauptstadt der DDR sowie der am 8. Juni 1986 gewählten Stadtbezirksversammlungen von Berlin-Hohenschönhausen und Berlin-Hellersdorf. — ³⁾ Einschließlich Stadtverordnetenversammlungen der kreisangehörigen Städte.

7. Kommissionen der örtlichen Volksvertretungen

Bezirkstage: 16. November 1981; übrige Volksvertretungen: 12. September 1984

Volksvertretung Bezirk	Kommissionen	Mitglieder			
		Insgesamt	Von den Mitgliedern sind		
			Abgeordnete	Nachfolge- kandidaten	Berufene Mitglieder
Bezirkstag ¹⁾	219	5490	2 795	978	1 717
Kreistag (Landkreis)	2 495	38 686	17 174	6 089	15 423
Stadtverordnetenversammlung (Stadtkreis) ²⁾	507	11 791	6 352	2 099	3 340
Stadtverordnetenversammlung bzw. Gemeindevertretung (Städte bzw. Gemeinden)	48 201	345 636	133 865	49 024	162 747
Stadtbezirksversammlung	324	7 227	3 720	1 230	2 277
Insgesamt	51 746	408 830	163 906	59 420	185 504
Nach Bezirken					
Hauptstadt Berlin	139	3 087	1 950	645	492
Cottbus	3 633	30 166	11 636	4 057	14 473
Dresden	4 460	35 312	14 541	5 244	15 527
Erfurt	5 046	39 055	14 721	5 259	19 075
Frankfurt	2 529	18 261	8 194	3 401	6 666
Gera	3 338	24 209	9 415	3 334	11 460
Halle	4 727	40 931	15 973	6 062	18 896
Karl-Marx-Stadt	4 595	39 471	15 773	5 323	18 375
Leipzig	3 160	27 677	11 282	3 851	12 544
Magdeburg	4 699	38 860	14 210	5 048	19 602
Neubrandenburg	2 916	20 438	9 427	3 664	7 347
Potsdam	4 887	34 875	13 735	5 331	15 809
Rostock	2 504	17 469	7 656	2 902	6 911
Schwerin	2 520	17 662	7 804	2 776	7 082
Suhl	2 593	21 357	7 589	2 523	11 245

8. Mitglieder in Kommissionen der örtlichen Volksvertretungen

Bezirkstage: 16. November 1981; übrige Volksvertretungen: 12. September 1984

Volksvertretung Bezirk	Mitglieder					Anteil an den Mitgliedern je Volksvertretung			
	Insgesamt	Frauen	Jugend- liche	mit Hoch- schul- abschluß	mit Fach- schul- abschluß	Frauen	Jugend- liche	Mitglie- der mit Hoch- schul- abschluß	Mitglie- der mit Fach- schul- abschluß
						Prozent			
Bezirkstag ¹⁾	5 490	2 086	888	2 020	1 431	38,0	16,2	36,8	26,1
Kreistag (Landkreis)	38 686	15 800	7 259	8 094	11 700	40,8	18,8	20,9	30,2
Stadtverordnetenversammlung (Stadtkreis) ²⁾	11 791	4 594	2 400	2 985	3 189	39,0	20,4	25,3	27,0
Stadtverordnetenversammlung bzw. Gemeindevertretung (Städte bzw. Gemeinden)	345 636	135 921	41 384	23 483	63 318	39,3	12,0	6,8	18,3
Stadtbezirksversammlung	7 227	3 125	1 567	1 381	1 831	43,2	21,7	19,1	25,3
Insgesamt	408 830	161 526	53 408	37 963	81 469	39,5	13,1	9,3	19,9
Nach Bezirken									
Hauptstadt Berlin	3 087	1 197	552	824	842	38,8	17,9	26,7	27,3
Cottbus	30 166	11 750	4 673	1 981	5 406	39,0	15,5	6,6	17,9
Dresden	35 312	13 665	4 737	3 394	6 657	38,7	13,4	9,6	18,9
Erfurt	39 055	14 824	5 413	3 106	7 908	38,0	13,9	8,0	20,2
Frankfurt	18 261	7 381	2 641	1 943	3 968	40,4	14,5	10,6	21,7
Gera	24 209	9 055	3 184	1 998	4 560	37,4	13,2	8,3	18,8
Halle	40 931	16 992	5 057	3 661	8 526	41,5	12,4	8,9	20,8
Karl-Marx-Stadt	39 471	14 590	4 250	4 171	7 755	37,0	10,8	10,6	19,6
Leipzig	27 677	10 822	3 807	2 940	5 727	39,1	13,8	10,6	20,7
Magdeburg	38 860	15 168	4 244	3 582	8 030	39,0	10,9	9,2	20,7
Neubrandenburg	20 438	8 597	2 748	2 013	4 236	42,1	13,4	9,8	20,7
Potsdam	34 875	14 457	4 732	3 044	6 322	41,5	13,6	8,7	18,1
Rostock	17 469	7 102	2 097	1 958	3 709	40,7	12,0	11,2	21,2
Schwerin	17 662	7 682	2 504	1 628	3 583	43,5	14,2	9,2	20,3
Suhl	21 357	8 244	2 859	1 720	4 240	38,6	13,4	8,1	19,9

¹⁾ Einschließlich Stadtverordnetenversammlung von Berlin, Hauptstadt der DDR. — ²⁾ Einschließlich Stadtbezirksversammlungen von Berlin, Hauptstadt der DDR.

9. Mitarbeit der Bürger in gesellschaftlichen Gremien

	1985		1985
Nationale Front der Deutschen Demokratischen Republik		Arbeiter- und Bauern-Inspektion	
Ausschüsse	19 100	Kommissionen	19 778
Mitglieder	388 000	Volkskontrollausschüsse	6 963
Frauen	115 700	Mitglieder in Kommissionen, Ausschüssen und Komitees	266 095
Mitglieder unter 26 Jahre	40 000		
Schöffen		Volksbildung	
Insgesamt	52 930	Elternbeiräte	5 861
an Kreisgerichten	50 857	Mitglieder	101 409
Frauen (Prozent)	52,9	Elternaktive	100 951
an Bezirksgerichten	2 073	Mitglieder	509 118
Frauen (Prozent)	50,9		
Konfliktkommissionen		Freier Deutscher Gewerkschaftsbund	
Kommissionen	27 831	Mitglieder	9 375 922
Mitglieder	250 567	Frauen	4 926 024
		Vertrauensleute	336 315
Schiedskommissionen		Kulturobleute	324 048
Kommissionen	5 552	Sportorganisatoren	275 442
in Gemeinden	3 731	Bevollmächtigte für Sozialversicherung	322 705
in Wohngebieten der Städte	1 728	Arbeitsschutzbote	307 526
in Produktionsgenossenschaften	93	Frauenkommissionen	10 252
Mitglieder	55 911	Mitglieder	79 465
Frauen (Prozent)	47,3	Jugendkommissionen	5 822
		Mitglieder	31 457
		Zentrale ständige Produktionsberatungen	2 739
		Mitglieder	22 214
		Arbeiterkontrolleure	106 314
		Neuereraktive	11 814
		Mitglieder	73 255
		Verband der Konsumgenossenschaften der DDR	
		Verkaufstellenausschüsse	14 842
		Ehrenamtliche Funktionäre in den Verkaufstellenausschüssen	151 362

10. Nationale Front der Deutschen Demokratischen Republik, FDGB, DSF

Kennziffer	Einheit	1970	1980	1984	1985
Nationale Front der Deutschen Demokratischen Republik					
Mitglieder des Nationalrats:					
Präsidium	Anzahl	49	49	50	50
darunter Frauen	Anzahl	9	10	12	12
Übrige Mitglieder	Anzahl	240	234	244	243
darunter Frauen	Anzahl	74	78	82	79
Freier Deutscher Gewerkschaftsbund					
Mitglieder	Mio	7,1	8,8	9,3	9,4
Männer	Mio	3,7	4,3	4,5	4,4
Frauen	Mio	3,4	4,5	4,9	4,9
Finanzielle Leistungen	Mio Mark	363,6	530,0	607,9	698,0
Kultur, Bildung, Jugend und Sport	Mio Mark	124,4	189,1	230,8	225,8
Unterstützungen und Ehrungen	Mio Mark	152,9	202,6	210,8	240,5
Urlaub und Erholung	Mio Mark	86,2	138,3	166,4	231,7
Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft					
Grundeinheiten	Anzahl	31 932	37 500	40 208	41 579
Mitglieder	Mio	3,5	5,7	6,0	6,0
Veranstaltungen	Anzahl	394 000	965 896	1 085 101	1 209 178
Teilnehmer	1 000	16 500	23 608	27 425	33 541

11. DFD, Pionierorganisation „Ernst Thälmann“, Volkssolidarität

Kennziffer	Einheit	1970	1980	1984	1985
Demokratischer Frauenbund Deutschlands					
Mitglieder	Mio	1,3	1,4	1,5	1,5
Berufstätige Frauen	Prozent	69,7	72,2	73,1	73,4
Hausfrauen	Prozent	30,3	27,8	26,9	26,6
Mitglieder nach Altersgruppen					
unter 35 Jahre	Prozent	20,7	21,5	23,6	24,1
35 bis unter 50 Jahre	Prozent			30,5	29,8
50 bis unter 60 Jahre	Prozent	79,3	78,5	21,6	21,5
60 Jahre und älter	Prozent			24,3	24,6
Gruppen	Anzahl	16 827	17 312	17 795	17 904
in Städten	Anzahl	6 997	7 595	8 052	8 161
in Landgemeinden	Anzahl	9 830	9 717	9 743	9 746
Pionierorganisation „Ernst Thälmann“					
Mitglieder	Anzahl	1 852 443	1 507 211	1 339 117	1 340 557
Jungpioniere (1. bis 3. Schuljahr)	Anzahl	822 619	574 448	593 038	635 102
Thälmannpioniere (4. bis 7. Schuljahr)	Anzahl	1 029 824	932 763	746 079	705 455
Gruppen-Pionierleiter	Anzahl	66 173	69 713	68 637	68 140
Volkssolidarität					
Mitglieder und Freunde	Anzahl	1 601 366	2 029 387	2 077 063	2 093 260
Volkshelfer (ehrenamtliche Mitarbeiter)	Anzahl	112 515	165 606	180 539	185 648
Ortsgruppen	Anzahl	9 683	13 625	14 228	14 395
Politisch-kulturelle Veranstaltungen	Anzahl	73 944	410 918	436 902	438 462
Besucher	1 000	6 850	14 463	13 787	13 233
Klubs der Volkssolidarität	Anzahl	288	458	524	542
Treffpunkte der Volkssolidarität	Anzahl	.	381	376	371
Hilfeleistungen durch Hauswirtschafts-					
pflegerInnen und in Nachbarschaftshilfe	1 000 Stunden	11 245	55 290	59 386	59 938
Ausgaben für internationale Solidaritätsaktionen	1 000 Mark	594	316	460	472
Ausgaben für soziale und kulturelle Betreuung					
von Veteranen	1 000 Mark	33 253	195 014	213 110	226 744
darunter für Klubs und Treffpunkte	1 000 Mark	7 289	16 739	21 511	23 497

12. Kulturbund der DDR¹⁾

Kennziffer	1970	1980	1984	1985
Ortsgruppen und sonstige Grundeinheiten	1 386	2 081	2 005	2 080
Klubs der Intelligenz	144	147	157	159
Hochschul- und Fachschulgruppen ²⁾	13	25	74	75
Mitglieder	193 345	226 593	257 628	263 874
Arbeiter	33 257	43 163	51 220	53 701
Genossenschaftsbauern	2 631	3 331	4 348	4 456
Angestellte	47 115	51 498	56 541	56 688
Intelligenz	62 830	71 152	86 471	88 966
Handwerker und Gewerbetreibende	12 526	9 330	9 869	9 821
Studenten, Schüler, Lehrlinge	9 579	17 645	28 400	30 314
Übrige Mitglieder	25 407	30 274	20 779	19 928

Veranstaltungen und Teilnehmer

Veranstaltungsart	Veranstaltungen				Teilnehmer			
	1970	1980	1984	1985	1970	1980	1984	1985
Gespräche, Diskussionen	17 075	16 598	34 694	36 082	370 196	389 992	756 581	817 512
Vorträge, musikalisch-								
literarische Veranstaltungen	19 424	13 439	24 288	26 543	969 121	540 455	1 282 989	1 386 442
Treffen	2 547	9 741	6 371	6 737	92 794	909 238	490 586	500 078
Ausstellungen	1 493	3 633	5 035	4 858	922 726	4 362 089	5 392 397	4 917 174
Exkursionen, Fahrten,								
Wanderungen	6 796	6 813	8 239	10 994	187 796	344 404	303 173	303 693
Sonstige Zusammenkünfte	31 798	93 735	35 540	35 298	546 523	597 998	769 171	907 338
Insgesamt	79 133	83 959	114 167	120 512	3 089 156	7 144 176	8 984 897	8 832 237

Ab 1980 einschließlich Pirckheimer-Gesellschaft. — ²⁾ 1970 und 1980 nur Hochschulgruppen.

13. Verband der Konsumgenossenschaften der DDR

Bezirk	1970	1980	1984	1985
Mitglieder	4 112 430	4 442 488	4 537 704	4 559 951
Hauptstadt Berlin	216 863	258 964	261 756	267 027
Cottbus	204 056	223 511	234 023	236 414
Dresden	438 984	493 323	504 410	506 457
Erfurt	306 964	323 191	333 026	335 042
Frankfurt	159 824	177 140	182 805	184 026
Gera	186 419	204 469	211 350	212 319
Halle	502 596	505 387	510 370	511 302
Karl-Marx-Stadt	500 643	554 567	566 702	567 767
Leipzig	369 388	396 435	399 621	401 336
Magdeburg	335 823	345 769	347 932	346 596
Neubrandenburg	144 551	161 908	164 047	165 966
Potsdam	277 333	300 962	309 112	310 865
Rostock	178 164	184 876	190 773	191 893
Schwerin	145 464	155 000	158 189	158 025
Suhl	145 358	156 986	163 588	164 916

14. Urania — Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse

Kennziffer	1970	1980	1984	1985
Vorträge	227 459	378 891	377 013	385 641
Hauptstadt Berlin	8 689	13 436	13 958	15 260
Cottbus	14 824	24 038	22 084	22 735
Dresden	20 104	39 881	35 995	37 415
Erfurt	22 732	38 281	38 764	39 497
Frankfurt	11 299	20 003	16 848	17 199
Gera	14 531	24 946	23 687	23 961
Halle	22 648	36 788	36 252	36 684
Karl-Marx-Stadt	21 610	31 222	32 602	33 693
Leipzig	19 549	27 944	28 561	28 116
Magdeburg	19 808	31 014	32 537	33 965
Neubrandenburg	8 814	17 292	20 034	20 953
Potsdam	12 753	21 559	23 560	23 248
Rostock	9 364	16 389	16 075	16 691
Schwerin	8 197	15 904	15 623	16 227
Suhl	8 781	14 353	14 344	13 946
Nicht nach Bezirken aufgeteilte Vorträge der Zentralen Leitung	3 756	5 841	6 089	6 051
Vorträge an ausgewählten Veranstaltungsorten				
Industrie-, Bau-, Verkehrs- und Handelsbetriebe	77 957	136 592	131 735	130 549
Land- und Forstwirtschaftsbetriebe	28 289	27 048	24 725	24 409
Dörfer	25 507	50 041	50 014	51 702
Städte	40 354	107 982	115 616	121 669
Vorträge nach Wissenschaftsgebieten				
Agrarwissenschaften	6 650	6 627	7 836	9 035
Agrarökonomik	7 082	5 542	5 334	4 359
Raumfahrt	835	1 915	2 013	1 903
Astronomie	958	4 440	4 003	4 240
Biologie und Forstwissenschaften	6 330	13 798	15 813	17 538
Chemie	2 732	2 960	2 983	2 806
Geowissenschaften	10 148	38 341	39 022	42 026
Geschichte	24 881	33 948	46 222	49 870
Internationale Fragen	13 177	31 025	29 252	30 158
Kultur und Kunstwissenschaften	10 133	25 539	25 840	26 654
Mathematik	11 308	1 889	2 189	2 603
Medizin	14 147	27 913	27 964	28 754
Militärpolitik	21 637	38 131	35 158	33 549
Pädagogik	14 578	25 768	23 884	22 832
Philosophie	13 587	19 758	13 386	13 438
Physik	1 371	3 238	2 992	3 050
Staats- und Rechtswissenschaften	19 845	39 229	37 888	37 330
Technische Wissenschaften	15 256	20 592	20 330	21 351
Wirtschaftswissenschaften	19 700	37 515	34 358	33 755
Sonstige Veranstaltungen	13 104	723	546	390
Besucher¹⁾	7 813 787	12 013 565	11 644 851	11 947 917

¹⁾ Einschließlich Kybernetik. — ²⁾ Einschließlich Besucher in Ausstellungen der Bezirks- und Kreisvorstände.

15. Kammer der Technik

Kennziffer	Mitglieder			
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
	1984		1985	
Mitglieder	269 129	38 200	275 236	40 293
darunter mit Hochschulabschluß	76 928	10 925	80 962	11 820
Fachschulabschluß	142 879	20 284	144 512	21 099
In Betriebssektionen organisierte Mitglieder.	242 979	34 494	249 693	36 455
Mitglieder in VEB	223 857	31 782	228 468	33 356

Kennziffer	Weiterbildungsveranstaltungen			
	Anzahl	Beteiligte	Anzahl	Beteiligte
	1984		1985	
Betriebssektionen	3 523	×	3 594	×
Weiterbildungsveranstaltungen				
der Bezirksverbände	74 823	1 094 266 ^a	81 463	1 241 979
Fachverbände/wissenschaftlich-technischen Gesellschaften	10 467	204 268	12 348	249 943

16. Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe

Kennziffer	1980	1983	1984	1985
Mitglieder	138 048	351 057	459 547	529 497
Frauen	25 104	99 549	136 692	168 911
Jugendliche	.	29 308	48 279	62 425
Ortsorganisationen	.	7 216	7 505	7 692

17. Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter

Jahr	Mitglieder ¹⁾								
	Insgesamt	Nach Fachsparten							Ziergeflügel- und Exoten- züchter
		Klein- gärtner und Siedler	Rasse- geflügel- züchter	Rasse- kaninchen- züchter	Edel- pelztier- züchter	Rasse- hunde- züchter ²⁾	Imker	Ziegen- und Milch- schaf- züchter	
1963	889 641	734 193	³⁾ 78 297	41 465	2 438	5 440	45 841	24 799	.
1965	939 619	766 317	84 809	43 034	3 075	6 525	46 298	26 999	6 693
1970	961 597	801 109	78 992	45 965	2 998	7 635	44 946	16 440	9 829
1971	968 437	809 951	77 267	46 430	3 046	7 829	44 544	14 699	10 125
1972	978 279	820 743	76 491	47 553	2 803	8 048	43 375	13 062	10 918
1973	996 240	834 336	77 283	47 945	2 860	8 547	42 908	11 855	11 900
1974	1 001 711	841 189	76 565	46 641	2 843	9 150	42 076	10 701	12 582
1975	1 018 510	858 962	76 643	45 198	2 915	9 591	40 701	9 524	12 996
1976	1 027 133	869 610	74 835	43 870	3 003	10 268	39 018	8 169	13 750
1977	1 046 196	887 549	74 598	42 803	3 130	11 340	37 851	7 597	14 334
1978	1 056 541	897 268	74 080	41 931	3 320	12 607	36 317	7 264	14 779
1979	1 092 197	932 234	59 901	31 470	3 383	14 101	34 832	7 144	15 506
1980	1 127 382	966 752	58 900	30 072	3 497	16 425	33 700 ⁴⁾	7 034	15 773
1981	1 170 649	1 007 654	59 039	30 561	3 705	17 897	33 345	7 263	16 284
1982	1 213 940	1 047 573	59 054	30 679	3 903	18 638	33 558	8 076	16 263
1983	1 261 890	1 092 132	59 933	32 278	4 262	19 466	34 536	8 630	16 363
1984	1 311 952	1 137 981	58 838	33 012	4 474	19 506	36 173	8 475	16 012
1985	⁵⁾ 1 358 994	⁶⁾ 1 185 572	57 699	33 934	4 611	19 096	36 866	8 771	15 497

¹⁾ Mitglieder, die in mehreren Fachsparten organisiert sind, werden auch mehrmals gezählt, so daß dadurch die Addition der Fachsparten höher ist als die insgesamt ausgewiesene Mitgliederzahl. — ²⁾ Ab 1970 einschließlich Rassekatzenzüchter. — ³⁾ Einschließlich Ziergeflügel- und Exotenzüchter. — ⁴⁾ Darunter 397 351 weibliche Mitglieder. — ⁵⁾ Der Anteil der Kleingärtner beträgt 87,2 Prozent.

XXVI. Geografische Angaben

1. Äußerste Grenzpunkte

Nördlichster Punkt: 54° 41' N, Bezirk Rostock, Kreis Rügen
 Südlichster Punkt: 50° 10' N, Bezirk Karl-Marx-Stadt,
 Kreis Oelsnitz
 Westlichster Punkt: 9° 54' E, Bezirk Suhl,
 Kreis Bad Salzungen
 Östlichster Punkt: 15° 2' E, Bezirk Dresden, Kreis Görlitz

2. Länge der Staatsgrenze (Landgrenze)

Angrenzende Staaten	km
VR Polen	460
CSSR	454
BRD	1 378

3. Geografische Längen und Breiten sowie Ortszeiten ausgewählter Städte

Stadt	Grad östlicher Länge	Grad nördlicher Breite	Ortszeit um 12 Uhr MEZ		
			h	min	s
Hauptstadt Berlin	13,4	52,5	11	53	38
Dessau	12,2	51,8	11	48	59
Dresden	13,7	51,1	11	54	58
Erfurt	11,0	51,0	11	44	6
Frankfurt/Oder	14,6	52,3	11	58	13
Görlitz	15,0	51,2	11	59	58
Greifswald	13,4	54,1	11	53	31
Halle/Saale	12,0	51,5	11	47	53
Jena	11,6	50,9	11	46	21
Leipzig	12,4	51,3	11	49	31
Magdeburg	11,6	52,1	11	46	33
Merseburg	12,0	51,4	11	48	00
Neustrelitz	13,1	53,4	11	52	15
Potsdam (Sternwarte)	13,1	52,4	11	52	16
Rostock	12,1	54,1	11	48	34
Schwerin	11,4	53,6	11	45	40
Sonneberg (Sternwarte)	11,2	50,4	11	44	48
Stralsund	13,1	54,3	11	52	22
Wittenberg	12,6	51,9	11	50	36

4. Ortshöhenlagen ausgewählter Orte¹⁾

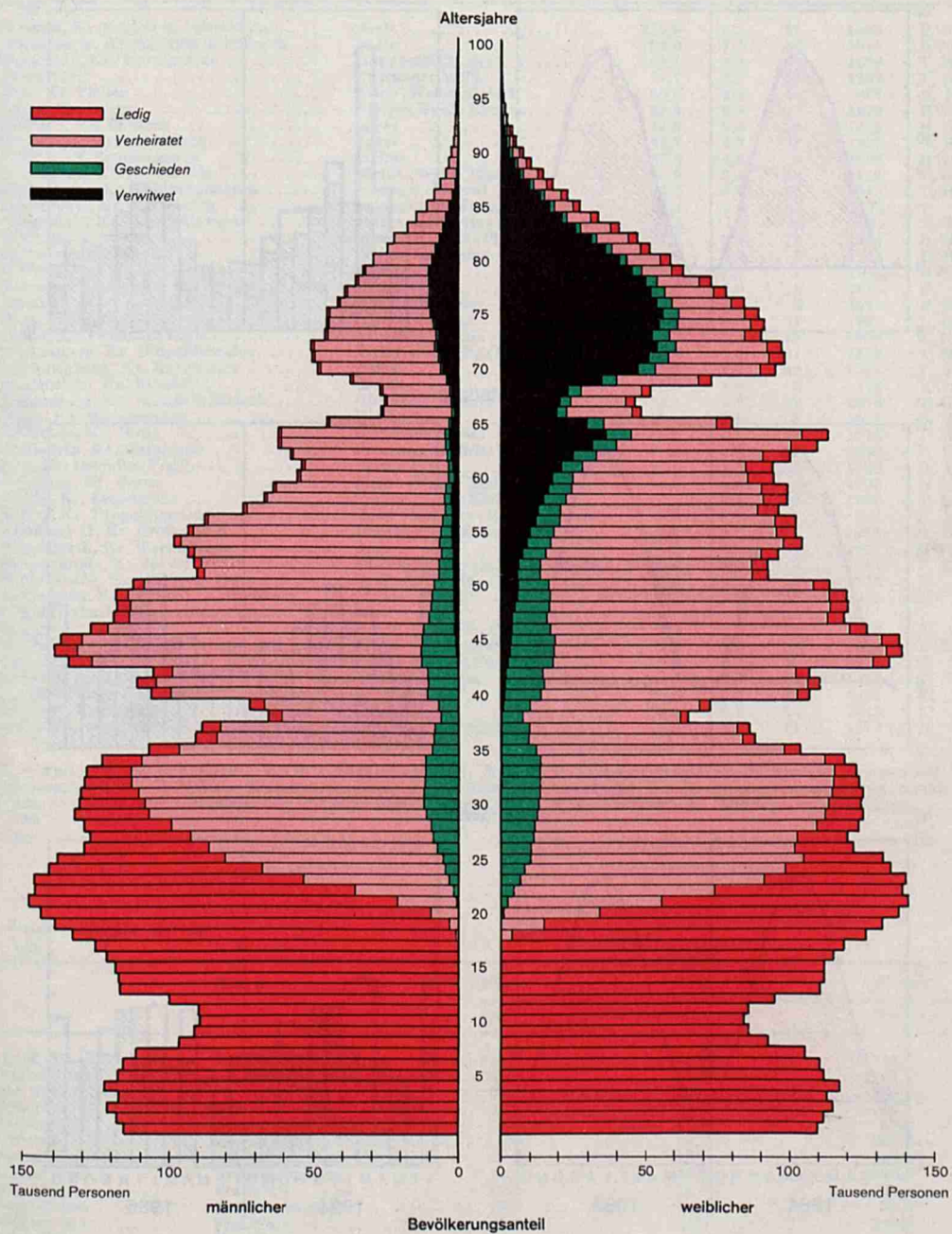
Ort	Meter	Ort	Meter
Hauptstadt Berlin	36	Magdeburg	50
Annaberg-Buchholz	610	Mühlhausen	215
Cottbus	72	Neustrelitz	65
Dessau	61	Nordhausen	210
Dresden	113	Oberhof	806
Eisenach	215	Oberwiesenthal	920
Erfurt	200	Plauen	360
Frankfurt/Oder	25	Prenzlau	21
Gera	205	Rostock	13
Görlitz	210	Schwerin	40
Greifswald	7	Stendal	33
Halle/Saale	115	Stralsund	5
Halle/Saale	100	Weimar	255
Jena	145	Wittenberg	71
Karl-Marx-Stadt	309	Wittenberge	23
Leipzig	118	Zittau	244
		Zwickau	267

¹⁾ Höhe des Ortsmittelpunktes über Normal-Null.

5. Ausgewählte Bodenerhebungen

Berg	Lage	Höhe in m	Berg	Lage	Höhe in m
Flachland			Mittelgebirge		
Küstensaum			Harz		
Piekberg	Jasmund, Rügen	161	Brocken	südwestlich Wernigerode	1 142
Golm	Usedom	59	Großer Auerberg ..	nordöstlich Stolberg	580
Streckelsberg	Usedom	56			
Nördlicher Landrücken			Thüringer Wald		
Helpter Berge	nordöstlich Woldegk	179	Großer Beerberg ..	nordöstlich Suhl	982
Ruhner Berge	südlich Parchim	178	Großer Inselsberg ..	südwestlich Waltershausen	916
Rugberg	westlich Bützow	144	Kieckelhahn	südwestlich Ilmenau	861
Telegraphenberg	westlich Angermünde	138	Adlersberg	südöstlich Suhl	850
Schmooksberg	nordöstlich Güstrow	128			
Hardtberg	nordwestlich Malchin	123			
Strelltzer Berg	nordwestlich Neustrelitz	116			
Gebiet zwischen Nördlichem und Südlichem Landrücken			Thüringer Schleifergebirge		
Hutberg	südwestlich Eisenhüttenstadt ..	162	Kieferle	südwestlich Lauscha	867
Semmelberg	südwestlich Bad Freienwalde ..	158	Wetzstein	westlich Lobenstein	792
Rauensche Berge	südwestlich Fürstenwalde	148	Kulmburg	nordöstlich Saalburg	574
Krausnicker Berge	nordwestlich Lübben	144	Kuhberg	südlich Greiz	511
Wietklekenberg	südwestlich Potsdam	125			
Gollenberg	nördlich Rathenow	110			
Südlicher Landrücken			Rhön		
Hagelberg	Hoher Fläming	201	Ellenbogen	südwestlich Kaltennordheim ..	814
Hoher Berg	südöstlich Cottbus	183	Geba	westlich Meiningen	751
Golmberg	Niederer Fläming	178	Dietrich	südlich Vacha	668
Hellberge	Altmark	160			
Mittelgebirgsvorland			Erzgebirge		
Nördliches und östliches Harzvorland			Fichtelberg	nordwestlich Oberwiesenthal ..	1 214
Duchenberg	Huy	314	Auersberg	nordwestlich	
Großer Fallstein	Fallstein	288	Johanngeorgenstadt		1 019
Petersberg	nördlich Halle	250	Hoher Kiel	nördlich Klingenthal	942
Domburg	Hakel	240	Kahleberg	südwestlich Altenberg	905
			Pöhlberg	östlich Annaberg-Buchholz ..	831
			Gelsing	nordöstlich Altenberg	824
			Kapellenberg	südlich Bad Brambach	759
Thüringer Becken mit Randplatten			Elbsandsteingebirge		
Reinsburg	südlich Arnstadt	605	Großer Zschirn-		
Birkenberg	Ohmgebirge	535	stein	südwestlich Schmilka	561
Alter Berg	Hainich	494	Großer Winter-		
Großer Ettersberg	Ettersberg	478	berg	östlich Schmilka	552
Kulpenberg	Kyffhäuser	477	Lilienstein	nordöstlich Königstein	415
Abtsberg	Fahnersche Höhe	412			
Südliches Vorland des Thüringer Waldes			Lausitzer Bergland		
Dolmar	nordöstlich Meiningen	739	Valtenberg	südöstlich Bischofswerda	589
Großer Gleichberg ..	südwestlich Hildburghausen ..	679	Kottmar	südlich Löbau	583
			Czorneboh	südöstlich Bautzen	561
Sächsisches Hügelland			Zittauer Gebirge		
Landeskrona	südwestlich Görlitz	420	Lauscha	südwestlich Zittau	793
Keulenberg	südwestlich Kamenz	405	Hochwald	südlich Oybin	749
Rochlitzer Berg	südwestlich Rochlitz	353			
Collm	westlich Oschatz	318			

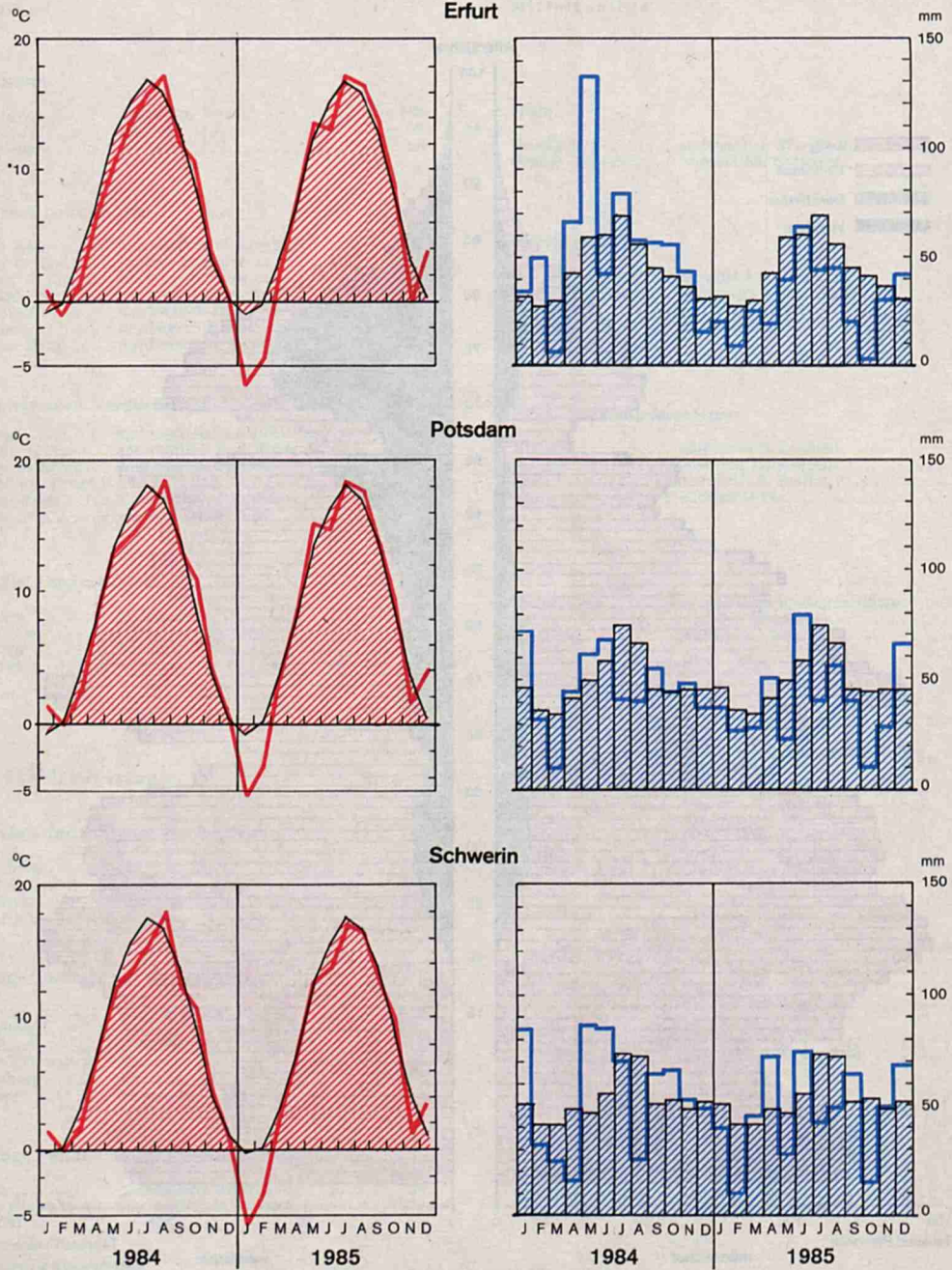
Altersaufbau der Bevölkerung nach Familienstand und Geschlecht 1984



Temperatur und Niederschlag

/// Mittlere Lufttemperatur (1901/50)
— Lufttemperatur 1984 und 1985 (Monatsmittel)

▨ Mittlere Niederschlagshöhe (1901/50)
— Niederschlagshöhe 1984 und 1985



6. Talsperren und Speichieranlagen mit einem Stauraum über 5 Millionen Kubikmeter

Stauanlage ¹⁾ /Kreis	Fluß (Flußgebiet)	Stau- raum ²⁾ Mio m ³	Fläche ³⁾ km ²	Stau- höhe ³⁾ m	Jahr der Inbe- trieb- nahme	Haupt- nutzung ³⁾
TS Bielefeld, Kr. Schleiz u. Lobenstein	Saale	215,0	9,2	59	1932	HWS, EI, B
TS Hohenwarte, Kr. Saalfeld u. Pößneck	Saale	182,0	7,3	66	1941	HWS, EI, B
TS Rappbode, Kr. Wernigerode	Rappbode (Bode)	109,1	3,9	87	1959	T, HWS, EI
TS Eibenstock	Zwickauer Mulde	74,7	3,7	54	1982	T, HWS
TS Pöhl, Kr. Plauen	Trieb (Weiße Elster)	62,0	4,3	45	1964	B, HWS, EI
Sp Borna, Kr. Borna	Pleiße (Weiße Elster)	49,4	2,5	15	1979	HWS, B
TS Bautzen, Kr. Bautzen	Spree	44,6	5,6	15	1975	B, HWS, EI
TS Spremberg, Kr. Spremberg	Spree	42,7	9,9	11	1965	B, HWS
TS Kelbra, Kr. Sangerhausen	Helme	35,6	14,3	6	1970	HWS, B
TS Zeulenroda, Kr. Zeulenroda	Weida (Weiße Elster)	28,9	2,4	33	1975	T, HWS
TS Schönbrunn, Kr. Hildburghausen	Schleuse (Werra)	23,2	0,9	62	1975	T, HWS
TS Saldenbach, Kr. Marienberg	Saldenbach (Flöha, Mulde)	22,4	1,5	47	1933	T
TS Lehmühle, Kr. Dippoldiswalde	Wilde Weißeritz (Elbe)	21,9	1,4	42	1931	T, HWS, EI
Sp Witznitz, Kr. Borna	Wyhra u. Eula (Pleiße)	21,5	2,3	11	1954	B, HWS
TS Quidtitz, Kr. Niesky	Schwarzer Schöps (Spree)	20,6	6,7	8	1972	B, HWS
RHB Straußfurt, Kr. Sömmerda	Unstrut	19,2	9,0	7	1962	HWS
Sp Dossespeicher Kyritz, Kr. Kyritz	Dosse	18,3	5,0	6	1979	B
Sp Niemtsch, Kr. Senftenberg	Schwarze Elster	18,0	12,0	2	1974	B, HWS
TS Ohra, Kr. Gotha	Ohra (Unstrut)	17,5	0,9	51	1967	T, HWS, EI
TS Dröda, Kr. Oelsnitz (Vogtl.)	Fellebach (Weiße Elster)	17,3	2,5	39	1972	T, HWS
TS Klingenberg, Kr. Dippoldiswalde	Wilde Weißeritz (Elbe)	16,4	1,1	31	1914	T, HWS, EI
TS Rauschenbach, Kr. Marienberg	Flöha	15,2	1,0	39	1967	T, HWS, B
Sp Muldenstein, Kr. Bitterfeld	Mulde	15,0	5,0	3	1976	HWS
TS Lichtenberg, Kr. Brand-Erbisdorf	Gimmlitz (Mulde)	14,4	0,9	39	1975	T, HWS
Sp Lohsa, Kr. Hoyerswerda	Kleine Spree	13,6	3,4	6	1971	B, HWS
TS Gottleuba, Kr. Pirna	Gottleuba (Elbe)	13,0	0,7	50	1974	T, HWS
TS Kriebstein, Kr. Hainichen	Zschopau (Mulde)	11,6	1,3	22	1930	B, EI
TS Pirka, Kr. Oelsnitz (Vogtl.)	Weiße Elster	10,0	1,5	14	1938	B, HWS, EI
RHB Stöhma, Kr. Borna	Pleiße (Weiße Elster)	10,0	2,8	7	1976	HWS
TS Weida, Kr. Zeulenroda	Weida (Weiße Elster)	9,7	0,9	28	1956	T, HWS
TS Malter, Kr. Dippoldiswalde	Rote Weißeritz (Elbe)	8,8	0,8	29	1913	B, HWS, EI
Sp Radeburg II, Kr. Großenhain	Dobrabach (Schwarze Elster)	8,8	2,8	9	1953	B, HWS
TS Wendefurth, Kr. Wernigerode	Bode	8,5	0,8	28	1967	HWS, B, EI
Sp Knappenrode, Kr. Hoyerswerda	Schwarzwasser (Schwarze Elster)	8,0	2,9	3	1953	B, HWS
TS Markersbach, Kr. Schwarzenberg	Große Mittweida (Mulde)	8,0	0,5	50	1979	EI
TS Schömbach, Kr. Geithain u. Altenberg	Wyhra (Pleiße)	7,6	1,9	11	1971	HWS, B
PSW Markersbach Oberbecken, Kr. Schwarzenberg	Große Mittweida (Mulde)	6,5	0,4	17	1979	EI
RHB Regla-Serblitz, Kr. Altenburg	Pleiße (Weiße Elster)	5,9	2,5	8	1963	HWS
TS Sosa, Kr. Aue	Kleine Bockau (Mulde)	5,9	0,4	47	1952	T
TS Muldenberg, Kr. Klingenthal	Zwickauer Mulde	5,8	1,0	20	1925	T, HWS
TS Burgkammer, Kr. Schleiz	Saale	5,6	0,8	17	1932	EI
TS Eichicht, Kr. Saalfeld	Saale	5,2	0,7	13	1945	EI
TS Seebach, Kr. Mühlhausen	Singelbach (Unstrut)	5,0	1,1	11	1977	B

¹⁾ TS = Talsperre; Sp = Speicher; RHB = Rückhaltebecken, PSW = Pumpspeicherwerk. — ²⁾ Angaben bezogen auf Vollstau (= Überlaufhöhe). — ³⁾ HWS = Hochwasserschutz; T = Trinkwasserversorgung; B = Betriebswasserversorgung (durch direkte Lieferung in Gräben oder Leitungen) oder Niedrigwasseraufhöhung; EI = Wasserkraftnutzung (Elektroenergieerzeugung).

7. Ausgewählte Seen

See	Bezirk	Fläche km ²	Größte Tiefe m	Volumen Millionen m ³
Müritz	Neubrandenburg	115,3	31,0	726,1
Schweriner See	Schwerin	65,5	51,0	720,5
Plauer See	Schwerin	38,7	23,8	309,6
Kummerower See	Neubrandenburg	32,9	25,5	260,1
Kölplensee	Neubrandenburg	20,5	27,8	82,0
Tollensesee	Neubrandenburg	17,4	33,2	300,2
Kraker See	Schwerin	15,7	29,0	125,6
Malchiner See	Neubrandenburg	14,4	10,6	43,3
Scharmützelsee	Frankfurt	13,8	29,0	124,0
Unteruckersee	Neubrandenburg	10,7	19,3	92,0
Parsteiner See	Frankfurt	11,0	30,0	110,0
Schwielesee	Frankfurt	10,5	7,0	32,0
Beetzsee	Potsdam	10,0	9,0	60,0
Großer Müggelsee	Hauptstadt Berlin	7,5	7,7	36,6
Arendsee	Magdeburg	5,1	49,5	146,4
Großer Stechlinsee	Potsdam	4,3	68,0	96,9

8. Flüsse

Fluß	Länge	darunter schiffbar		Einzugs- gebiet km²
	km		Prozent	
Elbe	1 165	940	81	144 055
DDR-Anteil	566	566	100	83 101
Schwarze Elster	181	—	—	5 498
Mulde mit Freiburger und Zwickauer Mulde	433	—	—	7 386
Saale	427	124	22	23 737
Unstrut	192	—	—	6 350
Weißer Elster	257	—	—	5 100
Bode	169	—	—	3 300
Havel	343	243	66	24 273
Spree	382	147	38	10 100
Elde	184	—	—	2 944
Oder	912	733	80	118 611
DDR-Anteil	162	162	100	4 399
Lausitzer Neiße	256	—	—	4 232
DDR-Anteil	199	—	—	1 225

9. Kanäle

Kanal	Länge	Tauchtiefe bei Mittel- wasser bzw. Normalstau m	Schleusen bzw. Hebe- werke Anzahl
	km		
Oder-Spree-Kanal	83,7	1,85	5
Oder-Havel-Kanal	82,8	2,00	2
Mittellandkanal (DDR-Anteil)	62,6	2,00	1
Elbe-Havel-Kanal	56,4	2,00	3
Teltowkanal	37,8	1,80	1
Havelkanal	34,9	2,00	1

10. Inseln

Insel	Fläche in km²
Rügen	926,4
Usedom	445,0
DDR-Anteil	354,2
Poel	37,0
Uznam	19,7
Hiddensee	18,6
Große und Kleine Kiß	3,5
Koos	1,5
Pulitz	1,2
Großer und Kleiner Werder	1,2
Görmitz	1,1
Ole (Barther Bodden)	0,9
Vilm	0,9
Oehe	0,7
Greifswalder Ole	0,6
Rießer Werder	0,6
Langenwerder	0,5
Lebitz	0,4
Ruden	0,4
Fährinsel	0,4
Riems	0,2

XXVII. Meteorologische Angaben

Zusammengestellt vom Meteorologischen Dienst der Deutschen Demokratischen Republik, Hauptamt für Klimatologie
Die angegebene Seehöhe (Höhe über dem Meeresspiegel) bezieht sich auf die meteorologische Station

1. Monats- und Jahresmittel der Lufttemperatur an ausgewählten meteorologischen Stationen

Normalwert (Mittel 1901/50) Jahr	Lufttemperatur												Jahres- mittel
	Monatsmittel												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember	
°C													
Hauptstadt Berlin													
Berlin, Seehöhe 38 m													
1901/50 ..	0,8	1,6	5,3	10,0	15,3	18,4	20,3	19,5	16,0	10,7	5,3	2,0	10,4
1980	-2,6	2,2	3,5	8,1	12,9	17,7	17,7	18,5	15,9	10,2	4,6	2,6	9,3
1981	0,1	1,6	7,7	9,4	16,0	17,2	18,2	17,7	15,7	10,0	6,2	-1,5	9,9
1982	-1,2	1,2	6,7	9,1	15,5	19,0	22,1	21,2	18,9	11,9	7,9	3,7	11,3
1983	5,6	0,4	6,5	10,9	14,6	19,0	22,7	21,0	16,1	11,2	6,0	2,1	11,3
1984	2,8	1,4	3,9	9,8	14,6	15,9	18,0	20,6	14,8	12,6	5,7	1,8	10,2
1985	-3,7	-1,6	5,0	10,1	16,9	16,3	20,0	19,0	14,8	10,5	2,3	4,7	9,5
Bezirk Cottbus													
Cottbus, Seehöhe 69 m													
1901/50 ..	-0,6	0,0	3,6	8,2	13,7	16,7	18,6	17,6	14,3	9,0	3,9	0,7	8,8
1980	-4,0	1,4	2,8	6,2	11,2	16,3	16,2	17,2	13,8	9,1	3,7	1,2	7,9
1981	-1,1	0,6	7,2	7,5	14,6	17,0	17,5	16,9	14,4	9,1	5,0	-2,7	8,8
1982	-2,4	-0,2	5,4	6,6	13,5	17,4	19,9	19,4	16,7	10,8	6,5	2,6	9,7
1983	4,7	-1,7	5,5	10,0	13,5	17,2	21,2	18,6	14,8	10,0	3,9	0,8	9,9
1984	1,5	-0,2	2,3	7,6	12,8	14,6	16,4	17,9	13,3	11,0	4,3	0,0	8,5
1985	-6,1	-4,0	3,8	8,6	15,1	14,6	18,1	17,9	13,7	9,2	1,6	4,2	8,1
Bezirk Dresden													
Dresden-Klotzsche, Seehöhe 222 m													
1901/50 ..	-0,8	0,0	3,5	7,8	13,1	16,0	17,8	17,0	13,8	8,7	3,6	0,3	8,4
1980	-3,6	2,6	2,8	5,9	10,9	15,8	15,7	17,3	14,3	9,1	3,4	1,4	8,0
1981	-1,5	0,1	7,7	7,8	14,5	16,7	17,3	17,3	14,9	9,3	4,7	-2,1	8,9
1982	-2,3	-0,3	5,5	6,6	13,7	17,7	20,2	19,5	17,6	11,1	6,5	2,7	9,9
1983	4,6	-1,9	5,3	10,1	13,5	17,4	21,5	18,8	15,0	10,4	4,1	1,0	10,0
1984	1,2	-0,1	2,5	7,2	12,3	14,5	16,2	18,1	13,2	11,3	5,4	1,0	8,6
1985	-5,1	-3,8	3,6	8,5	14,4	14,2	18,3	18,0	14,2	9,4	1,1	4,6	8,1
Görlitz, Seehöhe 237 m													
1901/50 ..	-1,3	0,7	2,7	7,1	12,5	15,6	17,5	16,7	13,5	8,4	3,2	0,0	7,9
1980	-4,4	1,0	1,9	5,6	9,9	15,2	15,4	16,4	13,5	8,4	2,5	0,5	7,2
1981	-2,1	-0,5	6,8	7,1	13,8	16,7	16,7	16,6	14,2	8,6	4,0	-2,6	8,3
1982	-2,7	-0,8	4,8	6,0	13,0	16,8	19,0	18,7	16,8	10,6	5,7	1,7	9,1
1983	3,6	-2,4	4,8	9,7	13,1	16,7	20,3	18,0	14,1	9,7	3,6	0,7	9,3
1984	0,4	-0,7	1,8	7,0	12,1	13,9	15,5	17,5	12,4	10,6	4,3	-0,1	7,9
1985	-6,5	-4,9	3,1	7,9	14,2	13,5	17,3	16,9	13,2	8,7	0,8	3,4	7,3
Bezirk Erfurt													
Erfurt-Blindersleben, Seehöhe 312 m													
1901/50 ..	-0,9	-0,2	3,1	7,2	12,4	15,2	16,8	16,0	12,9	8,0	3,1	0,3	7,8
1980	-3,9	2,1	2,5	5,7	9,9	14,5	14,7	16,9	14,1	7,9	2,3	0,3	7,2
1981	-2,4	-1,2	6,9	7,1	13,0	15,4	16,1	16,0	13,9	8,3	4,4	-3,3	7,9
1982	-3,2	-1,1	3,9	6,4	12,6	16,4	19,3	18,3	17,1	9,9	6,2	1,8	9,0
1983	3,6	-2,9	4,5	8,5	11,1	15,9	20,0	18,0	13,7	9,4	3,0	-0,3	8,7
1984	0,9	-1,0	1,2	6,3	10,2	13,5	15,4	17,0	12,1	10,4	4,1	0,5	7,6
1985	-6,4	-4,4	2,3	7,6	13,6	13,0	17,0	16,3	13,7	8,4	0,0	3,8	7,1
Bezirk Frankfurt													
Lindenberg, Seehöhe 98 m													
1901/50 ..	-1,3	-0,5	3,2	7,8	13,3	16,3	18,1	17,1	13,8	8,5	3,2	-0,1	8,3
1980	-4,4	0,8	2,1	6,7	11,2	15,8	16,1	16,8	14,1	8,8	3,3	0,9	7,7
1981	-1,6	0,0	6,3	7,5	14,3	16,4	17,2	16,4	14,3	8,1	4,1	-3,9	8,3
1982	-3,3	-0,7	4,9	6,7	13,2	16,8	19,9	19,2	17,0	10,3	5,8	1,9	9,3
1983	4,1	-1,8	4,9	9,2	13,0	17,2	21,2	19,4	14,6	9,8	3,8	0,0	9,6
1984	1,3	-0,1	2,0	7,7	12,7	13,9	15,9	18,1	12,7	10,5	3,6	-0,6	8,1
1985	-6,4	-4,2	3,2	8,0	15,1	14,3	17,8	17,5	13,6	9,1	0,9	3,4	7,7

1. Monats- und Jahresmittel der Lufttemperatur an ausgewählten meteorologischen Stationen

Normalwert (Mittel 1901/50) Jahr	Lufttemperatur												Jahres- mittel
	Monatsmittel												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember	
°C													
Angermünde, Seehöhe 56 m													
1901/50 ..	-1,0	-0,4	2,8	7,5	12,8	15,8	17,6	16,6	13,2	8,1	3,2	0,2	8,0
1980	-5,5	-0,1	1,3	6,0	10,4	15,6	16,2	16,4	13,6	8,6	3,3	1,5	7,3
1981	-1,3	0,3	5,9	7,4	14,5	16,1	17,3	16,6	14,3	8,4	4,7	-3,4	8,4
1982	-3,7	-1,3	4,5	6,6	12,8	16,2	19,1	18,8	16,1	10,1	5,8	2,0	8,9
1983	4,7	-1,9	4,9	8,5	12,9	16,3	20,1	18,5	14,3	9,5	3,9	0,2	9,3
1984	1,1	-0,4	1,8	7,5	12,6	14,0	15,9	18,1	12,7	10,6	3,3	-0,2	8,1
1985	-6,7	-4,1	2,7	7,5	14,1	14,1	17,6	17,5	13,3	9,3	0,9	3,4	7,5
Bezirk Karl-Marx-Stadt													
Karl-Marx-Stadt, Seehöhe 418 m													
1901/50 ..	-1,8	-1,1	2,1	6,4	11,7	14,5	16,3	15,4	12,5	7,7	2,7	-0,4	7,2
1980	-4,1	1,9	2,2	4,5	9,7	14,0	14,3	16,4	13,8	7,8	2,1	-0,3	6,9
1981	-2,5	-1,2	6,6	7,0	13,1	15,2	15,9	16,2	14,2	8,0	3,6	-3,0	7,8
1982	-1,9	-0,3	4,1	5,5	12,2	16,0	18,3	17,6	16,9	10,1	6,1	1,9	8,9
1983	3,2	-2,9	4,0	8,8	11,5	15,8	20,0	17,6	13,7	9,1	3,8	0,7	8,8
1984	0,5	-1,6	1,5	5,9	10,3	12,8	14,6	16,5	11,6	10,2	5,2	0,5	7,3
1985	-5,7	-4,6	2,4	7,0	13,2	12,5	16,9	16,6	13,4	8,5	0,0	4,0	7,0
Fichtelberg, Seehöhe 1 213 m													
1901/50 ..	-5,3	-5,0	-2,3	1,4	6,5	9,4	11,3	10,8	8,1	3,5	-1,2	-4,1	2,8
1980	-6,6	-2,6	-3,1	-0,8	3,9	8,4	8,9	11,0	9,0	2,2	-3,0	-5,3	1,8
1981	-6,5	-6,0	0,8	1,6	7,2	9,7	10,3	11,0	9,2	2,4	-1,6	-7,1	2,6
1982	-3,8	-4,5	-1,6	-0,6	6,8	10,5	13,0	12,0	11,8	4,7	1,2	-2,7	3,9
1983	-1,9	-7,3	-1,5	3,1	6,3	10,7	15,1	12,7	8,6	4,1	-0,5	-3,2	3,9
1984	-5,4	-6,5	-4,4	0,6	5,0	7,5	9,6	11,8	6,6	5,5	2,1	-2,7	2,5
1985	-9,8	-8,7	-2,6	1,3	7,4	6,8	11,7	11,4	8,3	5,3	-4,8	-0,7	2,1
Bezirk Leipzig													
Leipzig-Schkeuditz, Seehöhe 131 m													
1901/50 ..	-0,5	0,2	3,4	7,6	12,9	15,8	18,0	17,2	13,6	8,7	3,7	0,6	8,4
1980	-3,3	2,6	3,3	6,4	11,0	15,9	15,8	17,5	14,4	8,8	3,1	1,2	8,1
1981	-1,2	0,1	7,5	7,7	14,0	16,3	17,3	17,2	14,8	9,0	5,0	-3,0	8,7
1982	-1,9	0,0	5,1	7,2	13,2	17,3	19,7	19,1	17,3	10,6	6,8	2,7	9,8
1983	4,5	-2,1	5,2	9,5	12,6	16,6	20,7	18,8	14,6	10,0	4,1	0,6	9,6
1984	1,7	0,1	2,3	7,3	11,9	14,4	16,2	18,2	13,1	11,0	5,0	1,3	8,5
1985	-5,3	-3,4	3,1	8,4	14,3	14,3	18,3	17,7	14,2	9,4	1,2	4,4	8,1
Bezirk Magdeburg													
Magdeburg, Seehöhe 79 m													
1901/50 ..	-0,3	0,4	3,8	8,0	13,1	15,8	17,7	16,8	13,6	8,6	3,8	0,7	8,5
1980	-3,2	1,9	3,3	6,9	11,2	15,3	15,4	17,0	13,7	8,8	3,7	1,8	8,0
1981	-0,3	1,0	7,3	8,3	14,7	16,1	17,4	16,9	14,4	8,5	5,2	-2,8	8,9
1982	-2,0	0,1	5,1	7,6	13,4	17,0	20,0	18,5	16,8	10,5	6,7	2,7	9,7
1983	4,9	-1,1	5,3	9,2	12,5	16,8	20,7	19,0	14,6	10,0	4,4	0,8	9,8
1984	1,9	0,4	2,4	7,7	12,5	14,2	15,9	17,9	12,8	11,0	4,6	0,7	8,5
1985	-4,9	-2,6	3,2	8,5	14,6	14,1	17,5	17,1	13,7	9,3	1,2	4,1	8,0
Seehausen (Altmark), Seehöhe 21 m													
1901/50 ..	-0,3	0,5	3,6	7,8	13,0	16,0	17,9	16,9	13,6	8,5	3,7	0,9	8,5
1980	-3,7	1,0	2,4	6,2	10,5	15,4	15,9	16,6	13,5	8,6	4,0	1,7	7,7
1981	-0,6	0,7	6,5	7,3	14,5	15,7	17,0	16,7	13,8	8,1	5,2	-3,4	8,5
1982	-3,3	-0,4	4,4	6,8	12,4	16,4	19,0	18,2	15,7	10,0	6,4	2,4	9,0
1983	5,0	-1,4	4,8	8,5	12,3	16,4	20,1	18,5	14,5	9,6	4,1	0,6	9,4
1984	1,6	0,1	2,0	7,0	12,2	14,0	15,6	17,7	12,5	10,9	4,0	0,8	8,2
1985	-5,5	-2,8	3,1	7,8	14,0	14,0	17,4	16,7	13,4	9,5	1,4	3,9	7,7

1. Monats- und Jahresmittel der Lufttemperatur an ausgewählten meteorologischen Stationen

Normalwert (Mittel 1901/50) Jahr	Lufttemperatur												Jahres- mittel
	Monatsmittel												
	Januar	Februar	März	April	Mal	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember	
°C													
Brocken, Seehöhe 1 142 m													
1901/50 ..	-4,8	-4,6	-2,2	1,2	6,0	8,7	10,5	10,0	7,5	3,3	-1,1	-3,5	2,6
1980	-5,6	-1,8	-3,1	-0,3	3,6	7,8	8,5	10,4	9,1	2,0	-3,0	-4,6	1,9
1981	-5,2	-5,4	0,9	1,7	7,2	8,4	9,5	10,4	8,6	1,8	-1,4	-6,6	2,5
1982	-2,8	-2,8	-1,5	-0,1	6,1	9,7	12,5	11,2	11,1	5,4	1,2	-2,3	4,0
1983	-1,5	-6,5	-1,6	2,2	4,7	9,6	14,4	12,6	7,9	3,7	0,4	-2,0	3,7
1984	-4,9	-5,5	-4,4	0,4	4,3	6,5	8,8	11,6	6,0	5,2	3,3	-1,6	2,5
1985	-9,0	-7,4	-2,8	0,9	7,3	6,4	10,4	10,0	7,6	5,6	-4,9	-0,8	1,9
Bezirk Neubrandenburg													
Neubrandenburg, Seehöhe 81 m													
1980	-5,2	-0,3	1,1	5,6	9,5	14,9	15,8	15,8	13,4	8,1	3,1	1,2	6,9
1981	-1,3	0,2	5,1	6,7	14,1	15,2	16,4	16,1	13,9	7,7	4,5	-3,6	7,9
1982	-4,0	-1,0	4,0	6,6	12,0	15,3	18,0	18,0	15,9	10,0	5,8	1,7	8,5
1983	4,2	-1,6	4,3	7,8	11,9	15,6	18,7	18,0	14,0	9,1	3,8	0,1	8,8
1984	1,0	-0,7	1,2	7,0	11,9	13,4	15,5	17,6	12,1	10,4	3,6	0,1	7,8
1985	-6,5	-4,5	2,3	6,9	12,5	13,7	17,0	16,6	12,8	9,5	0,7	3,2	7,0
Bezirk Rostock													
Warnemünde, Seehöhe 4 m													
1901/50 ..	0,4	0,6	3,1	6,7	11,6	15,1	17,5	16,9	14,1	9,5	4,9	1,8	8,5
1980	-3,0	0,1	1,6	5,7	9,1	14,6	15,9	16,1	14,2	9,1	4,8	2,8	7,6
1981	0,2	1,2	5,0	6,2	13,5	14,7	16,5	16,3	14,1	8,4	5,9	-1,8	8,4
1982	-2,5	0,0	4,0	6,7	11,3	15,2	18,0	17,7	15,3	10,4	6,6	2,8	8,8
1983	5,0	0,3	4,2	7,2	11,5	15,4	18,7	18,0	14,4	10,2	5,4	1,5	9,3
1984	1,9	0,5	1,9	6,6	10,7	13,7	15,8	17,3	12,9	11,2	4,5	1,4	8,2
1985	-4,2	-3,3	2,2	6,4	10,6	13,8	17,3	16,5	13,2	10,5	2,3	4,0	7,4
Greifswald, Seehöhe 2 m													
1901/50 ..	-0,4	0,1	2,9	6,8	11,8	15,2	17,3	16,5	13,4	8,6	3,9	0,9	8,1
1980	-4,5	-0,5	1,1	5,6	9,4	15,0	16,2	16,0	13,6	8,6	4,2	1,9	7,2
1981	-0,6	0,8	4,8	6,5	13,0	15,1	16,4	16,0	13,7	8,1	5,1	-2,8	8,0
1982	-3,7	-0,6	4,2	6,7	11,9	15,2	18,0	18,0	15,2	10,2	6,3	2,4	8,7
1983	5,0	-1,0	4,6	7,6	12,0	15,7	18,4	17,8	14,2	9,4	4,2	0,5	9,0
1984	1,1	-0,2	1,4	6,7	11,5	13,7	16,0	17,8	12,7	11,1	4,5	0,7	8,1
1985	-5,6	-4,4	2,7	7,0	11,6	14,3	17,4	17,0	13,1	10,2	1,7	3,7	7,4
Bezirk Schwerin													
Schwerin, Seehöhe 59 m													
1901/50 ..	-0,1	0,3	3,3	7,4	12,6	15,6	17,5	16,7	13,6	8,8	4,1	1,1	8,1
1980	-3,9	0,5	1,7	6,5	10,4	15,2	15,7	16,3	14,0	8,5	4,0	1,7	7,6
1981	-0,7	0,8	5,7	7,2	14,4	14,9	16,5	16,4	14,2	7,9	5,1	-3,2	8,3
1982	-3,4	0,0	4,3	7,3	12,1	16,0	18,7	17,7	15,6	10,3	6,2	2,2	8,9
1983	4,7	-0,9	4,4	8,1	12,1	15,9	19,6	18,7	14,0	9,5	4,5	0,7	9,3
1984	1,6	0,0	1,8	7,5	12,0	13,5	15,5	17,9	12,4	10,7	4,5	1,0	8,2
1985	-5,5	-3,3	2,5	7,1	12,8	13,8	17,0	16,3	12,8	9,8	1,1	3,6	7,3
Bezirk Suhl													
Melnungen, Seehöhe 450 m													
1901/50 ..	-2,0	-1,0	2,7	6,9	12,0	14,9	16,0	14,7	12,0	7,0	2,6	-1,0	7,1
1980	-4,2	1,5	2,8	4,9	9,7	13,5	13,7	15,6	12,7	6,4	1,3	-1,2	6,4
1981	-3,7	-2,5	5,9	7,2	12,0	14,4	14,9	15,1	13,1	6,7	3,0	-3,9	6,9
1982	-4,2	-2,3	2,7	5,2	11,1	15,1	18,2	16,4	15,1	7,8	4,0	0,5	7,5
1983	2,0	-3,4	2,9	7,3	9,6	15,0	19,3	17,3	12,5	7,3	1,3	-1,5	7,5
1984	-0,9	-1,9	0,6	5,2	9,1	12,4	14,2	15,9	10,7	8,7	3,2	-0,3	6,4
1985	-7,1	-5,0	1,3	6,3	12,5	11,7	15,9	14,9	12,7	7,8	-0,8	1,9	6,0

2. Monats- und Jahressumme der Niederschlagshöhe an ausgewählten meteorologischen Stationen

Normalwert (Mittel 1901/50) Jahr	Niederschlagshöhe												Jahres- summe
	Monatssumme												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember	
mm													
Hauptstadt Berlin													
Berlin, Seehöhe 38 m													
1901/50 ..	50	36	35	43	47	59	74	64	44	48	46	48	594
1980	18	34	23	85	20	106	149	70	32	55	43	51	686
1981	60	27	119	27	35	54	92	50	46	69	51	62	692
1982	47	9	40	20	51	39	31	26	7	38	29	41	378
1983	78	26	31	65	126	19	12	66	52	45	56	65	641
1984	80	42	13	41	91	62	32	59	64	53	48	32	618
1985	46	27	22	53	29	74	36	43	39	7	35	64	475
Bezirk Cottbus													
Cottbus, Seehöhe 69 m													
1901/50 ..	40	34	35	42	50	63	74	73	45	47	44	39	586
1980	24	35	31	63	19	71	169	36	79	60	42	41	670
1981	44	17	79	46	49	40	128	57	50	71	58	61	700
1982	51	12	35	28	77	56	20	15	8	27	23	28	380
1983	73	26	27	58	86	27	19	112	47	22	30	29	555
1984	44	38	7	53	74	55	41	68	59	33	35	23	530
1985	26	25	37	55	23	70	36	67	37	9	34	64	483
Bezirk Dresden													
Dresden-Klotzsche, Seehöhe 222 m													
1901/50 ..	42	40	40	45	63	72	89	72	57	50	44	45	659
1980	52	57	39	115	11	96	168	55	64	76	48	54	835
1981	66	26	85	62	77	45	211	66	55	102	95	80	970
1982	53	8	36	35	80	46	26	45	17	24	23	38	431
1983	95	40	30	63	76	23	46	151	36	10	43	48	660
1984	40	41	11	55	41	57	60	81	59	34	38	23	539
1985	40	39	38	66	57	74	59	66	21	14	45	69	588
Görlitz, Seehöhe 237 m													
1901/50 ..	50	41	45	53	65	76	83	79	53	56	54	52	707
1980	38	45	34	92	35	76	131	62	62	58	60	48	741
1981	68	25	77	52	36	43	273	51	45	109	67	78	924
1982	68	7	43	34	45	38	44	23	13	14	25	45	399
1983	110	49	38	65	67	31	58	110	18	18	45	35	642
1984	35	31	22	50	69	75	50	73	71	38	37	23	573
1985	34	55	45	65	29	88	60	119	30	19	42	64	650
Bezirk Erfurt													
Erfurt-Bindersleben, Seehöhe 312 m													
1901/50 ..	32	28	30	42	58	59	68	55	44	41	36	31	524
1980	21	20	17	59	28	58	51	20	41	38	37	26	416
1981	35	15	45	63	65	50	32	112	58	45	54	55	629
1982	21	3	15	22	40	39	49	15	9	55	12	16	296
1983	27	15	26	134	93	23	26	59	47	5	16	14	485
1984	34	49	6	65	131	42	78	57	56	55	43	15	629
1985	20	9	26	19	39	63	44	45	20	3	30	42	360
Bezirk Frankfurt													
Lindenberg, Seehöhe 98 m													
1901/50 ..	42	33	31	41	46	56	75	64	43	43	42	41	557
1980	26	37	37	73	11	113	110	66	55	53	34	34	649
1981	48	23	93	40	51	84	79	45	29	78	57	60	687
1982	53	11	38	20	74	47	19	27	5	34	22	36	386
1983	66	26	26	66	172	48	12	92	26	35	39	39	696
1984	62	36	8	45	62	85	27	80	58	40	33	25	560
1985	29	33	31	65	30	108	52	41	37	15	23	77	541

2. Monats- und Jahressumme der Niederschlagshöhe an ausgewählten meteorologischen Stationen

Normalwert (Mittel 1901/50) Jahr	Niederschlagshöhe												Jahres- summe
	Monatssumme												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember	
mm													
Angermünde, Seehöhe 56 m													
1901/50 ..	40	30	32	38	46	57	80	60	46	40	41	41	551
1980	17	20	21	84	11	105	82	47	19	49	40	32	527
1981	37	19	95	10	39	62	40	45	23	75	41	25	511
1982	40	10	45	15	45	51	15	19	8	32	12	30	322
1983	47	18	24	73	92	9	11	81	18	40	34	45	493
1984	57	39	5	30	69	96	39	74	35	34	41	26	544
1985	29	13	24	53	31	73	29	36	40	10	36	67	441
Bezirk Karl-Marx-Stadt													
Karl-Merx-Stadt, Seehöhe 418 m													
1901/50 ..	45	42	42	54	67	75	85	80	54	53	49	44	690
1980	31	47	25	93	21	86	168	74	96	85	39	27	792
1981	42	21	101	56	86	45	133	67	75	123	92	59	900
1982	56	14	19	36	87	73	47	64	7	22	20	48	493
1983	89	33	44	97	56	72	25	199	34	11	35	26	721
1984	31	48	9	45	51	85	104	78	105	42	31	33	661
1985	38	28	28	43	58	104	75	60	29	10	36	75	584
Fichtelberg, Seehöhe 1213 m													
1901/50 ..	85	77	86	81	98	103	123	118	87	85	75	76	1 094
1980	92	118	56	107	33	97	246	81	107	110	62	83	1 192
1981	134	81	109	80	90	73	214	137	99	157	155	154	1 483
1982	100	14	72	69	90	95	113	119	17	97	31	76	893
1983	127	72	93	124	81	69	36	224	48	31	94	49	1 048
1984	104	101	32	79	112	137	154	125	140	50	45	40	1 120
1985	48	36	49	68	63	99	71	78	52	31	81	98	774
Bezirk Leipzig													
Leipzig-Schkeuditz, Seehöhe 131 m													
1901/50 ..	33	27	29	38	47	58	72	58	40	44	37	33	516
1980	17	27	8	87	29	61	95	33	43	45	39	26	510
1981	35	20	84	66	36	67	50	31	65	60	61	56	631
1982	23	11	16	14	48	45	31	33	6	37	12	30	306
1983	57	18	29	93	60	26	40	117	43	6	29	41	559
1984	29	33	7	50	44	49	66	60	59	36	33	20	487
1985	30	15	34	35	15	63	38	48	29	7	20	56	390
Bezirk Magdeburg													
Magdeburg, Seehöhe 79 m													
1901/50 ..	36	32	30	37	43	49	64	56	40	43	40	36	506
1980	26	36	12	71	43	79	45	37	30	29	36	40	484
1981	45	19	92	19	43	104	35	91	87	51	34	57	677
1982	30	2	44	16	42	41	23	43	10	38	23	23	335
1983	33	20	32	98	74	45	8	39	23	25	39	36	471
1984	43	40	12	40	76	48	57	26	66	30	31	22	490
1985	39	11	30	73	46	92	39	53	27	16	32	44	502
Seehausen (Altmark), Seehöhe 21 m													
1901/50 ..	45	35	37	42	46	53	68	69	46	44	43	46	574
1980	22	37	15	67	35	86	104	67	73	50	28	36	520
1981	58	20	99	15	39	91	64	43	61	62	36	36	624
1982	53	8	41	32	27	70	46	47	25	59	26	43	477
1983	60	24	34	101	72	34	3	36	29	61	44	51	549
1984	67	42	17	27	82	73	49	24	66	38	41	39	565
1985	41	14	26	66	30	80	28	38	46	20	42	53	484

3. Monats- und Jahresmittel der Lufttemperatur in Potsdam

Normalwert (Mittel 1901/50) Jahr	Lufttemperatur												Jahres- mittel
	Monatsmittel												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember	
	°C												
1901/50 ..	-0,7	0,1	3,6	8,0	13,4	16,3	18,1	17,1	13,8	8,7	3,6	0,4	8,5
1901	-4,0	-3,7	2,5	8,3	13,6	16,2	19,5	17,0	13,4	10,2	3,1	0,9	8,1
1902	3,3	-1,9	3,2	6,9	9,6	16,2	15,6	14,4	11,9	6,8	0,8	-2,6	7,0
1903	0,6	4,1	6,2	5,4	13,6	15,7	17,1	15,8	13,6	9,3	4,2	-1,3	8,7
1904	-1,2	0,9	3,1	8,8	12,5	15,7	18,9	17,1	12,4	8,3	3,8	2,7	8,6
1905	-1,8	1,9	4,5	5,5	13,5	18,0	18,3	16,7	12,9	4,8	3,2	1,2	8,2
1906	1,2	1,0	2,6	9,2	14,7	15,8	17,8	16,7	13,3	9,3	6,7	-2,7	8,8
1907	-0,6	-1,5	2,9	6,3	13,7	15,5	14,7	15,5	13,1	12,1	2,4	0,8	7,9
1908	-1,2	1,7	2,7	5,8	13,7	17,9	18,1	15,0	12,6	8,9	1,0	-1,8	7,9
1909	-1,5	-2,7	1,3	7,5	10,9	15,0	16,0	16,6	13,3	10,8	1,7	1,8	7,6
1910	1,6	2,6	3,7	7,9	13,4	18,2	16,1	16,2	12,5	8,5	1,9	2,2	8,7
1911	0,1	1,5	4,2	8,2	14,3	16,1	19,7	19,9	14,9	8,7	4,7	2,1	9,5
1912	-3,4	1,4	5,9	7,4	11,8	16,3	19,6	14,8	9,6	6,7	2,7	3,8	8,0
1913	-0,9	1,6	6,3	9,0	13,4	16,0	16,1	15,8	13,0	9,3	6,6	2,6	9,1
1914	-2,6	3,8	4,9	10,3	11,7	15,8	19,2	18,1	13,1	8,1	3,4	3,6	9,1
1915	0,0	0,8	0,9	7,3	13,7	18,5	17,3	16,0	12,1	6,1	2,0	2,4	8,1
1916	3,5	0,5	3,7	9,0	13,3	13,8	16,6	16,4	12,3	8,3	4,6	2,1	8,7
1917	-2,9	-4,2	-0,8	5,3	15,5	20,2	18,3	17,7	15,1	8,2	5,4	-1,5	8,0
1918	0,7	1,6	4,1	10,8	14,7	13,6	17,4	16,1	13,4	8,8	2,7	3,5	9,0
1919	0,6	-0,1	3,0	6,3	11,6	15,9	15,8	16,6	15,8	6,8	-0,8	-0,1	7,6
1920	1,7	3,0	7,0	10,5	14,7	15,1	18,8	15,9	13,2	6,0	0,5	-0,3	8,8
1921	4,1	1,2	7,0	8,6	15,1	14,8	19,2	18,3	13,7	11,1	-0,3	0,1	9,4
1922	-3,9	-1,9	3,6	5,9	14,3	16,2	16,7	15,6	11,6	4,9	2,4	2,4	7,3
1923	1,9	-0,4	5,3	6,9	12,2	11,6	19,1	15,8	13,0	10,7	3,5	-2,6	8,2
1924	-3,3	-3,0	2,5	6,2	14,4	16,2	17,6	15,8	14,3	10,1	3,1	1,5	8,0
1925	3,0	4,4	1,9	8,7	15,6	15,4	19,4	17,4	11,5	8,7	2,2	-0,5	9,0
1926	-0,5	3,3	3,7	11,0	12,1	14,9	19,0	16,6	14,7	7,5	6,6	1,4	9,2
1927	2,1	0,6	7,1	7,0	10,7	14,3	18,8	17,3	14,4	9,4	2,0	-3,6	8,3
1928	1,1	2,3	2,7	7,9	10,8	14,3	18,8	16,3	13,4	9,3	6,8	-0,9	8,6
1929	-4,8	-10,9	2,7	4,7	14,4	15,3	18,5	18,5	16,2	10,3	5,3	3,4	7,8
1930	2,2	-0,1	4,0	9,1	13,0	19,6	17,4	16,4	13,3	9,2	5,7	0,3	9,2
1931	0,0	-1,1	-0,1	5,7	16,7	16,3	18,2	16,5	11,2	7,6	4,2	0,8	8,0
1932	1,6	-1,5	0,8	8,2	14,1	15,4	19,7	19,8	15,4	9,0	4,2	0,9	9,0
1933	-3,4	-0,1	5,6	7,0	12,7	15,6	19,2	17,4	13,9	9,2	2,7	-4,1	8,0
1934	0,9	2,4	5,1	11,3	14,4	17,9	19,6	17,7	16,4	10,2	4,8	4,0	10,4
1935	-0,9	2,2	2,7	8,0	11,1	18,7	18,6	17,4	14,6	9,1	5,2	0,5	8,9
1936	3,2	-0,5	4,8	7,0	13,7	17,8	18,2	17,0	13,2	6,5	3,7	1,5	8,8
1937	-3,4	1,9	3,0	8,5	16,4	17,9	18,1	18,0	14,6	10,1	3,2	-1,1	8,9
1938	1,4	1,6	8,0	5,7	12,0	16,7	18,3	19,3	14,4	9,4	7,7	-1,9	9,4
1939	2,6	2,6	1,7	9,0	11,4	17,6	18,6	18,9	14,1	6,2	5,0	-1,7	8,8
1940	-10,0	-7,2	2,0	8,2	12,5	18,7	17,2	15,1	12,1	7,8	5,6	-2,6	6,6
1941	-7,0	-0,5	2,7	5,5	10,1	17,0	19,6	15,5	12,4	7,8	1,2	1,6	7,2
1942	-8,1	-5,2	-0,3	7,7	13,0	14,7	16,8	19,0	15,4	10,7	3,4	2,5	7,5
1943	-0,9	3,2	5,9	10,0	13,5	15,5	18,7	19,2	14,2	10,1	2,4	-0,1	9,3
1944	3,5	0,0	1,6	8,7	12,4	15,2	19,0	21,1	13,9	9,1	4,6	-1,1	9,0
1945	-3,2	3,9	6,6	8,9	14,3	17,2	18,5	17,2	14,2	10,0	3,8	1,0	9,4
1946	-1,2	1,9	3,4	11,0	15,5	15,8	20,1	16,9	14,9	6,5	3,6	-2,7	8,8
1947	-5,6	-8,4	1,8	9,8	15,8	19,2	19,6	18,8	18,0	7,8	5,0	1,3	8,6
1948	2,5	-0,1	5,4	1,3	14,8	17,4	17,6	17,7	15,4	9,0	4,6	1,5	9,8
1949	1,5	2,2	2,2	10,7	14,0	14,7	18,2	18,0	17,1	11,2	4,1	3,4	9,8
1950	-2,0	2,5	5,0	7,4	15,1	18,4	18,4	18,9	13,7	8,3	4,3	-1,7	9,0
1951	0,7	1,7	1,7	8,2	11,9	16,8	18,2	18,9	15,2	7,7	6,7	3,5	9,3
1952	0,7	0,7	1,0	11,2	12,6	15,6	18,5	18,4	11,2	7,1	1,4	-0,9	7,1
1953	0,0	0,4	5,1	9,8	14,3	17,9	18,8	17,5	14,1	11,1	5,1	2,0	9,7
1954	-3,9	-5,8	3,5	6,2	14,0	17,6	15,3	16,8	14,2	10,4	3,4	3,4	7,9
1955	-2,1	-2,8	0,0	6,6	11,2	15,1	18,7	18,2	14,1	8,7	4,2	2,3	7,8
1956	0,0	-9,6	2,6	4,9	13,3	14,6	18,0	14,8	13,8	8,8	1,9	2,0	7,1
1957	0,7	3,5	5,4	8,0	10,7	18,2	18,8	15,6	11,8	9,7	5,0	0,1	9,0
1958	-0,6	1,9	-0,3	5,2	14,0	15,1	18,0	17,0	14,5	10,1	4,2	2,3	8,4
1959	0,2	-0,3	6,3	9,9	13,7	17,5	20,3	18,6	13,6	8,7	3,0	1,0	9,4
1960	0,0	-1,1	3,4	6,9	13,7	17,3	16,5	16,8	13,1	8,8	5,8	1,9	8,6

3. Monats- und Jahresmittel der Lufttemperatur in Potsdam

Jahr	Lufttemperatur												Jahres- mittel
	Monatsmittel												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember	
	°C												
1961	-1,6	4,4	6,4	10,8	10,9	17,8	16,0	16,1	16,2	11,1	3,9	-1,9	9,2
1962	2,0	0,5	0,4	9,2	10,6	15,0	15,6	15,9	12,0	9,2	3,3	-3,4	7,5
1963	-8,4	-5,6	2,4	8,5	13,5	17,6	19,5	17,4	14,5	8,8	7,7	-3,3	7,7
1964	-2,8	-0,7	-0,3	9,0	14,2	18,8	19,0	16,4	14,0	7,3	4,8	0,8	8,4
1965	1,4	-1,4	1,8	7,3	11,9	16,8	15,7	15,9	14,0	8,4	0,3	2,2	7,9
1966	-3,5	0,9	3,6	8,8	14,2	18,6	17,2	16,7	13,1	11,4	2,3	1,9	8,8
1967	0,3	2,8	6,1	6,9	14,0	15,6	19,6	17,3	15,1	11,7	4,2	0,8	9,5
1968	-1,3	0,3	5,0	10,1	11,5	18,0	17,3	18,3	14,2	10,2	3,9	-2,7	8,7
1969	-1,3	-2,9	-0,5	7,4	13,7	16,4	19,8	17,6	14,6	10,4	6,5	-6,3	7,9
1970	-4,9	-2,3	1,1	5,8	12,4	18,6	17,3	18,2	13,4	9,1	5,3	1,2	7,9
1971	-1,8	1,7	1,7	8,2	15,2	14,9	19,3	19,7	12,6	9,6	4,0	4,2	9,1
1972	-3,8	1,5	5,5	8,1	12,4	16,0	19,4	16,6	11,7	7,0	4,7	0,6	8,3
1973	-0,3	2,1	5,2	5,8	12,8	17,1	18,7	18,2	14,3	7,5	3,3	0,1	8,7
1974	2,9	3,3	5,8	8,7	11,8	14,8	16,0	18,1	14,1	6,4	5,2	5,0	9,3
1975	4,7	0,9	4,2	7,1	12,9	16,1	19,7	20,2	16,7	7,8	2,4	2,2	9,6
1976	0,4	-0,3	1,0	7,7	13,3	17,9	20,3	17,3	13,5	9,1	4,9	-0,8	8,7
1977	-0,1	2,2	6,2	6,0	12,7	16,9	16,9	16,7	12,2	10,1	5,7	2,3	9,0
1978	1,0	-1,3	5,4	7,2	13,0	16,2	16,6	16,5	12,1	9,6	5,1	-0,8	8,4
1979	-4,3	-3,3	3,2	7,5	14,0	18,5	15,2	17,1	14,0	7,6	3,7	3,6	8,1
1980	-3,9	0,8	2,4	6,6	11,6	16,1	16,3	17,0	14,1	8,9	3,6	1,4	7,9
1981	-1,0	0,4	6,5	7,9	14,8	16,6	17,3	16,7	14,4	8,9	5,0	-3,1	8,7
1982	-2,8	-0,2	5,1	7,4	13,5	17,2	19,9	19,0	16,7	10,1	6,1	2,3	9,5
1983	4,7	-1,2	5,2	9,4	13,0	17,2	21,2	19,2	14,4	9,6	4,2	0,4	9,8
1984	1,5	0,0	2,6	8,4	13,0	14,2	15,9	18,3	13,0	10,9	4,1	0,4	8,5
1985	-5,3	-3,1	3,5	8,5	15,1	14,7	18,2	17,6	13,9	9,6	1,7	4,0	8,2

4. Monats- und Jahressumme der Niederschlagshöhe in Potsdam

Normalwert (Mittel 1901/50) Jahr	Niederschlagshöhe												Jahres- summe
	Monatssumme												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember	
	mm												
1901/50 ..	46	36	34	42	49	58	75	66	45	44	45	45	585
1901	39	16	25	37	62	29	111	39	60	56	68	49	591
1902	46	17	62	45	66	58	78	80	74	25	4	32	587
1903	29	46	17	39	56	38	91	69	64	64	55	14	582
1904	22	51	13	40	72	50	28	14	35	32	47	43	447
1905	32	33	50	50	42	81	116	93	64	78	60	35	734
1906	51	24	71	16	53	52	87	52	88	20	44	60	618
1907	60	37	38	15	64	66	205	38	69	23	19	63	697
1908	32	49	30	51	120	8	52	52	13	0	28	8	443
1909	27	50	48	53	49	87	91	94	55	33	86	65	738
1910	38	42	21	22	63	60	84	88	36	10	77	34	575
1911	40	65	31	27	36	34	24	12	30	31	21	53	404
1912	39	39	39	31	57	49	30	86	49	28	59	55	561
1913	22	32	26	13	22	48	48	70	40	18	41	99	479
1914	36	12	73	41	111	71	133	24	71	48	21	48	689
1915	61	19	105	40	12	12	50	78	73	40	26	69	585
1916	103	39	19	32	33	108	66	73	32	34	38	76	653
1917	67	13	42	32	5	59	41	83	13	87	32	42	516
1918	87	39	14	39	15	66	70	73	50	57	16	82	608
1919	26	15	48	59	22	56	41	33	20	87	91	97	575
1920	56	27	11	102	48	32	64	145	33	45	11	45	579

4. Monats- und Jahressumme der Niederschlagshöhe in Potsdam

Jahr	Niederschlagshöhe												Jahres- summe
	Monatssumme												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember	
	mm												
1921	93	32	6	15	88	67	14	63	27	57	35	68	565
1922	57	24	34	58	33	35	151	43	69	28	63	60	655
1923	43	25	18	51	55	61	61	41	26	67	18	50	516
1924	20	26	11	68	52	38	90	80	64	17	14	20	500
1925	45	33	46	44	30	52	45	54	100	28	38	62	577
1926	69	48	52	15	19	116	157	50	47	76	81	57	787
1927	48	22	25	104	42	112	166	142	34	26	30	22	773
1928	60	52	24	47	58	59	37	44	0	54	90	37	562
1929	34	20	11	20	41	86	24	14	9	99	14	52	424
1930	34	5	29	55	60	18	168	81	48	98	78	16	690
1931	57	28	23	58	65	106	147	68	77	40	9	52	730
1932	49	8	6	42	97	45	39	40	68	70	34	3	501
1933	17	44	19	30	70	89	48	50	22	60	39	19	507
1934	38	20	19	48	16	25	46	92	44	44	51	33	476
1935	57	66	36	90	47	68	26	76	34	71	36	26	633
1936	31	58	24	41	32	15	123	56	45	49	37	30	541
1937	22	63	70	80	33	38	88	105	39	23	27	44	632
1938	94	17	25	27	50	35	49	57	58	63	33	41	549
1939	50	19	78	45	62	40	65	67	72	94	80	50	722
1940	23	33	69	22	22	81	73	101	42	7	73	44	590
1941	39	29	35	28	64	58	75	89	56	108	26	55	662
1942	14	24	26	18	52	25	118	40	62	45	61	24	509
1943	35	27	10	38	17	80	34	52	68	8	50	24	443
1944	71	44	54	35	46	33	47	17	23	43	93	29	535
1945	21	73	21	63	41	70	45	115	14	39	50	56	608
1946	30	99	22	12	38	124	35	62	47	45	15	12	541
1947	25	13	54	42	23	68	59	66	16	17	116	86	585
1948	96	64	24	19	48	55	79	152	7	51	31	10	636
1949	34	26	48	42	59	98	28	35	19	6	40	75	510
1950	54	71	23	77	73	40	90	44	27	29	55	20	603
1951	61	31	66	30	75	90	32	34	70	4	62	23	578
1952	52	26	20	19	56	71	50	36	71	50	62	33	546
1953	54	46	7	19	22	158	56	32	25	12	32	22	485
1954	41	7	16	44	26	40	145	138	100	47	28	63	695
1955	29	47	34	48	38	102	137	89	28	52	19	66	689
1956	49	39	47	106	32	96	56	82	31	86	62	35	721
1957	33	38	55	11	35	40	81	63	112	21	26	50	565
1958	46	66	15	47	96	89	104	96	57	40	17	42	715
1959	35	14	11	54	50	34	78	81	4	51	30	57	499
1960	51	18	15	26	31	62	75	81	21	138	81	70	669
1961	47	47	54	71	126	74	94	49	25	38	73	67	765
1962	50	55	31	26	40	22	86	71	62	5	24	42	514
1963	23	13	25	70	49	46	34	71	33	14	80	11	469
1964	24	25	30	42	41	68	20	116	36	30	35	32	499
1965	55	26	51	85	53	45	101	30	55	12	54	70	637
1966	43	81	49	39	41	91	94	106	32	28	29	80	713
1967	64	44	56	24	88	103	54	77	48	49	34	63	704
1968	51	26	26	15	87	33	51	39	112	62	73	39	614
1969	33	48	38	82	77	69	8	123	4	28	49	25	584
1970	52	73	68	81	52	36	50	22	47	58	58	28	625
1971	24	24	20	25	77	156	5	15	57	28	34	66	531
1972	15	3	34	27	103	75	53	69	46	26	39	9	499
1973	30	24	12	56	60	31	79	25	28	43	45	58	491
1974	39	58	14	26	44	71	71	45	51	119	53	125	716
1975	40	9	28	45	29	37	41	72	29	30	39	32	431
1976	110	10	11	7	47	19	21	20	40	24	37	31	377
1977	37	57	46	75	57	80	41	65	71	33	55	46	663
1978	19	27	48	21	47	31	23	144	109	45	17	90	621
1979	40	36	66	27	46	81	68	33	36	7	68	76	584
1980	20	41	21	101	20	140	88	47	32	49	41	45	645
1981	64	28	117	29	30	71	106	56	60	95	57	74	787
1982	42	17	32	15	51	68	34	14	8	46	29	42	398
1983	73	31	34	75	112	18	9	77	42	31	51	63	615
1984	72	31	9	44	61	68	41	40	55	44	48	37	549
1985	37	27	28	51	23	80	41	57	41	11	29	67	492

5. Witterungsverhältnisse an ausgewählten meteorologischen Stationen 1985

Meteorologische Station	Seehöhe	Lufttemperatur					Bedeckungs- grad Jahres- mittel	Niederschlagshöhe				
		Jahres- mittel	Abwei- chung vom Normal- wert (Mittel 1901/ 50)	Jahres- maxi- mum	Jahres- mini- mum	Datum		Datum	Achtel	Jahres- summe		Maximale Tagessumme (von 07 Uhr des angegebenen bis 07 Uhr des Folgetages)
										mm	Datum	
	m	°C	K	°C	Datum	°C	Datum	Achtel	mm		mm	Datum
Berlin-Alexanderplatz	38	9,5	-0,9	32,8	14. 8.	-14,0	7. 1.	5,7	475	80	19	15. 8.
Berlin-Schönefeld	47	7,9	-0,7	32,4	14. 8.	-20,7	7. 1.	5,4	410	72	20	15. 8.
Cottbus	69	8,1	-0,7	33,3	14. 8.	-23,0	8. 1.	5,4	483	82	19	17. 8.
Dresden-Klotzsche	222	8,1	-0,3	32,4	14. 8.	-21,6	12. 2.	5,4	588	89	26	16. 8.
Görlitz	237	7,3	-0,6	30,9	15. 8.	-23,7	12. 2.		650	92	26	16. 8.
Erfurt-Bindersleben	312	7,1	-0,7	33,1	14. 8.	-20,4	12. 2.	5,4	360	69	18	20. 6.
Angermünde	56	7,5	-0,5	32,0	14. 8.	-23,9	7. 1.	5,7	441	80	14	2. 5.
Lindenberg	98	7,7	-0,6	32,3	14. 8.	-19,5	7. 1.	5,4	541	97	18	12. 6.
Gera-Leumnitz	311	7,1	-0,6	33,0	14. 8.	-23,6	13. 2.	5,6	590	102	49	28. 5.
Wittenberg	104	7,9	-0,5	33,4	14. 8.	-18,6	12. 2.	5,4	521	96	19	17. 8.
Artern	164	7,7	-0,9	33,2	14. 7.	-20,5	12. 2.	5,4	384	87	17	26. 7.
Karl-Marx-Stadt	418	7,0	-0,2	30,8	14. 8.	-20,4	8. 1.	5,4	584	85	22	1. 7.
Fichtelberg	1213	2,1	-0,7	24,2	14. 8.	-20,1	12. 2.	6,0	774	71	26	17. 12.
Leipzig-Schkeuditz	131	8,1	-0,3	32,5	14. 8.	-19,8	12. 2.	5,3	390	76	14	3. 9.
Seehausen/Altmark	21	7,7	-0,8	33,1	14. 8.	-22,1	14. 1.	5,7	484	84	15	30. 6.
Magdeburg	79	8,0	-0,5	33,0	14. 8.	-18,3	7. 1.	5,5	502	99	33	28. 5.
Brocken	1142	1,9	-0,7	23,3	14. 8.	-20,5	15. 2.	6,5	1829	123	64	20. 6.
Teterow	46	7,1	-1,0	30,3	14. 7.	-25,4	10. 1.	5,4	523	87	17	14. 5.
Neubrandenburg	81	7,0	-0,8	29,1	14. 7.	-23,9	10. 1.	5,6	453	79	22	14. 5.
Neuruppin	38	7,8	-0,5	29,7	14. 8.	-19,3	7. 1.	5,6	489	88	14	3. 9.
Potsdam	81	8,2	-0,3	32,7	14. 8.	-20,2	7. 1.	5,5	492	84	21	15. 8.
Arkona	42	6,8	-0,7	25,7	31. 8.	-17,0	10. 1.	5,5	561	97	17	1. 12.
Boltenhagen	15	7,4	-1,0	29,1	14. 7.	-17,4	9. 1.	5,5	564	105	24	14. 8.
Warnemünde	4	7,4	-1,1	30,6	14. 7.	-17,0	10. 1.	5,8	578	103	17	5. 6.
Greifswald	2	7,4	-0,7	29,6	14. 7.	-23,1	10. 1.	5,6	626	104	24	26. 6.
Schwerin	59	7,3	-1,1	30,6	14. 8.	-19,8	7. 1.	5,7	565	90	13	20. 9.
Meiningen	450	6,0	-1,1	30,0	14. 8.	-19,2	12. 2.	5,4	579	84	28	28. 7.
Schmücke	937	3,5	-0,8	27,3	14. 8.	-20,1	12. 2.	5,9	1065	79	34	28. 5.

Meteorologische Station	Anzahl der Tage mit										Sonnenschein- dauer			
	Niederschlag			Schnee-Schnee- fall decke		Nebel	Ge- witter	Sturm	Maximum der Lufttemperatur		Minimum	Jahres- summe	Prozent des Normal- werts (Mittel- 1901/ 50)	
	mindestens			30,0 °C	25,0 °C				0,0 °C	unter 0,0 °C				
	0,1 mm	1,0 mm	10,0 mm								0,1 mm			1 cm
Berlin-Alexanderplatz	180	123	5	49	56	31	24	.	8	45	41	70	.	.
Berlin-Schönefeld . . .	183	99	6	52	56	50	35	2	4	38	46	110	.	.
Cottbus . . .	184	118	6	52	60	56	24	1	6	40	48	97	1 556	92
Dresden-Klotzsche . .	191	129	9	69	72	47	30	0	5	45	49	97	1 426	88
Görlitz . . .	203	127	18	75	84	65	37	0	2	26	54	103	1 436	81
Erfurt-Bindersleben .	166	78	6	59	68	62	28	0	2	25	55	107	1 601	100
Angermünde	181	114	3	53	61	54	23	2	2	30	52	113	1 542	89
Lindenberg	198	129	8	59	66	64	38	0	2	31	57	108	1 595	98
Gera-Leumnitz	197	114	10	72	85	74	32	0	2	29	52	123	1 587	98
Wittenberg	204	119	7	63	66	35	25	0	3	36	49	105	1 545	.
Artern	184	84	9	59	60	92	34	0	2	37	46	110	1 446	.
Karl-Marx-Stadt . . .	186	126	9	68	91	51	26	4	1	25	56	108	1 539	95
Fichtelberg	215	160	13	110	166	294	25	56	0	0	106	175	1 536	113
Leipzig-Schkeuditz .	173	104	3	60	68	56	26	5	3	36	49	95	1 449	86
Seehausen/Altmark .	285	115	8	49	53	58	27	1	3	30	46	99	1 448	87
Magdeburg	206	108	7	55	60	57	25	1	3	34	43	95	1 550	99
Brocken	286	217	63	135	182	313	47	188	0	0	109	172	1 305	91
Teterow	205	129	7	65	66	77	29	4	1	20	53	101	1 402	.
Neubrandenburg . .	203	115	7	64	69	82	24	7	0	19	54	107	1 452	87
Neuruppin	188	116	5	49	59	57	31	0	0	22	47	97	1 480	.
Potsdam	186	124	4	55	62	58	33	0	5	38	48	104	1 550	91
Arkona	204	125	11	69	61	84	20	36	0	1	44	102	1 592	89
Boltenhagen	200	124	9	53	61	54	23	3	0	9	40	88	1 520	89
Warnemünde	208	134	9	61	62	51	22	9	1	14	47	90	1 563	91
Greifswald	204	143	9	63	64	58	20	0	0	15	47	93	1 461	83
Schwerin	204	135	5	60	63	64	17	1	2	17	44	95	1 417	86
Meiningen	197	116	12	60	87	104	27	0	1	14	61	133	1 540	.
Schmücke	228	161	37	113	169	271	35	46	0	2	86	156	1 417	.

6. Sommertage und Frosttage an ausgewählten meteorologischen Stationen

Sommertage: Tagesmaximum der Lufttemperatur mindestens 25,0 °C; Frosttage: Tagesminimum der Lufttemperatur unter 0,0 °C

Jahr	Sommer- tage je Jahr	Frost- tage je Jahr	Frosttage in den Monaten							
			Januar	Februar	März	April	Mai	Oktober	November	Dezember
Dresden-Klotzsche										
1965	20	98	18	27	16	1	—	5	20	11
1966	31	79	25	12	10	—	—	1	15	16
1967	33	60	19	12	—	4	—	—	6	19
1968	33	93	22	18	11	8	—	—	8	26
1969	41	119	24	23	28	6	—	—	7	31
1970	31	98	29	22	19	6	1	1	4	16
1971	44	75	20	13	17	2	1	4	9	9
1972	29	76	29	10	5	2	—	3	7	20
1973	43	90	24	15	12	7	—	3	11	18
1974	22	36	8	10	7	5	—	—	2	4
1975	55	66	2	20	12	3	—	4	11	14
1976	42	91	16	21	23	7	—	—	3	21
1977	23	75	24	11	7	10	—	—	4	19
1978	24	84	20	22	8	7	1	—	8	18
1979	44	96	31	27	10	4	2	4	6	12
1980	17	99	27	15	17	5	2	—	17	16
1981	35	98	27	21	6	6	—	1	10	27
1982	63	80	23	22	7	10	—	—	3	15
1983	70	65	6	25	5	—	—	1	10	18
1984	23	85	20	19	22	3	—	1	2	18
1985	45	97	28	21	13	3	—	6	20	6
Potsdam										
1965	20	99	18	24	20	1	—	4	17	15
1966	41	85	26	15	11	2	—	1	13	17
1967	38	72	22	14	2	7	—	1	8	18
1968	47	95	21	21	11	8	—	—	7	27
1969	51	123	24	25	28	8	—	—	8	30
1970	51	114	31	25	22	11	—	—	9	16
1971	50	82	20	16	17	5	1	5	10	8
1972	34	81	28	17	8	1	—	3	6	18
1973	48	96	24	13	10	9	—	5	14	21
1974	19	52	15	11	13	7	—	—	3	3
1975	54	66	5	20	13	3	—	2	11	12
1976	54	97	16	22	23	6	—	—	9	21
1977	24	67	24	13	5	10	—	—	2	13
1978	32	95	23	22	13	6	2	—	10	19
1979	36	104	30	28	15	2	2	6	8	13
1980	27	110	30	23	19	3	2	—	15	18
1981	35	98	25	20	8	6	1	—	10	28
1982	60	80	21	24	10	2	—	—	5	18
1983	57	76	8	24	10	2	—	1	11	20
1984	25	101	19	23	22	2	—	—	11	24
1985	38	104	28	24	18	4	—	2	18	10
Schwerin										
1965	4	91	14	23	18	3	—	1	15	17
1966	26	78	26	16	8	4	—	2	9	13
1967	16	53	15	11	—	4	—	—	6	17
1968	24	86	22	18	9	7	—	—	5	25
1969	32	117	22	24	28	6	—	—	7	30
1970	22	107	31	24	22	11	—	1	4	14
1971	29	65	17	11	17	3	—	3	10	4
1972	22	70	27	13	6	1	—	2	6	15
1973	26	66	17	9	7	8	—	1	10	14
1974	8	36	9	7	11	3	—	1	1	4
1975	39	60	4	19	13	5	—	—	9	10
1976	29	93	19	21	23	4	—	—	4	22
1977	10	69	24	14	6	9	—	—	6	10
1978	20	78	19	22	7	4	1	—	6	19
1979	18	94	31	28	14	1	—	3	5	12
1980	10	110	29	22	22	6	1	1	14	15
1981	20	79	21	17	6	4	—	—	4	27
1982	38	71	23	20	6	3	—	—	4	15
1983	46	74	7	26	8	3	—	2	10	18
1984	17	83	14	21	20	3	—	—	6	19
1985	17	95	29	24	15	1	—	—	18	8

7. Extreme Monats- und Jahreswerte der Lufttemperatur für ausgewählte meteorologische Stationen 1901 bis 1985

Luft- temperatur	Monatsmittel der Lufttemperatur												Jahres- mittel der Luft- temperatur
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember	
	°C												
Bezirk Cottbus													
Cottbus, Seehöhe 69 m													
Maximum	5,0	4,9	7,6	11,5	16,9	21,0	21,2	21,8	17,4	13,1	8,1	5,3	10,6
Minimum	-10,4	-12,0	-0,5	4,6	10,1	12,2	15,5	15,5	9,7	4,8	-0,6	-6,1	6,9
Bezirk Dresden													
Görlitz, Seehöhe 237 m													
Maximum	4,2	4,4	8,0	11,8	17,0	20,1	20,3	20,8	17,8	13,3	7,6	5,2	10,6
Minimum	-9,5	-12,5	-1,5	4,3	9,5	12,2	14,8	14,9	9,3	4,8	-0,7	-6,5	6,3
Bezirk Frankfurt													
Angermünde, Seehöhe 56 m													
Maximum	4,7	3,9	7,5	11,2	16,4	19,5	20,1	20,3	16,3	12,0	7,5	4,9	10,2
Minimum	-10,3	-12,2	-1,6	4,4	10,0	11,7	14,9	14,4	9,6	4,5	-1,4	-6,8	6,3
Bezirk Karl-Marx-Stadt													
Karl-Marx-Stadt, Seehöhe 418 m													
Maximum	4,1	4,5	6,6	11,2	15,7	19,6	20,0	20,0	16,9	12,3	7,9	4,9	9,4
Minimum	-8,5	-12,5	-1,7	3,9	8,4	10,9	14,1	13,5	8,5	4,3	-0,4	-5,8	6,1
Fichtelberg, Seehöhe 1213 m													
Maximum	-0,1	-0,1	1,6	5,7	10,3	13,6	15,1	14,6	12,5	7,9	2,7	0,2	4,3
Minimum	-12,3	-14,4	-6,6	-2,5	2,0	4,4	8,4	8,3	2,4	-2,0	-4,8	-8,4	1,2
Bezirk Magdeburg													
Magdeburg, Seehöhe 79 m													
Maximum	5,3	5,1	8,8	11,9	17,2	21,7	20,7	21,3	17,4	12,3	8,6	5,6	11,1
Minimum	-9,8	-10,7	-0,3	5,2	10,2	12,1	15,2	14,6	10,5	5,4	0,0	-5,7	7,1
Brocken, Seehöhe 1142 m													
Maximum	0,3	0,6	1,7	5,0	9,6	13,2	14,4	14,4	12,5	8,0	3,3	1,1	4,5
Minimum	-11,9	-13,3	-6,5	-2,6	1,4	3,5	7,2	7,3	2,9	-1,8	-4,9	-7,3	1,3
Bezirk Potsdam													
Potsdam, Seehöhe 81 m													
Maximum	4,7	4,4	8,0	11,3	16,7	20,2	21,2	21,1	18,0	12,1	7,7	5,0	10,4
Minimum	-10,0	-10,9	-0,8	4,7	9,6	11,6	14,7	14,4	9,6	4,8	-0,8	-6,3	6,6
Bezirk Rostock													
Warnemünde, Seehöhe 4 m													
Maximum	5,5	3,7	7,0	9,3	13,9	16,9	19,9	19,7	16,6	11,6	7,7	5,6	9,7
Minimum	-7,5	-7,6	-1,9	4,0	9,0	13,0	14,6	14,4	11,8	6,9	1,8	-4,4	6,4
Greifswald, Seehöhe 2 m													
Maximum	5,0	4,0	7,3	9,2	14,3	18,7	19,7	19,6	16,3	12,0	7,6	4,9	9,7
Minimum	-8,1	-10,4	-1,7	3,2	7,9	11,1	14,3	13,6	10,3	5,0	-0,3	-5,5	6,1
Bezirk Schwerin													
Schwerin, Seehöhe 59 m													
Maximum	5,3	4,4	7,2	10,2	15,4	19,7	19,9	20,3	16,7	12,3	7,7	3,6	9,9
Minimum	-8,6	-10,4	-1,2	4,4	8,7	11,8	14,2	13,6	9,9	5,1	-0,1	-5,1	6,5
Bezirk Subl													
Melnigen, Seehöhe 450 m													
Maximum	3,6	4,8	6,4	10,4	15,4	18,4	19,4	19,8	15,6	11,0	6,6	5,2	9,2
Minimum	-11,6	-10,6	-1,6	4,1	8,8	11,7	11,6	13,5	8,2	4,1	-1,3	-5,9	6,0

8. Extreme Monats- und Jahreswerte der Niederschlagshöhe für ausgewählte meteorologische Stationen 1901 bis 1985

Niederschlags- höhe	Monatssumme der Niederschlagshöhe												Jahres- summe der Nieder- schlagshöhe
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember	
mm													
Bezirk Cottbus													
Cottbus, Seehöhe 69 m													
Maximum	109	120	99	111	129	198	250	244	133	170	110	111	864
Minimum	11	1	4	7	9	3	3	9	1	2	5	2	335
Bezirk Dresden													
Görlitz, Seehöhe 237 m													
Maximum	135	108	118	127	152	224	273	219	147	242	157	172	1 005
Minimum	11	7	9	8	8	10	18	11	6	0	3	4	363
Bezirk Frankfurt													
Angermünde, Seehöhe 56 m													
Maximum	116	68	95	93	114	210	211	170	136	100	82	108	775
Minimum	10	2	3	6	9	8	6	7	2	0	3	2	323
Bezirk Karl-Marx-Stadt													
Karl-Marx-Stadt, Seehöhe 418 m													
Maximum	142	123	158	154	166	272	354	199	145	189	136	146	1 255
Minimum	10	2	7	15	21	18	12	7	1	0	8	2	440
Fichtelberg, Seehöhe 1 213 m													
Maximum	305	269	256	194	228	295	407	224	217	221	170	276	1 703
Minimum	18	14	12	27	24	40	20	13	2	1	12	8	745
Bezirk Magdeburg													
Magdeburg, Seehöhe 79 m													
Maximum	91	110	92	102	112	150	240	147	107	109	92	89	836
Minimum	3	2	5	4	6	10	5	3	0	3	8	4	301
Brocken, Seehöhe 1 142 m													
Maximum	439	350	351	304	256	307	348	283	314	317	306	515	2 335
Minimum	40	12	19	25	18	23	13	31	7	5	21	21	948
Bezirk Potsdam													
Potsdam, Seehöhe 81 m													
Maximum	110	99	117	106	126	158	205	152	112	138	116	125	787
Minimum	14	3	6	7	5	8	5	12	0	0	4	3	377
Bezirk Rostock													
Warnemünde, Seehöhe 4 m													
Maximum	94	83	86	134	115	139	160	189	122	100	120	105	884
Minimum	8	2	2	7	2	5	5	9	4	2	2	7	391
Greifswald, Seehöhe 2 m													
Maximum	97	72	93	105	115	153	196	192	126	122	107	108	910
Minimum	9	1	1	5	5	4	6	6	2	2	5	5	380
Bezirk Schwerin													
Schwerin, Seehöhe 59 m													
Maximum	135	93	108	113	109	248	157	233	119	110	134	146	805
Minimum	9	2	6	11	6	9	5	14	2	4	8	8	425
Bezirk Suhl													
Melnungen, Seehöhe 450 m													
Maximum	110	110	115	96	128	167	213	161	127	145	127	152	927
Minimum	11	6	4	7	11	23	6	5	0	0	5	8	403

9. Abweichung des Tagesmittels der Lufttemperatur vom Normalwert und Tagesminimum der Lufttemperatur in Potsdam 1985

Tag	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Abweichung des Tagesmittels der Lufttemperatur vom Normalwert — K												
1.	-2,1	7,1	-1,6	3,0	-4,2	0,4	-2,6	-1,7	2,8	4,3	-1,7	-6,2
2.	-4,4	6,8	1,4	4,7	-5,2	1,9	-3,5	-1,3	0,4	5,4	-0,3	5,0
3.	-6,2	-0,5	2,4	4,7	-6,9	3,3	-1,8	-1,0	-1,5	7,7	-0,5	8,6
4.	-7,3	-1,3	0,9	9,8	-5,3	6,1	1,4	-2,7	-2,3	10,0	-2,8	9,0
5.	-8,8	3,6	1,9	12,0	-1,7	5,6	1,0	1,8	-2,9	7,6	2,4	9,9
6.	-12,4	1,9	1,3	6,2	2,5	2,0	2,5	-1,7	-4,3	4,4	1,0	6,3
7.	-15,0	-2,7	1,5	2,6	6,6	2,7	-0,7	-2,7	-5,9	4,7	1,0	6,4
8.	-9,3	-5,5	0,5	3,9	4,6	-2,3	-5,0	-1,9	-4,2	2,8	1,3	4,8
9.	-12,1	-6,4	-1,5	3,3	0,7	-3,8	-2,8	-0,3	-2,8	0,6	6,0	4,2
10.	-7,5	-8,0	-2,1	1,8	1,8	-3,6	-1,8	0,2	-2,3	2,7	6,0	4,2
11.	-6,4	-11,3	-1,3	0,7	3,8	-3,9	-1,0	0,3	1,4	4,3	-0,6	2,8
12.	-6,3	-11,9	-2,1	1,0	3,0	-4,3	1,9	2,0	-1,7	1,1	-1,0	2,8
13.	-10,4	-9,3	0,5	-1,6	6,1	-4,6	3,3	2,7	0,1	-0,7	-1,2	0,5
14.	-10,7	-7,9	-0,4	-0,8	8,0	-2,7	6,1	7,9	-0,5	1,8	-0,5	4,7
15.	-8,7	-7,9	-1,0	-1,8	2,7	-4,9	2,6	5,8	-1,4	2,3	-3,1	9,1
16.	-7,9	-5,0	-2,6	-2,2	0,3	-4,7	2,2	1,5	-1,4	-1,4	-4,4	9,0
17.	-10,8	-4,9	-3,0	-0,2	1,5	-6,0	-0,1	0,2	0,4	2,0	-3,9	5,6
18.	-5,2	-8,0	-3,9	2,1	1,9	-4,1	3,3	-2,9	0,3	1,8	-4,8	2,6
19.	-5,2	-7,3	-3,2	2,6	3,2	-0,9	2,0	-0,1	4,3	-0,9	-6,6	5,9
20.	-4,6	-5,6	-2,3	4,9	4,2	-1,6	-0,7	0,1	4,4	-1,2	-6,1	5,4
21.	-3,4	-1,6	0,5	3,0	4,2	-2,4	-3,4	-0,7	4,5	-0,6	-5,2	6,6
22.	4,9	-3,6	2,5	2,5	3,0	-1,0	-3,6	1,6	5,0	-1,0	-3,7	4,5
23.	4,4	-2,4	3,3	-4,0	-1,2	-1,4	-0,9	0,1	-0,4	-2,4	-3,3	4,2
24.	2,6	2,0	2,4	-4,6	-1,2	-0,5	-0,3	3,1	0,5	-5,3	-2,8	1,9
25.	3,0	2,8	1,7	-5,9	3,3	-0,8	-0,1	0,0	1,4	-3,5	-2,8	4,4
26.	3,7	1,1	3,1	-5,8	6,1	-2,2	1,1	-0,7	0,0	-3,8	-4,8	6,8
27.	-0,2	1,5	1,7	-7,2	7,5	-3,8	1,0	-2,2	1,1	-4,9	-4,8	0,2
28.	-1,1	-1,7	-3,3	-7,1	5,6	-2,9	1,4	-1,5	2,1	-3,4	-2,6	-1,4
29.	0,3		-3,9	-6,5	-0,2	-1,8	1,7	0,4	-1,1	0,3	-2,3	-2,2
30.	5,3		2,2	-5,9	0,3	-1,6	0,9	2,7	3,2	-1,4	-3,5	-3,6
31.	5,3		3,7		1,2		-1,6	4,1		-3,9		-7,5
Tagesminimum der Lufttemperatur — °C												
1.	-4,4	2,6	-1,7	4,9	1,3	8,5	12,9	12,4	15,7	8,4	1,3	-9,6
2.	-6,2	4,0	-0,6	9,0	2,0	9,4	9,8	13,3	11,5	9,3	3,5	-1,3
3.	-9,1	-3,3	-0,5	6,8	2,2	8,8	8,8	13,4	10,8	13,2	2,0	6,5
4.	-9,9	-5,9	-2,1	8,2	0,4	12,6	12,3	10,2	10,6	15,3	-2,5	7,8
5.	-10,6	-0,9	-0,1	11,2	5,3	16,5	11,4	11,5	6,6	13,4	1,6	9,0
6.	-15,5	-0,1	2,0	10,5	5,5	14,4	12,7	13,5	7,8	12,3	4,4	6,0
7.	-20,2	-4,6	1,7	6,9	13,4	14,9	12,9	11,5	6,1	9,5	3,6	4,5
8.	-16,5	-9,5	1,2	5,3	13,7	11,5	9,8	10,1	6,3	9,6	2,0	3,6
9.	-17,1	-7,9	-0,5	5,2	7,4	5,6	11,9	9,4	8,5	4,9	5,1	3,1
10.	-11,3	-11,2	-1,5	5,2	6,4	9,0	12,7	11,3	7,4	9,6	5,8	2,5
11.	-9,5	-15,3	-3,7	4,9	8,8	8,8	12,4	10,8	12,1	9,1	1,4	2,4
12.	-9,1	-17,4	-4,4	5,5	10,9	9,8	14,4	14,5	6,6	8,3	0,8	2,8
13.	-13,2	-16,8	-3,6	4,7	14,7	6,5	14,9	13,5	6,0	4,0	-0,2	-1,3
14.	-15,5	-14,2	-1,7	3,1	14,5	9,2	16,5	18,1	10,5	7,5	2,1	0,7
15.	-11,7	-14,0	-0,9	4,9	13,3	7,9	17,9	18,1	10,7	8,2	-1,3	6,8
16.	-10,5	-13,2	-2,7	4,9	10,0	7,3	13,9	15,6	6,7	3,4	-3,2	7,4
17.	-15,0	-8,1	-0,4	1,3	8,2	6,0	13,1	14,8	10,0	9,6	-2,4	2,2
18.	-10,4	-11,3	-0,5	3,6	6,4	6,6	12,0	10,5	9,5	9,7	-3,5	-0,6
19.	-7,5	-12,1	-0,4	5,0	5,9	7,8	16,6	11,3	8,9	5,6	-5,0	2,8
20.	-9,5	-13,0	1,0	7,1	11,3	11,6	13,9	14,5	14,1	2,5	-5,5	2,5
21.	-10,2	-3,8	1,2	4,8	10,4	10,5	9,6	11,5	12,3	3,8	-3,9	3,5
22.	-0,8	-5,6	2,7	4,9	11,5	9,0	9,0	10,8	16,1	1,9	-3,4	1,0
23.	0,3	-6,4	4,3	1,0	11,3	12,3	14,5	13,2	9,6	2,5	-2,9	0,3
24.	-1,2	-1,7	1,5	-0,2	9,1	12,4	9,8	12,0	8,5	-1,5	-1,5	-1,0
25.	-1,0	2,3	1,0	2,9	8,8	13,0	13,8	14,2	11,6	0,5	-1,8	0,0
26.	-0,1	0,0	4,5	-1,3	13,0	10,2	11,4	11,4	9,7	1,6	-5,0	3,6
27.	-3,3	-1,4	3,8	-0,2	13,5	10,9	14,8	10,8	7,3	0,6	-7,2	-1,2
28.	-5,0	-1,6	-0,6	-1,1	15,3	11,1	12,4	8,4	11,2	-0,9	-3,4	-5,4
29.	-6,4		-2,0	0,7	13,9	10,9	16,1	8,9	5,7	4,7	-2,3	-3,5
30.	1,0		1,7	1,5	9,5	13,3	14,0	11,8	8,3	2,7	-4,9	-6,5
31.	1,3		7,5		10,5		14,7	11,1		0,7		-10,4